



chor.com

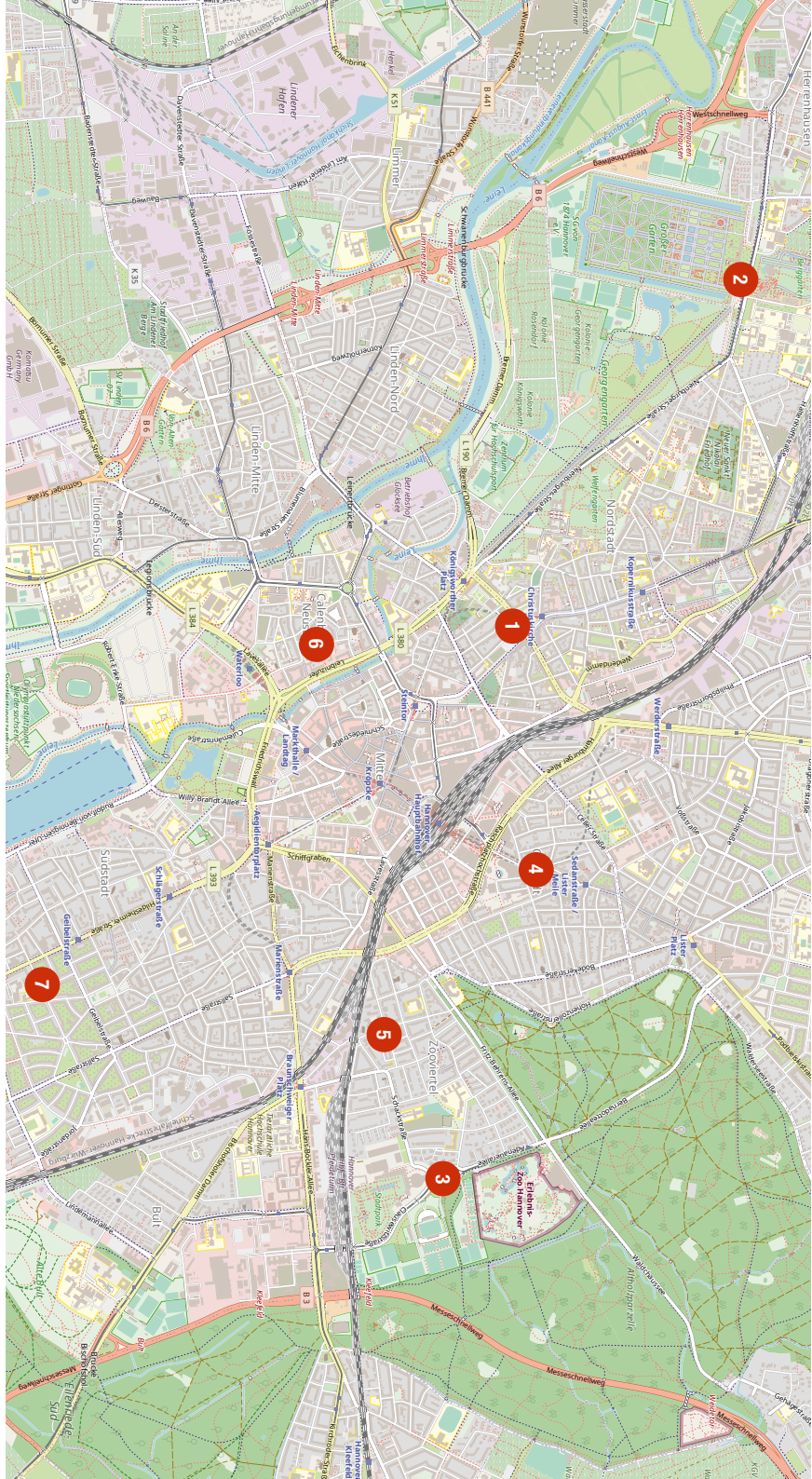
Forum Workshops Konzerte

Hannover, 26. – 29. September 2024

PROGRAMMBUCH



DEUTSCHER CHORVERBAND

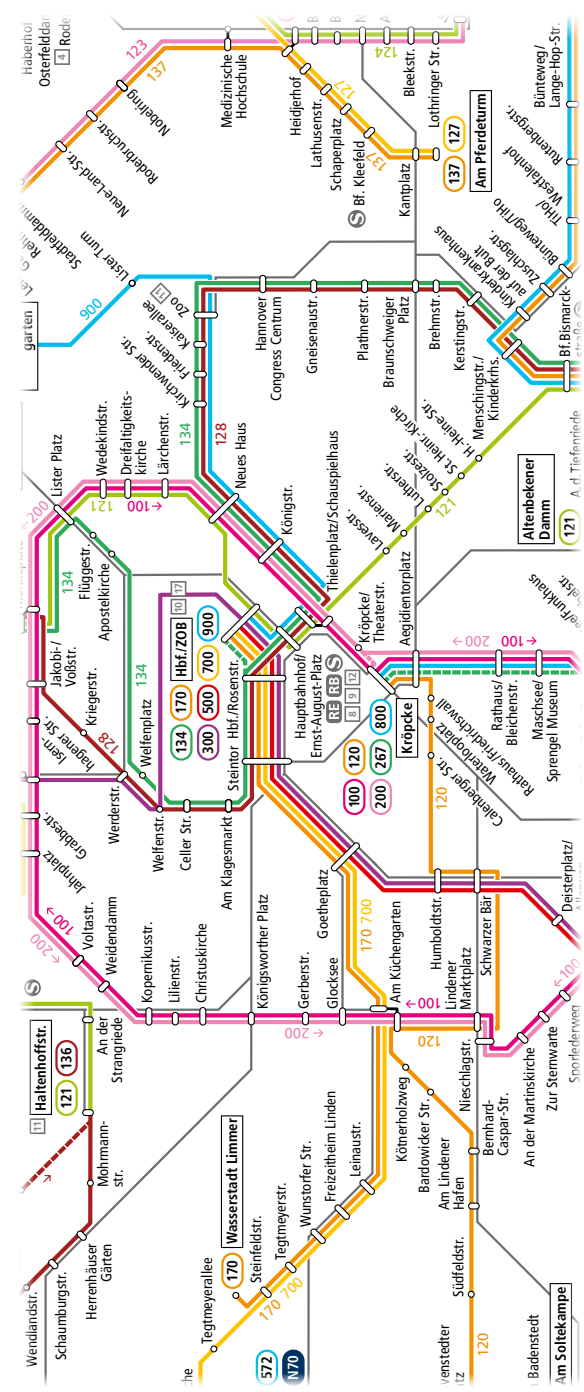


SPIELSTÄTTEN

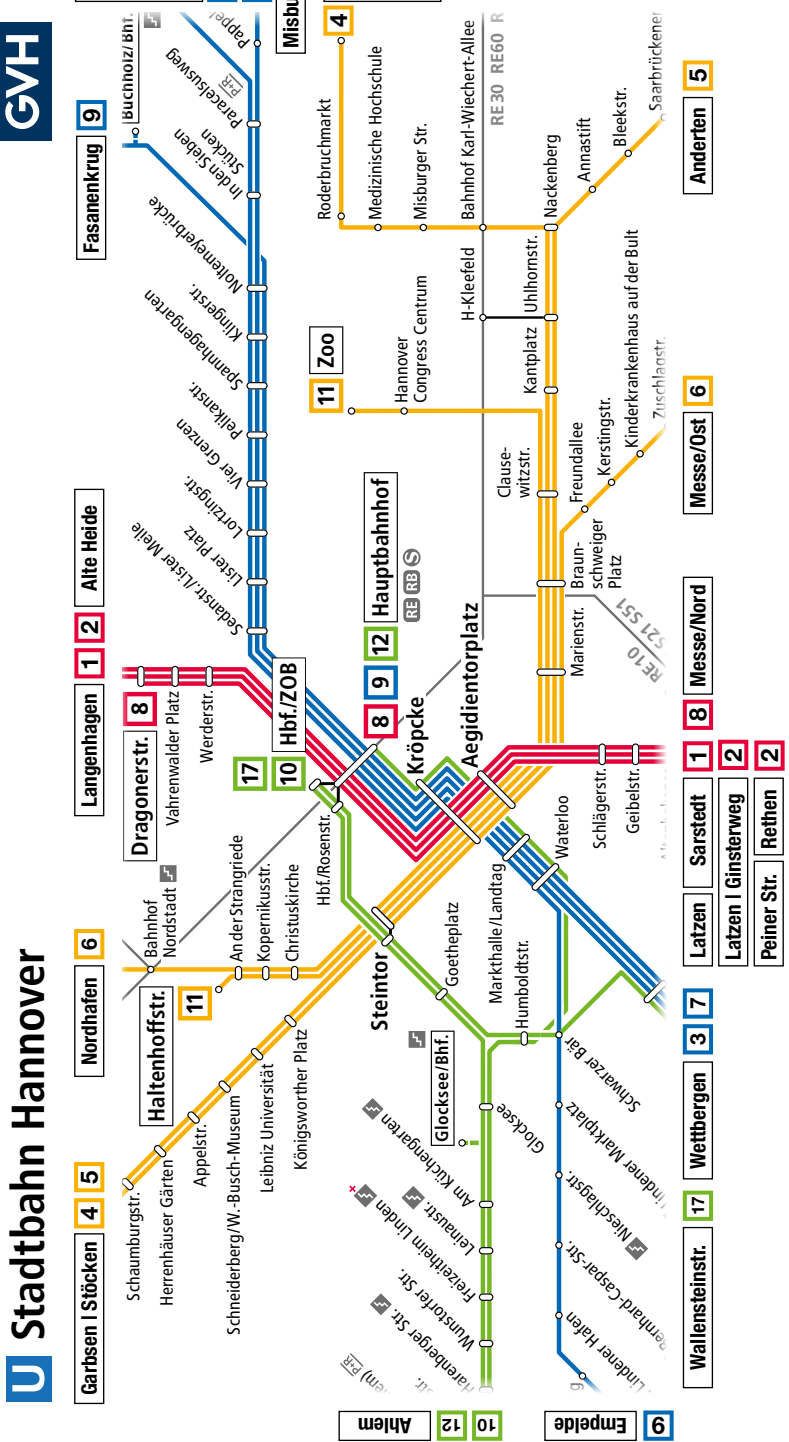
(alphabetisch)

- 1** Christuskirche
 Conrad-Wilhelm-Hase-Platz 1
 Haltestelle Christuskirche
 Stadtbahnlinie 6, 11
 Buslinie 100, 200
- 2** Galerie Herrenhausen
 Herrenhäuser Straße 3a
 Haltestelle Herrenhäuser Gärten
 Stadtbahnlinie 4, 5
 Buslinie 136
- 3** Hannover Congress Centrum (HCC)
 Theodor-Heuss-Platz 1-3
 Haltestelle Hannover Congress Centrum
 Stadtbahnlinie 11
 Buslinien 128, 134
- 4** Kulturzentrum Pavillon
 Lister Meile 4
 Haltestelle Hauptbahnhof/ZOB
 Stadtbahnlinien 1, 2, 3, 7, 8, 9, 10, 13
 Haltestelle Hauptbahnhof/ZOB
 Buslinien 121, 128, 134, 300, 500, 700, 900
- 5** Michael-Kirche
 Eilenstraße 44
 Haltestelle Braunschweiger Platz
 Stadtbahnlinie 4, 5, 6, 11
 Haltestelle Plattnerstraße
 Buslinien 128, 134
- 6** Neustädter Hof- und Stadtkirche
 Rote Reihe 8
 Haltestelle Waterloo
 Stadtbahnlinie 3, 7, 9, 13
 Haltestelle Calenberger Straße oder Goetheplatz
 Buslinien 120, 170, 300, 500, 700
- 7** Veranstaltungszentrum Böhmerstraße
 Böhmerstraße 8b
 Eingang Schiebetur 8b
 Haltestelle Gelbestraße
 Stadtbahnlinie U 1, 2, 8
 Haltestelle Altenbekener Damm
 Buslinie 121, 800

BUS Hannover



U Stadtbahn Hannover



Wir bitten um Feedback, um die chor.com
noch besser zu machen!

Über den QR Code geht es zu einer kurzen Umfrage
der Fachhochschule des Mittelstands Hannover.

Danke fürs Mitmachen!



www.soscisurvey.de/ErlebnisChorCom

Die Umfrage wird gefördert durch das
Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur
und das Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover.

Sie wird in Kooperation mit Musikland Niedersachsen
durchgeführt.



@deutscherchorverband



@chor.com

#chorcom

Neue
Perspektiven
für die Chor-
musik

Auf- und Um- brüche

chor.com

Forum Workshops Konzerte

Hannover, 26. – 29. September 2024

KALENDARIUM

- 13 Workshops, Reading Sessions und Vorträge
- 33 Masterclasses
- 41 Digitaler Bereich
- 45 Forum – Auftakt, Kulturpolitische Talks, Offenes Singen und vieles mehr
- 53 Konzerte

INHALTE

- 59 Workshops, Reading Sessions und Vorträge
- 141 Masterclasses
- 149 Konzerte

MITWIRKENDE

- 167 Dozent:innen und Künstler:innen
- 251 Chöre und Ensembles

AUSSTELLER

- 281 Ausstellerverzeichnis
- 297 Branchenverzeichnis

INFORMATIONEN

- 310 Veranstaltungsorte
- 316 Tickets und nützliche Informationen
- 322 Förderer, Partner und Unterstützer
- 328 Impressum



EINSTIMMUNG

Unsere Gesellschaft wandelt sich rasant. Wir alle müssen mehr und mehr neuen Herausforderungen begegnen, nicht zuletzt demokratiefeindlichen Tendenzen, der Vereinzelung und den Spaltungen im sozialen Umfeld.

Die Menschen, die sich im und für den Chorbereich engagieren, zeigen positive Alternativen. Sie ermöglichen, dass Chorsingen Verbindungen schafft und Chöre sich für Verständigung, Zusammenhalt und gelebte Vielfalt einsetzen.

Mit der chor.com ist es dem Deutschen Chorverband ein besonderes Anliegen, Chorleiterinnen und Chorleiter, Musikpädagoginnen und Pädagogen, Künstler und Komponistinnen und alle anderen Choraktiven in ihrer herausfordernden Arbeit zu unterstützen. Vom 26. bis zum 29. September 2024 stehen in Hannover der fachliche Austausch, die Vernetzung und vor allem neue Perspektiven für die musikalische Praxis vier Tage lang im Mittelpunkt.

Die chor.com ist als europaweit größtes Treffen der Vokalmusikszene nur im Miteinander vieler Partner und Unterstützerinnen denkbar. Mein Dank gilt an dieser Stelle ausdrücklich den Hauptförderern – der Stadt Hannover, dem Land Niedersachsen, der Niedersächsischen Sparkassenstiftung, der Stiftung Niedersachsen und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

In Vorfreude auf die Vielfalt der Workshops und die zahlreichen großartigen Konzerte wünsche ich uns allen, dass wir in Hannover erneut gemeinsam erleben, wie Vokalmusik berührt und verbindet – und zugleich bewegt und in Bewegung setzen kann.

Ihr
Christian Wulff
Präsident des Deutschen Chorverbands
Bundespräsident a. D.



Die chor.com ist eine der wichtigsten Veranstaltungen für die gesamte Chormusikszene – nicht nur in Deutschland, sondern europaweit! Wo sich Chöre treffen, kommen Leidenschaft für Chormusik, Kreativität und Gemeinschaft auf einzigartige Weise zusammen. Genau das brauchen wir. Denn wer in einem Chor musiziert, singt nicht nur. Er lernt zu hören, aufeinander zu hören. Das ist nicht nur in der Musik wichtig, sondern auch für das Miteinander in einem Gemeinwesen.

In den kommenden Tagen erleben Sie die Vielfalt und Schönheit der Vokalmusik in all ihren Farben und Facetten. Workshops, Konzerte und Fachvorträge bieten wieder unzählige Möglichkeiten für kreativen Austausch, um voneinander zu lernen und gemeinsam neue Wege zu entdecken. Die chor.com ist dabei nicht nur eine Plattform für professionelle Musikerinnen und Musiker, sondern auch für alle ambitionierte Laien, die ihre Begeisterung für das Singen und Musizieren teilen und vertiefen möchten.

Mein Dank gilt dem gesamten Organisationsteam, den Dozentinnen und Dozenten sowie Künstlerinnen und Künstlern, die bei der diesjährigen Ausgabe der chor.com mit ihrem Engagement und ihrer Expertise wieder spannende Akzente setzen.

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern vielfältige und vor allem inspirierende Begegnungen, einen bereichernden Austausch und unvergessliche musikalische Erfahrungen. Tauchen Sie ein in die Musik, und nehmen Sie möglichst viele neue Impulse mit für Ihre eigene Arbeit, um diese wunderbare Kunstform weiterentwickeln zu können.

Claudia Roth MdB
Staatsministerin für Kultur und Medien



Bereits zum dritten Mal findet die chor.com in Hannover statt und ich freue mich sehr, alle Sängerinnen und Sänger, Chorleiterinnen und Chorleiter, Musikpädagoginnen und -pädagogen, Verlegerinnen und Verleger sowie Musikinteressierten aus ganz Deutschland in Niedersachsen zu begrüßen.

Es ist mir wichtig, der Chormusikszene einen besonderen Stellenwert einzuräumen. Denn wie wir heute wissen, bringt das Chorsingen nicht nur musikalische Vorteile mit sich, sondern auch gesundheitliche und soziale. Teamgeist und Selbstbewusstsein werden beim Chorsingen gefördert und es kann dazu beitragen, kulturelle Vielfalt zu feiern und zu bewahren.

Deshalb ist es entscheidend, eine Plattform wie die chor.com zu fördern, um Herausforderungen, neue Entwicklungen sowie Ideen in der Szene auszutauschen und sich gegenseitig zu inspirieren. Damit bleibt das Chorleben lebendig und attraktiv sowohl für Mitglieder als auch für Neuinteressierte.

Mögen die Tage in Hannover Ihnen als Quelle der Inspiration dienen und nutzen Sie das Netzwerk an Expertinnen und Experten vor Ort in vollen Zügen. Lassen Sie uns gemeinsam Neues lernen sowie die großartige Musik genießen. Ich wünsche Ihnen bereichernde Erfahrungen und viel Freude bei der chor.com!

Ihr
Falko Mohrs
Niedersächsischer Minister für Wissenschaft und Kultur



Die Musikmesse chor.com ist das wichtigste europäische Branchentreffen der Vokalszene, das vom 26. bis 29. September 2024 wieder in Hannover ausgerichtet wird. Wir heißen alle Gäste in der UNESCO City of Music Hannover herzlich willkommen.

Die Messe spricht nicht nur Fachpublikum an, sondern strahlt mit ihren Konzerten weit über den Kreis der Profis in die gesamte Stadt aus.

Für alle Musikfreund:innen bedeutet das ein nahezu grenzenloses Angebot an den unterschiedlichsten Konzertorten wie der Christuskirche, der Galerie Herrenhausen, dem Kulturzentrum Pavillon und der Neustädter Hof- und Stadtkirche, in das sich auch erstklassige Ensembles aus der UNESCO City of Music Hannover einbringen.

Die chor.com ist eine Messe für die ganze Stadt, in der die Vielfalt der Chorlandschaft außerordentlich hoch ist. Unsere mehr als 400 Chöre und noch viel mehr Chorkonzerte sind allgegenwärtig und ein Musikfestival ist erst ein Musikfestival, wenn auch ein Chor auftritt.

Hannover ist einfach chorverrückt und diese Verrücktheit zu unterstützen, liebes Publikum, liegt uns sehr am Herzen.

Und so lassen sich die Jahreszeiten in Hannover – wie es sich für eine UNESCO City of Music gehört – auch in diesem Jahr nach Chorfestivals festlegen:

Wir haben die Premiere des Internationalen Kinder- und Jugendchorfestivals Anfang Mai gefeiert, die Chortage Hannover im Juni genossen und nehmen die chor.com im September zum An- und Einstimmen auf unser UNESCO City of Music Jubiläumsjahr, das am 30. November startet und das das ganze Jahr 2025 mit vielen Musik-Höhepunkten erfüllt.

Ich wünsche der diesjährigen chor.com viel Erfolg und allen Gästen einen stimmvollen Aufenthalt in unserer wunderschönen Landeshauptstadt. Vielen Dank an den Deutschen Chorverband, an die vielen Chöre und alle engagierten Mitarbeitenden.

Ihr
Belit Onay
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover



Raus aus dem Alltag und rein in vier Tage des intensiven Austauschs, der Inspiration, Begegnung und Begeisterung: Das bedeutet die chor.com für die Vokalszene. Das Chorsingen und die Chorszene stärken, Chorarbeit als Kulturträgerin und -vermittlerin erfahrbar machen und gleichzeitig den Blick visionär nach vorne zu richten für alle, die sich für Chorarbeit engagieren – all das ist und war schon immer Kern der chor.com und weckt wieder die Vorfreude auf die Zeit in Hannover.

Neben einem breiten Angebot für möglichst alle Facetten unserer Szene präsentiert sich die chor.com 2024 nach 2021 zum zweiten Mal mit einem inhaltlichen Fokus, anhand dessen wir vertiefend auf bestimmte Aspekte blicken. „Auf- und Umbrüche – neue Perspektiven für die Chormusik“ – hierbei geht es in diesem Jahr um konstruktive, proaktive Sichtweisen und Schritte nach vorne in einer Zeit, die im gesellschaftlichen und weltpolitischen Geschehen viele neue Herausforderungen mit sich bringt.

In Workshops und fantastischen Konzerten, der Ausstellung und bei den Talks schauen wir auf Themen, die für die nächsten Jahre entscheidend sein werden wie Digitalisierung, Singermutigung, kulturverbindendes Singen, Kontextualisierung von Chorliteratur, Kindeswohl, KI in der Chorarbeit und vieles mehr. Die hochkarätigen Masterclasses bieten darüber hinaus individuelle Entwicklungsmöglichkeiten auf höchstem künstlerischem Niveau.

Als Künstlerischer Leiter freue ich mich persönlich sehr auf den Austausch: das intensive Zusammenarbeiten und Voneinander-Lernen.

Ich wünsche Ihnen, Euch und uns allen fruchtbare Begegnungen und begeisternde Veranstaltungen, aus denen man nicht nur staunend und bewundernd, sondern immer inspiriert und mit neuem Werkzeug ausgestattet wieder in seine Arbeit gehen kann.

Ihr und Euer
Stephan Doormann
Künstlerischer Leiter der chor.com

Aktuelle Trends entdecken, neue Ideen entwickeln, in Vokalmusik eintauchen: Das ist die chor.com! Mit über 150 Workshops, Reading Sessions und Masterclasses, 22 Konzerten und dem frei zugänglichen Forum lädt der Deutsche Chorverband erneut alle Chorbegeisterten zum großen Branchentreff nach Hannover ein.

Hauptveranstaltungsort der chor.com ist auch dieses Mal das Hannover Congress Centrum (HCC). Daneben gibt es sechs weitere Veranstaltungsorte und Konzertspielstätten im Stadtgebiet Hannover. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Überblick über sämtliche Veranstaltungen der chor.com 2024 mit den jeweiligen Zeit- und Raumangaben.

Durch insgesamt 31 Themenschwerpunkte, die den Veranstaltungen zugeordnet sind, können Sie im vielfältigen Workshopangebot gezielt nach den Inhalten suchen, die Sie besonders interessieren. Der Index auf Seite 15 gibt Aufschluss darüber, welcher Themenschwerpunkt welcher Ziffer entspricht. So lassen sich die gewünschten Themen leicht im kalendarischen Überblick erkennen. Der diesjährige chor.com-Fokus „Auf- und Umbrüche – neue Perspektiven für die Chormusik“ ist im Kalendarium mit dem Buchstaben „A“ gekennzeichnet. Unter den Workshopbeschreibungen ab Seite 59 sind die Themenschwerpunkte jeweils unmittelbar benannt.

Aktualisierungen des chor.com-Programms, die sich nach Redaktionsschluss ergeben haben, erfahren Sie online unter www.chor.com oder www.chor.com/news sowie über Ausgänge vor Ort.



Die über 150 Workshops, Reading Sessions und Vorträge der chor.com bieten mit ihren hochkarätigen Dozent:innen und Künstler:innen sowie ihrer Themenvielfalt allen Fachteilnehmenden zahlreiche Gelegenheiten, sich fachlich weiterzubilden, Wissen zu vertiefen und neue Bereiche zu erkunden.

Auf- und Umbrüche: Neue Perspektiven

In diesem Jahr liegt der Fokus auf neuen Perspektiven und konstruktiven Strategien, Chorarbeit weiterzudenken und Menschen, die im Chor singen, dirigieren, managen und komponieren, fit für die Zukunft zu machen. Eines der Ziele ist es, gemeinsam und konstruktiv die Auf- und Umbrüche unserer Zeit nicht nur zu überstehen, sondern proaktiv zu gestalten.

Und auch jenseits des Schwerpunktthemas lädt eine große Bandbreite an Themen und Formaten – von Singermütigung, neuer Chorliteratur und ihrer Kontextualisierung, Digitalisierung, Unterstützung des Chormanagements, Empowermentstrategien und vielem mehr – zu Weiterbildung, Begegnungen, Austausch und Inspiration ein. So ist für wiederkehrende Fachbesucher:innen wie auch Menschen, die zum ersten Mal an der chor.com teilnehmen, etwas dabei. Einen Überblick über alle Workshops, Reading Sessions und Vorträge erhalten Sie auf den folgenden Seiten. Ausführliche Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie ab Seite 59, zu den Dozent:innen und Künstler:innen ab Seite 167.

Ein Hinweis zur Sprache: Die Veranstaltung findet in der Sprache des Ankündigungstexts statt. Die meisten Kurse sind auf Deutsch, einige werden auf Englisch angeboten.

WORKSHOPS, READING SESSIONS UND VORTRÄGE

THEMENSCHWERPUNKTE UND FOKUS

1. Alte Musik
 2. Chorleiter:innen-Rolle
 3. Digitales
 4. Dirigieren
 5. Folklore
 6. Frauenchor
 7. Geistliche Musik
 8. Gemischter Chor
 9. Gesellschaftlicher Diskurs
 10. Innovation
 11. Interkulturelles Arbeiten
 12. Jugendliche
 13. Kinder
 14. Klassik
 15. Knabenchor
 16. Komponieren/Arrangieren/Improvisieren
 17. Körperarbeit
 18. Mädchenchor
 19. Management/Rechtliches
 20. Männerchor
 21. Musikvermittlung
 22. Performance/Inszenierung
 23. Senior:innen
 24. Singen
 25. Stimmbildung
 26. Vereinsarbeit
 27. Vocal Pop
 28. Vokalensemble
 29. Weltliche Musik
 30. Zeitgenössische Musik
 31. Zwei-/Dreistimmig
- A Fokus: Auf- und Umbrüche

DONNERSTAG 26. SEPTEMBER

14.30 – 16 Uhr

WORKSHOP

Arrangieren für Einsteiger

Martin Seiler

Kulturzentrum Pavillon | Gruppenraum 1

| 2, 16, 27

WORKSHOP

Choirs for Ecocide Law

Sonja Greiner, Christian Jeub,

Peder Karlsson, Merzi Rajala

HCC | Raum 12/14

| 9, A

WORKSHOP

Chorsingen und Gesundheit – ganzheitliche Perspektiven für Chorleitung und Stimmbildung

Michael Helbing

HCC | Raum 1

| 2, 7, 25, A

READING SESSION

Ears wide open – Komponistinnen schreiben für gemischten Chor

Franziska de Gilde, Mary Ellen Kitchens,

Jan Schumacher

HCC | Roter Saal

| 7, 8, 29

WORKSHOP

Fantasievolle Arbeit mit Kinderliedern

Jürgen Terhag

HCC | Raum 8/10

| 10, 24, 25

VORTRAG

Konzert als Gesamtkonzept

Kerstin Behnke

HCC | Raum 17

| 9, 21, 22, A

WORKSHOP

Los geht's, wir machen Musik – die Methodenvielfalt der elementaren Musikpädagogik

Michael Forster, Doris Hamann

HCC | Raum 11/13

| 13, 17, 21, A

VORTRAG

Neue Mitglieder für den Chor – so kann's gehen!

Maximilian Stössel

HCC | Raum 27/28

| 3, 10, 26, A

READING SESSION

Requiem Novum: A Work for Soloist, Choir and Orchestra or Organ

Mårten Jansson

HCC | Blauer Saal

| 7, 8, 14

WORKSHOP

Vom Notenlesen zum Blattsingen – spontane Übungen für die Chorprobe

Ulrich Kaiser

HCC | Raum 4

| 13, 21, 24

WORKSHOP

Wenn der Funke überspringt – Intensivkurs Popchor-Interpretation und Bühnenpräsenz 1/6

Oliver Gies, Felix Powroslo

HCC | Future Meeting Space

| 17, 22, 27

17 – 18.30 Uhr

VORTRAG

Frank Martin – die doppelchörige Messe in einer quellenkritischen Neuausgabe

Michael Ostrzyga

HCC | Raum 3

| 7, 8

WORKSHOP

Improvisierte Mehrstimmigkeit im Chor – musica ex aermolo

Jürgen Terhag

HCC | Raum 7/9

| 10, 24, 25, A

WORKSHOP

Kooperationen zwischen Chorverband und Hochschulen

Wolfram Joh. Brüggemann,

Friedhelm Brusniak, Michael Forster,

Doris Hamann

HCC | Raum 17

| 10, 19, 21, A

VORTRAG

Lichtstücke

Kerstin Behnke

HCC | Raum 12/14

| 3, 21, 30, A

WORKSHOP

Methodenvielfalt in der Kinder- und Jugendarbeit

Friederike Stahmer,

Kelley Marie Sundin-Donig

HCC | Future Meeting Space

| 12, 13

WORKSHOP

Reine Stimmung in Theorie und Praxis 1/2

Matthias Beckert

HCC | Raum 2

| 4, 8, 24

VORTRAG

Samuel Lampel (1884–1942) – sein Leben und seine Musik

Assaf Levitin, Thomas Schinköth

HCC | Roter Saal

| 7, 11, 21

WORKSHOP

Shanties: Lieder der Seeleute auf den Tiefwasserseglern des 18. bis 19. Jahrhunderts

What Shall We Do?

HCC | Raum 11/13

| 5, 24, 26

WORKSHOP

SingBeethoven für Kids – ein Crossover-Projekt

Friedhilde Trüün

HCC | Raum 6

| 14, 21, 25, A

FREITAG 27. SEPTEMBER

FREITAG 27. SEPTEMBER

WORKSHOP

Stomp, Clap, Butterfly – Body Percussion im Chor

Richard Filz

HCC | Raum 27/28

| 8, 10, 17

WORKSHOP

Voces8 and Proactive Music Making – Ensemble Techniques and the Ideal Use of a Conductor

Barnaby Smith, Voces8

HCC | Blauer Saal

| 4, 24, 28

WORKSHOP

Von cleanen Vocals hin zu Effekten auf der Stimme – False Chords im Gesang

Ella Kramer

Kulturzentrum Pavillon | Gruppenraum 1

| 24, 25, 27

9 – 10.30 Uhr

WORKSHOP

3, 2, 1 let's go!

Body Percussion Warm-ups und Kanons für Jugendchor

Richard Filz

HCC | Raum 27/28

| 10, 12, 17

WORKSHOP

Aurum Spiritus – Musik für Kam- merchor und Jazz-Klavier

Hans-Joachim Lustig, Clara Haberkamp

HCC | Future Meeting Space

| 8, 16, 30, A

READING SESSION

Chorbuch In unum Deum – stilistisch vielfältige Gottesdienstgestaltung

Johannes Matthias Michel

HCC | Roter Saal

| 7, 8, 14

WORKSHOP

Der planbare Weg zum Klang? Möglichkeiten und Grenzen systematischer (Kinder-)Chorarbeit

Daniel Posdziech

HCC | Raum 5

| 2, 12, 13, A

WORKSHOP

Die Ärzte und Popchoirclassics für Chor

Carsten Gerlitz

HCC | Raum 1

| 8, 24, 27

READING SESSION

Female Composers from Sweden

Anders Eby

HCC | Blauer Saal

| 6, 8, 14, A

VORTRAG

Kenner und Liebhaber – gemeinsame Chorprojekte von Amateur- und Berufschören

Nicolas Fink

HCC | Raum 8/10

| 9, 10, 21, A

WORKSHOP

Latinamerican Choral Repertoire – Introduction

María Guinand

HCC | Raum 11/13

| 11, 24, 30

READING SESSION

Neue Chormusik von Boosey & Hawkes

Tristan Meister

HCC | Raum 4

| 8, 24, 30

WORKSHOP

Singen, Schreiben, Staunen – Präsentation eines Projekts für Kinder und Jugendliche

Unduzo

Kulturzentrum Pavillon | Gruppenraum 1

| 12, 21, 27, A

WORKSHOP

Singen von Anfang an – exemplarisches Baby-Konzert: Unterwegs mit dem kleinen Sonnenstrahl

Sonja Catalano, Goran Stevanović

HCC | Neuer Saal

| 13, 21, 24, A

WORKSHOP

Social Media für Chöre – Einsteigerkurs

Maximilian Stössel

HCC | Raum 12/14

| 3, 10, 26, A

WORKSHOP

Vocal Painting in Pop Choirs

Jim Daus Hjernøe

Kulturzentrum Pavillon | Kleiner Saal

| 4, 10, 27, A

WORKSHOP

Wenn der Funke überspringt – Intensivkurs Popchor-Interpretation und Bühnenpräsenz 2/6

Oliver Gies, Felix Powroslo

Kulturzentrum Pavillon | Theaterbühne 1

| 2, 24, 27

WORKSHOP

Zwischen Tradition und Trans- formation – atmende Strukturen in Chorvereinen

Annedore Stein

HCC | Raum 17

| 10, 19, 26, A

11.30 – 13.00 Uhr

VORTRAG

Bach in (E)Motion – Bachs Vokalwerke im Landesjugendchor

Ron-Dirk Entleutner

HCC | Future Meeting Space

| 1, 8, 12, A

VORTRAG

Chorkomposition als Ensembleprozess

Kerstin Behnke

Neustädter Hof- und Stadtkirche

| 16, 28, 30, A

READING SESSION

Ein neues Passionsdrama unserer Zeit – die Lukas-Passion von Rolf Martinsson

Andreas Felber

HCC | Raum 17

| 7, 8, 14

FREITAG 27. SEPTEMBER

FREITAG 27. SEPTEMBER

READING SESSION

**Für Chor gemacht –
neue ausgesuchte Arrangements
von Oliver Gies für gemischten Chor**

Oliver Gies
Kulturzentrum Pavillon | Gruppenraum 1
| 8, 24, 27

READING SESSION

**Inspiziert und experimentell –
Crossover-Repertoire-Session
mit Jan Schumacher**

*Jan Schumacher,
Tobias Brommann (Korrep.)*
HCC | Raum 7/9
| 8, 30, A

WORKSHOP

**Kinaesthetic Gestures
to invite Accuracy, Emotion
and Vocal Freedom**

Amy Bebbington
HCC | Raum 3
| 4, 17, 24

WORKSHOP

**Konzerttour oder Jugendbegegnung?
Argumente für Chorflugreisen in Zeiten
des Klimawandels**

*Robert Göstl, Schüler:innen des
Rundfunk-Jugendchores Wernigerode*
HCC | Raum 6
| 9, 11, 12, A

READING SESSION

**Latinamerican Choral Repertoire –
Reading Session**

María Guinand
HCC | Raum 11/13
| 11, 24, 30

READING SESSION

**Music for the Spirit –
Singen für den Heiligen Geist**

Stephen Harrap
HCC | Raum 12/14
| 7, 8, 24

WORKSHOP

Play! Improvisation and Co-Creation 1/2

Lone Larsen
HCC | Blauer Saal
| 4, 16, 30, A

WORKSHOP

**Postyr – New Songs, New Sounds
and a Look inside the Lab**

*Tine Fris-Ronsfeld,
Kristoffer Fynbo Thorning*
Kulturzentrum Pavillon | Theaterbühne 1
| 10, 16, 27, A

WORKSHOP

**Publikum im Strampler –
Kriterien zur Formatentwicklung
für die Aller kleinsten**

Sonja Catalano
HCC | Raum 2
| 21, 22, A

WORKSHOP

**Sacred ohne Gospel, geht das?
Geistliche Jazzchor-Arrangements
und der Weg dorthin**

Bertrand Gröger
HCC | Raum 27/28
| 7, 8, 16, A

WORKSHOP

**Singen von Anfang an – Präsentation
von Singermutigigkeits-Initiativen**

Lisa Unterberg
HCC | Roter Saal
| 12, 13, 21, A

14 Uhr – 15.30 Uhr

WORKSHOP

**Chorkomposition als Prozess und
Dialog mit historischer Musik**

Kerstin Behnke
Neustädter Hof- und Stadtkirche
| 16, 28, 30, A

14.30 Uhr – 16.00 Uhr

WORKSHOP

**Aufbruch 60plus – Stimmbildung für
ältere Chorsänger:innen**

Christiane Hraskey
HCC | Raum 11/13
| 17, 23, 25, A

WORKSHOP

**Brasilien erleben in Melodien,
Rhythmen und Body Percussion**

Lilian Zamorano
HCC | Raum 27/28
| 5, 17, 24

WORKSHOP

**Chancen und Wege – das Wirken von
Komponist:innen heute**

*Diana Čemerytė, Violeta Dinescu,
Yudania Gomez Heredia, Julia Schwartz,
Lili Sommerfeld, Uta Walther*
HCC | Raum 4
| 9, 16, 30, A

WORKSHOP

**Chorleica:
Junges Engagement im Chor stärken!**

*Beatrice Flaspöhler, Judith Reitelbach,
Kilian Stein*
HCC | Raum 17
| 10, 12, 26, A

VORTRAG

**Let's talk about Chorleitungshonorare –
Studienveröffentlichung und
Handlungsempfehlungen**

Diana M. Tobias, Tristan Meister
HCC | Raum 8/10
| 2, 19, 26, A

VORTRAG

**Music Swap Lab –
digitale Musikvermittlung**

Imke Poeschel, Lina Weber
HCC | Raum 12/14
| 10, 11, 21, A

WORKSHOP

**Pax: Chorgesang trifft Choreografie –
von der Konzertidee zur szenischen
Umsetzung**

*Gabriel Galindez Cruz, Anne Kohler,
Sänger:innen des Bundesjugendchores*
HCC | Future Meeting Space
| 9, 21, 22, A

FREITAG 27. SEPTEMBER

WORKSHOP

**Piano-Begleitung im Popchor –
so werden die Akkordsymbole lebendig**
Martin Seiler

Kulturzentrum Pavillon | Gruppenraum 1

| 2, 27

VORTRAG

**Singen von Anfang an –
Runder Tisch zur Singermutigung**

Lisa Unterberg

HCC | Roter Saal

| 12, 13, 21, A

READING SESSION

Ungehört: Kabeláč und Kücken

Reinhard Wulforst, ffortissibros

HCC | Blauer Saal

| 20

WORKSHOP

**Wenn der Funke überspringt –
Intensivkurs Popchor-Interpretation
und Bühnenpräsenz 3/6**

Oliver Gies, Felix Powroslo

Kulturzentrum Pavillon | Theaterbühne 1

| 17, 22, 27

VORTRAG

**Wohin als nächstes?
Internationales und Online Ressourcen
für Chöre und Chorleiter:innen**

Sonja Greiner

HCC | Raum 5

| 2, 9, A

17 – 18.30 Uhr

WORKSHOP

**Best of Musicals für Kinder
und Jugendliche**

Barbara Comes, Klaus K. Weigele

HCC | Raum 27/28

| 12, 13, 31

WORKSHOP

Chormusik von und mit Carl Rütti

Matthias Beckert, Carl Rütti

HCC | Raum 6

| 4, 8, 24

READING SESSION

**Das einzigartige jüdisch-deutsche
Liederbuch von 1912 und seine
Geschichte(n)**

Danny Donner, Thomas Spindler

HCC | Raum 7/9

| 12, 28, 29, A

READING SESSION

Das neue Jugendchorbuch

Cornelia Ewald, Christane Hrasky

HCC | Raum 11/13

| 7, 12, 24

READING SESSION

Found in Translation!

Tristan Meister

HCC | Raum 17

| 7, 14, 29

WORKSHOP

Icebreakers

Tine Fris-Ronsfeld,

Kristoffer Fynbo Thorning

Kulturzentrum Pavillon | Gruppenraum 1

| 14, 21, 27

WORKSHOP

**Leitfaden Audio- und Album-Produktion –
von der Aufnahme bis zur Rezension**

Rasmus Leuschner, Thomas Werner

HCC | Raum 12/14

| 3, 19, 26

WORKSHOP

Let's move – der bewegte Chor

Stephan Lutermann, Lars Scheibner

Kulturzentrum Pavillon | Theaterbühne 1

| 14, 22, 27

WORKSHOP

**Live-Workshop zum Kompositions-
wettbewerb Nocturne I**

Voktett Hannover, Teilnehmende des

Kompositionswettbewerbs

HCC | Roter Saal

| 10, 16, 30, A

WORKSHOP

**Voces8 – Experiences and Solutions
from the Digital Sphere**

Barnaby Smith, Paul Smith, Voces8

HCC | Blauer Saal

| 3, 28, A

READING SESSION

**Volkslieder around the world für
dreistimmigen gemischten Chor**

Jochen Stankewitz

HCC | Raum 3

| 8, 11, 31

WORKSHOP

**Was macht gute Chorleitung aus?
Dirigieren – Proben – Singen.
Das Chorleitungsbuch plus App**

Klaus Brecht, Anne Kohler,

Jan Schumacher

HCC | Raum 2

| 2, 3, 4, A

VORTRAG

**Zeig's mir! Wege zur gesanglichen
Ausbildung von in der Frühpädagogik
tätigen Personen**

Rebecca Voss

HCC | Future Meeting Space

| 9, 13, 24, A

9 – 10.30 Uhr

WORKSHOP

**Aus Interviews werden Inszenierungen –
Impulse für neue Aufführungsformate**

Silke Lindenschmidt, Ulf Pankoke,

Svenja Wolff

HCC | Raum 27/28

| 10, 22

WORKSHOP

**Chöre als sichere Räume gestalten –
in neun Schritten zum Kinderschutz-
konzept**

Ann-Kathrine Bilic, Henrike Schauerte

HCC | Raum 17

| 10, 19, 26, A

SAMSTAG 28. SEPTEMBER

SAMSTAG 28. SEPTEMBER

VORTRAG

Chorleitung konkret und Lust am Singen – zwei Bücher, zwei Perspektiven

Reiner Schuhenn

HCC | Raum 1

| 4, 19, 26

VORTRAG

Durch den Wald – Konzert- und Projektkonzepte zu gesellschaftlichen Themen

Christoph Schäfer, Jakob Steiner

HCC | Raum 4

| 9, 10, 21, A

WORKSHOP

Kollegiale Beratung für Chorleitende

Dörte Wehner

HCC | Future Meeting Space

| 2

WORKSHOP

Live-Workshop zum Kompositionswettbewerb Nocturne II

Voktett Hannover, Teilnehmende des

Kompositionswettbewerbs

Neustädter Hof- und Stadtkirche

| 10, 16, 30, A

VORTRAG

Music and Healing in the Church

Joanna Gill

HCC | Raum 8/10

| 7, 8, 24

READING SESSION

Neue Kompositionen und Arrangements für junge und junggebliebene Chöre

Christopher Miltenberger,

Ulrike Wenckebach

HCC | Raum 12/14

| 5, 27, 28

WORKSHOP

Sing with Pust – a Breath from the North

Elisabeth Anvik, Håvard Gravdal

Kulturzentrum Pavillon | Gruppenraum 1

| 5, 24, A

WORKSHOP

Singen mit relativer Solmisation im Kinderchor

Barbara Völkel

HCC | Raum 11/13

| 2, 13, 24

WORKSHOP

Warming up

Tine Fris-Ronsfeld,

Kristoffer Fynbo Thorning

HCC | Blauer Saal

| 21, 25, 27

READING SESSION

Weihnachtslieder in neuen Arrangements von Howard Arman

Howard Arman

HCC | Roter Saal

| 5, 8, 24

WORKSHOP

Wenn der Funke überspringt – Intensivkurs Popchor-Interpretation und Bühnenpräsenz 4/6

Oliver Gies, Felix Powroslo

Kulturzentrum Pavillon | Theaterbühne 1

| 17, 22, 27

WORKSHOP

Wie Kinder von Anfang an singen lernen: eine Initiative zur Singförderung in Kitas

Christiane Hraskey

HCC | Raum 5

| 13, 21, 25

11.30 – 13 Uhr

WORKSHOP

Atmen, klingen, singen – das Konzept Schlaffhorst-Andersen

Sonja Wolfram

HCC | Blauer Saal

| 17, 24, 25

WORKSHOP

Creating Songs and Arrangements with Pust

Elisabeth Anvik, Håvard Gravdal

Kulturzentrum Pavillon | Gruppenraum 1

| 5, 16, 24, A

SONSTIGES

Digitale Chornoten – drei Verlage über Wege der Zukunft

Katarina Geenen, Iris Pfeiffer,

Sebastian Posse-Schöning, Cordula Tippel

HCC | Future Meeting Space

| 2, 3, 19, A

WORKSHOP

Knabenchor heute – ein Blick hinter die Kulissen des Windsbacher Knabenchores

Ludwig Böhme

HCC | Raum 2

| 9, 14, 15, A

WORKSHOP

Kulturelle Aneignung als Herausforderung für die Chorarbeit

Nepomuk Riva

HCC | Raum 12/14

| 2, 9, 11, A

WORKSHOP

Lampenfieber und was man dagegen tun kann – Strategien gegen Nervosität auf der Bühne

Felix Powroslo

Kulturzentrum Pavillon | Theaterbühne 1

| 21, 22, 24

WORKSHOP

Live-Workshop zum Kompositionswettbewerb Nocturne III

Voktett Hannover, Teilnehmende des

Kompositionswettbewerbs

Neustädter Hof- und Stadtkirche

| 10, 16, 30, A

VORTRAG

Männerchor 2.0 – traditionell und modern

Adrian Emans

HCC | Raum 3

| 14, 19, 20, A

SAMSTAG 28. SEPTEMBER

SAMSTAG 28. SEPTEMBER

WORKSHOP

Mehr gemeinsames Singen in den Kitas – wie Chorleitende Erzieher:innen weiterbilden können

Susette Preißler

HCC | Raum 27/28

| 2, 13, 21, A

READING SESSION

Mit dem breiten Pinsel – geistliche Chormusik großer Opernkomponisten

Tobias Brommann

HCC | Raum 17

| 7, 8, 14

WORKSHOP

Multicultural Musical Fusion – How to Create a New National Folklore in Israel

Danny Donner

HCC | Raum 7/9

| 11, 29, 30, A

WORKSHOP

Play! Improvisation and Co-Creation 2/2

Lone Larsen

HCC | Roter Saal

| 4, 16, 30, A

WORKSHOP

Tonleiter oder Tongeschlecht – wie klingt der Orient? Einführung

Saad Thamir

HCC | Raum 6

| 11, 16, A

WORKSHOP

Zwischen Freiheit und Form – das Tor öffnen für Improvisation im Kinderchor

Oli Bott, Gudrun Luise Gierszal

HCC | Raum 11/13

| 12, 13, 16, A

14.30 – 16 Uhr

VORTRAG

Bayerischer Kompositionspreis – ein Modell

Kerstin Behnke, Carmen Fiedler-Stahl

HCC | Raum 1

| 3, 21, 30, A

WORKSHOP

Jüdische Chormusik – lebendige Musikpraxis in Israel und Europa

Ohad Stolarz

HCC | Raum 27/28

| 7, 8, 11, A

WORKSHOP

Klangkunst – Einblicke in die Chorarbeit von Frieder Bernius

Frieder Bernius, Tobias Brommann

(Korrep.)

HCC | Roter Saal

| 2, 4, 8

READING SESSION

Komponistinnen aus den USA

Eric Schmidt

HCC | Raum 17

| 9, 11, 30

WORKSHOP

Männerchöre, seid ihr noch zu retten?

Felisa Mesuere, Susanne Rode-Breymann, ffortissibros

HCC | Blauer Saal

| 9, 20, A

WORKSHOP

Mariagerfjord Pigeekor – moderne Methoden für die Arbeit mit Jugendchören

Christian Fris-Ronsfeld

HCC | Raum 12/14

| 12, 18, 27, A

READING SESSION

Pop Choir 2.0 – Original Songs and Compositions for Pop Choirs

Tine Fris-Ronsfeld

Kulturzentrum Pavillon | Gruppenraum 1

| 10, 27, 30

WORKSHOP

Samba do Brasil

Lilian Zamorano

HCC | Future Meeting Space

| 5, 8, 24

WORKSHOP

SingCircle – an Introduction

Edward Caswell

HCC | Raum 4

| 13, 21, 24, A

VORTRAG

The Rediscovery of the Matthäus-Passion – Symphonic Edition

Malcolm Bruno

HCC | Raum 5

| 7, 8

WORKSHOP

VoiceLab – Komponieren und Arrangieren 1/2

Michael Ostrzyga

HCC | Raum 8/10

| 16, 24, 30, A

WORKSHOP

Wenn der Funke überspringt – Intensivkurs Popchor-Interpretation und Bühnenpräsenz 5/6

Oliver Gies, Felix Powroslo

Kulturzentrum Pavillon | Theaterbühne 1

| 17, 22, 27

WORKSHOP

Women of our World – kultureller Austausch durch Musik

Hayat Chaoui

HCC | Raum 11/13

| 6, 11, 21, A

17 – 18.30 Uhr

READING SESSION

A Tre: Chormusik mit einer Männerstimme

Christiane Hrasky,

Tobias Brommann (Korrep.)

HCC | Raum 2

| 8, 14, 31

WORKSHOP

Arranging Sacred Works – Sacrilege or Accessibility? SAM-Klang in German Choirs

Jonathan Wikeley

HCC | Raum 11/13

| 14, 16, 31, A

SAMSTAG 28. SEPTEMBER

WORKSHOP

Arranging Vocal Pop – Building Blocks

Tine Fris-Ronsfeld

Kulturzentrum Pavillon | Theaterbühne 1

| 16, 24, 27

WORKSHOP

Bewegter Chor

Andreas Felber, Julia Wolf

HCC | Future Meeting Space

| 6, 22, 24, A

READING SESSION

Choral Music by Women Composers

Amy Bebbington

HCC | Raum 17

| 6, 8, 20, A

WORKSHOP

Körper und Stimme

Marie Fenske

HCC | Blauer Saal

| 17, 24, 28

WORKSHOP

Mit Kindern singen – das Praxisbuch für Kindergarten, Schule und Kinderchor

Gerd-Peter Münden

HCC | Raum 7/9

| 12, 13, 21, A

WORKSHOP

Nähe und Distanz in der Chorarbeit

Luisa Klose

HCC | Roter Saal

| 8, 12, 28, A

WORKSHOP

Poparrangements für Jugendchöre, leichtgemacht

Christian Fris-Ronsfeld

HCC | Raum 3

| 12, 27

WORKSHOP

Storytelling und Videoerstellung mit einfachen Mitteln für Chöre

Isabella Freiling

HCC | Raum 12/14

| 3, 10, 26, A

READING SESSION

Swiss up your choir – das neue Chorbuch Swiss Choral Music

Grégoire May

HCC | Raum 27/28

| 8, 24, 30

WORKSHOP

Tonleiter oder Tongeschlecht – wie klingt der Orient? Vertiefungsworkshop

Saad Thamir

HCC | Raum 6

| 11, 16, A

WORKSHOP

Zeitgemäß arrangieren für Popchor

Oliver Gies

Kulturzentrum Pavillon | Gruppenraum 1

| 8, 16, 27

9 – 10.30 Uhr

WORKSHOP

Achtsames Singen

Luisa Klose

HCC | Roter Saal

| 8, 24, 28, A

WORKSHOP

Kompositionskurs für Chorleiterinnen und Chorleiter

Matthias Drude

HCC | Raum 5

| 16

READING SESSION

Literatur für Senioreenchöre

Kai Koch, Jutta Michel-Becher

HCC | Raum 1

| 8, 23, 31

WORKSHOP

Mozarts Requiem – Rekonstruktionen von Süßmayr bis Arman

Howard Arman, Ulrich Leisinger,

Tobias Brommann (Korrep.)

HCC | Raum 12/14

| 7, 8, 14

WORKSHOP

Potenziale entfalten – motivatorische Ansätze für Chorleiter:innen und Sänger:innen

Robert Göstl

HCC | Raum 27/28

| 2, 9, 10

WORKSHOP

Probenmethodik – Perspektiv- und Methodenwechsel durch Spiel und Herausforderung

Vinzenz Weissenburger

HCC | Raum 8/10

| 4, 8, 25

VORTRAG

Projektdatenbank SWAN – Singing With Additional Needs

Sophie Dowden, Sonja Greiner

HCC | Raum 17

| 9, A

WORKSHOP

Reine Stimmung in Theorie und Praxis 2/2

Matthias Beckert

HCC | Raum 4

| 4, 8, 24

WORKSHOP

Singen ohne Dirigat

Marie Fenske

HCC | Blauer Saal

| 17, 28, A

WORKSHOP

Your Conducting – Help or Hindrance?

Douglas Coombes

HCC | Raum 11/13

| 2, 4, 17

SONNTAG 29. SEPTEMBER

SONNTAG 29. SEPTEMBER

11.30 – 13 Uhr

WORKSHOP

Beatboxing – Rhythm, Tempo and Discovering your Sound

Dem-C, Christian Herrmann,
weitere Ensemblemitglieder von
Neilon und LowKey
HCC | Blauer Saal

| 16, 17, 24, A

WORKSHOP

Chor und Ganzttag – Herausforderungen und Chancen

Christel Kanneberg, Hendrike Schoof
HCC | Raum 17

| 10, 21, 26, A

WORKSHOP

Composing with a Choir – interaktives Komponieren mit dem Jungen Consortium Berlin

Christoph Ritter, Vinzenz Weissenburger
HCC | Roter Saal

| 8, 30, A

WORKSHOP

Die atmende Stimme – Ein- und Ausatmung im Einklang der Funktion für die Interpretation

Ruth Freymüller
HCC | Raum 12/14

| 17, 24, 25

READING SESSION

Keine Angst vor fremden Sprachen! Chormusik around the world für gemischten Chor

Jochen Stankewitz
HCC | Raum 6

| 8, 11, 21, A

READING SESSION

New Choral Music from Sweden

Lone Larsen
HCC | Raum 27/28

| 7, 14, 29

WORKSHOP

Stimmbilder in Aktion

Tjark Baumann
HCC | Raum 2

| 8, 24, 25

WORKSHOP

VoiceLab – Komponieren und Arrangieren 2/2

Michael Ostrzyga
HCC | Raum 11/13

| 16, 24, 30, A

READING SESSION

Wie Avantgarde darf Neue Chormusik sein?

Tristan Meister
HCC | Raum 3

| 8, 28, 30

WORKSHOP

Zauberharfe spielen – Musizieren aus dem jüdisch-deutschen Liederbuch von 1912

Anke Spindler
HCC | Raum 7/9

| 11, 12, 21

14.30 – 16 Uhr

VORTRAG

Chorverwaltung digital und online – so geht es sicher und einfach

Stefan Pollpeter
HCC | Raum 4

| 3, 10, 26, A

VORTRAG

Einblicke in die American Choral Directors Association

Eric Schmidt
HCC | Raum 17

| 2, 11, 26, A

WORKSHOP

EinfachMalSingenChor für Menschen mit und ohne Demenz

Joachim Kottmann
HCC | Raum 12/14

| 10, 23, 24, A

READING SESSION

Females featured – Musik von Komponistinnen

Mary Ellen Kitchens, Tristan Meister
HCC | Raum 1

| 8, 16, 24, A

WORKSHOP

Hören, singen, verstehen – audiationsbasiertes Musiklernen im Kinderchor

Gudrun Luise Gierszal
HCC | Raum 27/28

| 13, 15, 18, A

WORKSHOP

(K)ein Gesangsverein? Ideen und Impulse für Chorarbeit in ländlichen Gebieten

Sophia Hofrichter, Kai Koch
HCC | Raum 11/13

| 9, 10, 26, A

WORKSHOP

Konzerte – Chormusik anders denken

Inga Brüseke
HCC | Raum 8/10

| 10, 19, 22, A

WORKSHOP

Legale Droge Barbershop – wenn Obertöne süchtig machen

Pen Pals
HCC | Blauer Saal

| 8, 27, 28

WORKSHOP

Wenn der Funke überspringt – Intensivkurs Popchor-Interpretation und Bühnenpräsenz 6/6

Oliver Gies, Felix Powroslo
HCC | Roter Saal

| 17, 22, 27



Hier werden Meister:innen gemacht!

In den drei chor.com-Masterclasses Chordirigieren mit Anders Eby, Jim Daus Hjernøe und María Guinand erhalten die Teilnehmer:innen die besondere Gelegenheit, die Probenarbeit und Dirigiertechniken dieser drei internationalen Dozent:innen kennenzulernen und wertvolle Erfahrungen für ihre eigene Arbeit zu sammeln. Begleitet werden die Masterclasses von den Studiochören *Mikaeli Chamber Choir*, *Vivid Voices* und *Junges Vokalensemble Hannover*, mit denen die Teilnehmenden das neu Gelernte unmittelbar anwenden und ausprobieren können.

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Überblick über die Zeitpläne der drei chor.com-Masterclasses. Das Bewerbungsverfahren für eine aktive Teilnahme ist abgeschlossen, eine passive Teilnahme ist für chor.com-Fachteilnehmer:innen bei den öffentlichen Einheiten, vorbehaltlich verfügbarer Plätze, möglich.

MASTERCLASSES

MASTERCLASS CHORDIRIGIEREN MIT ANDERS EBY

Anders Eby, Mikaeli Chamber Choir

26. SEPTEMBER

9 – 10.30 Uhr

TEIL 1/10
NICHT ÖFFENTLICHE EINHEIT
Gemeindesaal Michael-Kirche

11.30 – 13 Uhr

TEIL 2/10
NICHT ÖFFENTLICHE EINHEIT
Gemeindesaal Michael-Kirche

14.30 – 16 Uhr

TEIL 3/10
ÖFFENTLICHE EINHEIT
Gemeindesaal Michael-Kirche

17 – 18.30 Uhr

TEIL 4/10
ÖFFENTLICHE EINHEIT
Gemeindesaal Michael-Kirche

27. SEPTEMBER

11.30 – 13 Uhr

TEIL 5/10
ÖFFENTLICHE EINHEIT
Gemeindesaal Michael-Kirche

14.30 – 16 Uhr

TEIL 6/10
ÖFFENTLICHE EINHEIT
Gemeindesaal Michael-Kirche

17 – 18.30 Uhr

TEIL 7/10
ÖFFENTLICHE EINHEIT
Gemeindesaal Michael-Kirche

28. SEPTEMBER

9 – 10.30 Uhr

TEIL 8/10
ÖFFENTLICHE EINHEIT
Gemeindesaal Michael-Kirche

11.30 – 13 Uhr

TEIL 9/10
ÖFFENTLICHE EINHEIT
Gemeindesaal Michael-Kirche

16.30 – 18 Uhr

TEIL 10/10
NICHT ÖFFENTLICHE EINHEIT
Christuskirche

29. SEPTEMBER

12 – 13 Uhr

Abschlusskonzert
Neustädter Hof- und Stadtkirche

Jim Daus Hjernøe, Vivid Voices

MASTERCLASS CHORDIRIGIEREN MIT JIM DAUS HJERNØE

26. SEPTEMBER

9 – 10.30 Uhr

TEIL 1/11
NICHT ÖFFENTLICHE EINHEIT
Kulturzentrum Pavillon, Kleiner Saal

11.30 – 13 Uhr

TEIL 2/11
NICHT ÖFFENTLICHE EINHEIT
Kulturzentrum Pavillon, Kleiner Saal

14.30 – 16 Uhr

TEIL 3/11
ÖFFENTLICHE EINHEIT
Kulturzentrum Pavillon, Kleiner Saal

17 – 18.30 Uhr

TEIL 4/11
ÖFFENTLICHE EINHEIT
Kulturzentrum Pavillon, Kleiner Saal

27. SEPTEMBER

11.30 – 13 Uhr

TEIL 5/11
ÖFFENTLICHE EINHEIT
Kulturzentrum Pavillon, Kleiner Saal

14.30 – 16 Uhr

TEIL 6/11
ÖFFENTLICHE EINHEIT
Kulturzentrum Pavillon, Kleiner Saal

17 – 18.30 Uhr

TEIL 7/11
ÖFFENTLICHE EINHEIT
Kulturzentrum Pavillon, Kleiner Saal

28. SEPTEMBER

9 – 10.30 Uhr

TEIL 8/11
NICHT ÖFFENTLICHE EINHEIT
Kulturzentrum Pavillon, Kleiner Saal

11.30 – 13 Uhr

TEIL 9/11
ÖFFENTLICHE EINHEIT
Kulturzentrum Pavillon, Kleiner Saal

14.30 – 16 Uhr

TEIL 10/11
ÖFFENTLICHE EINHEIT
Kulturzentrum Pavillon, Kleiner Saal

16.30 – 18 Uhr

TEIL 11/11
NICHT ÖFFENTLICHE EINHEIT
Kulturzentrum Pavillon, Großer Saal

29. SEPTEMBER

11.30 – 12.30 Uhr

Abschlusskonzert
Kulturzentrum Pavillon, Kleiner Saal

MASTERCLASS CHORDIRIGIEREN MIT MARÍA GUINAND

María Guinand, Junges Vokalensemble Hannover

26. SEPTEMBER

9 – 10.30 Uhr

TEIL 1/10
NICHT ÖFFENTLICHE EINHEIT
Veranstaltungszentrum Böhmerstraße

11.30 – 13 Uhr

TEIL 2/10
NICHT ÖFFENTLICHE EINHEIT
Veranstaltungszentrum Böhmerstraße

15.45 – 17 Uhr

TEIL 3/10
ÖFFENTLICHE EINHEIT
Veranstaltungszentrum Böhmerstraße

17.15 – 18.30 Uhr

TEIL 4/10
ÖFFENTLICHE EINHEIT
Veranstaltungszentrum Böhmerstraße

27. SEPTEMBER

15.45 – 17 Uhr

TEIL 5/10
ÖFFENTLICHE EINHEIT
Veranstaltungszentrum Böhmerstraße

17.15 – 18.30 Uhr

TEIL 6/10
ÖFFENTLICHE EINHEIT
Veranstaltungszentrum Böhmerstraße

28. SEPTEMBER

9 – 10.30 Uhr

TEIL 7/10
ÖFFENTLICHE EINHEIT
Veranstaltungszentrum Böhmerstraße

11.30 – 13 Uhr

TEIL 8/10
ÖFFENTLICHE EINHEIT
Veranstaltungszentrum Böhmerstraße

14.30 – 16 Uhr

TEIL 9/10
ÖFFENTLICHE EINHEIT
Veranstaltungszentrum Böhmerstraße

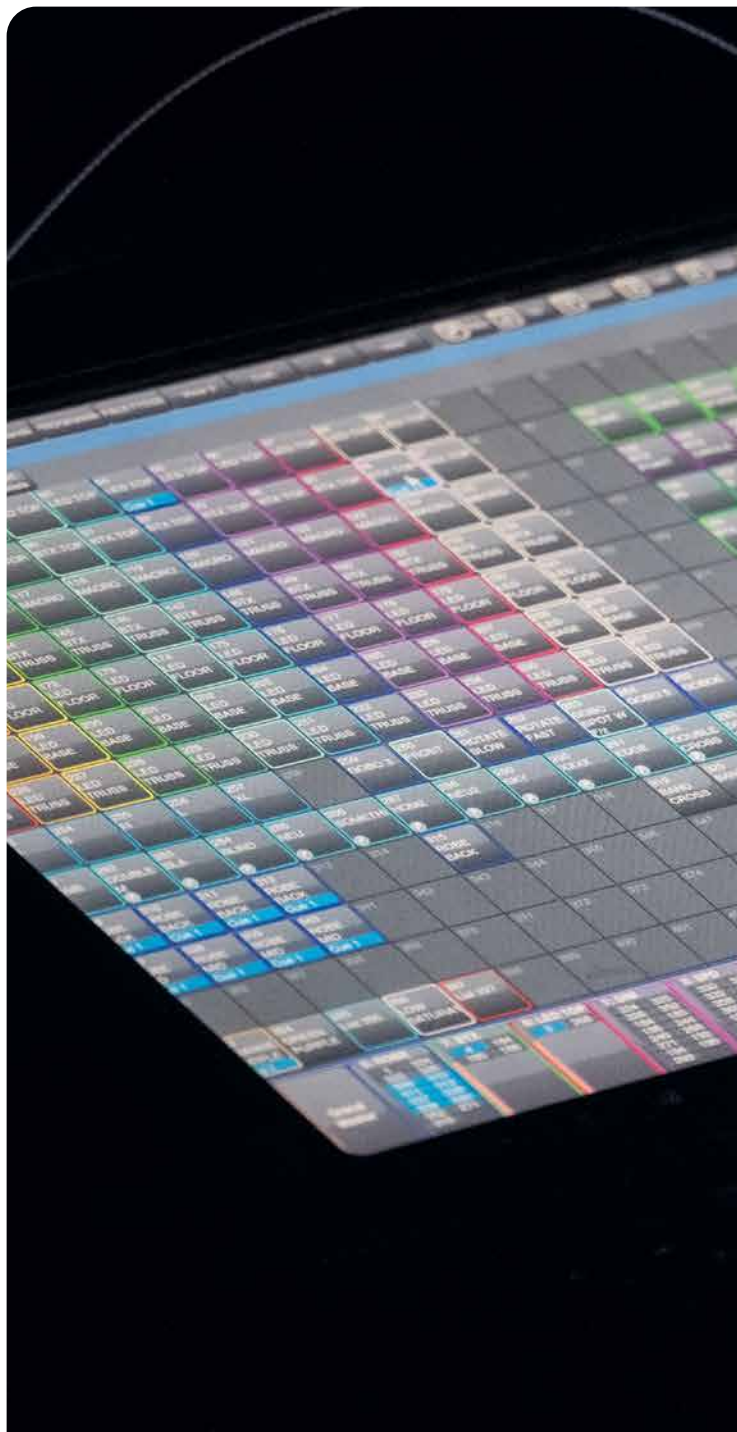
17 – 18.30 Uhr

TEIL 10/10
ÖFFENTLICHE EINHEIT
Veranstaltungszentrum Böhmerstraße

29. SEPTEMBER

13.30 – 14.30 Uhr

Abschlusskonzert
Neustädter Hof- und Stadtkirche



In diesem Jahr bietet die chor.com den Fachteilnehmenden über das Workshop-Programm, das Forum und die Konzerte hinaus eigens für den digitalen Raum produzierte Programminhalte – von Hörstücken über Musikfilme bis zu einem Online-Tutorial.

Sie sind als Ergänzung zum Programm eine Gelegenheit, noch mehr kreative Kooperationen und deren Ergebnisse zu entdecken und das eigene Wissen weiter zu vertiefen, auch durch innovative Projekte, die nicht vor Ort präsentiert werden können.

Der Zugang zu den digitalen Inhalten ist exklusiv den Fachteilnehmenden der chor.com vorbehalten.

Die Login-Informationen erhalten Fachteilnehmer:innen mit Beginn der chor.com per E-Mail.

**DIGITALER
BEREICH**

ONLINE WORKSHOP Gelungene Proben- und Auftrittsplanung im Chor Stefan Stift

In diesem aufgezeichneten Online-Workshop werden die Herausforderungen bei der Kommunikation und Abstimmung von Terminen mit den Chor-Mitgliedern aufgezeigt. Verschiedene Kommunikationskanäle (E-Mail, Telefon, SMS, Doodle, WhatsApp) bringen immer öfter Verwirrung und erschweren eine zielgerichtete Kommunikation.

Die digitale Plattform Konzertmeister, speziell für die Terminkommunikation in Chören und Musikvereinen entwickelt, wird als Teil dieses Workshops vorgestellt. Dies geschieht anhand von praktischen Beispielen aus dem Choralltag, welche mithilfe von Live-Demos im Echt-System aufgezeigt werden. Den Teilnehmer:innen wird vermittelt, wie wichtig zielgerichtete Kommunikation von Terminen für eine positive Vereinskultur ist.

MUSIKFILME Hören und Sehen – Musikvideos zu neuen Chorwerken

Kerstin Behnke, Titus Faschina,
Daniel Botz, Filmteams: Patrick Aere,
Giosué Ausonio, Johan Korte,
Sophie Kreutzer, Christoph Pretzsch,
via-nova-chor München

Hier kommen die Fachteilnehmer:innen der chor.com 2024 in den Genuss von zwei digitalen Erstveröffentlichungen: Der *via-nova-chor München* hat in Zusammenarbeit mit dem Studiengang Kunst und Medien der LMU München und dem Studiengang Screen Based Media der Berliner Hochschule für Technik zwei Musikvideos zu neuer Chormusik initiiert.

Die beiden visualisierten Kompositionen sind Auftragswerke des *via-nova-chors München*: „Venus“ von Michael Ostrzyga und „Seewetter“ von Oliver Korte. Passend dazu liefert der Vortrag „Lichtstücke“ mit Kerstin Behnke und dem involvierten Film-Team Einblicke in die Entstehungsgeschichte der beiden Musikfilme.

FILMISCHER KOMMENTAR Musikfilm „Auferstehung“ – Neue Wege zur Vermittlung der Musik von Heinrich Schütz Oliver Geisler, Alexander Schneider

Das *Ensemble Polyharmonique* hat zusammen mit Musikdramaturg Oliver Geisler die „Auferstehungshistorie“ SWV 50 von Heinrich Schütz zeitgemäß interpretiert, als Musikfilm inszeniert und so ein eindrucksvolles Gesamtkunstwerk geschaffen, in dem die Menschen der Gegenwart damit konfrontiert werden, wie sie mit Zweifel, Hoffnung, Trost, Angst und ungehemmtem Glück umgehen.

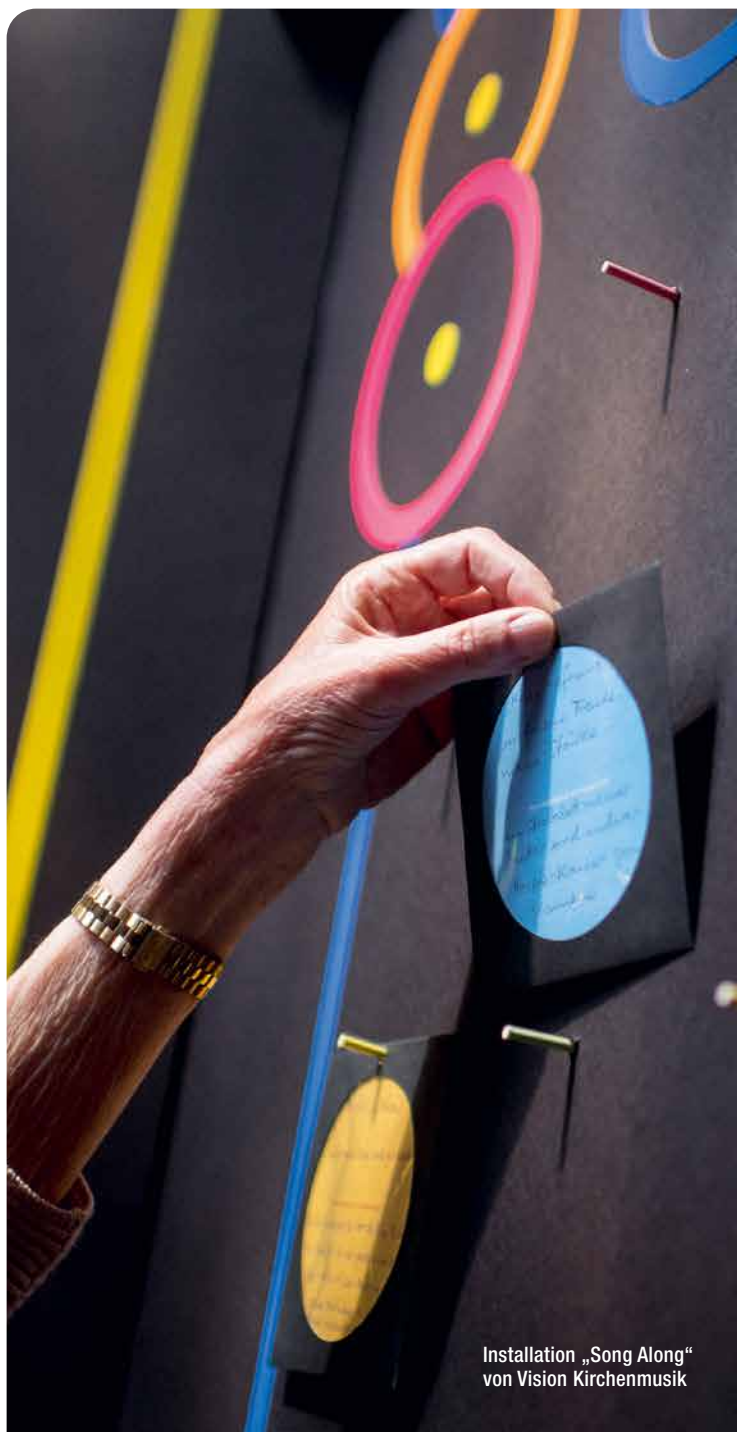
Außerdem wurde exklusiv für die chor.com ein filmischer Kommentar erstellt, der die Entstehung des Films und die Überlegungen hinter der Umsetzung reflektiert. Flankiert von Szenen aus dem Musikfilm, begleitet Alexander Schneider durch den Prozess und liefert wertvolle Einblicke und Hintergrundinformationen. Der Musikfilm wurde 2024 mit dem Jahrespreis der REMA (Internationales Netzwerk für Alte Musik) in der Kategorie „Music clip of the year“ ausgezeichnet.

HÖRSTÜCK Solange wir Singen – ein Hörspiel aus Chorstimmen Silke Lindenschmidt, Frl. Wunder AG, Ensemble Sozusingen

Die Chorszene ist ein eigener Kosmos, jeder Chor eine eigene Welt. Aus dem vollen Klang einer Kantorei lässt sich von außen kaum heraushören, welche Bedeutung Singen für die einzelnen Stimmen hat.

Aus zahlreichen Interviews mit Chorsänger:innen aus Bremerhaven, Göttingen und Walsrode kreierten die *Frl. Wunder AG* und das *Ensemble Sozusingen* ein Hörstück, das die einzelnen Stimmen und die Perspektiven der Singenden hörbar macht.

„Solange wir Singen“ lässt uns eintauchen in den Mikrokosmos Kirchenchor – und lässt dabei Raum für Reflexion und Zukunftsvisionen, erzählt von der Diskrepanz zwischen Einheit und Vielstimmigkeit, vom Tragen und Getragen werden. Und von einer Gruppe Chorsänger:innen, die eine unfreiwillig lange Nacht miteinander durchleben.



Installation „Song Along“
von Vision Kirchenmusik

Am 26. September 2024 startet die diesjährige chor.com im HCC mit einer feierlichen Auftaktveranstaltung, zu dem alle Dozent:innen, Künstler:innen, Aussteller:innen und Fachteilnehmer:innen herzlich eingeladen sind.

Auch dieses Mal gibt das chor.com-Forum den Fachteilnehmer:innen und Besucher:innen vier Tage lang zahlreiche Gelegenheiten für Begegnung, Austausch und Inspiration sowie dazu, die besondere Atmosphäre der chor.com zu erleben. Dazu tragen auch das gemeinsame „Offene Singen“ in den Morgenstunden sowie die interaktive Installation „Song Along“ von Vision Kirchenmusik bei. Besucher:innen des chor.com-Forums sind eingeladen, sich an der visuellen Sound-Collage zu beteiligen, indem sie Liedtitel hinzufügen, die sie in ihrem Leben besonders berührt haben. Neben der emotionalen Komponente entstehen so Gesprächsanregungen über Mut, Hoffnung und den Umgang mit Krisen.

In den sechs kuratierten Talks der chor.com diskutieren Expert:innen ihres Fachs zu aktuellen Themen der Chorszene – von Digitalisierung und KI in der Chorarbeit über Singermutigung bis zu musikalischer Erinnerungskultur. Die etwa 40-minütigen kulturpolitischen Talks finden im Neuen Saal des HCC statt. Einen Überblick erhalten Sie auf den folgenden Seiten und weitere Detailinformationen auf www.chor.com.

Auf der Ausstellermesse des Forums in der Glashalle und im Foyer präsentieren außerdem über 60 internationale Aussteller ihre Projekte und Produkte. Details finden Sie ab Seite 281.

**FORUM – AUFTAKT,
KULTURPOLITISCHE TALKS,
OFFENES SINGEN
UND VIELES MEHR**

AUFTAKT

KULTURPOLITISCHE TALKS

26. SEPTEMBER

13 Uhr

Feierliche Eröffnung der chor.com

HCC, Bühne in der Glashalle

Christian Wulff, Präsident des Deutschen Chorverbands, begrüßt gemeinsam mit Stephan Doormann, dem Künstlerischen Leiter der chor.com, sowie Vertreter:innen aus der Politik alle Mitwirkenden, Aussteller:innen und Fachteilnehmer:innen.

Der junge Männerkammerchor *ffortissibros* sorgt für die musikalische Einstimmung auf vier Tage chor.com.

26. SEPTEMBER

16.15 Uhr

TALK

KI – Chancen und Visionen für die Chorpraxis

HCC, Neuer Saal

Das neue Zauberwort heißt Künstliche Intelligenz, aber wie verändert und bereichert KI die künstlerische Praxis und den Chor- beziehungsweise Probenalltag? Welche technischen Möglichkeiten gibt es schon, was sind die Voraussetzungen dafür und wo kann die Reise noch hingehen? Ein Talk mit Expert:innen aus Technik, Kultur und Chorpraxis über Einsatzbereiche, Strategien und Visionen für KI im Chor.

27. SEPTEMBER

13.15 Uhr

TALK

GEMA – verlässlicher Partner der Chormusik?

HCC, Neuer Saal

Zeitgemäße und vielfältige Neukompositionen für alle Leistungsstufen halten die Chormusik lebendig – und die GEMA ist ein wichtiger Partner für die Vergütung der Urheber:innen. Durch neue Regelungen sehen sich viele Komponist:innen von Chorwerken jedoch von der E- in die U-Musik gedrängt. Ist Chormusik keine „Ernste“ und ernstzunehmende Musik? Ist es für Komponist:innen überhaupt noch attraktiv, für Chöre zu komponieren? Und was bedeuten die aktuellen Entwicklungen eigentlich für Amateurmusiker:innen und Musikvereine? Komponist:innen, Chorleiter:innen sowie Vertreter:innen der GEMA und aus den Amateurmusikverbänden sprechen über die Perspektiven.

KULTURPOLITISCHE TALKS

27. SEPTEMBER

16.15 Uhr

TALK

**Mehr Gestaltung – weniger Bürokratie:
Motivation für das Ehrenamt**

HCC, Neuer Saal

Ohne ehrenamtliches Engagement ist das Vereins- und Chorleben nicht denkbar. Im Blick auf Verwaltung, Rechtssicherheit und mehr sehen sich Ehrenamtliche jedoch mit vielen Hürden und bürokratischem Aufwand konfrontiert. Wo und wie gibt es Möglichkeiten, Entlastung zu organisieren und so mehr Gestaltungsräume für die eigentlichen Aufgaben zu eröffnen? Im Gespräch hierzu sind Vertreter:innen der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt, aus der Kulturpolitik und aus den Amateurmusikverbänden.

28. SEPTEMBER

10.45 Uhr

TALK

Singen von Anfang an – und wie weiter?

HCC, Neuer Saal

Was bewirkt Singen im Kindesalter? Und was kommt eigentlich danach? Ist alles vorbei, wenn man als Kind nicht bereits die eigene Stimme entdeckt? Wie können nicht nur Kinder und Jugendliche wieder mehr zum Singen ermutigt werden? Was sind passende Angebote und Methoden? Antworten von Fachleuten aus Wissenschaft und Praxis bietet dieser Talk.

28. SEPTEMBER

13.15 Uhr

TALK

**Musikalische Erinnerungskultur –
wie sie gelingen kann**

HCC, Neuer Saal

Musikalische Erinnerungskultur lebendig zu gestalten ist aktuell notwendiger denn je. Wie und wo ist sie in der Praxis umsetzbar und was kann die Chorwelt hier leisten? Welche (neuen) Formate gibt es, welche Rolle spielen Kontextualisierung und mehr? Als Ausgangspunkt wird das jüdisch-deutsche Liederbuch von 1912 gewürdigt, das hier zugleich auch für einen klingenden musikalischen Rahmen sorgt. In der Gesprächsrunde zu Gast ist auch Dr. Felix Klein als Beauftragter der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus.

16.15 Uhr

TALK

**Digitalisierung – Bedrohung oder Schub
für Musikverlage?**

HCC, Neuer Saal

Die Digitalisierung schreitet in allen Bereichen der Gesellschaft voran. Welche Chancen und Herausforderungen birgt das für die Akteur:innen im Chorwesen? In dieser Talkrunde werden die Perspektiven von Musikverlagen, Arrangeur:innen und Chorleitenden beleuchtet: Wie steht es um Angebot und Nachfrage nach digitalem Notenmaterial? Welche Optionen für Arrangements, für Probenpraxis sowie Vertrieb und die (Selbst-)Vermarktung gibt es? Wo liegen Chancen für das Verlagswesen und die Nutzer:innen, welche Risiken werden gesehen? Es diskutieren Verleger:innen und Akteur:innen der Chorszene.

OFFENES SINGEN

INSTALLATION SONG ALONG

27. SEPTEMBER

8.30 Uhr

Offenes Singen

*Micha Keding (Popkantor im
Kirchenkreis Verden)*

28. SEPTEMBER

8.30 Uhr

Offenes Singen

*Martin Dietterle (Stadtkantor an der
Markuskirche Hannover)*

29. SEPTEMBER

8.30 Uhr

Offenes Singen

*Mirko Schelske (Chorleiter bei Jazzchor
After Six, Quodlibets und Mixed Voices
sowie Sänger bei basta)*

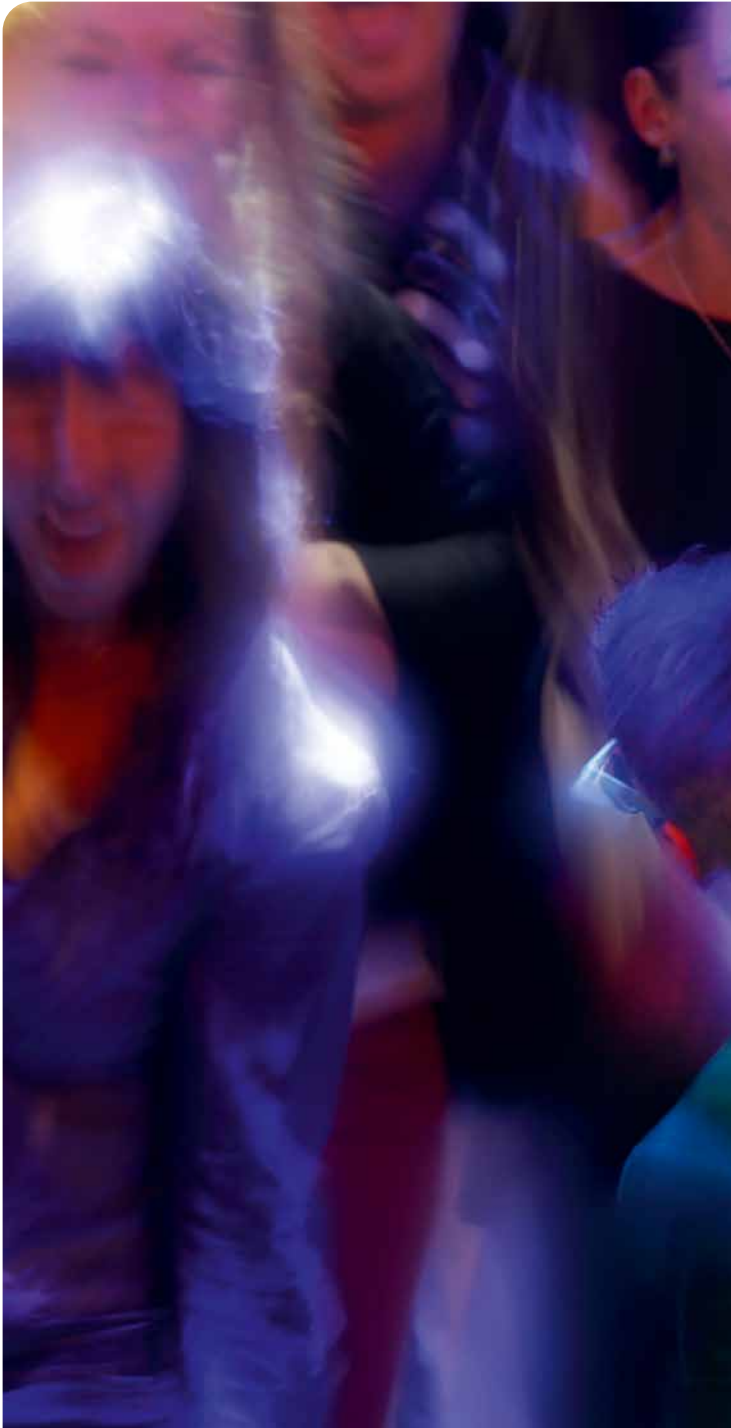
Das Offene Singen findet an der
Bühne in der Glashalle des HCC statt.

**Musik-Installation zum Mitmachen
von Vision Kirchenmusik**

Das Offene Singen als musikalischer Start
in den Tag ist angelehnt an die Installation
„Song Along“, die in der Glashalle zum Mit-
machen einlädt.

Die Installation „Song Along“ fragt Men-
schen nach den Liedern, die sie in ihrem
Leben besonders berührt haben. Die Besu-
cher:innen des chor.com-Forums sind ein-
geladen, sich an ihre persönlichen Melodien
zu erinnern und die ‚Lieder ihres Lebens‘
auf farbenfrohen Karten zu notieren, die die
Installation nach und nach wachsen lassen.
So entsteht eine visuelle Sound-Collage, die
eine Fülle an Erinnerungen und persönli-
chen Geschichten anklingen lässt.

Die Installation wurde im Auftrag von Vision
Kirchenmusik von Studio komplementaer
aus Köln inszeniert. Ihre künstlerischen Ar-
beiten stiften Gelegenheiten, sich mit den
großen Themen des Lebens auseinander-
zusetzen. Wie man Mut, Hoffnungen oder
Krisen erlebt, wird so zum Gesprächsthema
– mitten im trubeligen Alltag.



Neue Perspektiven der Vokalmusik live erleben!

In den 22 hochkarätigen Konzerten der chor.com 2024 sind die Fachteilnehmer:innen und Besucher:innen dazu eingeladen, sich von Chorklängen in innovativen Formen begeistern zu lassen.

Mit überraschenden Inszenierungen, besonderen Settings und visionären Möglichkeiten der Improvisation und Interaktion zwischen Chorleitung, Chor und Publikum ziehen die chor.com-Konzerte die Zuhörer:innen in ihren Bann – im wahrsten Sinne des Wortes, denn manchmal befindet sich das Publikum plötzlich mitten zwischen den Sänger:innen und wird so selbst Teil des Konzerterlebnisses ... Die Programme der chor.com-Konzerte sind genre- und stilübergreifend und reichen von Volksliedern zum Mitsingen, Bach-Motetten in Bewegung, Werken der englischen und skandinavischen Chortradition bis hin zu elektronischer Popmusik oder live im Konzert entstandenen Circlesongs.

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Überblick über alle Konzerttermine und -orte. Ausführlichere Informationen zu den Konzertprogrammen finden Sie ab Seite 149, zu den mitwirkenden Ensembles ab Seite 251.

Änderungen und Aktualisierungen, die sich nach Redaktionsschluss ergeben haben, erfahren Sie unter www.chor.com oder www.chor.com/news sowie über Aushänge vor Ort.

KONZERTE

26. SEPTEMBER

19.30 Uhr | Christuskirche
Aurum Spiritus – Musik für Kammerchor und Jazz-Klavier
Kammerchor I Vocalisti
Leitung: Hans-Joachim Lustig
Klavier: Clara Haberkamp

19.30 Uhr | Kulturzentrum Pavillon | Großer Saal
Friede, Freude, Götterfunken
Unduzo

19.30 Uhr | Galerie Herrenhausen
Mittendrin
Mädchenchor Hannover
Leitung: Andreas Felber

22 Uhr | Christuskirche
Einfach schön! Volkslieder zum Mitsingen und Zuhören
Rundfunk-Jugendchor Wernigerode
Leitung: Robert Göstl

22 Uhr | Kulturzentrum Pavillon | Großer Saal
Postyr – We're in This Together
Postyr

22 Uhr | Galerie Herrenhausen
Was ist denn Alles?
Werke von Tallis bis Mine
ffortissibros
Leitung: Benedikt Kantert

27. SEPTEMBER

19.30 Uhr | Christuskirche
I Am Like Many
VoNo
Leitung: Lone Larsen
Choreografie: Ulf Evrén
Szenografie: Fanny Senocq

19.30 Uhr | Neustädter Hof- und Stadtkirche
Rolf Martinsson: Lukas-Passion
Konzertchor der HMTMH
Gesangssolist:innen
Instrumentalsolist:innen
Leitung: Andreas Felber

19.30 Uhr | Kulturzentrum Pavillon | Großer Saal
Sacred
Jazzchor Freiburg
Solist:innen aus dem Chor
Beatbox: Julian Knörzer
Leitung: Bertrand Gröger

19.30 Uhr | Galerie Herrenhausen
Zurück in die Zukunft: Männerchormusik von gestern, heute und morgen
Neuer Männerchor Berlin
Leitung: Adrian Emans

22 Uhr | Kulturzentrum Pavillon | Großer Saal
A Breath from the North
Pust

22 Uhr | Galerie Herrenhausen
Bach in (E)Motion – Motetten und Tanz
Landesjugendchor Sachsen
Instrumentalist:innen aus den sächsischen Musikschulen, Musikhochschulen und Jugendorchestern
Leitung: Ron-Dirk Entleutner
Tanz: Eva Thielken, Marlen Schumann, Rodolfo Piazza Pfitscher da Silva
Choreografie: Irina Pauls

22 Uhr | Neustädter Hof- und Stadtkirche
Emotional um die Welt – internationale Chormusik des 20. und 21. Jahrhunderts
Junges Vokalensemble Hannover
Leitung: Klaus-Jürgen Etzold

22 Uhr | Christuskirche
London by Night
Voces8

28. SEPTEMBER

19.30 Uhr | Kulturzentrum Pavillon | Großer Saal
Circlesongs und Vocal Painting mit Jim Daus Hjernøe und den Vivid Voices
Vivid Voices
Leitung: Jim Daus Hjernøe

19.30 Uhr | Neustädter Hof- und Stadtkirche
For Boys Only – Musik für Knabenchor von der Renaissance bis ins 21. Jahrhundert
Windsbacher Knabenchor
Instrumentalsolist:innen
Leitung: Ludwig Böhme

19.30 Uhr | Christuskirche
I Seraillets Have – im Garten des Serails
Mikaeli Chamber Choir
Leitung: Anders Eby

19.30 Uhr | Galerie Herrenhausen
Pax – Chor in Bewegung
Bundesjugendchor
Leitung: Anne Kohler
Choreografie: Gabriel Galindez Cruz

22 Uhr | Kulturzentrum Pavillon | Großer Saal
City Lights – Natural Echoes: Eine internationale Newcomer-Kooperation
Neilon
LowKey

22 Uhr | Galerie Herrenhausen
Durch den Wald: Klimawandel im Konzert
StimmGold Vokalensemble
Fallwander

22 Uhr | Christuskirche
Earth Call
VoNo
Gesangs- und Instrumentalsolist:innen aus dem Ensemble
Leitung: Lone Larsen

22 Uhr | Neustädter Hof- und Stadtkirche
Nocturne – Abschlusskonzert zum Kompositionswettbewerb vom Voktett Hannover
Voktett Hannover
Teilnehmer:innen des Kompositionswettbewerbs

KULTUR



FÜR

ALLE.

#VWGroupCulture

Wir fördern Museen, Ausstellungen und Konzerte. Wir unterstützen den Austausch zwischen Kunst, Musik, Wissenschaft und Technik.
Wir bringen Kultur in die Mitte der Gesellschaft.

VOLKSWAGEN GROUP

 vwgroupculture
 volkswagengroup_culture



Deutschlandfunk Kultur

Aus Opernhäusern,
Philharmonien
und Konzertsälen.



Konzerte,
jeden Abend.
Jederzeit.



In der Deutschlandfunk App,
im Radio über DAB+ und UKW
deutschlandfunkkultur.de/musik

**WORKSHOPS,
READING
SESSIONS UND
VORTRÄGE**

WORKSHOP

3, 2, 1 let's go! Body Percussion Warm-ups und Kanons für Jugendchor

Richard Filz

Eingrooven, ankommen, loslegen: Autor Richard Filz präsentiert in diesem Workshop mitreißende Icebreaker, die Schwung, Energie und Bewegung in jeden Jugendchor bringen. Die präsentierten Body Percussion-Warm-ups und Kanons verbinden Sprechtexte mit Body Percussion-Klangfolgen, vermitteln eine positive Sicht der Dinge, sorgen für gute Laune und stärken das Gemeinschaftsgefühl. Darüber hinaus bietet der Workshop Erarbeitungstipps und Möglichkeiten, den kreativen Umgang mit diesem Material auszuprobieren und liefert frische Ideen sowohl für 10- bis 18-Jährige als auch ein breiteres Publikum.

Themenschwerpunkte: Körperarbeit, Innovation, Jugendliche

Workshop am 27.9. | 9 Uhr

A

READING SESSION

A Tre: Chormusik mit einer Männerstimme

Christiane Hrasky, Tobias Brommann (Korrep.)

Trio, Terzett, Tricinium, a tre – das Singen und Musizieren mit zwei hohen Stimmen und einer tiefen Stimme hat eine lange Tradition. Christiane Hrasky, Landeskantorin der Nordkirche, präsentiert in dieser Reading Session ihre Lieblingsstücke aus dem Carus-Katalog für diese Besetzung: Werke mit nur einer Männerstimme im mittleren Tonumfang, die gut klingen, aber gleichzeitig mit realistischem Aufwand zu proben sind. Im Fokus steht dabei das neue Chorbuch „A Tre 2“, das mit zahlreichen neuen Kompositionen und Bearbeitungen viele inspirierende Impulse gibt.

In Kooperation mit dem Carus-Verlag.

Themenschwerpunkte: Gemischter Chor, Klassik, Zwei-/Dreistimmig

Reading Session am 28.9. | 17 Uhr

WORKSHOP

Achtsames Singen

Luisa Klose

Chorarbeit ist Teamwork. Das ist soweit bekannt. Und doch fällt es manchmal schwer, Verbindung zu allen Mitsingenden aufzunehmen und dabei auf die eigenen musikalischen Feinheiten zu achten. Das ist bei der Menge an Menschen auch nicht verwunderlich. Wie man in der Chorpraxis trotzdem Kontakt aufnehmen, miteinander wach-

sen und vor allem gemeinsam musizieren kann, wird in diesem Workshop geübt und erlebt. Der Kurs bildet eine Einheit mit dem Workshop „Nähe und Distanz“, es müssen aber nicht beide Sessions besucht werden. Bei „Achtsames Singen“ liegt der Fokus auf dem gemeinsamen Musizieren.

Themenschwerpunkte: Gemischter Chor, Singen, Vokalensemble | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 29.9. | 9 Uhr

WORKSHOP

Arrangieren für Einsteiger

Martin Seiler

Arrangieren für Chor oder Ensembles ist kein Hexenwerk! Und der Einstieg ist dank moderner Audio- und Notationsprogramme immer einfacher geworden. In diesem Workshop soll die grundlegende Herangehensweise an das Arrangieren von Chorstücken so erläutert werden, dass auch absolute Einsteiger:innen einen Einstieg schaffen können. Im Workshop werden gemeinsam einfache Arrangements erarbeitet und die grundsätzliche Methodik beim Arrangieren für Chor besprochen.

Themenschwerpunkte: Vocal Pop, Komponieren/Arrangieren/Improvisieren, Chorleiter:innen-Rolle

Workshop am 26.9. | 14.30 Uhr

WORKSHOP

Arranging Sacred Works – Sacrilege or Accessibility? SAM-Klang in German Choirs

Jonathan Wikeley

The choral series “SAM-Klang” addresses three major challenges: repertoire for choirs with a lack of lower voices, the financial burden of large orchestral productions and the need for accessible choral works for developing voices. Expertly arranged by Morten Schuldt-Jensen, the collection includes German and other European canonical music, with major works from Fauré, Hensel, Mendelssohn, Schubert and others. Jonathan Wikeley will present the challenges and gratifications of arranging for vocal accessibility, how arrangements are not meant to replace original works but to create a welcoming space for singers, and invites participants to try out and sing the arrangements.

In cooperation with Hal Leonard Europe.

Themenschwerpunkte: Klassik, Komponieren/Arrangieren/Improvisieren, Zwei-/Dreistimmig | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 28.9. | 17 Uhr

WORKSHOP

Arranging Vocal Pop – Building Blocks

Tine Fris-Ronsfeld

How can pop-arrangements be created that are fun and easy to sing – and sound great at the same time? The Nordic pop choir arrangement style focusses on the lyrics and choir parts, which are based on the sounds of the voice itself. It differs from other pop choir and contemporary a cappella choir traditions, which often imitate instruments and use ostinatos. Tine Fris-Ronsfeld and Kristoffer Fynbo Thorning from the Danish vocal ensemble *Postyr* will look at a selection of Nordic pop arrangement examples and explore different methods, 'rules' and arrangement techniques within modern vocal music. The workshop will feature a lecture part as well as practical exercises.

Themenschwerpunkte: Vocal Pop, Singen,
Komponieren/Arrangieren/Improvisieren

Workshop am 28.9. | 17 Uhr

WORKSHOP

Atmen, klingen, singen – das Konzept Schlawhorst-Andersen

Sonja Wolfram

Das Konzept Schlawhorst-Andersen bietet vielfältige Übungen, in denen sich Körper-, Atem- und Stimme gegenseitig unterstützen. Ziel ist eine gesunde und leistungsstarke Stimmfunktion mit der Fähigkeit zur Regeneration im Tun. Im Zentrum des Workshops stehen die Wechselwirkungen von Atmung, Bewegung und Artikulation zur Unterstützung der Singstimme. Grundlage aller Übungen ist der dreiphasige Atemrhythmus. Mit Einbezug der Stimme werden Körper und Raum zum Klingen gebracht. Im letzten Drittel des Workshops erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, die erarbeiteten Funktionen in einen Kanon zu übertragen und aus den vorgestellten Übungen individuelle „Hilfen“ auszuwählen. Das gemeinsame Singen von ein bis zwei Kanons rundet den Workshop mit einem gemeinsamen Klangerlebnis ab.

Themenschwerpunkte: Stimmbildung, Singen, Körperarbeit

Workshop am 28.9. | 11.30 Uhr

WORKSHOP

Aufbruch 60plus – Stimmbildung für ältere Chorsänger:innen

Christiane Hrasky

Die Stimme verändert sich im Alter und zeigt Sänger:innen manchmal Grenzen auf. Das gilt es zu akzeptieren. Gleichzeitig bedeutet es nicht, dass man sich dem Prozess widerstandslos hingeben muss. Im Gegenteil! Die Stimme ist bis ins hohe Alter lernfähig und wandelbar. Einige wichtige Parameter gilt es dabei zu beachten, auf die in diesem Workshop eingegangen wird – mit theoretischen Grundlagen, praktischen Übungen und vielen Tipps für eine freudvolle Stimmentwicklung im Alter. Denn reife Stimmen können wunderbar klingen!

Themenschwerpunkte: Stimmbildung, Körperarbeit,
Senior:innen | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 27.9. | 14.30 Uhr

WORKSHOP

Aurum Spiritus – Musik für Kammerchor und Jazz-Klavier

Clara Haberkamp, Hans-Joachim Lustig

In diesem Workshop geht es um die Kooperation des *Kammerchors / Vocalisti* mit der Jazz-Pianistin Clara Haberkamp. Gemeinsam machen sie in unterschiedlichen Versionen im wahrsten Sinn des Wortes ‚unerhörte‘ Musik, die sie gemeinsam vorstellen und erläutern werden. Dazu gehören Kompositionen von Clara Haberkamp für die Besetzung Kammerchor und (improvisierende) Jazz-Pianistin sowie Bearbeitungen bestehender Chorwerke. Diese Bearbeitungen können beispielsweise Dekonstruktionen von Formen bestehender Stücke, Integration von Jazzimprovisation und moderne Jazzharmoniken beinhalten. Mit Puls und „time“ wird flexibel umgegangen und Chorimprovisationen mit Sounds, Zeitdehnung und Verdichtung finden sich ebenfalls in der Zusammenarbeit. Dieser Workshop soll den Teilnehmenden einen Einblick in die Entstehung der Stücke des Konzerts „Aurum Spiritus“ geben, das auch bei der chor.com zu erleben ist, und zu Austausch, insbesondere mit Chorleiter:innen, inspirieren.

Themenschwerpunkte: Gemischter Chor, Komponieren/
Arrangieren/Improvisieren, Zeitgenössische Musik | Fokus:
Auf- und Umbrüche

Workshop am 27.9. | 9 Uhr

WORKSHOP

Aus Interviews werden Inszenierungen – Impulse für neue Aufführungsformate

Silke Lindenschmidt, Ulf Pankoke, Svenja Wolff

Das geheime Wissen der Chorsänger:innen – sie bringen es zum Vorschein: Das Performancekollektiv *Frl. Wunder AG* widmet sich gesellschaftlichen Fragen der Gegenwart und integriert Arbeitsweisen kritischer Feldforschung in die ästhetische Praxis. Für das Hörstück „Solange wir singen“ – verfügbar im Digitalen Bereich der *chor.com* – besuchten sie verschiedene Kantoreien und kamen mit Sängerinnen und Sängern ins Gespräch über den Mikrokosmos Chor, über die Diskrepanz zwischen Einheit und Vielstimmigkeit, über das Tragen und Getragen werden und vieles mehr. Im Workshop werden die Methoden der *Frl. Wunder AG* vorgestellt, die Übertragbarkeit auf andere Formate wie Konzerte, Werkeinführungen, Klanginstallationen oder Gottesdienste aufgezeigt und Grundlagen geschaffen für die Entwicklung eigener Veranstaltungsideen.

In Kooperation mit Vision Kirchenmusik.

Themenschwerpunkte: Performance, Innovation

Workshop am 28.9. | 9 Uhr

B

VORTRAG

Bach in (E)Motion – Bachs Vokalwerke im Landesjugendchor

Ron-Dirk Entleutner

Johann Sebastian Bachs Vokalmusik streift nur selten das Repertoire der Jugendchöre. Zu schwer, zu komplex, zu instrumental – so scheint es oft. Doch auf der anderen Seite bieten sie einen so großen Fundus an Grundlagen, von dem die Chorarbeit nachhaltig profitieren kann. In seinem Vortrag berichtet Ron-Dirk Entleutner aus seiner langjährigen und erfolgreichen Arbeit mit Jugendchören und -orchestern, ganz aktuell von der Einstudierung der sechs großen Bach-Motetten mit dem *Landesjugendchor Sachsen* für das Projekt „Bach in (E)Motion“, die auch im Rahmen der diesjährigen *chor.com* im Konzert zu erleben ist. Entleutner geht dabei auch auf Themen ein wie die Flexibilität in der Stimme, den sinnvollen Einsatz von *colla-parte*-Instrumenten und den Leitsatz: „Nutz bei Bach das Fahrrad und nicht die E-Lok, dann kommt ihr besser um die Kurven!“

In Kooperation mit dem Sächsischen Chorverband.

Mit freundlicher Unterstützung durch die Hanns-Lilje-Stiftung.

Themenschwerpunkte: Alte Musik, Gemischter Chor, Jugendliche | Fokus: Auf- und Umbrüche

Vortrag am 27.9. | 11.30 Uhr

VORTRAG

Bayerischer Kompositionspreis – ein Modell

Kerstin Behnke, Carmen Fiedler-Stahl

Der *via-nova-chor München* schreibt bereits zum vierten Mal seit 2020 den Bayerischen Kompositionspreis für bis zu vier kurze Kompositionen aus. Er verfolgt dabei ein Modell, das eine Mischung aus Kompositionspreis und Auftrag darstellt. In ihrem Vortrag stellen Kerstin Behnke und Carmen Fiedler-Stahl die Vergabeprozesse vor; es erklingen Beispiele der Kompositionen und deren Entwicklung im Verlauf der Zusammenarbeit mit den Komponist:innen. Zudem werden Fragen der Nachhaltigkeit erörtert und ein mit den Kompositionen geplantes neues Aufnahmekonzept vorgestellt.

Themenschwerpunkte: Zeitgenössische Musik, Musikvermittlung, Digitales | Fokus: Auf- und Umbrüche

Vortrag am 28.9. | 14.30 Uhr

WORKSHOP

Beatboxing – Rhythm, Tempo and Discovering your Sound

Dem-C, Christian Herrmann, weitere Ensemblemitglieder von Neilon und LowKey

UK-based beatboxer Dem-C (*LowKey, Algorhythm*) and Germany-based beatboxer Chris (*Neilon, Glänz*) invite participants to discover the wide world of percussion possibilities in vocal groups. Workshop participants will discover how to start beatboxing and, from there, how to develop their unique musical identity. Dem-C and Chris will explain the role of percussionists in a vocal band and the layers of sound that they can fashion. In this session, people will create their own unique sounds, develop basic rhythms and techniques while exploring the possibilities of the human voice. In addition, participants will explore body percussion and how to use these sounds both to create, and to enhance, movement and music. All are welcome and no prior experience is necessary.

Themenschwerpunkte: Singen, Körperarbeit, Komponieren/Arrangieren/Improvisieren | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 29.9. | 11.30 Uhr

WORKSHOP

Best of Musicals für Kinder und Jugendliche

Barbara Comes, Klaus K. Weigele

Musicals gibt es unendlich viele. Mit der Sammlung „Best of Musicals“ ist es möglich, einen schnellen Einblick in ca. 30 verschiedene Musicals zu gewinnen. Durch einen ausgewählten Song kann man für wenige Minuten in die Musik, die Welt und die Handlung des jeweiligen Musicals eintauchen. Viele der Songs haben „Hit-Potenzial“ und lassen sich mit dieser Sammlung nun auch eigenständig singen, probieren und aufführen. Die beiden Herausgeber:innen, Klaus K. Weigele

und Barbara Comes, präsentieren diese moderne Erweiterung des Repertoires für das Singen im Musikunterricht oder im Kinder- und Jugendchor und möchten mit der Sammlung dazu beitragen, die Freude am Singen bei Kindern und Jugendlichen durch neue Eindrücke ständig wach zu halten. Der Workshop bietet Praxisübungen und es wird gemeinsam gesungen.

Themenschwerpunkte: Kinder, Jugendliche, Zwei-/Dreistimmig

Workshop am 27.9. | 17 Uhr

WORKSHOP

Bewegter Chor

Andreas Felber, Julia Wolf

Wie ändert sich das Klangerlebnis für das Publikum wenn sich ein Chor im Raum bewegt, sich sogar einzelne Sänger:innen direkt neben Zuhörer:innen stellen? Welche Aufstellungen sind besonders reizvoll und wie persönlich kann oder darf ein Klangerlebnis werden? Die individuellen Anforderungen an die Sänger:innen sind erheblich und ein hohes Maß an Eigenständigkeit ist Voraussetzung für diese Art Konzerte. Welche Art Chorwerke eignen sich dafür und woran muss man mit einem (Jugend-)Chor arbeiten? Diesen Fragen gehen Andreas Felber und Julia Wolf gemeinsam mit den Teilnehmenden nach. Ein gemeinsames Klangerlebnis wird erschaffen. Im Konzertprogramm der chor.com zeigt der *Mädchenchor Hannover* unter der Leitung von Andreas Felber mit seinem Programm „Mittendrin“ ein Beispiel zur Umsetzung im Raum inszenierter Chormusik.

Mit freundlicher Unterstützung der VHV Stiftung.

Themenschwerpunkte: Frauenchor, Singen, Performance | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 28.9. | 17 Uhr

WORKSHOP

Brasilien erleben in Melodien, Rhythmen und Body Percussion

Lilian Zamorano

In diesem Workshop führt Lilian Zamorano spielerisch, entspannt und interaktiv in die Welt der Música Popular Brasileira ein. Eine musikalische Reise zu den hinreißenden Rhythmen und Melodien Brasiliens, die den Körper vom Kopf bis zu den Füßen mitschwingen lassen. Teilnehmer:innen des Workshops werden einfache Melodien und verschiedene rhythmische Muster erarbeiten und Elemente der Body- und Mund-Percussion kennenlernen.

Themenschwerpunkte: Singen, Körperarbeit, Folklore

Workshop am 27.9. | 14.30 Uhr

C

WORKSHOP

Chancen und Wege – das Wirken von Komponist:innen heute

Diana Čemerytė, Violeta Dinescu, Yudania Gomez Heredia, Julia Schwartz, Lili Sommerfeld, Uta Walther

Die international tätigen Komponist:innen und Arrangeur:innen für Chöre sowie Chorleiter:innen aus Klassik und Rock/Pop/Jazz berichten über ihre Erfahrungen in Deutschland und in der internationalen Chorszene. Chancengleichheit sowie sozio-kultureller Wandel in einer zunehmend digitalisierten Musikwelt werden kritisch und selbstkritisch reflektiert und diskutiert: Welche Perspektiven gibt es für Komponist:innen von Werken für (Laien-)Chöre hinsichtlich des Bedürfnisses der Pflege der Tradition einerseits und des Aufbruchs zu Neuem andererseits? Neben den Erfahrungsberichten der Dozent:innen werden Fragen der Teilnehmenden diskutiert und Handlungsideen gebündelt.

In Kooperation mit dem Fränkischen Sängerbund.

Themenschwerpunkte: Komponieren/Arrangieren/ Improvisieren, Zeitgenössische Musik, Gesellschaftlicher Diskurs | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 27.9. | 14.30 Uhr

WORKSHOP

Choirs for Ecocide Law

Sonja Greiner, Christian Jeub, Peder Karlsson, Merzi Rajala

Chöre haben das Potential, ihr Konzertpublikum mit umweltpolitischen Aussagen zu erreichen. „Choirs for Ecocide Law“ ist ein Projekt, mit dem Chöre auf die Initiative von Ecocide International hinweisen können: Dabei geht es darum, Verbrechen an der Umwelt international ebenso bestrafen zu können wie Verbrechen gegen Menschen. Peder Karlsson und Merzi Rajala haben dafür ein Konzertprogramm mit Gestaltungsvorschlägen erarbeitet. Die Komponist:innen haben ihre Werke dafür kostenlos zur Verfügung gestellt. Im Workshop wird das Projekt „Choirs for Ecocide Law“ vorgestellt und es werden Auszüge aus einem preisgekrönten Dokumentarfilm gezeigt. Christian Jeub berichtet außerdem von den Erfahrungen mit seiner Aufführung des Projekts in Koblenz und singt einige Lieder aus dem Programm mit allen gemeinsam an.

In Kooperation mit der European Choral Association.

Themenschwerpunkt: Gesellschaftlicher Diskurs | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 26.9. | 14.30 Uhr

WORKSHOP

Chor und Ganzttag – Herausforderungen und Chancen

Christel Kanneberg, Hendrike Schoof

Wie kann es gelingen, dass die *Ganztags-Schule* nicht zur Bedrohung der außerschulischen Chorszene, sondern zur Inspiration für neue Ideen und Wege wird, um möglichst vielen Kindern und Jugendlichen den Zugang zum Singen zu ermöglichen? Die Deutsche Chorjugend hat die Zusammenarbeit mit Schulen in verschiedenen Bundesländern in Projekten erprobt und teilt im Workshop ihre Erfahrungen. Anhand von Good-Practice-Beispiele wird gemeinsam beleuchtet, unter welchen Bedingungen eine Kooperation gewinnbringend für alle Beteiligten sein und konkret gelingen kann. Der Fokus liegt dabei auf organisatorischen Aspekten, die sich auch auf andere Chöre anwenden lassen, und dem chorpädagogischen Umgang mit Kindern und Jugendlichen, die (noch) keinen Zugang zum Chorsingen haben.

In Kooperation mit der Deutschen Chorjugend.

Themenschwerpunkte: Innovation, Musikvermittlung, Vereinsarbeit | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 29.9. | 11.30 Uhr

READING SESSION

Choral Music by Women Composers

Amy Bebbington

To address the wishes of choirs who want to make their programmes more diverse, Amy Bebbington will present a repertoire session of music by women composers, published by Oxford University Press. A wide range of musical styles will be covered, from Renaissance to present day, for all types of choirs. In this reading session, each piece and composer will be introduced before singing the music, allowing participants to discover some wonderful repertoire by women composers from around the world, enabling them to create a better gender balance in their choral programmes.

In cooperation with Oxford University Press.

Themenschwerpunkte: Gemischter Chor, Frauenchor, Männerchor | Fokus: Auf- und Umbrüche

Reading Session am 28.9. | 17 Uhr

READING SESSION

Chorbuch In unum Deum – stilistisch vielfältige Gottesdienstgestaltung

Johannes Matthias Michel

In dieser Reading Session führt Herausgeber Johannes Matthias Michel durch das Chorbuch „In unum Deum“. Es handelt sich dabei um leicht einstudierbare Chormusik aus sechs Jahrhunderten, die eine stilistisch vielfältige Gottesdienstgestaltung ermöglicht. Die fast 100 Vertonungen von Ordinariumssätzen (Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus, Agnus Dei), Halleluja, Friedens- und Segensliedern verstehen sich als Ergänzung zum Repertoire eines Chores, der dadurch die Liturgie von Anfang bis Ende mitgestalten kann. Das Chorbuch erscheint für SATB und auch in einer Version für SAM. Johannes Matthias Michel hat diese Sammlung zusammengestellt und auch bekannte Werke eingerichtet, so dass unter anderem ganze Messen von Johann Sebastian Bach oder Felix Mendelssohn Bartholdy entstehen. Ein Querschnitt wird vorgestellt und gemeinsam gesungen.

In Kooperation mit dem Strube Verlag.

Themenschwerpunkte: Gemischter Chor, Klassik, Geistliche Musik

Reading Session am 27.9. | 9 Uhr

WORKSHOP

Chöre als sichere Räume gestalten – in neun Schritten zum Kinderschutzkonzept

Ann-Kathrine Bilic, Henrike Schauerte

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) geht davon aus, dass bis zu einer Million Kinder und Jugendliche in Deutschland bereits Gewalt durch Erwachsene erfahren mussten oder erfahren. Um Übergriffe zu verhindern und Betroffenen im Notfall helfen zu können, können auch Chororganisationen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, Schutzkonzepte entwickeln, die an die spezifischen Gegebenheiten vor Ort angepasst sind. Bestimmte Bausteine gehören in jedes Schutzkonzept und können der Reihe nach im jeweiligen Chor bearbeitet werden. In diesem Workshop wird erläutert, wie eine Chororganisation in neun Schritten ein Kinderschutzkonzept erstellen kann.

In Kooperation mit der Deutschen Chorjugend und dem Schwäbischen Chorverband.

Themenschwerpunkte: Management/Rechtliches, Innovation, Vereinsarbeit | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 28.9. | 9 Uhr

VORTRAG

Chorkomposition als Ensembleprozess

Kerstin Behnke

Mitglieder der Vokalformation *ensemble*: der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar haben in einem Semesterprojekt Werke für ihr Ensemble komponiert. Dabei war die gesamte Gruppe in den Prozess eingebunden: von der Wahl der Themen über die Probe von Abschnitten in verschiedenen Ausarbeitungsstufen bis hin zum fertigen Werk. Im Vortrag wird der Gesamtablauf des Projektes vorgestellt, Zwischenstufen und Teile der Endergebnisse der Kompositionen live vorgestellt und die Erfahrungen reflektiert. Das Projekt soll sowohl Modell für die Stärkung von Chorkomposition an Musikhochschulen als auch Motivation für Chorleiter:innen sowie Chormitglieder sein, neue Werke aus der Praxis heraus entstehen zu lassen.

Themenschwerpunkte: Komponieren/Arrangieren/Improvisieren, Zeitgenössische Musik, Vokalensemble | Fokus: Auf- und Umbrüche

Vortrag am 27.9. | 11.30 Uhr

WORKSHOP

Chorkomposition als Prozess und Dialog mit historischer Musik

Kerstin Behnke

In diesem Workshop wird das gesamte Konzertprogramm, dessen Entstehung im Workshop „Chorkomposition als Ensembleprozess“ vorgestellt wurde, präsentiert. Der Dialog zwischen sowohl Inhalt als auch Stilistik historischer Musik mit den neukomponierten Werken der Ensemblemitglieder wird hierbei durch die aktive Einbindung des Publikums gestaltet. Über fein ausbalancierte improvisatorische Aktionen gemeinsam mit dem *ensemble*: der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar entstehen musikalische Verbindungen und Überleitungen, es werden Brücken zwischen den Zeiten und Welten geschlagen. Es erklingen unter anderem Werke von Luca Marenzio, Orlando di Lasso und Clément Janequin.

Themenschwerpunkte: Komponieren/Arrangieren/Improvisieren, Zeitgenössische Musik, Vokalensemble | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 27.9. | 14 Uhr

WORKSHOP

Chorleica: Junges Engagement im Chor stärken!

Beatrice Flaspöehler, Judith Reitelbach, Kilian Stein

Es gibt viele Hürden in Chorvereinen, die ein weiteres Engagement übers Singen hinaus für viele junge Menschen zu einer Herausforderung werden lassen. Die Aufgaben erscheinen zu groß, das Wissen zu gering, die Erwartungen Anderer nicht erfüllbar. Um diese Hürden abzubauen, gibt es in der Jugendhilfe eine Ausbildung für ehrenamtlich tätige Gruppenleitende: die Jugendleiter*in-Card (Juleica). Die Deutsche Chorjugend hat analog dazu eine Ausbildung für die Chorpraxis entwickelt, die Chorleica: In drei Fachgebieten werden junge Menschen ab 16 Jahren auf zusätzliche Aufgaben im Chor oder Verband vorbereitet. Musikalische, rechtliche und pädagogische Grundlagen werden zusammen erlernt und erprobt. Zu empfehlen ist die Fortbildung nicht nur für junge Menschen, die ihre Kompetenzen für ihren Chor ausbauen möchten, sondern auch für alle, die sich für einen Kinder- oder Jugendchor engagieren. Im Workshop wird diese Qualifizierungsmöglichkeit für junge Ehrenamtliche vorgestellt und einige Methoden direkt ausprobiert.

In Kooperation mit der Deutschen Chorjugend.

Themenschwerpunkte: Innovation, Jugendliche, Vereinsarbeit | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 27.9. | 14.30 Uhr

VORTRAG

Chorleitung konkret und Lust am Singen – zwei Bücher, zwei Perspektiven

Reiner Schuhenn

„Chorleitung konkret“ stellt für Dirigent:innen gleich welcher Ausbildungsstufe einen Fundus unterschiedlicher Tipps dar, der in allen Bereichen der Chorleitung praxisbezogene Hilfen zu den klassischen Bereichen Probenvorbereitung, Probenmethodik, Stimmbildung und Dirigieren anbietet. „Lust am Singen – kleine Handreichung für Chorsänger und solche, die es werden wollen“ zeigt sowohl versierten Chorsänger:innen als auch Menschen, die neu mit dem Singen beginnen möchten, Methoden für die Selbstorganisation auf, um ein gewinnbringender und glücklicher Teil eines Chores zu sein. Chorvorstände erfahren, wie neue Sänger:innen in einen Chor integriert werden können. Reiner Schuhenn stellt seine beiden Bücher vor, berichtet aus seinem reichen Erfahrungsschatz und gibt Tipps zu allen Fragen der Chorpraxis.

In Kooperation mit Schott Music.

Themenschwerpunkte: Dirigieren, Vereinsarbeit, Management/Rechtliches

Vortrag am 28.9. | 9 Uhr

WORKSHOP

Chormusik von und mit Carl Rützi

Matthias Beckert, Carl Rützi

Neue, klangvolle und gut singbare Chormusik gibt es hier zu entdecken. Ausgewählte Werke von Carl Rützi werden durch Klangbeispiele und Notengaben vorgestellt und unter Anleitung von Matthias Beckert auch praktisch im Mitsingen erfahrbar gemacht. Der Komponist wird dabei seine Klangvorstellung und, je nach Wunsch der Teilnehmer:innen, unterschiedlichste Aspekte seiner Kompositionstätigkeit erläutern. Dieser Workshop ist eine Fundgrube für alle, die auf der Suche nach Geheimtipps in der Chorliteratur sind und neues Repertoire entdecken wollen.

In Kooperation mit RUH Musik.

Themenschwerpunkte: Gemischter Chor, Dirigieren, Singen

Workshop am 27.9. | 17 Uhr

WORKSHOP

Chorsingen und Gesundheit – ganzheitliche Perspektiven für Chorleitung und Stimmbildung

Michael Helbing

Chorsingen zur ganzheitlichen Gesunderhaltung gewinnt zunehmend an Bedeutung und steht im Fokus aktueller Bildungsprojekte des Chorverbands Nordrhein-Westfalen. Der Workshop zeigt unter anderem die vitalisierende Wirkung des Chorsingens auf Körper, Geist und Seele im Sinne eines präventiven Beitrags zur Gesundheit. Gezielt wird der Frage nachgegangen, welche innovativen Inspirationen Chorleiter:innen und Stimmbildner:innen für ihre Probenarbeit konkret gewinnen können. Übungen und Strategien, praxis- und bedürfnisorientierte Ansätze für verschiedene Altersgruppen und Gesangsstile, aber auch Raum für Austausch und Einblicke, um die gesundheitsfördernde, ganzheitliche Wirkung des Chorsingens zu erschließen, runden das Angebot ab.

In Kooperation mit dem Chorverband Nordrhein-Westfalen.

Themenschwerpunkte: Stimmbildung, Körperarbeit, Chorleiter:innen-Rolle | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 26.9. | 14.30 Uhr

VORTRAG

Chorverwaltung digital und online – so geht es sicher und einfach

Stefan Pollpeter

Chöre kann man digital verwalten und zwar vollständig. Datenschutz und Sicherheit sollten dabei ganz oben stehen, aber einfach soll es auch gehen. Beides lässt sich kombinieren, zum Beispiel durch Nutzung einer Online-Chorverwaltung. Stefan Pollpeter wird in seinem Vortrag zunächst Vorteile und Arbeitserleichterungen erklären, die mit der Digitalisierung einhergehen. Im zweiten Teil des Workshops werden konkrete Anwendungsfälle live gezeigt. Teilnehmer:innen mit mobilen Endgeräten können sich einloggen und die Organisation von Proben oder einem Konzert aus Mitglieds- oder Leitungsperspektive nachvollziehen.

Themenschwerpunkte: Digitales, Innovation, Vereinsarbeit | Fokus: Auf- und Umbrüche

Vortrag am 29.9. | 14.30 Uhr

WORKSHOP

Composing with a Choir – interaktives Komponieren mit dem Jungen Consortium Berlin

Christoph Ritter, Vinzenz Weissenburger

Komponist:innen sitzen in der stillen Kammer und komponieren, ein Chor sitzt (oder steht) im Probenraum und probt. Oder etwa nicht? Für diesen Workshop hat der Komponist Christoph Ritter das *Junge Consortium Berlin* und seinen Leiter Vinzenz Weissenburger besucht – ohne ein fertiges Stück. Vielmehr standen erst ein paar Takte auf dem Papier, die probiert wurden, bevor Chorleiter, Komponist und Chor gemeinsam überlegten, wie es weiter gehen könnte. Und dann? Während der Chor weiter arbeitete, entstanden im Nebenraum mehrere Entwürfe, über die im Anschluss gemeinsam entschieden wurde. In diesem Workshop möchten wir einen Einblick in die gemeinsame Arbeit geben, Alternativen zu endgültigen Fassungen vorstellen und die Teilnehmer:innen des Workshops mitnehmen in einen Dialog zwischen Chor, Chorleiter und Komponist.

Themenschwerpunkte: Gemischter Chor, Zeitgenössische Musik | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 29.9. | 11.30 Uhr

WORKSHOP

Creating Songs and Arrangements with Pust

Elisabeth Anvik, Håvard Gravdal

Pust, the Norwegian word for breath, is a source of vocal pleasure hailing from Oslo. *Pust's* compositions reverberate attentively between Scandinavian folk music, jazzy tones and all sorts of worldly and natural sounds. At times fragile, at others expressive, *Pust* are a listening experience, and nothing short of an aural exploration of the soul and the landscape of the European north. *Pust* explore their music in many different ways, bringing ideas, melodies and lyrics into a working process with improvisations and a mix of interactions. They bring their vocal signatures into their songs that define their identity as a vocal ensemble. This workshop will include the participants in this interaction, i.e. the creating of ideas and arrangements based on improvisation and traditional songs.

Themenschwerpunkte: Singen, Komponieren/
Arrangieren/Improvisieren, Folklore

Workshop am 28.9. | 11.30 Uhr

D

READING SESSION

Das einzigartige jüdisch-deutsche Liederbuch von 1912 und seine Geschichte(n)

Danny Donner, Thomas Spindler

Thomas Spindler und Danny Donner öffnen Seiten eines einzigartigen Musikwerks: Das jüdisch-deutsche Liederbuch von 1912 ist in seiner Art und Konzeption weltweit einzigartig. Der Autor Abraham Zwi Idelsohn (1882–1938) war seiner Zeit weit voraus und schuf es als Sammlung der beliebtesten hebräischen und deutschen Lieder. Er konzipierte es als grundlegendes musikpädagogisches Werk, um es für den Musikunterricht in Kindergärten, Volks- und höheren Schulen einzusetzen. Das in der Israelischen Nationalbibliothek von Jerusalem erhaltene Original ist ein herausragender Beleg der gleichberechtigten Verwendung hebräischer und deutscher Musik. Zugleich spiegelt es die Träume der Juden wider, in der deutschen Gesellschaft angekommen zu sein. Dieser Traum zerplatzte 1933 mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten.

In Kooperation mit Schott Music.

Themenschwerpunkte: Weltliche Musik, Jugendliche,
Vokalensemble | Fokus: Auf- und Umbrüche

Reading Session am 27.9. | 17 Uhr

READING SESSION

Das neue Jugendchorbuch

Cornelia Ewald, Christane Hrasky

Das neue Jugendchorbuch „Come on – keep singing!“ ist im Strube Verlag erschienen. Der Nachfolgebund zum beliebten Kinderchorbuch „Mach mit – stimm ein!“ enthält 100 Stücke. Das Jugendchorbuch ist besonders für den Übergang vom Kinderchor zum Jugendchor eine Fundgrube qualitativ hochwertiger und vor allem gebrauchtorientierter Jugendchorliteratur. Die Bandbreite reicht von leicht bis mittelschwer, von einstimmig bis dreistimmig, von geringem bis großem Tonumfang und von Barock bis Pop. Den Chören wird sorgfältig ausgewählte und gut singbare Literatur geboten. Diese große Vielfalt vereinfacht Chorleitungen die Suche nach neuem Repertoire, fördert den Chor und bietet Jugendlichen die Chance, sich musikalisch und emotional auszudrücken. In dieser Reading Session wird das neue Buch vorgestellt und es wird gemeinsam daraus gesungen.

In Kooperation mit dem Strube Verlag.

Themenschwerpunkte: Geistliche Musik, Jugendliche, Singen

Reading Session am 27.9. | 17 Uhr

WORKSHOP

Der planbare Weg zum Klang? Möglichkeiten und Grenzen systematischer (Kinder-)Chorarbeit

Daniel Posdziech

Planbarkeit, Effizienz und Systematik sind in den Ohren vieler Kunst- und Kulturschaffenden beinahe Kampfbegriffe, die einem freien, organischen und kreativen sowie liebevollen Probenprozess diametral entgegenstehen. Dies entspricht jedoch keinesfalls den Tatsachen! Eine gute Systematik durch Analyse und Planung schafft Freiräume um Chorproben aktiv, attraktiv und dynamisch zu gestalten.

Themenschwerpunkte: Kinder, Jugendliche,
Chorleiter:innen-Rolle | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 27.9. | 9 Uhr

WORKSHOP

Die Ärzte und Popchoirclassics für Chor

Carsten Gerlitz

Carsten Gerlitz stellt einige seiner Arrangements „Die Ärzte für Chor“ (für SAM und Klavier) und aus der Reihe „Popchoirclassics“ vor. Es werden probendidaktische Ideen vorgestellt: Wie können die Stücke mit dem eigenen Chor eingeübt werden? Wie erreicht man, dass es cool klingt? *Die Ärzte, Pink Floyd, ABBA, Beatles...* a cappella! Es verspricht ein Workshop mit viel Singen, Spaß und gleichzeitig vielen Chorleitungstipps zu werden.

Themenschwerpunkte: Vocal Pop, Gemischter Chor, Singen

Workshop am 27.9. | 9 Uhr

WORKSHOP

Die atmende Stimme – Ein- und Ausatmung im Einklang der Funktion für die Interpretation

Ruth Freymüller

Im Konzept Schlaffhorst-Andersen wird im sängerischem Kontext der Begriff der „atmenden Stimme“ häufig verwendet. Er bezieht sich auf die Funktionsarbeit im Spannungsfeld zwischen Ein- und Ausatmung. Der nach innen gerichtete Weg des Singens wird „saugende Funktion“ genannt, wohingegen der Weg nach außen mit „fließender Funktion“ betitelt wird. Beide Funktionen, separat erarbeitet, ermöglichen letztlich eine hohe Flexibilität bei der Interpretation von Literatur und Klang und basieren auf dem bewusst genutzten Weg der Einatmung. Der Workshop verdeutlicht durch eine Vielzahl von Übungen und die Übertragung auf leicht zu singende Literatur, wie beide Funktionen angewendet können, um für die singende Person lebendige Varianten zu entfalten.

Themenschwerpunkte: Stimmbildung, Singen, Körperarbeit

Workshop am 29.9. | 11.30 Uhr

WORKSHOP

Digitale Chornoten – drei Verlage über Wege der Zukunft

Katarina Geenen, Iris Pfeiffer, Sebastian Posse-Schöning, Cordula Toppel

Welche Chancen und Perspektiven bieten sich durch die zunehmende Digitalisierung in der Notenwelt? Drei Verlage stellen neue Möglichkeiten vor und geben einen Überblick über nützliche Tools, die Rechtesituation und die Vorteile durch die Arbeit mit digitalen Noten. In einem World-Café-Setting mit Abschlussrunde im Plenum erhalten die Teilnehmer:innen Einblick in folgende Themenbereiche: Die Universal Edition präsentiert die Vorteile der Nutzung digitaler Noten über die App Newzik: kollaboratives Arbeiten, gemeinsame Einzeichnungen, einfache Benutzeroberfläche und weitere digitale Möglichkeiten.

Breitkopf & Härtel gibt einen Einblick in den Erwerb digitaler Noten über AODP (Automatic Ordering and Delivery Protocol) mit dem Vorteil kurzfristiger Verfügbarkeit von rechtssicheren und hochwertigen digitalen Ausgaben.

Carus informiert über digitale Übehilfen: „carus music“, die Chor-App für Chorsänger:innen und die neue Dirigier-App „Conductor’s Coach“, mit der Chordirigent:innen ihre Fähigkeiten ausbauen und verfeinern können.

In Kooperation mit Breitkopf & Härtel KG, Carus-Verlag und Universal Edition.

Themenschwerpunkte: Management/Rechtliches, Digitales, Chorleiter:innen-Rolle | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 28.9. | 11.30 Uhr

VORTRAG

Durch den Wald – Konzert- und Projektkonzepte zu gesellschaftlichen Themen

Christoph Schäfer, Jakob Steiner

Wie können aktuelle Themen mit gesellschaftlicher Brisanz in Konzertprogramme Einzug finden? Welche neuen Möglichkeiten (etwa zur Finanzierung) aber ebenso welche Hürden ergeben sich daraus? Warum kann zum Beispiel die Auseinandersetzung mit der Klimathematik für das eigene Ensemble wichtig sein? Und wie kann eine Künstliche Intelligenz dabei helfen? Im Fokus des Workshops stehen konkrete praktische Ansätze für Chorleiter:innen und Vorstände, die in der zeitgemäßen Programmplanung und der visionären Ensembleausrichtung gestärkt werden sollen. Dabei werden unter anderem Hinweise zu Finanzierungsansätzen gegeben, exemplarisch dargestellt anhand des viel beachteten Projekts „Durch den Wald – 150 Jahre Max Reger & der Klimawandel“ des *StimmGold Vokalensembles*. Gemeinsam mit dem Synthesizer-Duo *Fallwander* performt das Ensemble im Konzertprogramm der chor.com „Durch den Wald: Klimawandel im Konzert“.

Themenschwerpunkte: Gesellschaftlicher Diskurs, Innovation, Musikvermittlung | Fokus: Auf- und Umbrüche

Vortrag am 28.9. | 9 Uhr

READING SESSION

Ears wide open – Komponistinnen schreiben für gemischten Chor*Franziska de Gilde, Mary Ellen Kitchens, Jan Schumacher*

Nein, Chorwerke von Komponistinnen aufzuführen sollte nichts sein, was man extra macht. Komponistinnen haben zu jeder Zeit bedeutende Beiträge zum Chorrepertoire geleistet. Viele ihrer Werke sind verborgene Juwelen, die darauf warten, entdeckt zu werden. Die erste fundierte Sammlung im deutschsprachigen Raum für gemischte Chöre mit Fokus auf Komponistinnen enthält rund 50 A-cappella-Werke von rund 50 Komponistinnen aus fünf Jahrhunderten: von der Barockzeit bis heute, von verschiedenen Kontinenten, mit geistlichen und weltlichen Werken in stilistischer Vielfalt, wie romantischen Chorliedern, Experimentellem, Spirituals und Lieder für Chorevents und Community Singing. Diese Session widmet sich diesem faszinierenden Repertoire abseits bekannter Namen.

In Kooperation mit Carus-Verlag.

Themenschwerpunkte: Gemischter Chor,
Geistliche Musik, Weltliche Musik

Reading Session am 26.9. | 14.30 Uhr

READING SESSION

Ein neues Passionsdrama unserer Zeit – die Lukas-Passion von Rolf Martinsson*Andreas Felber*

Das Passionsdrama der Bibel hat über Jahrhunderte die Menschheit fasziniert. J. S. Bach hat die Form unsterblich gemacht. Aber nicht alle haben die Möglichkeit, sie aufzuführen. Mit seiner Lukas-Passion wollte Martinsson ein zeitgemäßes Passionswerk mit nicht allzu schweren Chorsätzen und kleinerem Instrumentarium schaffen, um den Zugang zu erleichtern. Martinsson mischt den nordischen Chorklang mit Bach-inspirierten Rezitativen und dramatischen Tönen zu den bewegenden Texten des Dichters Göran Greider. Eine Evangelistin krönt das Stück, das seit seiner Uraufführung im Jahr 2011 in Schweden über 100 Mal aufgeführt wurde und auch bei dieser Chor. com im Konzert (*Konzertchor der HMTMH*) zu erleben ist. Andreas Felber führt in der Reading Session durch diese zeitgenössische Lukas-Passion, unter anderem durch eine Aufnahme des *Bach Collegium Zürich*. Die Teilnehmenden können die Chorstellen mitsingen.

Themenschwerpunkte: Gemischter Chor, Klassik,
Geistliche Musik

Reading Session am 27.9. | 11.30 Uhr

VORTRAG

Einblicke in die American Choral Directors Association*Eric Schmidt*

Die American Choral Directors Association (ACDA) ist einer der größten Chorverbände der Welt. Seit über 60 Jahren bietet der Dachverband zahlreiche Ressourcen und Plattformen für Chorleiter:innen aus den USA und aller Welt an. Jährliche Konferenzen der Organisation auf Bundesstaaten-, Regional-, und Landesebene sowie internationale Austauschprogramme vernetzen ihre Mitglieder und fördern die Entwicklung der Chorszene der USA maßgeblich. Dieser Vortrag stellt die Struktur und den Auftrag der Organisation vor und gibt Einblicke in die Veranstaltungen, Programme und Plattformen, von denen Chorleiter:innen (dank Digitalisierung auch außerhalb der USA) in ihrer professionellen Weiterbildung profitieren können.

Themenschwerpunkte: Interkulturelles Arbeiten, Vereinsarbeit,
Chorleiter:innen-Rolle | Fokus: Auf- und Umbrüche

Vortrag am 29.9. | 14.30 Uhr

WORKSHOP

EinfachMalSingenChor für Menschen mit und ohne Demenz*Joachim Kottmann*

Wie kann man mit demenziell veränderten Menschen Musik machen? Wie organisiert man kulturelle Teilhabe für sie? Wie findet man das richtige Lied um einen scheinbar unerreichbaren Menschen zu aktivieren? Und was macht den ganz speziellen Zauber für die Chorleitung aus? Der Popchorleiter Joachim Kottmann beschreibt auf unterhaltsame Weise die Hintergründe seiner zehnjährigen Tätigkeit als Leiter des *EinfachMalSingenChors* für Menschen mit und ohne Demenz. Neben theoretischen und organisatorischen Tipps werden in unterhaltsamen Praxis-Einheiten Möglichkeiten demonstriert, um mit demenziell veränderten Menschen gemeinsam und erfüllend Musik zu machen. Vom Volkslied bis zum atonalen Klangexperiment, vom Rocksong bis zur Arie. Vieles geht.

Themenschwerpunkte: Singen, Innovation,
Senior:innen | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 29.9. | 14.30 Uhr

F

WORKSHOP

Fantasievolle Arbeit mit Kinderliedern

Jürgen Terhag

Angesichts der reichhaltigen Musikgeschichte ist es eigentlich schade, dass Menschen für mehrstimmiges Singen seit rund 150 Jahren auf Noten angewiesen sind. Wie die improvisierte Mehrstimmigkeit funktioniert und welche Bereicherung diese volksmusikalische Gesangstechnik für die musikalische Arbeit mit Kindern darstellt, zeigt dieser Workshop mit vielen Praxisbeispielen zum Mitsingen. Dazu werden neben dem spielerischen Einstieg in das Singen auch Kinderlieder vorgestellt, die speziell für das improvisierte Singen geschrieben wurden: Die Songs aus dem Liederbuch „Schnick Schnack Schnuck“ können genutzt werden, um „einfach nur so“ zu singen oder als Sprungbrett ins erfrischend kühle Wasser der Improvisation und um Neues auszuprobieren.

In Kooperation mit Schott Music.

Themenschwerpunkte: Stimmbildung, Singen, Innovation

Workshop am 26.9.2029 | 14.30 Uhr

READING SESSION

Female Composers from Sweden

Anders Eby

Anders Eby guides the participants of this reading session through the music of some of Sweden's most prominent female composers. Together, everybody will sing music for mixed, male and female choirs from the largest Swedish publishers: Gehrmans, Bo Ejeby, Wessmans and Notfabriken. The repertoire comprises sacred and profane, new and old, advanced, medium and easy works.

In cooperation with Gehrmans Musikförlag.

Themenschwerpunkte: Gemischter Chor, Klassik, Frauenchor | Fokus: Auf- und Umbrüche

Reading Session am 27.9. | 9 Uhr

READING SESSION

Females featured – Musik von Komponistinnen

Mary Ellen Kitchens, Tristan Meister

Noch immer sind Komponistinnen bei den aufgeführten Werken in Chören deutlich unterrepräsentiert. Die Chorverbände in Baden-Württemberg haben 2022/2023 in Zusammenarbeit mit dem Archiv Frau und Musik (Frankfurt am Main) den Wettbewerb „Females featured“ ausgerufen, um Komponistinnen und ihren Werken mehr Sicht- und vor allem Hörbarkeit zu verschaffen. Hier werden die prämierten Werke für Kinder-, Jugend- und gemischten Chor vorgestellt. Die Reading Session mit Tristan Meister und Mary Ellen Kitchens wird durch Hintergrundinformationen zum Wettbewerb ergänzt und findet in Zusammenarbeit mit dem Carus-Verlag und dem Verband DeutscherKonzertchöre Landesverband BW e.V. statt.

In Kooperation mit dem Schwäbischen Chorverband.

Themenschwerpunkte: Gemischter Chor, Singen, Komponieren/Arrangieren/Improvisieren | Fokus: Auf- und Umbrüche

Reading Session am 29.9. | 14.30 Uhr

READING SESSION

Found in Translation!

Tristan Meister

Recent demand for new German translations, for example those published by Oxford University Press, shows that there is still a huge interest in singing in translation by some German choirs. Tristan Meister will present recently published pieces translated into German by composers such as John Rutter, Bob Chilcott and Sarah Quartel. He will encourage discussions among the participants of this reading session about the need for translations.

In cooperation with Oxford University Press.

Themenschwerpunkte: Klassik, Geistliche Musik, Weltliche Musik

Reading Session am 27.9. | 17 Uhr

VORTRAG

Frank Martin – die doppelchörige Messe in einer quellenkritischen Neuausgabe

Michael Ostrzyga

Frank Martins doppelchörige Messe liegt nun endlich in einer wissenschaftlich fundierten und praktischen Ausgabe vor. Die Quellen – eine Reinschrift aus den 1920er Jahren und der Erstdruck von 1972 – wurden kritisch neu bewertet. Vierzig Jahre lagen Martins Manuskripte in der Schublade, mit Eigentümlichkeiten in der Notation, wie etwa ausgeschriebene Rhythmisierungen des Diphthongs in „eleison“, die im Erstdruck fehlen. Aus Korrespondenzen geht hervor, dass Martin bei der Herausgabe 1972 involviert war. Auf dieser Basis wurden die Diskrepanzen neu bewertet, um einen für die Praxis geeigneten Notentext vorlegen zu können, der Martins letzten Absichten entspricht. Die Edition, die Herausgeber Michael Ostrzyga in seinem Vortrag vorstellt, macht auch alle Unterschiede zwischen den Hauptquellen deutlich.

In Kooperation mit dem Bärenreiter-Verlag.

Themenschwerpunkte: Gemischter Chor, Geistliche Musik

Vortrag am 26.9. | 17 Uhr

READING SESSION

Für Chor gemacht – neue ausgesuchte Arrangements von Oliver Gies für gemischten Chor

Oliver Gies

In der Notenreihe „Für Chor gemacht“ erscheinen ausgesuchte und neugeschriebene Arrangements von Oliver Gies. Besonderes Augenmerk liegt bei der Reihe auf leichter Umsetzbarkeit bei hohen musikalischen Ansprüchen sowie gleichberechtigt und gleichmäßig geforderte Stimmen. In dieser Reading Session können die Teilnehmer:innen die neuesten Titel in dieser Reihe singend und durch Hörbeispiele kennenlernen. Darüber hinaus werden Tipps für die Interpretation und Choreografie vermittelt.

In Kooperation mit dem Bärenreiter-Verlag.

Themenschwerpunkte: Vocal Pop, Gemischter Chor, Singen

Reading Session am 27.9. | 11.30 Uhr

G / H

WORKSHOP

Hören, singen, verstehen – audiationsbasiertes Musiklernen im Kinderchor

Gudrun Luise Gierszal

Welche Voraussetzungen braucht es, damit Kinder eine sichere Tonvorstellung erwerben und in eine selbständige musikalische Ausdruckskraft finden können? Wie lernen wir, uns in Musik wie in unserer Muttersprache frei auszudrücken und mit anderen spontan interagieren zu können? Der Workshop gibt Einblicke in eine lerntheoretisch fundierte musikalische Arbeit mit Kindern im Grundschulalter auf Grundlage der Music Learning Theory von Edwin E. Gordon. Gordon erforschte, wie musikalische Lernprozesse in uns ablaufen über ein einfaches Wahrnehmen zu einem bewussten Hören, über das Nachahmen von Tonabfolgen und Rhythmen hin zu einem bewussten, selbständigen und kreativen Umgang mit musikalischen Parametern. Der Workshop gibt erste Einblicke, wie Lehrkräfte musikalische Lernprozesse im Kontext Kinderchor auf Grundlage der Music Learning Theory freudvoll und motivierend gestalten können und zugleich das Fundament legen, um junge Menschen in ihr eigenes musikalisches Potential zu führen.

Themenschwerpunkte: Mädchenchor, Knabenchor, Kinder | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 29.9. | 14.30 Uhr

WORKSHOP

Icebreakers

Tine Fris-Ronsfeld, Kristoffer Fynbo Thorning

What are the most important five minutes of the entire rehearsal? To answer this question, in their workshop, Tine Fris-Ronsfeld and Kristoffer Fynbo Thorning share fun and easy icebreakers that can be used to break the ice between people of all ages as well as to bring a group of people into musical flow and deep focus using singing, movement and play to get there. Icebreakers are an important key to trust, community, learning, musical development and creativity and therefore relevant to everybody who works as educator, leader, facilitator, innovator and creator in any field. Fris-Ronsfeld and Thorning will play a number of games and exercises from their books “Icebreakers” and “Breaking The Ice” with the workshop’s participants.

Themenschwerpunkte: Vocal Pop, Klassik, Musikvermittlung

Workshop am 27.9. | 17 Uhr

WORKSHOP

Improvisierte Mehrstimmigkeit im Chor – musica ex aermolo

Jürgen Terhag

Die Anleitung von mehrstimmig improvisiertem Singen erfordert weniger Voraussetzungen, als manche befürchten. Pointiert formuliert muss man nur eine Phrase mehr kennen als der Chor, ihm nur ein Pattern voraus sein. Vieles entsteht aus der und durch die Gruppe, denn auch im schriftlich sozialisierten Abendland existieren viele Fähigkeiten im notenfremigen Musizieren. Um diese zum Klingen zu bringen, ist es wichtig, aus den Reaktionen, eventuellen Missverständnissen und überraschenden Fähigkeiten einer Gruppe das Beste herauszuholen, es zu erweitern und mit etwas Neuem zu verbinden. Dabei entstehen vor allem in Laienchören relativ schnell Chorsätze ohne festgelegte Stimmgruppen, ohne Noten und auch ohne Dirigat, die besonders in Pop und Jazz besser klingen als viele ausnotierte Arrangements. In diesem Workshop haben die Teilnehmer:innen die Gelegenheit, sich bei live-Arrangements und anderen Übungen auszuprobieren.

Themenschwerpunkte: Stimmbildung, Singen, Innovation | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 26.9. | 17 Uhr

READING SESSION

Inspiziert und experimentell – Crossover-Repertoire-Session mit Jan Schumacher

Jan Schumacher, Tobias Brommann (Korrep.)

Für alle, die lateinamerikanische Klänge, Jazz und Popmusik mögen, ist diese Reading Session eine wunderbare Gelegenheit, eine vielfältige Crossover-Auswahl zu entdecken: spannendes Repertoire, das die Genregrenzen überschreitet und verschiedene Musikstile miteinander kombiniert. Jan Schumacher stellt seine Highlights aus dem Carus-Katalog vor – unter anderem Werke von John Høybye, Martín Palmeri, Bobbi Fischer, Wolfram Buchenberg und Christoph Schönherr. Die Teilnehmer:innen können sich darauf freuen, singend Chormusik mit Anklängen aus dem argentinischen Tango, karibischen Rhythmen, Latin Jazz, Pop, Swing und Samba kennenzulernen.

In Kooperation mit dem Carus-Verlag.

Themenschwerpunkte: Zeitgenössische Musik, Gemischter Chor | Fokus: Auf- und Umbrüche

Reading Session am 27.9. | 11.30 Uhr

J

WORKSHOP

Jüdische Chormusik – lebendige Musikpraxis in Israel und Europa

Ohad Stolarz

In diesem Workshop geht der israelische Chorleiter, Herausgeber und Arrangeur Ohad Stolarz der Frage nach, wie das Erbe der jüdischen Musik aus Europa und Israel zeitgemäß für gemischte Chöre arrangiert und so lebendig gehalten werden kann. Dabei wird unter anderem aus dem „Hebräischen Chorbuch“ und der Liedersammlung „Sephardische Volkslieder“ gesungen, wobei sowohl Hinweise zu Aussprache und Aufführung als auch zu den Hintergründen der Stücke mitgeteilt werden. Ohad Stolarz zeigt mit seinen Arrangements eindrucklich, warum Jüdische Chormusik eine Bereicherung für die Konzertprogramme aller weltoffenen Chöre ist.

In Kooperation mit dem Verlag Breitkopf & Härtel KG.

Themenschwerpunkte: Gemischter Chor, Geistliche Musik, Interkulturelles Arbeiten | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 28.9. | 14.30 Uhr

K

WORKSHOP

(K)ein Gesangsverein? Ideen und Impulse für Chorarbeit in ländlichen Gebieten

Sophia Hofrichter, Kai Koch

Chöre im ländlichen Raum sind konfrontiert mit Überalterung, Landflucht, Digitalisierung oder veränderten Bedingungen für das Ehrenamt. Welche Ideen und Konzepte gibt es, um diesen Herausforderungen zu begegnen? Wie kann Chorarbeit in ländlichen Gebieten zukunftsfähig gestaltet werden? Wie lassen sich Tradition und Moderne in Einklang bringen? Ausgehend von diesen Fragen geben Kai Koch und Sophia Hofrichter Einblicke in das Forschungsprojekt „Zukunft. Land. Musik.“, das Gelingensbedingungen und Hürden für Transformationsprozesse in der Laienmusikpraxis ländlicher Räume untersucht. Teilnehmende können sich aktiv einbringen und am Ende konstruktive Impulse für ihre eigene Chorarbeit mitnehmen.

Themenschwerpunkte: Vereinsarbeit, Innovation, Gesellschaftlicher Diskurs | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 29.9. | 14.30 Uhr

READING SESSION

Keine Angst vor fremden Sprachen! Chormusik around the world für gemischten Chor

Jochen Stankewitz

Im Sinne der Integration und Diversität ist es vielen Chöre ein Anliegen, ihre Programme möglichst vielfältig und länderübergreifend zu gestalten. Chorwerke fremder Sprachen oder fremder Kulturen einzustudieren ist jedoch oft eine Herausforderung, insbesondere das Erlernen fremder Sprachen im Zusammenhang mit weniger vertrauten Melodien oder Rhythmen. Anhand ausgewählter Werke aus dem Chorrepertoire von Edition Peters werden in dieser Reading Session Möglichkeiten vorgestellt, die den Zugang zum Beispiel zu lateinamerikanischen, chinesischen oder jiddischen Chorwerken erleichtern.

In Kooperation mit Edition Peters.

Themenschwerpunkte: Gemischter Chor, Interkulturelles Arbeiten, Musikvermittlung | Fokus: Auf- und Umbrüche

Reading Session am 29.9. | 11.30 Uhr

VORTRAG

Kenner und Liebhaber – gemeinsame Chorprojekte von Amateur- und Berufschören

Nicolas Fink

Sind Chorarbeit mit Amateuren und Chorarbeit mit Profis verschiedene Professionen? Blühen Amateurchöre am stimmbildnerischen Einfallreichtum ihrer Chorleitung anders auf als Chorist:innen mit Gesangsstudium? Haben Amateure und Profis identische Inspirations- und Identifikationsquellen? Von Eric Ericson ist überliefert: „Ein Amateurchor singt mit Herz, ein Berufschor mit Verstand. Ein guter Chor singt mit beidem!“ Zwei Projekte des Chorverbands Nordrhein-Westfalen unter der Leitung von Nicolas Fink haben das Verbindende gesucht und gefunden: 2023 in einer Buchenberg Uraufführung und mit „The Veil of the Temple“ – mit jeweils über 250 Sänger:innen im Spektrum vom Quereinsteiger ohne Chorerfahrung bis hin zu Singenden im Rundfunkchor. Im interaktiven Vortrag gibt Nicolas Fink Einblicke, eröffnet Perspektiven und zeigt Wege und Synergieeffekte auf.

In Kooperation mit dem Chorverband Nordrhein-Westfalen.

Themenschwerpunkte: Innovation, Musikvermittlung, Gesellschaftlicher Diskurs | Fokus: Auf- und Umbrüche

Vortrag am 27.9. | 9 Uhr

WORKSHOP

Kinaesthetic Gestures to invite Accuracy, Emotion and Vocal Freedom

Amy Bebbington

This workshop will focus on the effectiveness of a choral conductor's kinaesthetic gestures across a variety of musical styles, referencing traditional technique alongside Dalcroze and Laban movement principles. Amy Bebbington will cover what a choral leader can effectively show that compels singers to express themselves with accuracy, emotional connection and vocal freedom – and what this might look and feel like from the perspective of both the facilitator and the recipients. Applying kinaesthetic gestures with physical, emotional and musical intention can transform the artistry of any ensemble and the workshop will include insights into that process. There is a strong pedagogical approach to this session which makes it suitable for conductors at all levels, and conducting teachers.

Themenschwerpunkte: Dirigieren, Singen, Körperarbeit

Workshop am 27.9. | 11.30 Uhr

WORKSHOP

Klangkunst – Einblicke in die Chorarbeit von Frieder Bernius Frieder Bernius, Tobias Brommann (Korrep.)

In diesem Workshop haben Teilnehmende die seltene Gelegenheit, einen tieferen Einblick in die Arbeit des Dirigenten Frieder Bernius zu erlangen. Der Gründer und Leiter des *Kammerchor Stuttgarts* verdeutlicht seine musikalischen und probendidaktischen Ansätze an Cherubinis „Requiem“ und am „Deutschen Requiem“ von Brahms. Anhand praxisnaher Beispiele zeigt er seine Vorgehensweisen bei der Werkauswahl über die Vorbereitung des Materials bis hin zur Arbeit mit Chor und Orchester auf dem Weg zur ausgewogenen klanglichen Balance. Die Veranstaltung richtet sich an erfahrene Chorleiter:innen, die sich neue Impulse für ihre Programmplanung und Probenarbeit wünschen.

In Kooperation mit dem Carus-Verlag.

Themenschwerpunkte: Gemischter Chor, Dirigieren, Chorleiter:innen-Rolle

Workshop am 28.9. | 14.30 Uhr

WORKSHOP

Knabenchor heute – ein Blick hinter die Kulissen des Windsbacher Knabenchores

Ludwig Böhme

Was heißt es, heute in einem Knabenchor zu singen? Wie gestaltet sich das alltägliche Leben? Wie zeitgemäß ist das? Die meisten führenden Knabenchöre sind mit einem Internat verknüpft, die Sänger leben also auch zusammen. Hier kann die Intensität von musikalischer Arbeit mit sozialer Gemeinschaft verbunden werden. Chorleiter Ludwig Böhme berichtet aus Windsbach und spricht über Chorklang, Alltagsstrukturen, Image, Pädagogik, Gruppendynamik und seine Erfahrung als Chorknabe und als Knabenchorleiter. Zwei Windsbacher Sänger und ein Pädagoge des Internats begleiten und ergänzen ihn. Aus dem Konkreten in Windsbach wird das Allgemeine schnell klar und die Frage erörtert, welche Bedeutung und Relevanz Knabenchöre im 21. Jahrhundert haben. Die Teilnehmenden können Fragen stellen und mitdiskutieren.

Mit freundlicher Unterstützung der VHV Stiftung.

Themenschwerpunkte: Klassik, Knabenchor, Gesellschaftlicher Diskurs | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 28.9. | 11.30 Uhr

WORKSHOP

Kollegiale Beratung für Chorleitende

Dörte Wehner

Das Wissen ist in der Welt, nur manchmal ungleich verteilt. Daher lohnt es sich, auf eigene Fragestellungen mit anderen Perspektiven schauen zu lassen. Die kollegiale Fallberatung nutzt dieses Wissen in einem bewährten methodischen Format. In diesem Workshop wird die Methode kurz vorgestellt und dann im Anschluss in kleinen Gruppen angewendet. Chorleiter:innen können so von dem Erfahrungsschatz der Kolleg:innen profitieren und der strukturellen Einsamkeit, die die Rolle mit sich bringt, entkommen. Der Workshop richtet sich in erster Linie an Menschen, die einen Chor leiten. Mitzubringen ist die Bereitschaft, anderen wertungsfrei zuzuhören und die Offenheit, eigene Erfahrungen und ggf. eine eigene Herausforderung oder Fragestellung zu einem Aspekt der Chorleitung einzubringen.

Themenschwerpunkt: Chorleiter:innen-Rolle

Workshop am 28.9. | 9 Uhr

READING SESSION

Komponistinnen aus den USA

Eric Schmidt

Die vielfältige und dichte Chorszene der USA bietet einen der größten Märkte für zeitgenössische Komponistinnen und Komponisten. Beeinflusst von sozialen Umbrüchen und dem Wunsch, die bunte Gesellschaft des Landes auch in Konzertprogrammen adäquat widerzuspiegeln, wird seit Jahren ein stärkerer Fokus auf die Diversifizierung des Repertoires von Chorleiter:innen gelegt. Diese Reading Session stellt Werke von rund einem Dutzend Komponistinnen vor, die sich erfolgreich in den USA etabliert haben. Viele von ihnen haben einen breiten Katalog an Werken, die für Chöre jeglicher Art und für eine Vielfalt an Kenntnisstufen geeignet sind. Bei der Vorführung der Werke darf mitgesungen werden.

Themenschwerpunkte: Interkulturelles Arbeiten, Zeitgenössische Musik, Gesellschaftlicher Diskurs

Reading Session am 28.9. | 14.30 Uhr

WORKSHOP

Kompositionskurs für Chorleiterinnen und Chorleiter

Matthias Drude

Viele Chorleiterinnen und Chorleiter komponieren eigene „maßgeschneiderte“ Sätze für ihren Chor. Doch nur selten besteht Gelegenheit, diese mit anderen Chorleitungen oder mit einem Komponisten beziehungsweise einer Komponistin auf Verbesserungsmöglichkeiten im Detail hin zu besprechen. Diese Lücke will dieser Workshop füllen. Die angemeldeten Teilnehmenden werden gebeten, ein bis drei eigene Chorkompositionen – a cappella oder mit Instrumenten, vom einfachen Volksliedsatz bis zur Motette, alle Chorgattungen – auf einem Speicherstick als PDF (Noten) und als MP3-Datei (vom Notenschreibprogramm erzeugtes Audio oder Konzertmitschnitt) mitzubringen sowie die Stücke vorzustellen und mit der Gruppe zu diskutieren. Abschließend gibt der Seminarleiter Anregungen zur Verbesserung in Bezug auf Praktikabilität, Klang und Wirkung.

Themenschwerpunkt: Komponieren/Arrangieren/Improvisieren

Workshop am 29.9. | 9 Uhr



Mehr drin für dich.

Die ROSSMANN-App.



Appklusive Vorteile

Exklusive Coupons, aktuelle Angebote, Gewinnspiele und Aktionen.



Mehr drin
für dich

**App herunterladen, registrieren,
alle Vorteile erhalten!**



ROSSMANN
Mein Drogeriemarkt

VORTRAG

Konzert als Gesamtkonzept

Kerstin Behnke

Der Ruf nach einer Erweiterung klassischer Konzertformate wird immer lauter. Ein gelungenes Konzept kann zum Diskurs anregen und die gesellschaftliche Relevanz von Chorkonzerten unterstreichen. Die daraus resultierenden Herausforderungen sowohl organisatorischer als auch finanzieller Art sind nicht leicht zu bewältigen, die Ergebnisse nicht immer ein echter Gewinn. Wie kann es gelingen, das Beste aus dem klassischen Konzertformat mit einfachen Erweiterungen zu verbinden, so dass ein tieferes emotionales Konzerterlebnis für Ensemble und Publikum gleichermaßen zustande kommt? In diesem Vortrag beschreibt Kerstin Behnke Chancen, aber auch Schwierigkeiten anhand von zahlreichen Beispielen.

Themenschwerpunkte: Gesellschaftlicher Diskurs, Musikvermittlung, Performance | Fokus: Auf- und Umbrüche

Vortrag am 26.9. | 14.30 Uhr

WORKSHOP

Konzerte – Chormusik anders denken

Inga Brüseke

Konzerte als Erlebnisse, die im Kopf bleiben, weil sie die Beteiligten berühren und verändern, im Dialog mit dem Publikum. Ein Konzert, das das Publikum überrascht, sich rumspricht und neues Publikum anzieht: Welche Tricks gibt es, um ein Konzert so zu gestalten, dass die Aufmerksamkeit erhalten und das Publikum gefesselt bleibt? Welche Überraschungsmomente schaffen Erlebnisse, die dem Publikum im Gedächtnis bleiben und die Konzerte auszeichnen? Wo können im Konzert Begegnungen mit dem Publikum geschaffen und dadurch Nähe hergestellt werden? Wie kann ein Chor die Botschaft der Musik, des Konzertthemas noch intensiver erfahrbar machen – und wie kommt man überhaupt auf ein Thema? Diesen und weiteren Aspekten widmet sich dieser Workshop mit Vortrag von Inga Brüseke.

In Kooperation mit dem Schwäbischen Chorverband.

Themenschwerpunkte: Management/Rechtliches, Innovation, Performance | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 29.9. | 14.30 Uhr

WORKSHOP

Konzerttour oder Jugendbegegnung?

Argumente für Chorflugreisen in Zeiten des Klimawandels

Robert Göstl, Schüler:innen des Rundfunk-Jugendchores
Wernigerode

Viel diskutiert und sehr umstritten: Darf man in Zeiten des Klimawandels noch mit 50 Personen 10.000 km weit fliegen? Warum sich eine Schule mit einer aktiven Klima-AG trotz dieser Bedenken für eine Japanreise entschieden hat und ob diese Überlegungen aufgegangen sind, wird in diesem Workshop gemeinsam mit den Teilnehmenden diskutiert. Schülerinnen und Schüler kommen als von der Reise profitierende zu Wort und beleuchten gleichzeitig kritisch die Fragestellung des Workshops.

Themenschwerpunkte: Interkulturelles Arbeiten, Jugendliche, Gesellschaftlicher Diskurs | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 27.9. | 11.30 Uhr

WORKSHOP

Kooperationen zwischen Chorverband und Hochschulen

Wolfram Joh. Brüggemann, Friedhelm Brusniak,
Doris Hamann, Michael Forster

Zwischen dem Fränkischen Sängerbund und den Hochschulen für Musik in Nürnberg und Würzburg bestehen seit einigen Jahren Kooperationsverträge. In dieser Podiumsdiskussion soll der Weg von der Idee zum Kooperationsvertrag aufgezeigt werden. Die Fragen nach dem Nutzen für den Chorverband und dem Nutzen für die Hochschule bzw. der Universität werden erörtert und weitere Möglichkeiten von Zusammenarbeit diskutiert. Die chor.com-Fachteilnehmer:innen sind zur Beteiligung eingeladen und vor allem Erfahrungsberichte von Aktiven aus anderen Chorverbänden sind willkommen. Ziel ist es, die Chancen und Möglichkeiten von Kooperationen aufzuzeigen und eine gemeinsame Checkliste zu erarbeiten.

Themenschwerpunkte: Management/Rechtliches, Innovation, Musikvermittlung | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 26.9. | 17 Uhr

WORKSHOP
Körper und Stimme
Marie Fenske

Unser Körper ist unser Instrument. Um ein Leben lang gesund sprechen und singen zu können, ist eine ganzkörperliche Stimmgebung wichtig. Diese beginnt nicht bei der eigentlichen Stimmproduktion, sondern mit der bewussten Wahrnehmung und Aktivierung von Körper und Atem. Im Alltag sind wir oft gestresst und häufen physische Blockaden an. Sich von diesen zu befreien, ist ein wertvoller erster Schritt, um den Atem frei fließen und darauf die Stimme surfen zu lassen. In diesem Workshop mit hohem Praxisanteil dreht sich alles rund um den Körper. Um das Ankommen in sich selbst, das innere Loslassen, die Nutzung aller Körperräume als Atemräume und letztlich als Resonanzraum.

Themenschwerpunkte: Singen, Körperarbeit, Vokalensemble

Workshop am 28.9. | 17 Uhr

WORKSHOP
Kulturelle Aneignung als Herausforderung für die Chorarbeit
Nepomuk Riva

Welche internationalen Lieder „dürfen“ wir in einem deutschen Chor singen? Brauchen wir Vertreter:innen der Herkunftskulturen, wenn wir Gospel aufführen? In den letzten Jahren wurde über Rassismus in deutschen Liedern debattiert und über stereotype Zuschreibungen nicht-westlicher Musikkulturen in Publikationen mit internationalem Repertoire. Neuerdings kommen vermehrt Fragen nach musikalischer Identität und kultureller Aneignung auf. Ab wann lässt sich von Ausbeutung sprechen, in welchen Situationen ist Aneignung sogar gewünscht und welche Rolle spielt die Medialisierung und Kommerzialisierung von Musik? In dem Vortrag sollen aktuelle wissenschaftliche Auseinandersetzungen mit dem Begriff Kulturelle Aneignung vorgestellt, auf die Musikpraxis übertragen und kritisch diskutiert werden. Die Teilnehmer:innen sollen die Kompetenz erhalten, ihre Werkauswahl zu reflektieren und im Zweifelsfall verteidigen zu können.

Themenschwerpunkte: Interkulturelles Arbeiten, Gesellschaftlicher Diskurs, Chorleiter:innen-Rolle | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 28.9. | 11.30 Uhr

L

WORKSHOP
Lampenfieber und was man dagegen tun kann – Strategien gegen Nervosität auf der Bühne
Felix Powroslo

„Was kann ich gegen mein Lampenfieber tun?“ Kaum eine Frage wird dem Regisseur und Coach Felix Powroslo häufiger gestellt als diese. Antworten darauf hat er in den verschiedensten Disziplinen gefunden: Schauspiel- und Rhetoriktraining, Psychologie, systemisches Coaching, NLP, Hypnose, MBSR, Talmi-Körperarbeit und vielen weiteren. Inzwischen hilft er seit vielen Jahren mit gezieltem Coaching Bühnenprofis sowie Redner:innen dabei, ihr Lampenfieber schrittweise in Gelassenheit und Intensität auf der Bühne zu verwandeln. In diesem Workshop möchte Felix Powroslo Möglichkeiten vorstellen, Nervosität abzubauen und immer mehr Freiheit und Spaß im Vortrag zu erleben.

Themenschwerpunkte: Singen, Performance, Musikvermittlung

Workshop am 28.9. | 11.30 Uhr

WORKSHOP
Latinamerican Choral Repertoire – Introduction
María Guinand

In this first part of two sessions on Latinamerican choral repertoire, renowned conductor María Guinand will explore questions on how to approach this field. She will cover different topics such as choral songs and Madrigals, including the use of Spanish language, correct musical and prosodic phrasing (with examples from “Al mar anochecido” by Gonzalo Castellanos) and contemporary music based on elements from (a) dance and rhythmic traditions, e.g. “El Guayaboso” by López Gavilán, rituals and syncretic elements such as “Jubiabá” by Carlos Alberto Pinto Fonseca and sections from Osvaldo Golijov’s “La Pasión según San Marcos”, as well as new languages (with examples from “O vos omnes” from the Lamentations). The second, separate session is a reading session covering two Makumbebe Collections.

Themenschwerpunkte: Interkulturelles Arbeiten, Singen, Zeitgenössische Musik

Workshop am 27.9. | 9 Uhr

READING SESSION

Latinamerican Choral Repertoire – Reading Session

María Guinand

This reading session complements renowned conductor María Guinand's introductory workshop about Latinamerican Choral Repertoire. Participants will learn more about the two following collections and sing various songs: "Makumbé I" (for mixed choir) and "Makumbé II" (for female choir), both published by Carus-Verlag.

Themenschwerpunkte: Interkulturelles Arbeiten, Singen, Zeitgenössische Musik

Reading Session am 27.9. | 11.30 Uhr

WORKSHOP

Legale Droge Barbershop – wenn Obertöne süchtig machen

Pen Pals

In diesem Workshop entführt das Quartett *Pen Pals* in eine Welt voller Obertöne, „expanded sounds“ und eng gesetzter A-cappella-Musik. *Pen Pals* ist ein Quartett junger Menschen im Barbershop-Verband BinG!, die mit Begeisterung und großer Erfahrung ihre Musikalität bereits auf vielen Bühnen und in Workshops weitergegeben haben. Neben Klangbeispielen und einem Überblick über die Geschichte des Barbershop-Stils geht es vor allem darum, schnell ins Singen und Ausprobieren dieser besonderen Musikrichtung zu kommen. Mit sogenannten „Tags“, den erweiterten Schlusskadenz von Liedern, können sehr schnell vierstimmige Klangerlebnisse geschaffen werden. Es werden die Charakteristika des Musikstils erläutert und der Reiz der engen Harmonien erlebbar gemacht. Der Performance-Aspekt kommt auch nicht zu kurz; die Grundregel im Barbershop ist „Sing a song from the heart“.

In Kooperation mit BinG! Barbershop in Germany e.V.

Themenschwerpunkte: Vocal Pop, Gemischter Chor, Vokalensemble

Workshop am 29.9. | 14.30 Uhr

WORKSHOP

Leitfaden Audio- und Album-Produktion – von der Aufnahme bis zur Rezension

Rasmus Leuschner, Thomas Werner

Viele Chorleiter:innen und Chöre kennen das Gefühl, die eigene CD zum ersten Mal in den Händen zu halten oder diese auf einer digitalen Plattform zu finden. Eine Audio-Produktion ist stets ein Meilenstein in jeder Chorbioografie. Das Team von Rondeau Production vermittelt Hintergrundwissen und beantwortet Fragen, um den Ensembles einen Leitfaden zu bieten, selbst einmal ein Album aufzunehmen. Thomas Werner und Rasmus Leuschner sind Experten auf dem Gebiet der Produktion von Vokalmusik. Gemeinsam werden sie den Ablauf einer erfolgreichen Album-Produktion besprechen: Vom Konzept bis zur Postproduktion, vom Grafikentwurf bis zum Videotrailer, von der Vertriebsarbeit bis zur Rezension, von der physischen CD bis zum digitalen Produkt bei Spotify, Apple Music, Amazon Prime oder YouTube.

Themenschwerpunkte: Management/Rechtliches, Digitales, Vereinsarbeit

Workshops am 27.9. | 17 Uhr

WORKSHOP

Let's move – der bewegte Chor

Stephan Lutermann, Lars Scheibner

Stephan Lutermann, künstlerischer Leiter von *Choreos*, und *Choreos*-Choreograph Lars Schreiber geben innovative Einblicke in die Welt des Chorgesangs, in dem sie zeigen, wie Bewegung im emotionalen und physischen Sinne eingesetzt werden kann, um Chorkonzerte in lebendige und inspirierende Erlebnisse zu verwandeln. In diesem Workshop werden die Teilnehmer:innen zunächst emotionale Tiefe in der Chormusik entdecken und lernen, wie Sie durch emotionale Ausdruckskraft die Botschaft Ihrer musikalischen Darbietung vertiefen können. Außerdem werden die Teilnehmer:innen Techniken zur Stärkung der körperlichen Präsenz erlernen und erfahren, wie Bewegung und Körperhaltung die Bühnenpräsenz und die Performance eines Chors verbessern können. Zu guter Letzt lädt der Workshop dazu ein, innovative Ansätze zur Interpretation von Chormusik zu erforschen und durch Bewegung neue Perspektiven zu entdecken.

Themenschwerpunkte: Vocal Pop, Klassik, Performance

Workshop am 27.9. | 17 Uhr

VORTRAG

Let's talk about Chorleitungshonorare – Studienveröffentlichung und Handlungsempfehlungen

Diana M. Tobias, Tristan Meister

Wie viel verdienen Chorleiter:innen in Deutschland? Wie steht es mit der Selbsteinschätzung? Wie verhält man sich geschickt bei Honorargesprächen? Diesen und weiteren Fragen rund um das Thema Chorleitungshonorare ist die CED (Chor- und Ensembleleitung Deutschland e.V.) nachgegangen und hat eine repräsentative Studie mit über 1.200 Datensätzen durchgeführt. Ziel war es, ein umfassendes Bild der Situation in ganz Deutschland zu erhalten. Im Vortrag stellen Diana M. Tobias und Tristan Meister die Gesamtergebnisse der Studie sowie Empfehlungen zu konkreten finanziellen Aspekten vor. Mit Hilfe von Beispielen aus unterschiedlichen Arbeitssituationen haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre persönliche berufliche Stellung zu reflektieren.

In Kooperation mit Chor- und Ensembleleitung Deutschland e.V.

Themenschwerpunkte: Management/Rechtliches, Chorleiter:innen-Rolle, Vereinsarbeit | Fokus: Auf- und Umbrüche

Vortrag am 27.9. | 14.30 Uhr

VORTRAG

Lichtstücke

Kerstin Behnke

Moderne Kunst ist heute zu einem großen Anteil multimedial. Die neue Chormusik hat daran bisher einen geringen Anteil. Hier wird nicht nur eine künstlerische Dimension verschenkt, sondern auch die Möglichkeit, ein Publikum jenseits derer anzusprechen, die gezielt nach Chormusik suchen. Der *via-nova-chor München* hat in Zusammenarbeit mit dem Studiengang Kunst und Medien der LMU München und dem Studiengang Screen Based Media der Berliner Hochschule für Technik zwei Videos zu Werken von Michael Ostrzyga und Oliver Korte in Auftrag gegeben. Die Inspiration für die Visualisierung entstand dabei aus der Auseinandersetzung mit und dem Erleben der Musik. In ihrem Vortrag stellt Kerstin Behnke das Projekt vor und spricht mit dem Filmteam, Komponist:innen, Chormitgliedern und Dozent:innen. Im Anschluss finden die Filmpremierer statt, bei denen das Filmteam anwesend sein und Fragen beantworten wird. Die Videos werden nach der Veranstaltung über die chor.com Website verfügbar sein.

Themenschwerpunkte: Zeitgenössische Musik, Musikvermittlung, Digitales | Fokus: Auf- und Umbrüche

Vortrag am 26.9. | 17 Uhr

READING SESSION

Literatur für Seniorenchöre

Kai Koch, Jutta Michel-Becher

Inzwischen gibt es bei den Verlagen erfreulicherweise mehrere Publikationen speziell für Seniorenchöre. Kirchenmusikerin und Musikpädagogin Jutta Michel-Becher und Musikpädagogin und -geragoge Kai Koch laden die Teilnehmer:innen dieser Reading Session dazu ein, gemeinsam anhand einiger ausgewählter Arrangements und Kompositionen singend zu entdecken, was es an Angeboten gibt. Von den Anfängen der Mehrstimmigkeit bis zu Anspruchsvollerem – für jeden Chor sollte etwas dabei sein.

Themenschwerpunkte: Gemischter Chor, Senior:innen, Zwei-/Dreistimmig

Reading Session am 29.9. | 9 Uhr

WORKSHOP

Live-Workshop zum Kompositionswettbewerb Nocturne

Voktett Hannover, Teilnehmende des Kompositionswettbewerbs

Das *Voktett Hannover* möchte junge Komponist:innen motivieren, sich gezielt mit den Möglichkeiten vokaler Klangkörper auseinanderzusetzen und A-cappella-Werke zu schaffen, die neue Klangwelten aus einer gegenwärtigen Perspektive eröffnen und gleichzeitig auch für die Breite der ambitionierten Chorszene aufführbar sind. Aus diesem Grund hat das Ensemble in Kooperation mit der chor.com im Jahr einen umfangreichen Kompositionswettbewerb ins Leben gerufen. Zur chor.com werden fünf ausgewählte Komponist:innen eingeladen, die im Rahmen von offenen Proben ihre eingereichten Werke gemeinsam mit dem *Voktett Hannover* für das anschließende Konzert des Kompositionswettbewerbs vorbereiten, das im Rahmen der chor.com stattfindet. Für das Publikum gibt es neben der Möglichkeit zum Zuhören Erläuterungen zu den Werken und Gesangs- beziehungsweise Stiltechniken, Diskussions- und Fragerunden.

Themenschwerpunkte: Komponieren/Arrangieren/Improvisieren, Innovation, Zeitgenössische Musik | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop Teil 1 am 27.9. | 17 Uhr

Workshop Teil 2 am 28.9. | 9 Uhr

Workshop Teil 3 am 28.9. | 11.30 Uhr

WORKSHOP

Los geht's, wir machen Musik – die Methodenvielfalt der elementaren Musikpädagogik

Michael Forster, Doris Hamann

Dieser Workshop über die Methodenvielfalt der elementaren Musikpädagogik stellt verschiedene Praxismodelle für die tägliche Arbeit mit Vor- und Grundschulkindern vor. Hier werden die vielfältigen Zugangsweisen der Elementaren Musikpädagogik in Musik, Sprache und Bewegung praxisnah erlebt und gemeinsam reflektiert.

In Kooperation mit dem Fränkischen Sängerbund.

Themenschwerpunkte: Körperarbeit, Kinder, Musikvermittlung | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 26.9. | 14.30 Uhr

M

VORTRAG

Männerchor 2.0 – traditionell und modern

Adrian Emans

Männergesangsvereine waren einst Institutionen von großer gesellschaftlicher Tragweite. Seit dem Zweiten Weltkrieg hat sich das Blatt gewendet: Viele Männerchöre verlieren Mitglieder und schaffen es nicht, sich zu verjüngen. Einige Chöre geben auf. Gibt es Wege, diesem Trend entgegenzuwirken? Adrian Emans zeigt in seinem Vortrag anhand des *Neuen Männerchors Berlin* auf, wie es gelingt, in heutiger Zeit einen Männerchor zu gründen und erfolgreich zu leiten. Es werden Fragen behandelt wie: Was sind die ersten Schritte bei einer (Männer-)Chorgründung? Was ist das Besondere am Männerchor und wie macht man Männerchorgesang für junge Menschen attraktiv? Wie gelingt es, die Tradition zu erhalten und mit dem „verstaubten“ Image zu brechen? Wie passt der Männerchor in die heutige Zeit?

Themenschwerpunkte: Klassik, Management/Rechtliches, Männerchor | Fokus: Auf- und Umbrüche

Vortrag am 28.9. | 11.30 Uhr

WORKSHOP

Männerchöre, seid ihr noch zu retten?

Felisa Mesuere, Susanne Rode-Breymann, ffortissibros

„Männerbünde, Burschenschaften, Bier“ – oft sind diese Klischees mit dem Begriff Männerchor verbunden. Wie geht ein Ensemble damit um, wenn die Öffentlichkeit diese Bilder auf den eigenen Chor projiziert? Solche Assoziationen nimmt das Ensemble *ffortissibros* als Ausgangspunkt, um Strukturen, Muster und Verhaltensweisen in der Männerchorszene unter Berücksichtigung von Fachmeinungen zu diskutieren. Es ist ein allgegenwärtiges Thema für das Ensemble geworden, welches regelmäßig für Diskussionsstoff sorgt. Oft ohne Antwort. Der Workshop bietet einen offenen Diskurs, lässt Ensemblemitglieder und zwei Musikwissenschaftlerinnen zu Wort kommen und thematisiert die Möglichkeiten und Potenziale von Männerchören in der heutigen Gesellschaft.

Themenschwerpunkte: Männerchor, Gesellschaftlicher Diskurs | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 28.9. | 14.30 Uhr

WORKSHOP

Mariagerfjord Pigeekor – moderne Methoden für die Arbeit mit Jugendchören

Christian Fris-Ronsfeld

Wer mit Kindern und Jugendlichen arbeitet, kennt ihr Energiepotenzial, die Kreativität, die Spontanität, ihre engen Freundschaften und ihre Freude. Auf der anderen Seite ist diese Altersgruppe geprägt von gruppendynamischen Hindernissen. Diese Eigenschaften sind von Kind zu Kind unterschiedlich ausgeprägt. Wie schafft man also eine Kultur, in der alle sich wohlfühlen? Der Schlüssel liegt im Bewusstsein der Kinder, dass in ihrer Verschiedenheit die Stärke des Chores liegt. Jede einzelne Chorsängerin und jeder einzelne Chorsänger ist ein wichtiges Puzzlestück, ohne das man das Bild in seiner Ganzheit nicht erfassen kann. In diesem Workshop werden Methoden in Theorie und Praxis vorgestellt, wie man einen Pop-Jugendchor zu einer musikalischen und sozialen Einheit verschmilzt.

Themenschwerpunkte: Vocal Pop, Mädchenchor, Jugendliche | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 28.9. | 14.30 Uhr

WORKSHOP

Mehr gemeinsames Singen in den Kitas – wie Chorleitende Erzieher:innen weiterbilden können

Susette Preißler

Die positiven Auswirkungen des Singens im Kindesalter sind allgemein bekannt. Doch nicht in allen Kitas und Kindergärten gibt es ausreichend musikalisch geschultes und pädagogisches Personal. Wie können wir das gemeinsame Singen in Kitas wieder mehr in den Fokus rücken? Chorleiter:innen und Gesangspädagog:innen, denen diese Frage unter den Nägeln brennt, haben in dem Workshop die Gelegenheit, sich miteinander auszutauschen, Methoden für die Zusammenarbeit in Kindertageseinrichtungen kennenzulernen und ihr Netzwerk zu erweitern. Susette Preißler von der Carusos-Initiative des Deutschen Chorverbands führt durch diesen Workshop, teilt Good-Practice-Beispiele und gibt einen Einblick in ein neues Konzept der Fortbildungen für Erzieher:innen unter dem Dach der Carusos.

Themenschwerpunkte: Kinder, Musikvermittlung,
Chorleiter:innen-Rolle | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 28.9. | 11.30 Uhr

WORKSHOP

Methodenvielfalt in der Kinder- und Jugendarbeit

Kelley Marie Sundin-Donig, Friederike Stahmer

Ziele einer kreativen und motivierenden Kinder- und Jugendchorpraxis sind unter anderem in neue Klangwelten einzutauchen, musikalisches Hören neu zu entdecken und die Stimme als individuelle Ausdrucksmöglichkeit der jungen Sängerinnen und Sänger zu entwickeln. Die freudvolle Arbeit an adäquatem und motivierendem Repertoire verknüpfen Friederike Stahmer und Kelley Marie Sundin-Donig mit übergeordneten Lernzielen. Musikalisches Hören und rhythmisch-metrische Erfahrungen werden durch vielfältige, methodische Ansätze für die Chorsänger:innen unmittelbar erlebbar und führen zu einem verstehenden und erfüllenden Musizieren. Im Workshop wird gezeigt, wie im Kinder- und Jugendchor immer wieder neu motivierend geprobt werden kann und neben dem reinen Singen der Grundstein zu einer umfassenden musikalischen Ausbildung gelegt wird. Praxisbeispiele lieferte eine Gruppe aus dem *Kinder- und Jugendchor an der HMTMH*.

Themenschwerpunkte: Kinder, Jugendliche | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 26.9. | 17 Uhr

READING SESSION

Mit dem breiten Pinsel – geistliche Chormusik großer Opernkomponisten

Tobias Brommann

Donizetti, Verdi, Puccini, Rossini – sie und viele andere erlangten mit ihren Opern Weltruhm. Leicht gerät in den Hintergrund, welche wichtige Rolle die Kirchenmusik für sie gespielt hat. Oftmals bildete sie das Fundament, lag doch eine kirchenmusikalische Ausbildung deutlich näher als die Karriere auf der Opernbühne. Tobias Brommann stellt einige teils noch wenig bekannte Highlights vor, unter anderem das „Te Deum“ des jungen Bizet, das besonders faszinierend und ausdrucksstark ist und das „Requiem“ von Donizetti, ein wahrlich berührendes Werk, das zu Lebzeiten des Komponisten weder aufgeführt noch gedruckt wurde und noch heute einer Entdeckung gleichkommt.

In Kooperation mit dem Carus-Verlag.

Themenschwerpunkte: Klassik, Geistliche Musik,
Gemischter Chor

Reading Session am 28.9. | 11.30 Uhr

WORKSHOP

Mit Kindern singen – das Praxisbuch für Kindergarten, Schule und Kinderchor

Gerd-Peter Münden

Gerd-Peter Münden, langjähriger Domkantor und Gymnasiallehrer, zeigt im Workshop anhand des Buches „Mit Kindern singen“ die Querverbindungen auf, mit denen sowohl Leistungschöre als auch Schulklassen für das Singen zu begeistern sind – und wie es gelingt, Brummer in kurzer Zeit zu guten Sänger:innen zu machen. Zudem stellt er die im Buch veröffentlichten Materialien vor, die zu Musiklesen sowohl in Musikunterricht als auch Chorprobe hinführen. Stimm- und Gehörbildung, Liedestudierung und Musiklehre werden ebenso behandelt wie altersgerechte Probenmethodik und musikpädagogisches Handwerkszeug für fachfremd Unterrichtende. Buch und Workshop eignen sich sowohl für ausgebildete Chorleiter:innen wie auch Lehrer:innen und Erzieher:innen, die einen Einstieg in die musikalische Arbeit mit Kindern suchen.

In Kooperation mit Schott Music.

Themenschwerpunkte: Kinder, Jugendliche,
Musikvermittlung | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 28.9. | 17 Uhr

WORKSHOP

Mozarts Requiem – Rekonstruktionen von Süßmayr bis Arman

Howard Arman, Ulrich Leisinger, Tobias Brommann (Korrep.)

Rätselhaft wie faszinierend: Mozarts Requiem ist ein Werk mit einer ganz besonderen Geschichte. In diesem Workshop erhalten Teilnehmende Input von zwei absoluten Experten, die sich seit Jahrzehnten mit diesem spannenden Werk beschäftigen: Ulrich Leisinger, wissenschaftlicher Leiter der Internationalen Stiftung Mozarteum, führt durch die komplexe Entwicklung und geht auf die verschiedenen Rekonstruktionen ein, beginnend mit der bekannten Vervollständigung des Mozart-Schülers Süßmayr. Anschließend lässt der englische Chor- und Orchesterdirigent Howard Arman die Teilnehmenden an den Besonderheiten seiner eigenen, ganz neuen Bearbeitung des Requiems teilhaben.

In Kooperation mit dem Carus-Verlag.

Themenschwerpunkte: Klassik, Geistliche Musik, Gemischter Chor

Workshop am 29.9. | 9 Uhr

WORKSHOP

Multicultural Musical Fusion – How to Create a New National Folklore in Israel

Danny Donner

Since the end of the 19th century and particularly since the establishment of the State of Israel, the country has hosted immigrants from all over the world – a unique phenomenon that brings together different, diverse and sometimes contradictory cultures. The creation of a common artistic and cultural expression plays an important role in becoming a “nation”; leaning on tradition, but also creating a new language. Over the years, various artists and musicians in particular tried to produce a musical language in Israel that would respond to and represent as many “source cultures” as possible. This unique cultural mixture created a new and fascinating language in many fields, especially in folk music. Ongoing debates in Israel ask, e.g., what Israeli music is, if “authentic” Israeli music exist and how it navigates commitment to tradition and multiculturalism. Danny Donner will illustrate his talk with audio samples, musical explanations and demonstrations of short joint singing pieces.

Themenschwerpunkte: Interkulturelles Arbeiten, Weltliche Musik, Zeitgenössische Musik | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 28.9. | 11.30 Uhr

VORTRAG

Music and Healing in the Church

Joanna Gill

Music, in particular singing and choral music, exerts a special power over those who sing it, but also over those who listen to it. In her talk, Joanna Gill will discuss some examples of choral music, among others by Arvo Pärt and some of her own works, where the music really brings out the text or evokes an emotional response that can be very healing for the mind and body and through which a deeper connection to scripture is created. An early example for this is the music by J. S. Bach that he wrote for the church. The talk will be followed by a number of examples that participants can sing together.

In cooperation with Universal Edition.

Themenschwerpunkte: Gemischter Chor, Singen, Geistliche Musik

Vortrag am 28.9. | 9 Uhr

READING SESSION

Music for the Spirit – Singen für den Heiligen Geist

Stephen Harrap

Der britische Dirigent, Chorleiter und Komponist Stephen Harrap hat mit „Music for the Spirit“ erstmals ein Chorbuch zu den Themen Pfingsten und Heiliger Geist zusammengestellt. Damit wird eine Lücke zu einem wichtigen Hochfest der katholischen, evangelischen und anglikanischen Kirche geschlossen. Fast alle großen Komponisten der europäischen Sakralmusik sind vertreten, von Palestrina über Byrd, Bach, Mozart, Brahms, Gounod und Bruckner hin zu Reger, Parry, Stanford und Distler. In der Reading Session können die Stücke unter der Leitung von Stephen Harrap erprobt werden. Außerdem gibt er Hinweise zu Gestaltungs- und Aufführungsmöglichkeiten sowie möglichen Programmzusammenstellungen zu Pfingsten.

In Kooperation mit dem Verlag Breitkopf & Härtel KG.

Themenschwerpunkte: Gemischter Chor, Geistliche Musik, Singen

Reading Session am 27.9. | 11.30 Uhr

VORTRAG

Music Swap Lab – digitale Musikvermittlung

Imke Poeschel, Lina Weber

Das Music Swap Lab ermöglicht jedem Menschen in kürzester Zeit das Mitwirken, Kennenlernen und die Freude an klassischer Musik zusammen mit den Profis der *Deutschen Kammerphilharmonie Bremen*. Als digitales Projekt während der Coronapandemie entstanden, trägt es den ambitionierten Anspruch weiter, klassische Musik und das Thema Orchester in der Breite der Gesellschaft zu verankern und multimedial darzustellen. Wie das gelingen kann, zeigt dieser interaktive Impulsvortrag.

In Kooperation mit dem Zukunftslabor der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen.

Themenschwerpunkte: Interkulturelles Arbeiten, Innovation, Musikvermittlung | Fokus: Auf- und Umbrüche

Vortrag am 27.9. | 14.30 Uhr

N

WORKSHOP

Nähe und Distanz in der Chorarbeit

Luisa Klose

Jedes Mitglied – ob in leitender oder ausführender Funktion – hat Bedürfnisse und individuelle Erlebnisse im eigenen Rucksack. Dies gilt es zu berücksichtigen. Doch wie vermittelt man diese Bedürfnisse ohne die der anderen dabei zu ignorieren? Durch verschiedene Übungen werden die Teilnehmer:innen versuchen, die eigenen Grenzen und die der anderen zu verbildlichen und somit das gemeinsame Singen und Musizieren noch achtsamer zu gestalten. Dieser Workshop bildet eine Einheit mit dem Workshop „Achtsames Singen“, es müssen aber nicht beide Sessions besucht werden. Bei „Nähe und Distanz“ liegt der Fokus auf der eigenen Wahrnehmung und dem zwischenmenschlichen Miteinander.

Themenschwerpunkte: Gemischter Chor, Jugendliche, Vokalensemble | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 28.9. | 17 Uhr

READING SESSION

Neue Chormusik von Boosey & Hawkes

Tristan Meister

Diese Reading Session bietet die Gelegenheit, einige der aufregenden neuen Chorwerke kennenzulernen, die bei Boosey & Hawkes veröffentlicht werden. Es entsteht ein ad-hoc-Chor, in dem neue Musik und Repertoire-Ideen von einigen der führenden Chorkomponist:innen von heute erkundet werden (von denen einige vielleicht sogar selbst auftreten...). Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, neue professionelle Aufnahmen zu hören. Alle Noten werden zur Verfügung gestellt. Die Session wird fachkundig von Tristan Meister geleitet und es wird Beiträge auf Deutsch und auf Englisch geben. Nachfragen sind ebenfalls in beiden Sprachen möglich.

Themenschwerpunkte: Gemischter Chor, Singen, Zeitgenössische Musik

Reading Session am 27.9. | 9 Uhr

READING SESSION

Neue Kompositionen und Arrangements für junge und junggebliebene Chöre

Christopher Miltenberger, Ulrike Wenckebach

In dieser Reading Session werden verschiedene neue und praxiserprobte A-cappella-Arrangements einstudiert, darunter neue Weihnachts- und Abschiedslieder, neue Kanons, aktuelle Popsongs, Folksongs und Volkslieder aus aller Welt (in ihren Ursprungssprachen). Die Stücke sind arrangiert von zahlreichen namhaften Musiker:innen und in „Das neue Chorbuch“ erschienen, das von Christopher Miltenberger und Ulrike Wenckebach herausgegeben wurde. Die zeitgemäßen, abwechslungsreichen Arrangements richten sich an junge und junggebliebene Chöre. Zielgruppen des Workshops sind Chorleitungen, Lehrkräfte und Chorsänger:innen.

In Kooperation mit Schott Music.

Themenschwerpunkte: Vocal Pop, Folklore, Vokalensemble

Reading Session am 28.9. | 9 Uhr

VORTRAG

Neue Mitglieder für den Chor – so kann's gehen!

Maximilian Stössel

Viele Chöre stehen vor derselben Herausforderung: Der Chor singt (noch), aber die Mitgliederzahl sinkt. Während das Durchschnittsalter steigt, ist die Singfähigkeit gefährdet. Mitgliedergewinnung ist ein zentrales Thema, das Chöre beschäftigt. In diesem Vortrag werden Best-Practice-Beispiele der analogen und digitalen Mitgliedergewinnung präsentiert und strategisch erläutert. Am Beispiel einer gezielten Kampagne für einen kleinen Dorf-Chor aus der Beratungspraxis von ProStimme werden insbesondere neue Ideen in Bezug auf digitale Möglichkeiten zur Mitgliedergewinnung beleuchtet – und wie dadurch 40 neue Sänger:innen zur ersten Probe nach Beginn der Kampagne kamen.

*In Kooperation mit der Deutschen Chorjugend,
dem Schwäbischen Chorverband und der ProStimme GmbH.*

Themenschwerpunkte: Digitales, Innovation,
Vereinsarbeit | Fokus: Auf- und Umbrüche

Vortrag am 26.9. | 14.30 Uhr

READING SESSION

New Choral Music from Sweden

Lone Larsen

The tradition and innovation of Swedish choir music continues! In this reading session, four of the largest publishers present the latest trends and publications from the rich Swedish choral scene: quality music for all levels for mixed, male and female choir, sacred and profane, in German, English, Swedish and Latin. The reading session will be held by Lone Larsen, the internationally renowned artistic director of the innovative vocal ensemble *VoNo*. Everybody is welcome.

*In cooperation with Gehrman's Musikförslag.
With kind support of the Dieter Fuchs Stiftung.*

Themenschwerpunkte: Klassik, Geistliche Musik,
Weltliche Musik

Reading Session am 29.9. | 11.30 Uhr

O / P

WORKSHOP

Pax: Chorgesang trifft Choreografie – von der Konzertidee zur szenischen Umsetzung

Gabriel Galindez Cruz, Anne Kohler,
Sänger:innen des Bundesjugendchores

Der Workshop beschreibt den kreativen Prozess des Projektes „Pax“ von der Entwicklung der Konzertidee bis hin zur szenischen Umsetzung aus drei verschiedenen Perspektiven: Anne Kohler, Leiterin des *Bundesjugendchores (BJC)*, Gabriel Galindez Cruz, freier Choreograph und zwei Sänger:innen des *BJC* werden zu verschiedenen Fragestellungen über ihre Erfahrungen berichten. Wie lässt sich ein schwieriges und politisches Thema über die Chormusik hinaus in Verbindung mit Choreografie gesellschaftlich relevant umsetzen? Wie verhält sich die chorische Qualität im Spannungsverhältnis sängerischer Anforderungen und choreografiertem Konzert? Welchen Prozess durchlaufen die Mitglieder des Chores in der musikalischen und szenischen Arbeit? Der Workshop spürt dem Impuls der Umsetzung von Musik in Bewegung nach, auch anhand von praktischen Übungen. Der *Bundesjugendchor* ist im chor.com-Konzertprogramm mit „Pax – Chor in Bewegung“ zu erleben.

Mit freundlicher Unterstützung der VHV Stiftung.

Themenschwerpunkte: Performance, Musikvermittlung,
Gesellschaftlicher Diskurs | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 27.9. | 14.30 Uhr

WORKSHOP

Piano-Begleitung im Popchor – so werden die Akkordsymbole lebendig

Martin Seiler

Oft ist im Popchor die Chorleiterin oder der Chorleiter auch für die Piano-Begleitung gefragt, und meistens liegt keine ausnotierte Begleitung vor, sondern Akkordsymbole. In diesem Workshop soll gezeigt werden, wie man aus den Symbolen lebendige Begleitungen entwickelt, welche Klischees sich anbieten und welche Fallen man kennen und umgehen sollte.

Themenschwerpunkte: Vocal Pop, Chorleiter:innen-Rolle

Workshop am 27.9. | 14.30 Uhr

WORKSHOP

Play! Improvisation and Co-Creation

Lone Larsen

This is a set of two workshops in which participants will experience exercises that enable creativity and improvisation in the choir. Participants are invited to work with different mindsets and join group exercises for choral team work and musical blend. They will work on expression through body and voice as well as awareness on stage. The workshops focus on co-creation for conductors and singers to find new ideas of expression in the choral art. Both slots need to be booked in order to participate. The twelve singers in *VoNo* and artistic director Lone Larsen create unique musical experiences through improvisation and co-creation. Courage, playfulness and individual dependability combine with carefully crafted polyphonic choral music lead to variety and a strong interaction with the audience. The performances of "I Am Like Many" and "Earth Call" in the chor.com concert programme show this method in action. It is highly recommended to attend the workshops as well as the performances.

With kind support of the Dieter Fuchs Stiftung.

Themenschwerpunkte: Dirigieren, Komponieren/Arrangieren/
Improvisieren, Zeitgenössische Musik | Fokus: Auf- und
Umbrüche

Workshop Teil 1 am 27.9. | 11.30 Uhr

Workshop Teil 2 am 28.9. | 11.30 Uhr

READING SESSION

Pop Choir 2.0 – Original Songs and Compositions for Pop Choirs

Tine Fris-Ronsfeld

Participants of this reading session are invited to explore new songs and choral compositions for pop-choirs by Tine Fris-Ronsfeld. The range will cover different levels and complexities from beginner to advanced. Participants will examine songs with a traditional pop-form as well as music in a longer form and a cyclic form. This reading session is created for people who are curious to explore the universe beyond the well-known cover songs.

Themenschwerpunkte: Vocal Pop, Innovation,
Zeitgenössische Musik

Reading Session am 28.9. | 14.30 Uhr

WORKSHOP

Poparrangements für Jugendchöre, leichtgemacht

Christian Fris-Ronsfeld

Musiklehrer:innen und Chorleiter:innen von Jugendchören kennen das: Die Jugendlichen wollen ihre Lieblingslieder aus dem Radio in ihrem Chor singen. Oft sind die Songs jedoch stimmtechnisch sehr anspruchsvoll und übersteigen häufig die Möglichkeiten der Sänger:innen. Mit welchen Tricks schafft man es, das Lied im Arrangement so in Szene zu setzen, dass eine tolle Chorversion entsteht, die die Schüler:innen motiviert und ihre gesanglichen Stärken hervorhebt? Wie schreibt man Chorstimmen, die gerade im Teenageralter Spaß machen zu singen? In diesem Workshop erfahren die Teilnehmer:innen mehr über Themen wie Ambitus und Stimmtechnik im Popstil, Hintergrundstimmen und vieles mehr. Tipps für begeisterte Arrangements werden anhand von Notenbeispielen vorgestellt, die gemeinsam gesungen werden.

Themenschwerpunkte: Vocal Pop, Jugendliche

Workshop am 28.9. | 17 Uhr

WORKSHOP

Postyr – New Songs, New Sounds and a Look inside the Lab

Tine Fris-Ronsfeld, Kristoffer Fynbo Thorning

The Danish vocal ensemble *Postyr* is breaking new ground in the vocal pop and jazz genre with their original compositions, creative vocal arrangements, unique sounds and personal storytelling. Singer, choir conductor and vocal arranger Tine Fris-Ronsfeld and singer, beatbox and technology enthusiast Kristoffer Fynbo Thorning invite the workshop participants to have a look inside their "lab". They will share insights into their creative process and newest inventions as they cross borders and explore the borderland between man and machine, soloists and ensemble singing and song writing for contemporary voices. During the session participants will be invited to join in on singing parts of the songs. *Postyr's* musical universe of E-Cappella can also be experienced as part of the chor.com concert programme.

Themenschwerpunkte: Vocal Pop, Komponieren/Arrangieren/
Improvisieren, Innovation | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 27.9. | 11.30 Uhr

WORKSHOP

Potenziale entfalten – motivatorische Ansätze für Chorleiter:innen und Sänger:innen

Robert Göstl

In den letzten Jahren stellen die Erkenntnisse der Neurobiologie und der positiven Psychologie so manche Lehr- und Lernstrategie und viele über Jahrhunderte gewachsene Systeme in Frage. In diesem Workshop soll dem Thema der chor.com folgend der Versuch unternommen werden, all dies auf die konkreten Chor-Menschen zu beziehen. Chorleitende, die aufbrechen wollen, sehen sich aktuell mit verschiedenen Umbrüchen konfrontiert, die ein reines „weiter so“ unmöglich machen. Und gerade junge Menschen interessieren sich sehr wohl dafür, in Chören zu singen, wollen jedoch gerne und bewusst manches „umbrechen“. Beides wird häufig als Problem wahrgenommen. Mit Blick auf die angesprochenen Wissenschaften stellen sich diese Entwicklungen jedoch weit mehr als Chancen dar. Diese andere Perspektive tut gut. Teilnehmende erwartet in diesem Workshop kurze Vortragelemente sowie Gelegenheiten zu Erfahrungsaustausch und Selbstreflexion.

Themenschwerpunkte: Innovation, Gesellschaftlicher Diskurs, Chorleiter:innen-Rolle

Workshop am 29.9. | 9 Uhr

WORKSHOP

Probenmethodik – Perspektiv- und Methodenwechsel durch Spiel und Herausforderung

Vinzenz Weissenburger

Die klassischen Probenmethoden wollen nicht so recht zünden und der Chor ist ihrer müde geworden? Es gibt unter den Singenden verschiedene Leistungs- oder Lernstände? Die Teilnehmenden kennen sich gar nicht? Dafür braucht es vielleicht neue Ansätze für die Chorprobe, um alle im Raum abzuholen und einzubeziehen. Durch Spiele und Übungen nähern wir uns der Chorliteratur aus einer neuen Richtung und schaffen vermeintlich literaturfremde Herausforderungen, die Ausstrahlung und Bühnenpräsenz sowie die Selbst- und Fremdwahrnehmung steigern. Vinzenz Weissenburger stellt seinen Methodenkoffer vor, mit dem er das *Junge Ensemble Berlin* erfolgreich auf den Deutschen Chorwettbewerb in Hannover vorbereitet hat. Dem Kurzvortrag folgen Praxisübungen, gemeinsames Singen und Spielen.

Themenschwerpunkte: Gemischter Chor, Stimmbildung, Dirigieren

Workshop am 29.9. | 9 Uhr

VORTRAG

Projektdatenbank SWAN – Singing With Additional Needs

Sophie Dowden, Sonja Greiner

Für alle, die mehr über Inklusion durch gemeinsames Singen wissen möchten: Die European Choral Association ist Partnerorganisation im Projekt SWAN – Singing With Additional Needs, bei dem es um verschiedene Projekte und Initiativen geht, in denen Menschen mit Behinderungen, Krankheiten oder anderen Herausforderungen gemeinsam singen. Die European Choral Association (ECA) wird in diesem Zusammenhang eine Datenbank erstellen, in der Modellprojekte gesammelt werden. In diesem Workshop wird das Team der ECA das Projekt vorstellen sowie Einblicke in die Praxis geben, beispielsweise die Arbeit von Chören mit Krebskranken oder Software, die Menschen mit Sehbehinderung das Singen erleichtert. Teilnehmende haben die Möglichkeit, sich zu diesem Thema auszutauschen und von weiteren inspirierenden Projekten und Initiativen zu berichten, die in die Onlinedatenbank eingepflegt werden können.

Themenschwerpunkte: Gesellschaftlicher Diskurs | Fokus: Auf- und Umbrüche

Vortrag am 29.9. | 9 Uhr

WORKSHOP

Publikum im Strampler – Kriterien zur Formatentwicklung für die Allerkleinsten

Sonja Catalano

Das Format „Singen von Anfang an“, das im Workshopprogramm der chor.com zu erleben ist, richtet sich an die allerkleinsten Konzertbesucher:innen im Alter von drei bis achtzehn Monaten und ihre Familien. Im Workshop „Publikum im Strampler“ werden entlang dieses Konzertformates und anhand weiterer Beispiele Kriterien und konkrete Umsetzungsempfehlungen für die Durchführung solcher Aufführungsformate vorgestellt. Welche Rahmenbedingungen sollten geschaffen werden, um das Konzerterlebnis für das junge Publikum und ihre Begleitpersonen so angenehm wie möglich zu gestalten? Welches Repertoire eignet sich? Wie sollte der Konzertraum beschaffen sein? Welche Besetzungen eignen sich? Der Workshop ist eine Mischung aus Vortrag, Praxisbeispielen mit und in der Gruppe und Erfahrungsaustausch.

Themenschwerpunkte: Performance, Musikvermittlung | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 27.9. | 11.30 Uhr

Q / R

WORKSHOP

Reine Stimmung in Theorie und Praxis

Matthias Beckert

Die reine Stimmung gilt als Ideal der mehrstimmigen Musik. Im Kurs werden die theoretischen Grundlagen praxisnah erklärt und methodische Wege zur Umsetzung in der Chorarbeit aufgezeigt. Matthias Beckert überträgt mit den Teilnehmer:innen die physikalischen Erkenntnisse auf ausgewählte Chorliteratur und gibt wertvolle Praxistipps für die Chorarbeit. Im ersten von zwei aufeinander aufbauenden Workshops liegt der Fokus auf den theoretischen Hintergründen und Erläuterungen sowie auf praxisrelevanten Übertragungen in die Chorarbeit. Der zweite der Workshops konzentriert sich auf die Anwendung der reinen Stimmung im Chor sowie das Erarbeiten von Stücken und stellt Handreichungen für Chorleiter:innen zur Verfügung. Teilnehmer:innen müssen beide Teile buchen. Die Teilnahme an nur einem der beiden Workshops ist nicht möglich.

Themenschwerpunkte: Gemischter Chor, Dirigieren, Singen

Workshop Teil 1 am 26.9. | 17 Uhr

Workshop Teil 2 am 29.9. | 9 Uhr

READING SESSION

Requiem Novum: A Work for Soloist, Choir and Orchestra or Organ

Mårten Jansson

Why another requiem? Does this bring something new to the table? In this reading session, participants will meet the Swedish composer Mårten Jansson who will present "Requiem Novum – A Response of Hope and Wonder", his largest collaboration with the American lyricist Charles Anthony Silvestri. Participants will sing parts of the work together with *Voces8* and get to know the thought process behind a work that has already been performed by Swedish, German and American amateur choirs and has been recorded by Anna Dennis, *Voces8 Foundation Choir* together with *The Philharmonia*.

With kind support of the Dieter Fuchs Stiftung.

Themenschwerpunkte: Gemischter Chor, Klassik, Geistliche Musik

Reading Session am 26.9. | 14.30 Uhr

S

WORKSHOP

Sacred ohne Gospel, geht das?

Geistliche Jazzchor-Arrangements und der Weg dorthin

Bertrand Gröger

Der *Jazzchor Freiburg* stand für sein neues Programm „Sacred“, das bei der chor.com als Konzert aufgeführt wird, vor einem Dilemma: Er wollte ausschließlich geistliche Werke singen, konnte jedoch außerhalb des Gospelbereichs kaum sakrale jazzige Stücke finden. Also machte sich der Chor genreübergreifend auf die Suche nach spannender geistlicher Musik und goss diese selbst in Jazzchor-taugliche Arrangements. Welche Besonderheiten muss man beim Arrangieren für einen gemischten Jazzchor beachten? Wie erweitert man eine vorhandene Pop-Harmonie zu einer Jazz-Harmonie? Diese und weitere Fragen beantwortet Bertrand Gröger in seinem Workshop exemplarisch anhand ausgewählter Arrangements des *Jazzchors Freiburg*. Der Workshop richtet sich an Teilnehmer:innen mit Vorkenntnissen und soll gleichzeitig als Gesprächsplattform für Gleichgesinnte dienen.

Themenschwerpunkte: Gemischter Chor, Geistliche Musik, Komponieren/Arrangieren/Improvisieren | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 27.9. | 11.30 Uhr

WORKSHOP

Samba do Brasil

Lilian Zamorano

Dieser Workshop lädt ein zu einer Reise durch die vielfältige brasilianische Vokalmusik mit ihrer facettenreichen portugiesischen Sprache und aufregenden Rhythmen. Im Fokus steht die MPB, die *Música Popular Brasileira*. Im Workshop werden drei- bis vierstimmige Chorarrangements a cappella gesungen. Die Lieder stammen von bekannten Komponisten wie beispielsweise Tom Jobim, Caetano Veloso, Gilberto Gil und Milton Nascimento und es wird zu den Rhythmen von Samba, Baião, Forró, Ijexá und Côco musiziert.

Themenschwerpunkte: Gemischter Chor, Singen, Folklore

Workshop am 28.9. | 14.30 Uhr

VORTRAG

Samuel Lampel (1884–1942) – sein Leben und seine Musik *Assaf Levitin, Thomas Schinköth*

Der Vortrag gibt einen Einblick in das Leben und Schaffen des Kantors Samuel Lampel. Im Mittelpunkt steht das komplett vertonte „Abendgebet für Schabbat“ (Leipzig 1928). Der erste Teil des Vortrages von Musikwissenschaftler Thomas Schinköth widmet sich Lampels Biographie, seinen frühen Jahren als Schüler und Musiklehrer in Hannover-Ahlem sowie seinen vielfältigen Tätigkeitsfeldern als Lehrer, Kantor, Publizist und Brückenbauer in Leipzig. Im zweiten Teil werden Lampels Kompositionen für den Schabbat-Gottesdienst von Kantor Assaf Levitin, Chasan an der Hamburger Reformsynagoge, in den Kontext der religiös-musikalischen Praxis in der Synagoge gestellt. Ausgewählte Musikbeispiele werden von einer kleinen Besetzung des *Leipziger Synagoralchores* live dargeboten.

Themenschwerpunkte: Interkulturelles Arbeiten,
Geistliche Musik, Musikvermittlung

Vortrag am 26.9. | 17 Uhr

WORKSHOP

Shanties: Lieder der Seeleute auf den Tiefwasserseglern **des 18. bis 19. Jahrhunderts**

What Shall We Do?

Ziel dieser Workshops ist es, den Teilnehmer:innen diese besondere Musikart näher zu bringen, die historischen maritimen Lieder der Seeleute von den Tiefwasserseglern im 18. und 19. Jahrhundert. Frei nach dem Motto: „Das rauhe Leben auf See und die lustigen Lieder der alten Fahrensleute“. Neben den theoretischen Vorstellungen und Erläuterungen der verschiedenen Arten der Freizeit- und Arbeitslieder steht die musikalische Präsentation über verschiedene typische Songs im Vordergrund. Hierzu gehört auch die gemeinsame Erarbeitung einiger Lieder im Chor.

In Kooperation mit dem Fachverband Shantychöre Deutschland.

Themenschwerpunkte: Singen, Folklore, Vereinsarbeit

Workshop am 26.9. | 17 Uhr

WORKSHOP

Sing with Pust – a Breath from the North *Elisabeth Anvik, Håvard Gravdal*

Pust, the Norwegian word for breath, is a source of vocal pleasure hailing from Oslo. *Pust's* compositions reverberate attentively between Scandinavian folk music, jazzy tones, and all sorts of worldly and natural sounds. At times fragile, at others expressive, *Pust* are a listening experience, and nothing short of an aural exploration of the soul and the landscape of the European North. In this workshop, two members of *Pust* invite the participants to join this “Nordic Sound”, teaching two of their songs that represent two different manifestations of the essence of *Pust's* repertoire based on Norwegian folk music. The songs are suitable for bigger ensembles as well as smaller ones. The workshop will give participants a first-hand impression of how the ensemble expresses its musical identity in an innovative way. *Pust's* performance “A Breath from the North” can also be experienced in the chor.com concert programme.

Themenschwerpunkte: Singen, Folklore

Workshop am 28.9. | 9 Uhr

WORKSHOP

SingBeethoven für Kids – ein Crossover-Projekt

Friedhilde Trüün

Wie viel Spaß es machen kann, klassische Musik zu singen, zeigt Friedhilde Trüün in ihren Programmen „SingBach“, „SingBeethoven“ und „SingRomantik“, in denen die Highlights der Musik von Johann Sebastian Bach, den berühmten Romantikern und Ludwig van Beethoven vermittelt werden. Wie kann ein Lied mit Kindern so vorgestellt werden, dass die Kinder es in kürzester Zeit erlernen und lieben lernen? Spielerisch werden in einem Mix von Kinderstimm-bildung, Liederarbeitung und Kinderchorleitung einzelne Lieder für Kinder aus den Projekten vermittelt, die sofort im Unterricht oder/ und im Chor mit Hilfe von Gesten und Spaß an den Bewegungen und choreografischen Elementen verwendet werden können.

Themenschwerpunkte: Stimmbildung, Klassik,
Musikvermittlung | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 26.9. | 17 Uhr

WORKSHOP

SingCircle – an Introduction

Edward Caswell

Edward Caswell will introduce his new book: "SingCircle". He will explain how it can be used by all kinds of choirs and choral conductors, with opportunities for participants to sing through examples and ask questions. "SingCircle" is a new collection of stimulating and engaging songs for groups of all ages and abilities. By selecting material that can be quickly and easily taught from memory and sung by heart, authors Edward Caswell and Peter Hunt provide the means for the most direct communication between leader and singers, enabling amateurs of all levels of experience to unlock potential and work on fundamentals without barriers.

In cooperation with Oxford University Press.

Themenschwerpunkte: Singen, Kinder,
Musikvermittlung | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 28.9. | 14.30 Uhr

WORKSHOP

Singen mit relativer Solmisation im Kinderchor

Barbara Völkel

Kinderleicht sind die Einstiege in die relative Solmisation nach Zoltán Kodály und schon die Praxis mit nur zwei Tonsilben nehmen Kinder gerne an. Wie interessant wird es erst, wenn weitere Silben und Handzeichen dazukommen! Die Idee von Guido von Arezzo (992–1050), den sieben Stammtönen der Tonleiter Silben und Handzeichen zuzuordnen, hat sich bewährt und über die Jahrhunderte immer weiterentwickelt. Mit dieser „Geheimsprache in der Musik“ bieten sich von Anfang an vielfältige didaktische Möglichkeiten, die im Workshop vorgestellt werden. Es macht einfach Spaß, in dieser Weise im Kinderchor zu singen und dabei ohne theoretisches „Kopferbrechen“ musikalische Grundlagen zu lernen.

Themenschwerpunkte: Singen, Kinder, Chorleiter:innen-Rolle

Workshop am 28.9. | 9 Uhr

WORKSHOP

Singen ohne Dirigat

Marie Fenske

Was unterscheidet Chorsingen vom Ensemblesingen? Einer der wichtigsten Unterschiede ist das Singen ohne Dirigat in kleiner Besetzung. Doch wie ist es möglich, den Einsatz zu finden, ohne dass ihn jemand vorgibt? Ist es möglich, dass alle gemeinsam einsetzen, ohne etwas zu verabreden? Ja, dies ist möglich! Durch eine geschärfte Wahrnehmung, Achtsamkeit, Vertrauen, Durchlässigkeit und vieles mehr. Diese Parameter bereiten den Nährboden für verschiedene Formen der nonverbalen Kommunikation, durch welche sich Sänger:innen in Sekundenbruchteilen miteinander verständigen können. In diesem Workshop bekommen Teilnehmer:innen die Möglichkeit, neue Kommunikationswege für das gemeinsame Singen ohne Dirigat zu erspüren und auszuprobieren. Der Großteil des Workshops findet in Stille statt: im Workshop wird nur wenig gesprochen und auch nur minimal gesungen, um das gemeinsame Einsetzen zu proben.

Themenschwerpunkte: Körperarbeit,
Vokalensemble | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 29.9. | 9 Uhr

WORKSHOP

Singen von Anfang an – exemplarisches Baby-Konzert: Unterwegs mit dem kleinen Sonnenstrahl

Sonja Catalano, Goran Stevanović

Dies ist ein Mitmachkonzert für (Tages-)Eltern und ihre bis 18-monatigen Kinder sowie für alle Fachteilnehmer:innen der chor.com! Mitsingen, mitklatschen, mitwippen oder einfach nur zuhören – alles ist erlaubt. Durch die circa 35 Minuten führen Sonja Catalano (Gesang) und Goran Stevanović am Akkordeon. Eine Pause ist nicht vorgesehen. Während des Mitmachkonzerts sitzt das Publikum ebenerdig, es gibt keine Bestuhlung. Es dürfen gern Decken mitgebracht werden. Flankierend zu diesem exemplarischen Konzert gibt es im chor.com-Programm einen weiteren Workshop mit Sonja Catalano: „Publikum im Strampler – Kriterien zur Formatentwicklung für die Aller kleinsten“.

In Kooperation mit Musikland Niedersachsen.

Themenschwerpunkte: Singen, Kinder,
Musikvermittlung | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 27.9. | 9.30 Uhr

WORKSHOP

Singen von Anfang an – Präsentation von Singermutigungs-Initiativen

Lisa Unterberg

Sechs Singermutigungsprojekte für unterschiedliche Zielgruppen, präsentieren den Fachteilnehmenden der chor.com Kurzeinblicke in ihre Konzeption und Entwicklung und stellen ihre Methodik, ihre (bisherige) Vernetzung sowie Zukunftsperspektiven vor.

Musikland Niedersachsen präsentiert „Singen von Anfang an“, das sich an Familien richtet. Der Chorverband NRW gibt Einblicke in „Toni singt“ für vorschulische Bildungseinrichtungen inklusive Tagespflege und Familie. Der Deutsche Chorverband stellt die Initiative „Die Carusos! Jedem Kind seine Stimme“ für Kitas und Kindergärten in allen Bundesländern vor. Über „Singen-Bewegen-Sprechen“ für Kindergärten in Baden-Württemberg informiert der ARGE SBS. Die Landesmusikakademie Hessen erläutert das Projekt „Primacanta“ für Grundschulen. Und die *NDR Radiophilharmonie* macht die Teilnehmenden mit „Sing de la Sing – Schulkonzert mit der *NDR Radiophilharmonie*“ für weiterführende Schulen ab der neunten Klasse vertraut. Lisa Unterberg moderiert die Kurzvorstellungen der Initiativen, ebenso wie den runden Tisch, der sich um 14.30 Uhr anschließt.

In Kooperation mit Musikland Niedersachsen.

Themenschwerpunkte: Kinder, Musikvermittlung,
Jugendliche | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 27.9. | 11.30 Uhr

VORTRAG

Singen von Anfang an – Runder Tisch zur Singermutigung

Lisa Unterberg

Initiiert von Musikland Niedersachsen treffen und vernetzen sich Akteur:innen von Singermutigungsformaten – vornehmlich für Kinder, Jugendliche und Familien – aus ganz Deutschland, egal ob regional oder überregional tätig, egal ob bereits etabliert oder noch in der Phase einer neuen Idee. Lisa Unterberg moderiert diesen runden Tisch, zu dem chor.com-Fachteilnehmende als Zuhörer:innen eingeladen sind. Ziele sind die Bekanntmachung von Initiativen untereinander, ein Erfahrungsaustausch sowie die Schaffung von Synergien und Kooperationen. Auch sollen mögliche Übergänge für die Zielgruppen von einer Initiative zu nächsten im Rahmen ihres Bildungswegs erleichtert werden und Handlungsbedarfe für Möglichmacher:innen und Politik ermittelt werden.

In Kooperation mit Musikland Niedersachsen.

Themenschwerpunkte: Kinder, Musikvermittlung,
Jugendliche | Fokus: Auf- und Umbrüche

Vortrag am 27.9. | 14.30 Uhr

WORKSHOP

Singen, Schreiben, Staunen – Präsentation eines Projekts für Kinder und Jugendliche

Unduzo

Die renommierte Vocalband *Unduzo* präsentiert das dreitägige Sing- und Songwriting-Projekt „StimmkulTour“. In einer Zeit, in der der Musikunterricht oft in den Hintergrund tritt, schlägt dieses Projekt eine Brücke zur Inspiration von Kindern und Jugendlichen. Teilnehmende am Workshop erfahren aus erster Hand, wie Schulen, Chöre und Bildungseinrichtungen von diesem einzigartigen Angebot profitieren, wie es finanziert werden kann und welchen positiven Einfluss es hat. Darüber hinaus können die Teilnehmenden die „StimmkulTour“-Inhalte, darunter Songwriting, Beatboxing und mehr, durch praktisches Ausprobieren einfach selbst erleben.

Themenschwerpunkte: Vocal Pop, Musikvermittlung,
Jugendliche | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 27.9. | 9 Uhr

WORKSHOP

Social Media für Chöre – Einsteigerkurs

Maximilian Stössel

Facebook ist immer noch die mit Abstand meistgenutzte Social Media-Plattform in Deutschland. Am Ende dieses Workshops werden die Teilnehmer:innen einen Facebook-Account für den eigenen Chor eingerichtet haben. Der Workshop beginnt bei den absoluten Grundlagen und vermittelt auch Informationen über die unterschiedlichen Social Media-Plattformen und ihre Eigenheiten. Die Dozent:innen begleitet die Anwesenden bei den ersten Schritten auf Facebook und stellt Werkzeuge und Ideen vor, wie dieser wirksame Kanal für die Öffentlichkeitsarbeit im Chor effektiv genutzt und mit Leben gefüllt werden kann. Hashtags, Postings und Co. werden nach diesem Workshop für niemanden mehr ein Rätsel sein.

Teilnehmer:innen bringen bitte mit: Laptop, Smartphone, E-Mail-adresse und digitale Fotos für den Account (Profilbild, Chorfoto und -Logo). Vorwissen wird nicht benötigt!

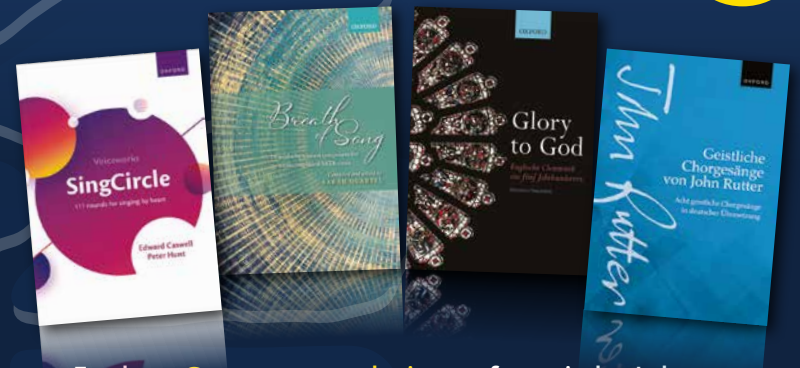
In Kooperation mit dem Schwäbischen Chorverband und der Deutschen Chorjugend.

Themenschwerpunkte: Digitales, Innovation,
Vereinsarbeit | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 27.9. | 9 Uhr

Visit Oxford at Chor.com

Stand
23



- Explore **German translations** of music by John Rutter, Bob Chilcott, and Sarah Quartel
- Browse **popular collections** including *Breath of Song*, *The Oxford Book of Choral Music by Black Composers*, and *Music for Choir and Cello*
- Discuss your **repertoire requirements** with **knowledgeable** Oxford University Press staff

Take part in our workshops

Found in translation!	27 September 17:00 – 18:30 Raum 17
SingCircle – an introduction	28 September 14:30 – 16:00 Raum 4
Choral Music by Women Composers	28 September 17:00 – 18:30 Raum 17

20% discount at oxford.ly/chor24

Complete Vocal Technique im (Pop-)Chor

Seminar 9.–11.10.2024

Kinderchor: Über Musik und Stimme zu sich selbst wachsen

Seminar 21.–23.10.2024

Erfahrungswelt Popgesang

Seminar 8.–10.11.2024

Berufsbegleitender Zertifikatslehrgang „Popgesang“

in 6 Phasen 26.3.2025–20.9.2026

Bundesakademie
für musikalische Jugendbildung
Trossingen

www.bundesakademie-trossingen.de

Arrangements von Oliver Gies FÜR CHOR GEMACHT!

Anspruchsvoll und mit guter Singbarkeit
für gemischten Chor

Erleben Sie **Oliver Gies** in
Workshops auf der chor.com

Die Ausgaben finden Sie
bei Bärenreiter am Stand!



Scan me!

Direkt
Download
Probepartitur



Bärenreiter

www.baerenreiter.com
www.bosse-verlag.de

WORKSHOP

Stimmbilder in Aktion

Tjark Baumann

In diesem Workshop verbindet der Gesangspädagoge, Komponist und Buchautor Tjark Baumann kreative Impulse zur chorischen und individuellen Stimmbildung mit seinen außergewöhnlichen Kompositionen. Grundlage bilden neben den etablierten, erfolgreichen Stimmbildern die brandneuen Stimmbilder mit kongenialen Zeichnungen der Illustratorin Eleonore Gerhaher sowie Songs und Chorstücke aus „natürlich singen! Die praxisorientierte Singschule“, der „Missa 4 you(th)“, sowie aus seinem neuesten Werk, dem Crossover Oratorium „Magnificat“.

In Kooperation mit dem Fidula-Verlag.

Themenschwerpunkte: Gemischter Chor, Stimmbildung, Singen

Workshop am 29.9. | 11.30 Uhr

WORKSHOP

Stomp, Clap, Butterfly – Body Percussion im Chor

Richard Filz

In diesem interaktiven Workshop dreht sich alles um die faszinierende Welt der Body Percussion und die Anwendung von Klängen, Rhythmen und Choreographien im Chor. Musiker und Autor Richard Filz lehrt Schritt für Schritt vielfältige Körper-Klänge sowie deren Spieltechniken, so dass Chorleiter:innen sie zu coolen Rhythmen und attraktiven Choreographien kombinieren können. Das musikalische Highlight ist die Anwendung des neu erarbeiteten Materials als Warm-ups, Kanons und Songbegleitung. Darüber hinaus liefert der Workshop wertvolle Tipps, um die rhythmischen Fähigkeiten von Chören zu verbessern und die vielen Körper in einen wahren Klangkörper zu verwandeln. Die eigene Kreativität wird dabei angeregt und der Fundus an Ideen für die Chorarbeit erweitert.

Themenschwerpunkte: Körperarbeit, Innovation, Gemischter Chor

Workshop am 26.9. | 17 Uhr

WORKSHOP

Storytelling und Videoerstellung mit einfachen Mitteln für Chöre

Isabella Freilinger

Wie kommuniziere ich effektiv mit Videos auf Social Media? In diesem Workshop beschäftigen sich die Teilnehmenden mit effektivem Storytelling und dem Aufbau einer Online-Community. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem Erstellen eigener einfacher Videos mit dem Handy. Denn Bewegtbilder werden in der heutigen Kommunikation immer wichtiger: Menschen verbringen täglich viel Zeit mit Onlinevideos und diese werden doppelt so häufig geteilt wie andere Inhalte. Aber wie erstellt man überzeugende Videos schnell und mit einfachen Mitteln? Antworten gibt es in diesem Kurs, für den erste Social Media-Vorkenntnisse benötigt werden, beispielsweise ein eigener Facebook- oder Instagram-Account. Teilnehmende werden gebeten, ein Smartphone mit Kamera mitzubringen (oder eine andere Videokamera).

In Kooperation mit dem Schwäbischen Chorverband und der Deutschen Chorjugend.

Themenschwerpunkte: Digitales, Innovation, Vereinsarbeit | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 28.9. | 17 Uhr

READING SESSION

Swiss up your choir – das neue Chorbuch Swiss Choral Music

Grégoire May

Wie klingt die Schweiz? In dieser Reading Session erkunden die Teilnehmenden aktuelle Chormusik aus dem kleinen Land, das von einer äußerst lebendigen Chorszene geprägt ist. Das neue Chorbuch „Swiss Choral Music“, herausgegeben auf Initiative der Schweizerischen Föderation Europa Cantat SFEC, ist ein einmaliger Fundus zeitgenössischer A-cappella-Chorwerke in verschiedenen musikalischen Stilen und Schwierigkeitsgraden. Gemeinsam mit dem Schweizer Komponisten Grégoire May können Teilnehmende die Highlights dieser Carus-Sammlung singend und hörend kennenlernen. Darüber hinaus bietet diese Reading Session Spannendes zum vielfältigen Chorschaffen der Schweiz, insbesondere dem Singen in den vier Landessprachen (Französisch, Schweizer-Deutsch, Rätoromanisch, Italienisch).

In Kooperation mit dem Carus-Verlag.

Themenschwerpunkte: Gemischter Chor, Singen, Zeitgenössische Musik

Reading Session am 28.9. | 17 Uhr

T

VORTRAG

The Rediscovery of the Matthäus-Passion – Symphonic Edition

Malcolm Bruno

Mendelssohn's first performance of Bach's "Matthäus-Passion" took place in Berlin in 1829. He modernized what was considered difficult, outmoded baroque music and brought new life to Bach's music. Almost 200 years later, Mendelssohn's version was reconstructed from the original material. Bach's vocals were largely retained and the evangelist part and some arias shortened, bringing the performance to two hours. Without the baroque continuo, the work is accompanied by a modern orchestra, including clarinets and, optional, a piano. Mendelssohn's reworking of the string parts makes it easy to support larger choirs. In this session, Malcolm Bruno will present details from the new edition and share excerpts of the 2023 recording.

In cooperation with Bärenreiter-Verlag.

| Themenschwerpunkte: Gemischter Chor, Geistliche Musik

Vortrag am 28.9. | 14.30 Uhr

WORKSHOP

Tonleiter oder Tongeschlecht – wie klingt der Orient? Einführung

Saad Thamer

Anders als die westliche Musik, die auf Tonleitern basiert, basiert die arabische Musik auf 13 Tongeschlechtern. Sie erzeugt Spannung und Auflösung durch die Beziehungen der Tongeschlechter im Maqam-System. Die westliche Musik hingegen kann dramaturgischen Aufbau durch die Beziehungen der Akkorde im Harmonie-System erzeugen. Wo treffen sich die beiden Musikkulturen und wie lässt sich aus diesen zwei unterschiedlichen Stoffen ein Hemd nähen? In der ersten der zwei Workshop-Einheiten greift der Komponist Saad Thamer diese Fragen auf. Anschließend können alle Teilnehmer:innen gemeinsam mit Thamer das Gelernte umsetzen und nachvollziehen, wie im arabischen Musiksystem gesungen und improvisiert werden kann. Die beiden Workshops bauen aufeinander auf, können aber auch einzeln gebucht werden.

| Themenschwerpunkte: Komponieren/Arrangieren/Improvisieren, Interkulturelles Arbeiten | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 28.9. | 11.30 Uhr

WORKSHOP

Tonleiter oder Tongeschlecht – wie klingt der Orient? Vertiefungsworkshop

Saad Thamer

Anders als die westliche Musik, die auf Tonleitern basiert, basiert die arabische Musik auf 13 Tongeschlechtern. Sie erzeugt Spannung und Auflösung durch die Beziehungen der Tongeschlechter im Maqam-System. Die westliche Musik hingegen kann dramaturgischen Aufbau durch die Beziehungen der Akkorde im Harmonie-System erzeugen. Wo treffen sich die beiden Musikkulturen und wie lässt sich aus diesen zwei unterschiedlichen Stoffen ein Hemd nähen? Komponist Saad Thamer bietet zwei Workshops zu diesem Thema an, die aufeinander aufbauen, aber auch einzeln gebucht werden können. Im zweiten Teil werden neue Elemente des Singens und Improvisierens im arabischen Musiksystem, auf die in der ersten Einheit eingegangen worden ist, entdeckt und gelehrt. Das Erlernete geht zum Abschluss in einem gemeinsamen musikalischen Miteinander auf.

| Themenschwerpunkte: Komponieren/Arrangieren/Improvisieren, Interkulturelles Arbeiten | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 28.9. | 17 Uhr

U

READING SESSION

Unerhört: Kabeláč und Kücken

Reinhard Wulfhorst, *ffortissibros*

Der Männerkammerchor *ffortissibros* stellt in dieser Reading Session mit Vortrag zwei Komponisten und deren bisher in der Chorszene noch unbekanntes Werke vor. Zum einen handelt es sich dabei um eine Zusammenstellung des Schweriner Komponisten Friedrich W. Kücken (1810–1882). Die Werke wurden durch den Notenverlag Edition Massonneau aus verschiedensten Bibliotheken und Archiven zusammengetragen, neu verlegt und durch das ursprünglich in Schwerin gegründete Ensemble *ffortissibros* auf einer CD eingesungen. Zum anderen werden sechs Werke für Männerchöre des tschechischen Komponisten Miloslav Kabeláč (1908–1979) vorgestellt, der diese als Widerstand gegen die deutsche Invasion seines Heimatlandes komponierte. Diese Lieder wurden durch das Ensemble uraufgeführt.

| Themenschwerpunkt: Männerchor

Reading Session am 27.9. | 14.30 Uhr

V

WORKSHOP

Vocal Painting in Pop Choirs

Jim Daus Hjernøe

Participants of this workshop are invited to experience one of the new trends in choral music, vocal painting, developed by the instructor Jim Daus Hjernøe himself. All are invited to explore a slightly different way of singing in a choir in a fun and inspiring way. During the workshop, the group will sing some short rhythmic arrangements and learn to engage in a musical context where formal elements and a wide range of musical details and variations unfold through the musical sign language of vocal painting. The workshop is for everyone; no special prerequisites are required – and there is a guarantee of learning something new and having fun at the same time.

Themenschwerpunkte: Dirigieren, Innovation, Vocal Pop

Workshop am 27.9. | 9 Uhr

WORKSHOP

Voces8 – Experiences and Solutions from the Digital Sphere

Barnaby Smith, Paul Smith, Voces8

Voces8 will share their experience creating digital media as well as how they worked with digital means to increase the ensemble's and their foundation's reach. During the pandemic, Voces8 gained important insight into how the biggest market for music, the digital sphere, can be used. Their appearances on YouTube and music streaming platforms are quite successful and they created the digital concert series "Live From London". The ensemble now owns their own production studio and looks forward to sharing their ideas in this interactive session.

With kind support of the Dieter Fuchs Stiftung.

Themenschwerpunkte: Digitales, Vokalensemble | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 27.9. | 17 Uhr

WORKSHOP

Voces8 and Proactive Music Making – Ensemble Techniques and the Ideal Use of a Conductor

Barnaby Smith, Voces8

The ensemble Voces8 sings without any conductor on stage. Thus, every singer needs to learn how to take responsibility for the whole performance. But why shouldn't singers in a conductor-led ensemble do the same? Voces8 director Barnaby Smith will speak about the role of a conductor and also examine ideas of proactive and reactive singing, illustrated by examples from Voces8. He will also start an impromptu choir, giving workshop participants the opportunity to interactively make choir music together with the Voces8 team.

With kind support of the Dieter Fuchs Stiftung.

Themenschwerpunkte: Dirigieren, Singen, Vokalensemble

Workshop am 26.9. | 17 Uhr

WORKSHOP

VoiceLab – Komponieren und Arrangieren

Michael Ostrzyga

In diesem zweiteiligen Workshop werden zuvor eingereichte Kompositionen und Arrangements für Chor diskutiert und direkt in der Praxis erprobt. Ein gemischtes Vokalensemble (Oktett), bestehend aus Mitgliedern ambitionierter Hannoveraner Chöre, steht als Studiochor zur Verfügung, um die Kompositionen und Arrangement sowie gemeinsam erarbeitete Anpassungen und Varianten ausprobieren zu können. Fachteilnehmer:innen der chor.com sind dazu eingeladen, im Vorfeld eigene Arbeiten einzureichen, können die Workshops jedoch auch als Zuhörer:innen ‚passiv‘ besuchen.

Eingereicht werden können bis zum 31. August (an projektbuero@deutscher-chorverband.de): Kompositionen, Arrangements, Improvisationsanleitungen, Entwürfe und/oder Skizzen im PDF-Format, die während der Sessions gut besprochen und (ausschnittsweise) von einem Oktett ausgeführt werden können. Demos als MP3-Dateien können, müssen aber nicht mitgeschickt werden. Eine kurze Vita wird erbeten. Bis zum 10. September gibt Dozent Michael Ostrzyga ein Feedback zu den Einreichungen.

Themenschwerpunkte: Singen, Komponieren/Arrangieren/ Improvisieren, Zeitgenössische Musik | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop Teil 1 am 28.9. | 14.30 Uhr

Workshop Teil 2 am 29.9. | 11.30 Uhr

READING SESSION

Volkslieder around the world für dreistimmigen gemischten Chor

Jochen Stankewitz

Jochen Stankewitz stellt in dieser Reading Session seine neue Sammlung für dreistimmigen gemischten Chor vor: Internationale Volksmusik „around the world“, arrangiert für Sopran, Alt und Männerstimmen. Die Auswahl der Stücke wird von der Idee bestimmt, durch gemeinsames Singen im Chor Integration und Vielfalt zu fördern: Vertreten ist ein breites Spektrum an Ländern und Sprachen, arrangiert von Komponist:innen von mehreren Kontinenten. Bei den leichten bis mittelschweren Arrangements liegt der Schwerpunkt auf guter Singbarkeit, auch für Laienchöre, und einem reichen Klang trotz der Beschränkung auf drei Stimmen. Im gemeinsamen Singen werden die Teilnehmenden in das neue Repertoire eingeführt und erhalten Tipps und Tools zur Einstudierung und zur Überwindung von Sprachbarrieren.

In Kooperation mit Edition Peters.

Themenschwerpunkte: Gemischter Chor, Interkulturelles Arbeiten, Zwei-/Dreistimmig

Reading Session am 27.9. | 17 Uhr

WORKSHOP

Vom Notenlesen zum Blattsingen – spontane Übungen für die Chorprobe

Ulrich Kaiser

Wer wünscht sich das nicht: einen Kinder- oder Jugendchor, in dem alle Sänger:innen Noten lesen und viele sogar vom Blatt singen können? Doch wie soll man dieses Ziel erreichen, wenn in der Probe dafür kaum Zeit bleibt, sich der Chor aus ganz verschiedenen Altersklassen zusammensetzt und die Sänger:innen ganz unterschiedliche musikalische Vorbildung mitbringen? Auf der Suche nach einer Antwort entstand ein Ausbildungsprogramm, das im Workshop vorgestellt wird. Zum Programm gehören auch Übungen, in denen Chorsänger:innen eine unmittelbare Möglichkeit bekommen, ihre bereits erlernten Fähigkeiten lebendig werden zu lassen und spielerisch anzuwenden. Alle Übungen können als spontane Einschübe in die Chorprobe einfließen und somit auch zur Auflockerung des Probenflusses von großem Nutzen sein. Im Workshop werden praktische Übungen gemeinsam mit den Teilnehmenden durchgeführt.

Themenschwerpunkte: Singen, Musikvermittlung, Kinder

Workshop am 26.9. | 14.30 Uhr

WORKSHOP

Von cleanen Vocals hin zu Effekten auf der Stimme – False Chords im Gesang

Ella Kramer

Dieser Workshop macht Sänger:innen mit Techniken aus dem Metal-Gesang vertraut und erweitert das Repertoire an Stimmtechniken. Ella Kramer, selbst Sängerin und Gesangslehrerin, zeigt in diesem Workshop Übungen, mit denen man neue Klänge der eigenen Stimme erforschen kann. Mit Einblicken in die Aufgaben des Kehlkopfs während Erzeugung unterschiedlicher Stile lernt man, wie divers dieser einsetzbar ist. Nicht nur für Metalfans geeignet, sondern für alle, die neue, kreative Zugänge zu ihrer Stimme suchen.

Themenschwerpunkte: Vocal Pop, Stimmbildung, Singen

Workshop am 26.9. | 17 Uhr

W

WORKSHOP

Warming up

Tine Fris-Ronsfeld, Kristoffer Fynbo Thorning

Why do singers warm up? Which exercises can be used, combined and connected to make the most out of the precious rehearsal time? Tine Fris-Ronsfeld and Kristoffer Fynbo Thorning, both from the Danish vocal ensemble *Postyr*, love warm-up exercises will introduce all workshop participants to their warm-up book “Warming Up – A Handbook on Choir Warm Up, Voice Training and Singing Together”. They will share their favourite exercises and the mindset behind the book: How the warm-up can be both a greenhouse for “faelleskab” (i.e. community or Gemeinschaft) and the joy of singing as well as a playful learning space for musical and vocal development.

Themenschwerpunkte: Vocal Pop, Stimmbildung, Musikvermittlung

Workshop am 28.9. | 9 Uhr

WORKSHOP

Was macht gute Chorleitung aus? Dirigieren – Proben – Singen. Das Chorleitungsbuch plus App

Klaus Brecht, Anne Kohler, Jan Schumacher

In diesem Workshop vermitteln drei Chorleitungsprofis die wichtigsten Merkmale einer effektiven Dirigertechnik und einer zielführenden Arbeitsweise mit dem Chor. Anne Kohler, Jan Schumacher und Klaus Brecht stellen Methoden aus ihrer neuen Chorleitungsschule praxisnah vor. Im Fokus stehen dabei ein gut lesbares Dirigat, lebendige Probenarbeit und fundierte Kenntnisse im Bereich Stimm-

bildung. Teilnehmende lernen geeignete Übungen kennen, können exemplarisch an zahlreichen Werken unterschiedlicher Stilistik arbeiten und erhalten außerdem eine Einführung in den Conductor's Coach, die weltweit erste Dirigier-App, die das eigenständige Üben auf dem Weg zur Chorleiterin bzw. zum Chorleiter perfekt unterstützt.

In Kooperation mit dem Carus-Verlag.

Themenschwerpunkte: Digitales, Dirigieren,
Chorleiter:innen-Rolle | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 27.9. | 17 Uhr

READING SESSION

Weihnachtslieder in neuen Arrangements von Howard Arman

Howard Arman

Howard Arman hat sich als Chefdirigent des *Chors des Bayerischen Rundfunks* in den vergangenen Jahren im Zuge weihnachtlicher CD-Veröffentlichungen ausführlich mit internationalen Weihnachtsliedern beschäftigt. Dadurch ist eine Vielzahl von originellen Arrangements für vier- bis achtstimmigen gemischten Chor a cappella entstanden, die ein neues Licht auf bekannte Klassiker wie „O du fröhliche“, „Stille Nacht“ und „Lasst uns froh und munter sein“ wirft. Außerdem ist ein zweiter Band mit mitreißenden Spirituals entstanden, in denen Chöre ihre Swing- und Jazz-Qualitäten unter Beweis stellen können. Diese Stücke werden in der Reading Session unter Anleitung von Howard Arman angesungen; gleichzeitig gibt er Hinweise zur Aufführung und Einstudierung.

In Kooperation mit dem Verlag Breitkopf & Härtel KG.

Themenschwerpunkte: Gemischter Chor, Folklore, Singen

Reading Session am 28.9. | 9 Uhr

WORKSHOP

Wenn der Funke überspringt – Intensivkurs Popchor-Interpretation und Bühnenpräsenz

Oliver Gies, Felix Powroslo

In diesem viertägigen Intensivkurs arbeiten Oliver Gies und Felix Powroslo nicht nur an Sound und Groove, sondern ebenso an Bühnenpräsenz und Interpretation. Die Workshops richten sich an Leiter:innen von Jazz-Pop-Chören sowie ambitionierte Sänger:innen. Maybebop-Bariton Oliver Gies wird mit der Gruppe fünf Arrangements erarbeiten und dabei unter anderem Intonation, Phrasierung, Rhythmik, Blending, Interpretation und populärer Stilkunde thematisieren. Bühnen- und Gesangscoach Felix Powroslo beschäftigt sich

mit Fragen wie: Wie beeinflussen verschiedene stimmliche, körperliche und choreografisch-schauspielerische Herangehensweisen die Gesamtwirkung? Was bedeutet Bühnenpräsenz in Bezug auf Chorgesang? Wie lassen sich stimmliche und körperliche Hemmungen ablegen und Expressivität steigern?

Die sechsteilige Workshop-Reihe ist für eine feste Gruppe von 30 bis 40 Teilnehmer:innen konzipiert, die alle Module besucht. Bei der Option „aktive Teilnahme“ werden alle sechs Termine gebucht. Eine Teilnahme als Zuschauer:in ist ebenfalls möglich. Dafür können unter der Option „passive Teilnahme“ auch einzelne Workshoptermine gebucht werden.

Themenschwerpunkte: Vocal Pop, Körperarbeit, Performance

Workshop Teil 1 am 26.9. | 14.30 Uhr

Workshop Teil 2 am 27.9. | 9 Uhr

Workshop Teil 3 am 27.9. | 14.30 Uhr

Workshop Teil 4 am 28.9. | 9 Uhr

Workshop Teil 5 am 28.9. | 14.30 Uhr

Workshop Teil 6 am 29.9. | 14.30 Uhr

READING SESSION

Wie Avantgarde darf Neue Chormusik sein?

Tristan Meister

In der klassischen Musikszene wird häufig ein Unterschied gemacht zwischen Neuer Musik, die im Chorbereich geschrieben wird, und der zeitgenössischen Avantgarde. Doch kann man diese Unterscheidung überhaupt vornehmen? Wo sind die Grenzen? Die Edition Peters tritt in dieser Reading Session den Beweis an, dass auch beides geht und stellt Chorwerke vor, die mit Fug und Recht zeitgenössisch genannt werden können. Beim Hören und Ansingens ausgewählter Kompositionen von Bernd Franke, Roxana Panufnik, Alec Roth und anderen zeitgenössischen Komponist:innen werden die Teilnehmenden an die anspruchsvollen Werke herangeführt, die eine neue Perspektive auf den Bereich der Neuen Chormusik ermöglichen.

In Kooperation mit Edition Peters.

Themenschwerpunkte: Gemischter Chor, Zeitgenössische Musik,
Vokalensemble | Fokus: Auf- und Umbrüche

Reading Session am 29.9. | 11.30 Uhr

WORKSHOP

Wie Kinder von Anfang an singen lernen: eine Initiative zur Singförderung in Kitas

Christiane Hrasky

Singend mit Gott groß werden (kurz: SIMGO) ist ein musikalischer Baukasten für Kita und Kinderchor und hat das Ziel, das Singen mit Kindern zu fördern – langfristig, nachhaltig und kindgerecht. Das dazugehörige Handbuch (Carus) beinhaltet Lieder, Psalmen und Tänze für Kinder von drei bis acht Jahren rund ums Kirchenjahr. Die Inhalte sind allesamt ökumenisch ausgerichtet. Der übersichtlich strukturierte Ideenfundus für Kinderchorleiter:innen und Kirchenmusiker:innen bietet Raum für die eigene Kreativität. Die Workshop-Teilnehmer:innen lernen neue geistliche und weltliche Lieder, wichtige Kriterien für den Umgang mit der Kinderstimme sowie unterschiedliche Einstudiierungsmethoden kennen. Die Initiative mündet in eine Fortbildungsreihe für Erzieher:innen und Singpat:innen, um das Singen besonders in Kitas zu fördern. Das Fortbildungskonzept wird den Teilnehmer:innen im Anschluss zur Verfügung gestellt.

Themenschwerpunkte: Stimmbildung, Kinder, Musikvermittlung

Workshop am 28.9. | 9 Uhr

VORTRAG

Wohin als nächstes? Internationales und Online Ressourcen für Chöre und Chorleiter:innen

Sonja Greiner

Für alle, die auf der Suche nach Fortbildungen oder Möglichkeiten sind, mit ihrem Chor ins Ausland zu verreisen: Die European Choral Association und die Internationale Föderation für Chormusik sowie verschiedene andere Organisationen bieten zahlreiche Veranstaltungen für Chöre aller Art an, ebenso wie Angebote für Chorleiter:innen, Komponist:innen und Manager:innen. Zugleich gibt es eine Fülle von Online-Ressourcen, die von Fachkräften zum Teil kostenlos genutzt werden können. Sonja Greiner, Generalsekretärin der European Choral Association, gibt einen Überblick und einen Ausblick auf Veranstaltungen wie Leading Voices 2025 und das Weltsymposium für Chormusik 2026 sowie Tipps, wie man die richtige Veranstaltung für den eigenen Chor finden oder sich live oder online fortbilden kann.

Themenschwerpunkte: Gesellschaftlicher Diskurs,
Chorleiter:innen-Rolle | Fokus: Auf- und Umbrüche

Vortrag am 27.9. | 14.30 Uhr

WORKSHOP

Women of our World – kultureller Austausch durch Musik

Hayat Chaoui

Das interkulturelle Chorbuch „Women of Our World“ der Sängerin und Chorleiterin Hayat Chaoui ermöglicht vielfältige Begegnungen mit anderen Ländern, Sprachen und Kulturen. In neu arrangierten, einfachen Sätzen für zwei- bis dreistimmigen Frauenchor sind hier volksliedhafte Klassiker in 24 verschiedenen Sprachen aus über 30 Ländern versammelt. In diesem Workshop werden einige davon gesungen und getestet, zudem berichtet Hayat Chaoui von ihrer Arbeit mit dem interkulturellen Frauenchor *Women of Wuppertal* und zeigt anschaulich, wie sich die Stücke auch ohne Noten, das heißt möglichst niederschwellig vermitteln lassen.

In Kooperation mit dem Verlag Breitkopf & Härtel KG.

Themenschwerpunkte: Frauenchor, Musikvermittlung,
Interkulturelles Arbeiten | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 28.9. | 14.30 Uhr

X / Y

WORKSHOP

Your Conducting – Help or Hindrance?

Douglas Coombes

As a conductor of three choirs, including at Homerton College, Cambridge University, and conductor of the professional orchestra *The New English Concert Orchestra*, Douglas Coombes has decades of experience on which to base his advice on the subject of conducting. He has always maintained that there is no one 'right way' of conducting, as so much is dependent upon individual characteristics; however, there are many ways of being an unhelpful conductor. In all his teaching, Coombes emphasises the need for self-awareness and helping performers, whether singers or players, meet the demands of the music being performed. In this workshop, he will address the physical approach to conducting using hands, face and body and take delegates through a number of exercises designed to promote independence of left and right hands.

In cooperation with Lindsay Music.

Themenschwerpunkte: Dirigieren, Körperarbeit,
Chorleiter:innen-Rolle

Workshop am 29.9. | 9 Uhr

Z

WORKSHOP

Zauberharfe spielen – Musizieren aus dem jüdisch-deutschen Liederbuch von 1912

Anke Spindler

Die Zauberharfe bietet Chorsänger:innen jeden Alters einen barrierearmen Einstieg in die Welt des Instrumentalspiels. Unter die Saiten werden grafische Notenblätter geschoben, so dass ohne Vorkenntnisse der Notenschrift sofort auf ihr musiziert werden kann und sich schnell Erfolgserlebnisse erzielen lassen. Im Workshop werden unter fachkundiger Anleitung zunächst einfache, meist allen bekannte Lieder gespielt. Im Anschluss daran werden Sätze aus dem jüdisch-deutschen Liederbuch von 1912 erarbeitet – ein populäres Werk seiner Zeit, dessen Besonderheit in seiner hebräisch-deutschen Zweisprachigkeit liegt. Die Lieder daraus werden im Laufe des Workshops mit Hilfe der Zauberharfe mehrstimmig musiziert. Der Workshop eignet sich sehr gut für Pädagog:innen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Themenschwerpunkte: Interkulturelles Arbeiten, Musikvermittlung, Jugendliche

Workshop am 29.9. | 11.30 Uhr

VORTRAG

Zeig's mir! Wege zur gesanglichen Ausbildung von in der Frühpädagogik tätigen Personen

Rebecca Voss

In der Ausbildung von Erzieher:innen sowie in kindheitspädagogischen Studiengängen spielt Musik seit Jahrzehnten kaum eine Rolle. Dadurch wird in Kinderkrippen und Kindertagesstätten nur wenig gesungen und die pädagogischen Fachkräfte haben häufig wenig Vertrauen in die eigene Singstimme. So wird das Potenzial des Singens als ein wichtiges Mittel zur Sprachförderung, zur sozialen Integration und zur emotionalen Regulation in der kindlichen Entwicklung viel zu wenig ausgeschöpft. Gleichzeitig existiert ein enormer Zeitdruck und es werden vielfältige Ansprüche an das pädagogische Fachpersonal gestellt. Im Vortrag stellt Rebecca Voss einen Weg vor, pädagogische Fachkräfte ermutigend und niedrigschwellig für ein verantwortungsvolles Singen mit Kindern zu schulen.

Themenschwerpunkte: Gesellschaftlicher Diskurs, Singen, Kinder | Fokus: Auf- und Umbrüche

Vortrag am 27.9. | 17 Uhr

WORKSHOP

Zeitgemäß arrangieren für Popchor

Oliver Gies

Alle Leiter:innen von Chören, die auch Rock, Pop und Jazz im Repertoire haben, sind ständig auf der Suche nach Arrangements aktueller Songs oder modernen Fassungen traditioneller Stücke. Damit diese dann auch perfekt zum eigenen Chor passen, wird häufig selbst arrangiert. Oliver Gies, einer der bekanntesten Chorarrangeure im deutschsprachigen Raum, weiß und zeigt, wie es geht. Er stellt in diesem Workshop eigene Kompositionen und Arrangements für gemischten Chor vor und geht auf Fragen und Details ein: Warum geht an dieser Stelle die Melodie in den Alt? Kann der Bass nicht immer dasselbe singen? Durch das Aufzeigen, Erproben und Variieren satztechnischer Merkmale erhalten die Workshopteilnehmer:innen die Gelegenheit, ihre eigene Arrangiertechnik zu verbessern.

In Kooperation mit dem Bärenreiter-Verlag.

Themenschwerpunkte: Vocal Pop, Gemischter Chor, Komponieren/Arrangieren/Improvisieren

Workshop am 28.9. | 17 Uhr

WORKSHOP

Zwischen Freiheit und Form – das Tor öffnen für Improvisation im Kinderchor

Oli Bott, Gudrun Luise Gierszal

Welches Potential, aber auch welche Herausforderungen können sich zeigen, wenn etablierte Pfade verlassen und kreative Freiräume geöffnet werden? In dem Workshop werden unterschiedliche methodische Zugänge zum großen Feld der Improvisation praktisch erarbeitet. Im Fokus steht dabei immer wieder die Frage, wie musikimmanente Formen und Strukturen intuitiv erfahrbar gemacht werden und als Fundament für individuellen Ausdruck und Kreativität dienen können. Die Teilnehmer:innen erforschen mit Gudrun Luise Gierszal und Oli Bott die Spannungsverhältnisse zwischen Freiheit und Form in einem gemeinsamen Prozess und reflektieren methodische Paradigmen und Handlungsperspektiven für die Kinderchorarbeit.

Themenschwerpunkte: Komponieren/Arrangieren/Improvisieren, Kinder, Jugendliche | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 28.9. | 11.30 Uhr

WORKSHOP

Zwischen Tradition und Transformation – atmende Strukturen in Chorvereinen

Annedore Stein

Im gemeinsamen Workshop des Fränkischen Sängerbundes (FSB) und der Chorjugend des FSB geht es darum, wie die Strukturen der Vereine auf sich verändernde gesellschaftliche Rahmenbedingungen reagieren und an die jeweiligen Gegebenheiten vor Ort und den momentanen Zeitpunkt angepasst werden können. Im Fokus stehen konkrete Fähigkeiten, die für eine neue Struktur hilfreich beziehungsweise notwendig sind. Annedore Stein gibt außerdem konkrete Beispiele zu „atmenden Vereinsstrukturen“. Im Austausch miteinander werden weitere Ideen gesammelt und Verbindungen geknüpft, um voneinander zu lernen.

In Kooperation mit dem Fränkischen Sängerbund.

Themenschwerpunkte: Management/Rechtliches, Innovation,
Vereinsarbeit | Fokus: Auf- und Umbrüche

Workshop am 27.9. | 9 Uhr

75 Religions- JAHRE freiheit



www.abo.zeit.de

DIE ZEIT
ist anders.

MASTERCLASSES

Masterclass Chordirigieren mit Anders Eby und dem Mikaeli Chamber Choir

Anders Eby, Mikaeli Chamber Choir

Unter der Leitung von Anders Eby bietet diese viertägige Masterclass Chordirigieren im Rahmen der chor.com 2024 Chorleiter:innen die Möglichkeit, ihre Dirigierfähigkeiten in allen Aspekten weiterzuentwickeln, an ihrer Körpersprache zu arbeiten, rhythmische Probleme zu lösen, eine tontechnisch kontrollierte Technik zu entwickeln, dynamische Unterschiede für die Sänger:innen deutlich aufzuzeigen sowie Aussprache, Intonation und Interpretation zu verbessern. Außerdem wird neues und interessantes Repertoire vorgestellt. Die Teilnehmer:innen können das Erlernte direkt zusammen mit dem *Mikaeli Chamber Choir* erproben, den Anders Eby seit 1970 leitet und der die Masterclass als Studiochor begleitet. Ein Konzert in Hannover, das von den Teilnehmer:innen selbst dirigiert wird, bildet den Abschluss der Masterclass am Sonntag.

Die Masterclass findet auf Englisch statt.

Repertoire

Ingvar Lidholm (1917–2021): Canto LXXXI

Carl Orff (1895–1982): Vier A-cappella-Chöre aus „Catulli Carmina“

Kristin Warfvinge (*1990): Une Charogne

Benjamin Britten (1913–1976): Advance Democracy

Ildebrando Pizzetti (1880–1968): Due Composizioni Corali

Arnold Schönberg (1874–1951): Friede auf Erden

Den Kursplan finden Sie auf Seite 36.

Das Bewerbungsverfahren für eine aktive Teilnahme ist abgeschlossen. Eine passive Teilnahme ist für chor.com-Fachteilnehmer:innen bei allen öffentlichen Einheiten möglich (vorbehaltlich verfügbarer Plätze).

Masterclass Chordirigieren mit Jim Daus Hjernøe und den Vivid Voices

Jim Daus Hjernøe, Vivid Voices (Ltg.: Claudia Burghard)

Die chor.com-Masterclass Chordirigieren „Vocal Painting and Improvisational Works“ ist eine künstlerische Entdeckungsreise und richtet sich an Chorleiter:innen, die die Grenzen der traditionellen Chorleitung überschreiten wollen. Jim Daus Hjernøe, der für seine visionären und innovativen Chorprogramme bekannt ist, zeigt den Teilnehmer:innen in diesem intensiven Kurs Wege auf, wie sie ihre Herangehensweise an Chorleitung neu definieren können. Die Teilnehmer:innen erleben hier zum einen Live-Demonstrationen von Jim Daus Hjernøe, in denen die transformative Kraft von Vocal Painting und Improvisation deutlich wird, zum anderen können sie die neu erlernten Techniken sofort in der Praxis mit dem Studiochor *Vivid Voices* anwenden. Außerdem erhalten sie ein persönliches Feedback des Dozenten. Am Sonntag findet ein Abschlusskonzert in Hannover statt, das von den Teilnehmer:innen selbst geleitet wird.

Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Hannover.

Die Masterclass findet auf Englisch statt.

Repertoire

Von Jim Daus Hjernøe komponierte Loopsongs und ausgewählte Loopsongs aus bestehendem Material sowie Vocal Painting live komponiert und arrangiert.

Den Kursplan finden Sie auf Seite 34.

Das Bewerbungsverfahren für eine aktive Teilnahme ist abgeschlossen. Eine passive Teilnahme ist für chor.com-Fachteilnehmer:innen bei allen öffentlichen Einheiten möglich (vorbehaltlich verfügbarer Plätze).

Masterclass Chordirigieren mit María Guinand und dem Jungen Vokalensemble Hannover

María Guinand, Junges Vokalensemble Hannover
(Ltg.: Klaus-Jürgen Etzold)

In dieser chor.com-Masterclass Chordirigieren mit María Guinand werden verschiedene Herangehensweisen an das Partiturstudium und an die Vorbereitung des Notenmaterials erarbeitet. Ziel ist es, Chorleiter:innen zu befähigen, passende und effiziente Probenmethoden für das jeweilige Werk zu entwickeln, um einen angemessenen Chorklang zu erzeugen, eine korrekte Diktion und Phrasierung zu erreichen und ihre persönliche Interpretation des Stücks umzusetzen. Der Schwerpunkt liegt auf der Musik spanischer und lateinamerikanischer Komponist:innen des 16., 20. und 21. Jahrhunderts. Charakteristisch für die Arbeit von María Guinand ist eine enge Kommunikation mit dem Chor, im Kurs werden deshalb auch Elemente der Chorleitungstechnik und des körperlichen Ausdrucks vermittelt. Als Studiochor begleitet das *Junge Vokalensemble Hannover* die Masterclass, die mit einem Abschlusskonzert am Sonntag endet, in dem die Teilnehmer:innen ihre neuen Erfahrungen anwenden können.

Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Hannover.

Die Masterclass findet auf Englisch statt.

Repertoire

Francisco Guerrero (1528–1599): Niño Dios D'Amor Herido

Mateo Flecha (1481–1553): Teresica Hermana

Tomás Luis de Victoria (1548–1611): Vere Languores

Manuel de Sumaya (1678–1755): La Bella Incorrupta

Esteban Salas (1725–1803)/Alberto Grau (*1937): Popule Meus

Gonzalo Castellanos (1926–2020): Al Mar Anochecido

Carlos Alberto Pinto Fonseca (1933–2006): Jubiabá

Alberto Grau: O Vos Omnes (from Lamentations)

Alberto Grau: Kasar Mie La Gaji

Luke Byrne (*1980): Desert Sea

Murray Schaffer (1933–2021): Magic Songs (Nr. 1, 4, 7, 9)

Den Kursplan finden Sie auf Seite 38.

Das Bewerbungsverfahren für eine aktive Teilnahme ist abgeschlossen. Eine passive Teilnahme ist für chor.com-Fachteilnehmer:innen bei allen öffentlichen Einheiten möglich (vorbehaltlich verfügbarer Plätze).



**STIMMEN
DER VIELFALT**
DEUTSCHES CHORFEST
29.05.–01.06.2025
NÜRNBERG

**Konzerte,
Chorwettbewerb,
Gottesdienste,
Singalongs
und vieles mehr ...**

CHOR ANMELDEN BIS 11. OKTOBER UNTER:

WWW.CHORFEST.DE



DEUTSCHER CHORVERBAND

Dein nächstes
Date? **Ein Chorevent.**



Jetzt Veranstaltungen finden:
www.chordates.de



DEUTSCHER CHORVERBAND

VON

ZAUBERBERG

BIS

ZAUBERFLÖTE.



NDR kultur

Kulturpartner der chor.com

Da bin ich dabei.

KONZERTE

A

A Breath from the North

Pust

Pust – das sind sechs Stimmen, die miteinander auf kraftvolle und magische Weise verschmelzen. Ihre Harmonien fesseln und entspannen das Publikum gleichzeitig. Das Ensemble aus Oslo entfaltet seine Kreativität in eigenen Kompositionen, aber auch in Interpretationen anderer Stücke, wobei sich die Sänger:innen von Balladen, Jazz und Folk Music inspirieren lassen. Mal zerbrechlich, mal expressiv ist *Pust* (Norwegisch für „Atem“) nicht nur ein besonderes Hörerlebnis, sondern auch eine akustische Wanderung zur Seele und durch die Landschaft Nordeuropas. Das Programm bewegt sich zwischen Tradition und Innovation, die meisten Kompositionen und alle Arrangements wurden von den Ensemblemitgliedern selbst geschrieben.

Programm:

Traditionelle Folk Songs sowie eigene, von *Pust* (Camilla Susann Haug, Anne Hilde Grøv, Elisabeth Anvik, Mattis Myrland, Håvard Gravdal, Mads Iversen) arrangierte und geschriebene Kompositionen (sofern nicht anders angegeben):

En reell halling (A Real Halling), Nyt stillheten (orig. Enjoy the Silence von *Depeche Mode*); Innocent (orig. von *The Flesh Quartet*); Skip Frå Sør (Ship to Come); Fryktløs (Fearless); Salmevals (Psalm Waltz); Eg kan ro (I Can Row, orig. von *The Flesh Quartet*); Folketone fra Sunnmøre (Folk Tune from Sunnmøre); Dit du lengter (orig. In Our Foremothers Arms von Ulla Pirttijärvi); Gammel reinlender fra Sønndala (Old Reinlender from Sønndala); Lukk meg inn (Close Me in); Usynlig (Invisible); Eg vil vent (orig. I Will Wait for You von Michel Legrand); Huggu over vatn (Head Above Water); Påls innehøner (Paul's Hens)

27.9. | 22 Uhr im Kulturzentrum Pavillon, Großer Saal

Aurum Spiritus – Musik für Kammerchor und Jazz-Klavier

Kammerchor I Vocalist

Leitung: Hans-Joachim Lustig

Klavier: Clara Haberkamp

In diesem Konzert erwartet das chor.com-Publikum ein im wahrsten Sinne des Wortes „unerhörtes“ Programm. Der *Kammerchor I Vocalisti* und die Jazz-Pianistin Clara Haberkamp machen gemeinsam Musik in unterschiedlichen Varianten: Neben Eigenkompositionen der Pianistin für Kammerchor und improvisierendes Jazz-Klavier werden Bearbeitungen bereits bestehender Chorwerke zu hören sein, zum Beispiel mit Dekonstruktionen von Formen, Integration von Jazzimprovisation oder moderner Jazzharmonik.

Programm:

Werke von Clara Haberkamp (*1989) sowie Bearbeitungen von Werken von Melchior Franck, Arvo Pärt, Knut Nystedt, Jakob Neske, Jaakko Mäntyjärvi und anderen

Dieses Konzert wird von Deutschlandfunk Kultur mitgeschnitten.

Konzert am 26.9. | 19.30 Uhr in der Christuskirche

B

Bach in (E)Motion – Motetten und Tanz

Landesjugendchor Sachsen

Instrumentalist:innen aus den sächsischen Musikschulen,

Musikhochschulen und Jugendorchestern

Leitung: Ron-Dirk Entleutner

Tanz: Eva Thielken, Marlen Schumann,

Rodolfo Piazza Pfitscher da Silva

Choreografie: Irina Pauls

Bachs Motetten gehören zu den Meilensteinen der mitteldeutschen Chorliteratur. Sie sind hochkomplexe Trauer- und Huldigungsmusiken, vielfältig und farbenreich, anspruchsvoll in Ton und Sprache. Der *Landesjugendchor Sachsen* hat sich der Herausforderung gestellt, sich mit dieser intensiven Musik des Hochbarock auseinanderzusetzen und entwickelte das Konzept „Bach in (E)Motion“. Gemeinsam mit der Leipziger Choreografin Irina Pauls macht der Chor die Motetten in einer dreidimensionalen Aufführung auf der Bühne erlebbar. Der Tanz soll die Musik verstärken, verständlicher machen und inhaltliche Brücken bauen. Er interpretiert neu und nutzt Zusammenhänge und Gegensätze, um ein großes Gesamtkunstwerk entstehen zu lassen.

In Kooperation mit dem Sächsischen Chorverband.

Mit freundlicher Unterstützung der Hanns-Lilje-Stiftung.

Programm:

Johann Sebastian Bach (1685–1750): Singet dem Herrn ein neues Lied (BWV 225); Der Geist hilft unser Schwachheit auf (BWV 226); Jesu, meine Freude (BWV 227); Fürchte dich nicht, ich bin bei dir (BWV 228); Komm, Jesu, komm (BWV 229); Lobet den Herrn alle Heiden (BWV 230)

27.9. | 22 Uhr in der Galerie Herrenhausen

C

Circlesongs und Vocal Painting mit Jim Daus Hjernøe und den Vivid Voices

Vivid Voices

Leitung: *Jim Daus Hjernøe*

Der Hannoveraner Chor *Vivid Voices* lädt die Zuhörer:innen dazu ein, sich mit ihm gemeinsam auf eine musikalische Reise voller spontaner Kreativität zu begeben. Zusammen mit Jim Daus Hjernøe lassen die Sänger:innen hier live dynamische Circlesongs entstehen. Mit seiner innovativen Vocal-Painting-Technik, einer vielfältigen Zeichensprache für Vokalmusik, kommuniziert Jim Daus Hjernøe fließend und non-verbal mit dem Chor und kreiert so eine einzigartige und fesselnde Konzerterfahrung für das Publikum.

Programm:

Alle Songs werden spontan im Konzert von Jim Daus Hjernøe und den *Vivid Voices* komponiert.

28.9. | 19.30 Uhr im Kulturzentrum Pavillon, Großer Saal

City Lights – Natural Echoes: Eine internationale Newcomer-Kooperation

Neilon

LowKey

LowKey und *Neilon*, Metropole und Provinz. Ein Kontrast, der sich in den zwei jungen A-cappella-Gruppen aus London und dem Schwarzwald widerspiegelt. Dennoch verbindet beide die gleiche Idee: komplexe, einzigartige Sounds in bis zu elfstimmigen Arrangements zu kreieren und auf die Bühne zu bringen. Nun bringen die zwei Bands ihre Stärken in einem gemeinsamen Projekt zusammen. Authentische, ruhig-kraftvolle Pop- und Jazzsongs in Kombination mit Improvisation und Body Percussion sind charakteristisch für *Neilon*, während *LowKey* stimmungsgewaltig mit Solostimmen und Beatboxing Akzente setzt und die Bühne dynamisch für sich nutzt. In ihrem gemeinsamen Programm lernen die Bands voneinander, präsentieren sich einzeln und in neuen Formationen. So entstehen neue Arrangements für ein vielfarbiges und spannendes Klangerlebnis.

Programm:

Individuelle und gemeinsame Performances von *Neilon* und *LowKey* mit abwechslungsreichen Songs von gefühlvollen Balladen bis hin zu energiegeladenen Hymnen, unter anderem von Jacob Collier, Daði Frey, Aurora und Alt-J.

28.9. | 22 Uhr im Kulturzentrum Pavillon, Großer Saal

D

Durch den Wald: Klimawandel im Konzert

StimmGold Vokalensemble

Fallwander

Mit der Produktion „Durch den Wald“ des *StimmGold Vokalensembles* werden konkrete Folgen des menschenverursachten Klimawandels in 14 eigens in Auftrag gegebenen Kompositionen beleuchtet. Als Kompositionsgrundlage dienten den internationalen Komponist:innen Textfragmente zu Natur und Lebensraum sowie Bilder und Beschreibungen einzelner Tiere, Pflanzen oder ganzer Landschaftszüge, die im Laufe der letzten 150 Jahre dem Klimawandel zum Opfer gefallen sind. Die neuen Kompositionen erklingen entweder für sechsstimmiges Ensemble a cappella oder in einer Erweiterung mit elektronischer Musik durch das Synthesizer-Duo *Fallwander*.

Programm:

Ludwig Böhme (*1979): Wald Fragment; Max Reger (1873–1916), arr. Theresa Zarella (*1991): O Tod, wie bitter bist du – Rework I und II; Philipp Claßen (*1997): Frühlingstod; Eva Kuhn (*1994): Glazialrelikt; Owain Park (*1993): Sommernacht; Max Reger: Frühlingsblick (Nr. 3 aus: Drei sechsstimmige Chöre); Enjott Schneider (*1950): Twilight Peace – Zwieltichtiger Friede; Philippe Kocher (*1973): Der Wald beginnt zu rauschen; Max Reger: Schweigen (Nr. 1 aus: Drei sechsstimmige Chöre); Max Reger, arr. Teresa Allgaier (*1991): Nachtlid

28.9. | 22 Uhr in der Galerie Herrenhausen

E

Earth Call

VoNo

Gesangs- und Instrumentalsolist:innen aus dem Ensemble

Leitung: *Lone Larsen*

Beim Konzert „Earth Call“ stehen die aktuellen Herausforderungen für unsere Gesellschaft im Mittelpunkt. Inspiriert wurde das Programm von den vielen jungen Stimmen, die sich gerade gegen den weltweiten Missbrauch von Ressourcen einsetzen. Mit Musik, Bildern und Bewegung wird das zentrale Thema des Konzerts auf die Bühne gebracht: Leben im Einklang miteinander und mit unserer Erde. Dabei werden auch die UN-Entwicklungsziele für soziale, ökonomische und ökologische Nachhaltigkeit bis 2030 miteinbezogen. Live-Fotografie und Kunst von Kristina Junzell ergänzen das Programm, außerdem wird *VoNo* mit Reflektionen des Publikums improvisieren.

Mit freundlicher Unterstützung der Dieter Fuchs Stiftung.

Programm:

Ēriks Ešenvalds (*1977): The Time Has Come; Uģis Prauliņš (*1957): The Way Children Sleep; Lone Larsen (*1973), Lillebjørn Nilsen (1950–2024): Time is Now/Danse ikke gråte nå; Ēriks Ešenvalds: The New Moon; Claudio Monteverdi (1567–1643): Lasciate mi morire; Martin Åsander (*1987): Att se; Michael McGlynn (*1964): Heia Viri; Rasmus Krigström (*1986): It's Time to Look to the Skies

Dieses Konzert wird live von Deutschlandfunk Kultur übertragen.

28.9. | 22 Uhr in der Christuskirche

Einfach schön! Volkslieder zum Mitsingen und Zuhören

Rundfunk-Jugendchor Wernigerode

Leitung: Robert Göstl

Das (deutsche) Volkslied gehört zur DNA des *Rundfunk-Jugendchores Wernigerode* – daran will auch sein seit 2021 amtierender Leiter Robert Göstl nichts ändern. Der Titel dieses chor.com-Konzerts entstammt einer Chat-Umfrage am Landesgymnasium für Musik Wernigerode, der Heimat des *Rundfunk-Jugendchores*. Die Frage: „Wie findest du die Tradition der Volksliedpflege bei uns an der Schule?“ Die Antwort eines Schülers des neunten Jahrgangs: „Einfach schön!“ Wer also die Melodien bekannter und weniger bekannter Lieder einstimmig mit dem Chor mitsingen, vielleicht auch einen Satz spontan improvisieren oder schlichten wie farbenreicheren Sätzen einfach nur lauschen möchte, ist hier genau richtig. Wie das gelingt, wird in Anlehnung an den Konzerttitel „einfach spannend“!

Programm:

Friedrich Silcher (1789–1860), Thomas Gabriel (*1957): Ännchen von Tharau; Volker Nies (Satz): Die Gedanken sind frei; Johann Sebastian Bach (1685–1750): Nun ruhen alle Wälder; Adolf Seifert (1902–1945): Der Mond ist aufgegangen; Friedrich Silcher: Am Brunnen vor dem Tore; Carl Thiel (Satz) (1862–1939): Horch, was kommt von draußen rein; Max Reger (1873–1916): In einem kühlen Grunde; Friedrich Silcher: Ich weiß nicht, was soll es bedeuten; Franz Lehrndorfer (Satz) (1928–2013): Wenn ich ein Vöglein wär; Michael Jäckel (*1966): Ade zur guten Nacht und weitere Lieder zum Mitsingen

Dieses Konzert wird von Deutschlandfunk Kultur mitgeschnitten.

26.9. | 22 Uhr | Christuskirche

Emotional um die Welt – internationale Chormusik des 20. und 21. Jahrhunderts

Junges Vokalensemble Hannover

Leitung: Klaus-Jürgen Etzold

Trauer, Leid, Trost, Liebe, Freude, Magie ... in diesem chor.com-Konzert mit dem *Jungen Vokalensemble Hannover* begeben sich die Zuhörer:innen auf eine emotionale Reise – und auf einen Streifzug über die Kontinente, denn hier erklingen internationale Werke des 20. und 21. Jahrhunderts aus den USA, Kanada, Kuba, Australien, Namibia, Litauen, Lettland und Deutschland. Der Raum wird im Programm ebenso einbezogen wie verschiedenste musikalische und künstlerische Elemente und Techniken, zum Beispiel obertöniger Gesang, Twang, Choreografie, Lautmalerei, Instrumentalbegleitung sowie improvisatorische und solistische Passagen.

Programm:

Vaclavas Augustinas (*1959): Anoj pusej dunojelio; Rudolf Mauersberger (1889–1971): Wie liegt die Stadt so wüst; Calixto Alvarez (*1938): Lacrimosa (aus: Requiem Osún); Z. Randall Stroope (*1953): The Conversion of Saul; Ēriks Ešenvalds (*1977): O salutaris hostia; Trad. Namibia, arr. Bonnie Pereko (*1968): Muhona matu ku tanga; Arijis Skepasts (*1961): Es gulu, gulu; Luke Byrne (*1980): Rainforest, Desert Sea; William Barton (*1981), arr. Gordon Hamilton: Kalkadunga Yurdu; R. Murray Schafer (1933–2021): Chant to Bring Back the Wolf, Chant for Clear Water, Chant to Make the Magic Work (Nr. 1, 4 und 9 aus: Magic Songs)

27.9. | 22 Uhr in der Neustädter Hof- und Stadtkirche

F**For Boys Only – Musik für Knabenchor von der Renaissance bis ins 21. Jahrhundert**

Windsbacher Knabenchor

Instrumentalsolist:innen

Leitung: Ludwig Böhme

Knabenchöre gibt es seit über 1.000 Jahren. Aber brauchen wir sie heute noch? Dieses Konzert beweist: Ja! Der *Windsbacher Knabenchor*, der zu den führenden Ensembles seiner Art zählt, präsentiert hier nämlich ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, die eigens für Knabenchöre entstanden ist. Erklingen werden Werke von der Renaissance bis in die Gegenwart, zum Beispiel geistliche Kompositionen von Giovanni Pierluigi da Palestrina, William Byrd, Johann Sebastian Bach bis zu Thomaskantoren späterer Epochen sowie Chormusik des 21. Jahrhunderts und eine Uraufführung anlässlich der chor.com. Viele dieser Stücke sind heute weltweit im Repertoire von sehr unterschiedlichen Ensembles zu finden, im Knabenchorklang haben sie jedoch ihren Ursprung. Und mit den Windsbachern funkeln sie besonders schön!

Mit freundlicher Unterstützung der VHV Stiftung.

Programm:

Werke von William Byrd, Giovanni Pierluigi da Palestrina, Johann Christoph Bach, Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Gustav Schreck, Emanuel Vogt, Bernd Franke und anderen

28.9. | 19.30 Uhr in der Neustädter Hof- und Stadtkirche

Friede, Freude, Götterfunken

Unduzo

Das eigene, seltsame Leben musikalisch auf die Bühne bringen: Das macht *Unduzo* (sprich: „und du so“). In der Presse ist vom makellosen Set-Gesang, dem fabelhaften Beatboxing und dem exzellenten Songwriting der A-cappella-Band zu lesen – und natürlich von der erstklassigen Bühnenshow, die hier auch das chor.com-Publikum live erleben kann. Persönliche Missgeschicke, politische Ambitionen, superkomische Geschichten und absurde Gefühle: In diesem Programm wird alles durcheinandergeworfen, das im weitesten Sinne etwas mit der eigenen Heimat zu tun hat. Die Zuhörer:innen werden Teil des chaotischen Geschehens und dabei liebevoll an der Nase herumgeführt. Aber keine Sorge: Am Ende stehen Friede und Freude wieder händchenhaltend im Raum und alle Herzen schlagen gemeinsam Funken!

Programm:

Zu hören sind durchweg eigene Kreationen der Bandmitglieder.

26.9. | 19.30 Uhr im Kulturzentrum Pavillon, Großer Saal

G / H / I

I Am Like Many

VoNo

Leitung: Lone Larsen

Choreografie: Ulf Evrén

Szenografie: Fanny Senocq

Inmitten einer grauen Wolke erscheint ein Regenbogen ... Die eine Person träumt davon, dazuzugehören, die andere davon, allem zu entfliehen. Manche passen sich an, einige stechen heraus. „I Am Like Many“ ist eine musikalische, dramatische A-cappella-Erkundungsreise zur eigenen Identität in den Grenzen unserer Massengesellschaft. In diesem *VoNo*-Programm steht Comedy neben ernstesten Themen und Tönen. Chormusik für gemischte Stimmen, Literatur und Improvisation zeigen hier gleichzeitig die schönsten und dunkelsten Seiten der Menschheit. Im Zentrum steht das Werk „Crossroads“ von Ann-Sofi Söderqvist, das eigens für das Programm geschrieben wurde. Umrahmt wird es von Musik von Stuart Beatch, Marie-Claire Saindon, Dominick DiOrio, Henrik Dahlgren und anderen.

Mit freundlicher Unterstützung der Dieter Fuchs Stiftung.

Programm:

Henrik Dahlgren (*1991): Before the West; Stuart Beatch (*1991): I Am Like Many (Prelude, In the House of Commons, Debate); Improvisation; Dominick DiOrio (*1984): The Visible World; Improvisation; Tom Kelly, Billy Steinberg, arr. Saunder Choi (*1988): True Colors; Improvisation; Ann-Sofi Söderqvist (*1956): Crossroads; Lionel Bart (1930–1999), arr. Gene Puerling: Where Is Love?; Marie-Claire Saindon (*1984): When a Thought of War; Improvisation; Stuart Beatch: I Am Like Many (The Letter); Benj Pasek (*1985), Justin Paul (*1985), arr. Mats Hålling: This Is Me

Dieses Konzert wird von Deutschlandfunk Kultur mitgeschnitten.

27.9. | 19.30 Uhr in der Christuskirche

I Seraillets Have – im Garten des Serails

Mikaeli Chamber Choir

Leitung: Anders Eby

Ein besonders vielseitiges Programm erwartet die Zuhörer:innen in diesem Konzert mit dem *Mikaeli Chamber Choir*: Hier ist von schwedischer Spätromantik bis zu Schönbergs Friedensgruß, von Brittens Appell für Demokratie bis zu den mediterranen Düften von Sappho, von Ezra Pounds Kampf gegen die Eitelkeit bis zu den Liebesproblemen des Catullus alles zu hören! Für skandinavische Leichtigkeit sorgen außerdem zwei typisch schwedische, choralische Stücke von David Wikander und Wilhelm Stenhammar.

Programm:

Benjamin Britten (1913–1976): Advanced Democracy; Ingvar Lidholm (1921–2017): Canto LXXXI; Carl Orff (1895–1982): Vier A-cappella-Chöre (Odi et amo, Vivamus, mea Lesbia, Miser Catulle und Nulla potest aus: Catulli Carmina); David Wikander (1884–1955): Kung Liljekonvalje (König Maiglöckchen); Wilhelm Stenhammar (1871–1927): I Seraillets Have (Im Garten des Serails); Ildebrando Pizzetti (1880–1968): Due Composizioni Corali (Il giardino di Afrodite, Piena sorgeva la luna); Kristin Warfvinge (*1990): Une Charogne; Arnold Schönberg (1874–1951): Friede auf Erden

Dieses Konzert wird live von Deutschlandfunk Kultur übertragen.

28.9. | 19.30 Uhr in der Christuskirche

J / K / L

London by Night

Voces8

Voces8 kommen aus London – und das wird das Publikum in diesem Programm hören! (Fast) alle Sänger:innen entspringen der weltberühmten englischen Chortradition und haben die englische

Chorliteratur mit der Muttermilch aufgesogen. In „London by Night“ präsentiert das Ensemble die ganze Bandbreite dieser Chormusik, von Thomas Tallis und Orlando Gibbons über Arthur Sullivan bis hin zu zeitgenössischen Komponisten wie Alec Roth. Dazu kommen Lieder aus der Folk-Rock-Szene des Landes, etwa von Singer-Songwriterin Kate Rusby, aber auch andere Stücke nicht-englischer Komponist:innen, die man bei einem nächtlichen Spaziergang durch London gern hören würde ...

*In Kooperation mit der Voces8 Foundation.
Mit freundlicher Unterstützung der Dieter Fuchs Stiftung.*

Programm:

Orlando Gibbons (1583–1625): O Clap Your Hands; Orlando Gibbons: Drop, Drop Slow Tears; Arvo Pärt (*1935): The Deer's Cry; Thomas Tallis (1505–1585): Te Lucis Ante Terminum; Alec Roth (*1948): Night Prayer; Paul Smith (*1981): Nunc Dimittis; Ken Burton (*1970): A Prayer; Mårten Jansson (*1965): Pie Jesu; Kate Rusby, arr. Jim Clements: Underneath the Stars; John Wilbye (1574–1638): Draw on, Sweet Night; Arthur Sullivan (1842–1900): The Long Day Closes; Thomas Weelkes (1576–1623): As Vesta Was; Orlando di Lasso (1532–1594): Dessus le Marché D'Arras; Ben Folds (*1966), arr. Jim Clement: The Luckiest; Carroll Coates (1929–2023), arr. Gene Puerling: London by Night; Paul Simon (*1941), arr. Alexander L'Estrange: The Sound of Silence; Bart Howard, Jimmy Van Heusen and Sammy Cahn, arr. Alexander L'Estrange: Come Fly With Me (to the Moon)

Dieses Konzert wird von Deutschlandfunk Kultur mitgeschnitten.

27.9. | 22 Uhr in der Christuskirche

M

Mittendrin

*Mädchenchor Hannover
Leitung: Andreas Felber*

Alles bewegt sich: der Chor, das Publikum, die Musik. Expressive Kompositionen aus der Romantik, Volkslieder, neuere und ganz neue Chormusik werden im leeren Raum inszeniert. Die Zuhörer:innen sind mittendrin, manchmal auch zwischen den Sängerinnen. So können während des Konzerts individuelle Klangerlebnisse entstehen – berührend und sehr persönlich. Im Zentrum des Programms steht das 2024 für den *Mädchenchor Hannover* geschriebene Werk „Amanita preclara“ von Martin Smolka, der den Raumklang bereits in seinem Stück mitbedacht hat und den Chor in drei Teilchöre unterteilt, die räumlich getrennt voneinander singen.

Mit freundlicher Unterstützung der VHV Stiftung.

Programm:

Schweizer Volkslied, arr. Susanne Würmli-Kollhopp (*1945): Schönster Abestärn; Salomon Jadassohn (1831–1902): Kein Feuer, keine Kohle; Deutsches Volkslied, arr. Siegfried Strohbach (1929–2019): Es geht ein dunkle Wolk; Richard Barth (1850–1923): Nebel; Anton Urspruch (1850–1907): Im Herbste; Eva Ugalde (*1973): Kamelia hostoen dizdira; Javier Busto (*1949): Amodioa; Martin Smolka (*1959): Amanita preclara; Ambrož Čopi (*1973): Sing Joyfully to God Our Strength; Tine Bec (*1993): Deliver Me, O Lord; Gion Balzer Casanova (*1938): Consolaziun; Gion Antoni Derungs (1935–2012): Sut steilas; Egil Hovland (1924–2013): Laudate Dominum; György Orbán (*1947): Mundi renovatio; Rihards Dubra (*1964): Ave Regina Caelorum II

26.9. | 19.30 Uhr in der Galerie Herrenhausen

N

Nocturne – Abschlusskonzert zum Kompositionswettbewerb vom Voktett Hannover

Voktett Hannover

Teilnehmer:innen des Kompositionswettbewerbs

Das *Voktett Hannover* möchte junge Komponist:innen motivieren, sich gezielt mit den Möglichkeiten vokaler Klangkörper auseinanderzusetzen und A-cappella-Werke zu schaffen, die neue Klangwelten eröffnen und gleichzeitig auch für die Breite der ambitionierten Chorszene aufführbar sind. Daher hat das Ensemble in Kooperation mit der chor.com, dem Carus-Verlag und dem Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover einen neuen Kompositionswettbewerb ins Leben gerufen. Bis zu fünf Komponist:innen werden von einer Fachjury ausgewählt und zur chor.com eingeladen – ihre Neukompositionen präsentiert das *Voktett Hannover* in diesem Konzert und kombiniert sie mit weiteren A-cappella-Werken zum Thema „Nocturne“. Zum Abschluss werden die Preise des Kompositionswettbewerbs überreicht: Jurypreise, Ensemblepreis, Verlagspreis und ein Publikumspreis, über den die Konzertbesucher:innen vor Ort abstimmen dürfen. Gefördert wird der Wettbewerb von der NDR Musikförderung in Niedersachsen, der Niedersächsischen Sparkassenstiftung, der Region Hannover, der Stiftung Niedersachsen, der Sparkasse Hannover sowie dem Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur.

Programm:

Bis zu fünf Uraufführungen sowie Richard Strauss (1864–1949), Transkr. Clytus Gottwald: Die Nacht (Nr. 3 aus: Acht Gedichte) Francis Poulenc (1899–1963): Un Soir de Neige Josquin Desprez (um 1450–1521): Nymphes Des Bois Sergei Rachmaninow (1873–1943): Auszüge aus: Ganznächliche Vigil

28.9. | 22 Uhr in der Neustädter Hof- und Stadtkirche

Pax – Chor in Bewegung*Bundesjugendchor**Leitung: Anne Kohler**Choreografie: Gabriel Galindez Cruz*

Pax – Frieden ... Unsere Verantwortung für eine friedliche Welt und die Gefährdung derselben bilden die thematische Klammer im Programm des *Bundesjugendchores*. Mit Eislers „Gegen den Krieg“ und Schönbergs „Friede auf Erden“ stellt der *Bundesjugendchor* zwei Meilensteine der Chormusik ins Zentrum. Werke aus Renaissance und Spätromantik sowie das 1972 entstandene „Curse Upon Iron“ des estnischen Komponisten Veljo Tormis ergänzen das Konzertprogramm um weitere Perspektiven im Spannungsfeld von Konflikt und Versöhnung. Der Begriff „Chorós“ bezeichnete in der Antike eine Gruppe von Spielenden, die zugleich singen und sich bewegen. Im Bezug auf diese Idee verdeutlichen im Konzert auch szenische Elemente das Wesen menschlicher Konflikte.

Mit freundlicher Unterstützung der VHV Stiftung.

Programm:

Guillaume Dufay (um 1400–1474): Kyrie (aus: Missa l'homme armé); Sir John Tavener (1944–2013): Mother of God, Here I Stand; Hugo Distler (1908–1942): Die traurige Krönung; Veljo Tormis (1930–2017): Raa Needmine (Curse Upon Iron); Edvard Grieg (1843–1907), bearb. Anne Kohler: Åses Tod (aus: Peer Gynt Suite Nr. 1); Elisabeth Fußeder (*2000): Wiegeschweigen (UA, Auftragskomp. Deutscher Musikrat); Katerina Gimon (*1993): Fire (aus: Elements); Hanns Eisler (1898–1962): Gegen den Krieg; Maurice Duruflé (1902–1986): Ubi Caritas (aus: Quatre Motets sur des thèmes grégoriens); Arnold Schönberg (1874–1951): Friede auf Erden; Guillaume Dufay: Agnus Dei (aus: Missa l'homme armé)

28.9. | 19.30 Uhr in der Galerie Herrenhausen

Postyr – We're in This Together*Postyr*

Seit 2009 entwickelt die preisgekrönte Electronic Vocal Band *Postyr* innovative Vokalmusik für fünf Sänger:innen und Computer. In ihren Kompositionen und Songs verbindet die Gruppe das älteste Instrument der Welt, die menschliche Stimme, mit digitaler Software, um den Gefühlswelten der Gegenwart Ausdruck zu verleihen und den Sound von morgen zu kreieren. Damit schafft *Postyr* ein musikalisches Universum namens E-Cappella – eine neue Form von elektronischer Popmusik, die sich um den Gesang herumbewegt. Durch Soundeffekte verwandeln sich die sanften Stimmen in aufregende Beats, die mit Chorklängen und expressiven Vocals gemischt werden. *Postyr* ist Vorreiter in diesem neuen Genre, das mittlerweile bei Chorsänger:innen auf der ganzen Welt beliebt ist.

Programm:

Eigene Kompositionen von Postyr sowie Arrangements der Bandmitglieder von Songs von Kajsa Vala und Björk: Home Overture; Little Wing; My Future Self; Anybody Else But Me; Go! Don't Stop!; Broken (im Original von Kajsa Vala); En Til Dag; No Home Without You; All Is Full of Love (im Original von Björk); By Your Side; Serendipity; With You Need to Fight; Travel the World; Home

26.9. | 22 Uhr im Kulturzentrum Pavillon, Großer Saal

Q / R

Rolf Martinsson: Lukas-Passion*Konzertchor der HMTMH**Gesangssolist:innen**Instrumentalsolist:innen**Leitung: Andreas Felber*

Seit Jahrhunderten faszinieren große Passionen das Publikum in Konzertsälen und Kirchen. Für viele kleinere Kirchenchöre sind aber die Hürden, eine der großen Passionen aufzuführen, sehr hoch. Der Komponist Rolf Martinsson wurde von Kirchenchören und Gemeinden in 13 schwedischen Bistümern beauftragt, ein zeitgemäßes Passionswerk mit kleinem Instrumentarium und machbaren Chorsätzen zu schreiben. Dabei ist die Lukas-Passion entstanden, ergänzt durch Texte der Schriftsteller Göran Greider und Lars Björklund – ein reizvolles Werk, das mittlerweile auch auf Deutsch übersetzt wurde. Diese deutsche Version ist nun in diesem chor.com-Konzert mit dem *Konzertchor der HMTMH* zu hören.

In Kooperation mit der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover und Gehrmans Musikförlag.

Mit freundlicher Unterstützung der VHV Stiftung.

Programm:

Rolf Martinsson (*1956): Lukas-Passion

27.9. | 19.30 Uhr in der Neustädter Hof- und Stadtkirche

S

Sacred*Jazzchor Freiburg**Solist:innen aus dem Chor**Beatbox: Julian Knörzer**Leitung: Bertrand Gröger*

In Zeiten, in denen die Kirche kritisch gesehen wird, aber gleichzeitig viele Menschen Spiritualität und Erkenntnis oder eine höhere Macht suchen, ist vielleicht auch das Tor für neuartige Musik weit geöffnet ... Der *Jazzchor Freiburg*, der seit jeher unbesungene

chorische Pfade einschlägt, singt in diesem Konzertprogramm von Glauben, Zweifeln und von himmlischer Erfüllung. Inspiriert von gemeinsamen Projekten und Konzerten mit Bobby McFerrin, den New York Voices, Torun Eriksen, der deutschen Erstaufführung von Duke Ellingtons „Sacred Concert“ im NDR und als Street Chorus in Leonard Bernsteins „Mass“ wurden aus Impulsen neue Arrangements für den Chor, pur und a cappella, nur mit Stimmen und einem Mundschlagzeug.

Programm:

Leonard Bernstein (1918–1990), arr. Bertrand Gröger: A Simple Song (aus: Mass); Bobby McFerrin (*1950), arr. Tine Fris-Ronsfeld: Gracious; Duke Ellington (1899–1974), arr. David Brooke: Ain't But the One (aus: Sacred Concert); Robert Lepley: Mein Leben ist nicht diese steile Stunde; Marlene Rigrup, arr. Morton Kjaer: The Way of Love; Torun Eriksen (*1977), arr. Bertrand Gröger: Saviour; Eric Bazilian (*1953), arr. Bertrand Gröger: One of Us; George Harrison (1943–2001), arr. Bertrand Gröger: Long Long Long; Bertrand Gröger (*1963): Open Skies; Roger Treece, Bobby McFerrin: Waiters

27.9. | 19.30 Uhr im Kulturzentrum Pavillon, Großer Saal

T / U / V / W

Was ist denn Alles? Werke von Tallis bis Mine

ffortissibros

Leitung: Benedikt Kantert

Der Männerkammerchor *ffortissibros* präsentiert dem Publikum nicht nur einen Querschnitt seines Repertoires von der Renaissance bis zur Popmusik, sondern zeigt auch auf, wie vielfältig die Möglichkeiten außerhalb eines eher traditionellen Umfelds sein können: Im Programm erklingt Vokalmusik aus einer Zeitspanne von über 400 Jahren, darüber hinaus werden auch vergessene und neue Komponist:innen über die Genre Grenzen hinaus aufgeführt. Zu den Highlights zählen die Wiederbelebung der Werke Friedrich Wilhelm Kückens nach über 100 Jahren, die Musik des tschechischen Komponisten Miloslav Kabeláč, die er als Reaktion auf die Invasion der Nazis komponierte, und ein Männerchor-Intro von einem 2024 erschienenen Pop-Album der Sängerin Mine.

Programm:

Christian Ridil (*1943): Nordwind und Südwind; Thomas Tallis (1505–1585): If Ye Love Me; Jacob Handl (1550–1591): Ascendit Deus; Hugo Wolf (1860–1903): Im Sommer, Geistesgruß (Nr. 1 und Nr. 2 aus: Drei Lieder); Friedrich Silcher (1789–1860): König von Thule; Max Reger (1873–1916): Wie ist doch die Erde so schön (Nr. 4 aus: Ausfahrt); Friedrich W. Kücken (1810–1882): Die Beichte, Fliege Schifflin, Der letzte Traum, Das ist der Tag des Herrn; Arthur Sullivan (1842–1900): The Long Day Closes; Arnold Schönberg (1874–1951): Verbundenheit; Jean Sibelius (1865–1957): Saarella palaa; Miloslav Kabeláč (1908–1979): Hoj, Rekonválscent (Nr. 1 und Nr. 5 aus: 6 Männerchöre op. 10); Mine (*1986), arr. Lucas

Reis (*1997): Danke gut; Alwin M. Schronen (*1965): Der Jäger längs dem Weiher ging

26.9. | 22 Uhr in der Galerie Herrenhausen

X / Y / Z

Zurück in die Zukunft: Männerchormusik von gestern, heute und morgen

Neuer Männerchor Berlin

Leitung: Adrian Emans

Der *Neue Männerchor Berlin* beweist in diesem Konzert, dass es sich lohnt, die Tradition des Männerchorgesangs weiter in die Zukunft zu tragen. Der Chor führt das Publikum einmal quer von der Gegenwart bis ins vorletzte Jahrhundert: Im Programm erklingen neben „Klassikern“ der Männerchorliteratur aus den verschiedenen Epochen auch neuere, unbekanntere Stücke. Zu hören sind geistliche wie weltliche Werke von Silcher, Mendelssohn, Lissmann, Schronen und anderen. Die Zuhörer:innen erleben ein Konzert im „Flow“, in dem die Einzelbeiträge teilweise mit fließenden Übergängen musikalisch miteinander verbunden werden. Durch den Wechsel von Choraufstellungen und durch die Variation der Ensembleformationen entsteht eine Chorinszenierung im und mit dem Raum. Das Publikum wird an einzelnen Stellen zum Mitsingen angeregt.

Programm:

Maarten van Ingelgem (*1976): Magnolie; Alwin M. Schronen (*1965): Es geht eine dunkle Wolk herein; Alwin M. Schronen: Ich ging durch einen grasgrünen Wald; Willy Richter (1914–1984): The Creation; Robert Pracht (1878–1961): Das Morgenrot; Kurt Lissmann (1902–1983): Aus der Traube in die Tonne; Carl Reinecke (1824–1910): Aus dem Schenkenbuche; Robert Schumann (1810–1856): Der Eidgenossen Nachtwache (Nr. 1 aus: Drei Lieder für Männerchor); Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847): Trinklied (Nr. 3 aus: 4 Lieder), Der Jäger Abschied (Nr. 2 aus: Sechs Lieder); Franz Schubert (1797–1828): Ein jugendlicher Maienschwung; Friedrich Silcher (1789–1860): Am Brunnen vor dem Tore, Untreue/ In einem kühlen Grunde

27.9. | 19.30 Uhr in der Galerie Herrenhausen

Tampereen Sävel

TAMPERE VOCAL MUSIC FESTIVAL

THE BIGGEST CHORAL FESTIVAL IN FINLAND!

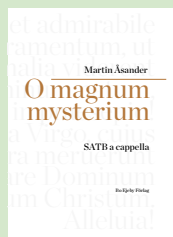
International Chorus Review
12–15 June 2025

Registration opens in January 2025



tamperevocal.fi/en

Chormusik aus Schweden



Ejeby Förlag
www.ejeby.se



Gehrman's Musikförlag
www.gehrmans.se



Notfabriken
www.notfabriken.se



Wessmans Musikförlag
www.wessmans.com

Musikförläggarna

www.musikforlaggarna.se

SCHOTT CHORMUSIK



Entdecken Sie die Welt der Chormusik unter
www.schott-music.com/de/noten/chor-gesang.html



Natürlich besser leben.



Mit dem **natürlich hohen Hydrogencarbonat-Gehalt von 1.846 mg/l** und einer einzigartigen Mineralisation. Fein perlend oder mild moussierend im Geschmack wird Staatl. Fachingen seit jeher von Menschen getrunken, die auf ihre Säure-Basen-Balance achten. Beste Voraussetzungen für unbeschwertere Lebenslust.

www.fachingen.de/hydrogencarbonat

STAATL.
FACHINGEN

Das Wasser. Seit 1742.

Anwendungsgebiete: Zur symptomatischen Behandlung von Sodbrennen bei Erwachsenen. Staatl. Fachingen Heilwasser regt die Funktion von Magen und Darm an, fördert die Verdauung. Es fördert die Harnausscheidung bei Harnwegserkrankungen, beugt Harnsäure- und Calciumoxalatsteinen vor und unterstützt die Behandlung chronischer Harnwegsinfektionen. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie das Etikett und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. Stand der Information: 08/2022. **Fachingen Heil- und Mineralbrunnen GmbH · Brunnenstraße 11 · 65626 Fachingen · www.fachingen.de**

**DOZENT:INNEN
UND
KÜNSTLER:INNEN**

Elisabeth Anvik



Elisabeth Anvik ist Musikerin, Komponistin, Arrangeurin und Sängerin im Vokalensemble *Pust*. Sie gibt regelmäßig Seminare und Workshops für Chöre und Ensembles und ist Associate Professor für Musik an der OsloMet. Dort arbeitet sie in mehreren Forschungs- und Entwicklungsprojekten, die Kinder und Erwachsene zu mehr Singen animieren möchten und sie dabei unterstützen, mehr Vertrauen in ihre eigenen Stimmen zu entwickeln. Dazu gehören das Buch „Raffe Riff – Songs in a Circle“, das digitale Liederbuch „Trall“ und das laufende Projekt „Vibrant Connections“.

Veranstaltungen mit Elisabeth Anvik:

Workshop Sing with Pust – a Breath from the North

Workshop Creating Songs and Arrangements with Pust

Konzert A Breath from the North

Howard Arman



Vielseitigkeit gehört zu den wichtigsten musikalischen Anliegen des in London geborenen Dirigenten und Komponisten Howard Arman. So profiliert er sich in allen Epochen, Genres und Darbietungsformen der klassischen Musik. Vokalmusik bildet dabei einen wichtigen Schwerpunkt. Von 2016 bis 2022 war er Künstlerischer Leiter des *Chors des Bayerischen*

Rundfunks, mit dem er eine Vielzahl von CD-, TV- und Videoproduktionen realisierte. Arman gastiert an Opernhäusern in Europa, Asien und Amerika. Zu seinen eigenen Kompositionen zählen, neben Bühnen-, Orchester- und Vokalwerken, zahlreiche chorsinfonische Arrangements und Werkausgaben von Musik vom 17. bis zum 19. Jahrhundert. Er hatte Professuren an der Hochschule Mozarteum und an der Hochschule Luzern inne.

Veranstaltungen mit Howard Arman:

Workshop Weihnachtslieder in neuen Arrangements von Howard Arman

Workshop Mozarts Requiem – Rekonstruktionen von Süßmayr bis Arman

Tjark Baumann



Tjark Baumann absolvierte nach seinem Schulmusikstudium ein Gesangsstudium bei Prof. Berthold Schmid. Er unterrichtet Gesang sowie Schulmusik und leitet mehrere Chöre unterschiedlicher Alters- und Leistungsstufen. Er ist nicht nur Leiter zahlreicher Seminare und Workshops zum Thema Stimm- bildung, sondern auch erfolgreicher Autor von Fachliteratur über das Singen und von Chorliteratur. Bei Fidula erschienen bereits mit großem Erfolg sein Stimmbildungslehrbuch „natürlich singen!“, die Chorsammlungen „natürlich mitsingen!“ und „Sacred Songs“ sowie die innovative Stimmbildungs- und Einsinghilfe „Stimmbilder“ (Band 1 und 2) und die erfolgreiche Crossover-Messe „Missa 4 You(th)“. Gerade erscheint sein neuestes Werk „Magnificat“.

Veranstaltungen mit Tjark Baumann:

Workshop Stimmbilder in Aktion

Amy Bebbington



Ihr dynamischer und einnehmender Unterrichtsstil sowie ihre umfangreiche Chor- und Pädagogikerfahrung machen Amy Bebbington zu einer sehr gefragten und leidenschaftlichen Verfechterin des Chorgesangs und der Chorleitungsausbildung. Sie hat einen Abschluss als Pianistin (UK), einen Dokortitel in Chorleitung (USA) und ist Ausbildungsleiterin der

Association of British Choral Directors sowie Mitbegründerin der London International Choral Conducting Competition (LICCC). Sie leitet Masterclasses für Chorleitung, unterrichtet an internationalen Summer Schools und hat als Reaktion auf die Pandemie einen erfolgreichen Online-Schulungskurs entwickelt: Choral Leadership and Pedagogy (CLP). Außerdem hat sie Chorwerke bei Banks Music Publications und Multitude of Voices veröffentlicht. Amy Bebbington ist als Coach für Chöre, Jurorin, Mentorin und Dozentin sehr gefragt.

Veranstaltungen mit Amy Bebbington:

Workshop Kinaesthetic Gestures to invite Accuracy, Emotion and Vocal Freedom

Reading Session Choral Music by Women Composers

Matthias Beckert



Matthias Beckert lehrt als Professor für Chorleitung an der Hochschule für Musik in Karlsruhe. Zuvor wirkte er als Professor für Orchesterleitung an der Hochschule für Musik Detmold und als Professor für Chorleitung an den Musikhochschulen in Würzburg und Hannover. Als Dirigent leitet er den *Monteverdichor Würzburg* und *Cantabile Regensburg* – Ensembles, mit

denen er unter anderem beim Bayerischen und Deutschen Chorwettbewerb mehrfach Preisträger wurde. Er arbeitet mit Rundfunkchören ebenso wie mit Orchestern, etwa der *Jenaer Philharmonie* und den *Nürnberger Symphonikern*. Regelmäßig dirigiert er Ensembles der Alten Musik, so das *Concert Royal Köln*, *La strada armónica* und die *Akademie für Alte Musik Berlin*. Zahlreiche Rundfunk- und CD-Aufnahmen dokumentieren sein Wirken.

Veranstaltungen mit Matthias Beckert:

Workshop Chormusik von und mit Carl Rütli

Workshop Reine Stimmung in Theorie und Praxis 1/2

Workshop Reine Stimmung in Theorie und Praxis 2/2

Kerstin Behnke



Kerstin Behnke ist Professorin für Chor- und Ensembleleitung an der Musikhochschule Franz Liszt Weimar. Zuvor lehrte sie vier Jahre Chorleitung an der Musikhochschule Lübeck. Sie studierte Orchesterdirigieren an der Universität der Künste Berlin (UdK) bei Prof. Mathias Husmann und zuvor an der Musikhochschule Hamburg Schulmusik. Kerstin Behnke ist seit

2017 künstlerische Leiterin des *via-nova-chors München*, der 2023 mit dem Bayerischen Staatspreis für Musik ausgezeichnet wurde. Sie entwickelt mit ihren Ensembles neue, oft intermediale Konzertkonzepte und initiiert zahlreiche Kompositionsaufträge.

Veranstaltungen mit Kerstin Behnke:

Vortrag Konzert als Gesamtkonzept

Vortrag Lichtstücke

Vortrag Chorkomposition als Ensembleprozess

Workshop Chorkomposition als Prozess und Dialog mit historischer Musik

Vortrag Bayerischer Kompositionspreis – ein Modell

Frieder Bernius



Den Grundstein für seine außergewöhnliche Karriere legte Frieder Bernius 1968 mit der Gründung des *Kammerchors Stuttgart*. Daneben leitet er vor allem das *Barockorchester Stuttgart*, die *Hofkapelle Stuttgart* und die *Klassische Philharmonie Stuttgart*. Stets zielt die Arbeit von Bernius auf einen unverwechselbaren persönlichen Ton; seine stilistische

Vielseitigkeit findet dabei weltweit große Anerkennung. Konzertreisen führen ihn zu allen wichtigen internationalen Festivals. Er hat rund 120 Einspielungen vorgelegt, die mit über 50 internationalen Schallplattenpreisen ausgezeichnet wurden. Neben vielen weiteren Ehrungen erhielt Bernius für seine Verdienste um das deutsche Musikleben das Bundesverdienstkreuz am Bande und die Bach-Medaille der Stadt Leipzig.

Veranstaltungen mit Frieder Bernius:

Workshop Klangkunst – Einblicke in die Chorarbeit von Frieder Bernius

Ann-Kathrine Bilic



Nachdem Ann-Kathrine Bilic 2022 ihr Abitur absolvierte, begann sie ihre Ausbildung als Veranstaltungskauffrau und organisiert nun regelmäßig Großprojekte. Außerdem leitet sie nebenberuflich einen Kinderchor und ein Mädchenensemble. Ehrenamtlich engagiert sie sich in der Jugendarbeit ihrer Kirchengemeinde sowie als stellvertretende Vorsitzende der

Chorjugend im schwäbischen Chorverband. Bei der Schutzkonzeptentwicklung, die die Chorjugend 2021 begann, war sie von Anfang an beteiligt. Seit 2023 steht sie den Verbandsmitgliedern als Ansprechperson für Kindeswohl zur Seite und gibt Seminare für Interessenten jeglichen Alters.

Veranstaltungen mit Ann-Kathrine Bilic:

Workshop Chöre als sichere Räume gestalten – in neun Schritten zum Kinderschutzkonzept

Ludwig Böhme



Ludwig Böhme ist seit 2022 Künstlerischer Leiter des *Windsbacher Knabenchors*. Er studierte Chordirigieren in Leipzig und gründete 1999 das international renommierte *Calmus Ensemble*, wo er 23 Jahre lang Bariton und kreativer Kopf war. Von 2002 bis 2022 leitete er den *Kammerchor Josquin des Prés* und errang 2018 einen Ersten Preis beim Deutschen Chorwettbewerb. Zehn Jahre war Böhme Künstlerischer Leiter des *Leipziger Synagogalchors*, der sich seit 1962 der Pflege jüdischer Musik widmet. Ludwig Böhme unterrichtete Dirigieren an den Musikhochschulen in Leipzig und Halle, gab Meisterkurse und Workshops. Über 1.800 Konzerte in mehr als 25 Ländern, 30 CD-Produktionen, zahlreiche Arrangements und Preise dokumentieren sein umfangreiches vokales Schaffen.

Veranstaltungen mit Ludwig Böhme:

Workshop Knabenchor heute – ein Blick hinter die Kulissen des Windsbacher Knabenchores

Konzert For Boys Only – Musik für Knabenchor von der Renaissance bis ins 21. Jahrhundert

Oli Bott



Oli Bott studierte Vibraphon und Komposition am Berklee College of Music in Boston bei Lehrern wie Gary Burton und Bob Brookmeyer und schloss mit *summa cum laude* ab. Seitdem ist er freischaffender Musiker in Berlin und war Sieger bei internationalen Wettbewerben wie dem NDR-Musikpreis und dem European Jazz Contest. Er gewann außerdem den 1. Preis beim Leipziger Improvisationswettbewerb und den Wayne Shorter Award in den USA. Zahlreiche seiner Konzerte im In- und Ausland wurden für Rundfunk und Fernsehen mitgeschnitten. Seit 2001 unterrichtet er Improvisation in Berlin und gibt Workshops für das Education-Programm der *Berliner Philharmoniker*, die Hochschule der populären Künste Berlin, die Brandenburgische Technische Universität Cottbus und die Landesmusikakademie Berlin.

Veranstaltungen mit Oli Bott:

Workshop Zwischen Freiheit und Form – das Tor öffnen für Improvisation im Kinderchor

Klaus Brecht



Klaus Brecht war bis 2018 als Akademiedozent an der Landesmusikakademie Baden-Württemberg tätig. Sein inhaltlicher Schwerpunkt liegt in der vokalen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Darüber hinaus engagiert er sich an der Landesakademie bis heute in den Kursbereichen Chorleitung, Stimmbildung und Musikpädagogik. Er wirkt als Chorleiter und Stimmbildner sowie als Juror in Workshops verschiedener Organisationen, Verbände und Verlage in Deutschland und Europa. Des Weiteren ist er Herausgeber mehrerer Lieder- und Chorbücher.

Veranstaltungen mit Klaus Brecht:

Workshop Was macht gute Chorleitung aus?

Dirigieren – Proben – Singen. Das Chorleitungsbuch plus App

Tobias Brommann



Tobias Brommann ist nach vielen Jahren am Berliner Dom inzwischen als Kantor in Neubrandenburg tätig. Sein Herz schlägt für den Bereich der Chormusik – traditionell, aber auch abseits ausgetretener Pfade. Für ihn soll Kultur bewegen und „darf, ja soll auch streitbar sein“. Beispielsweise gehören neben den regelmäßig aufgeführten traditionellen

Werken auch wenig bekannte und ungewöhnliche Werke ins Programm sowie Kompositionen unterschiedlicher Stilrichtungen und Gattungen, von Gregorianik über Motetten und Kantaten bis hin zu den größten und aufwendigsten Oratorien. Er verfügt über eine jahrelange Erfahrung mit unterschiedlichen Chören und war Assistent bei Eric Ericson und Michael Gläser.

Veranstaltungen mit Tobias Brommann:

Reading Session Mit dem breiten Pinsel – geistliche Chormusik großer Opernkomponisten

Reading Session Inspiriert und experimentell – Crossover Repertoire-Session mit Jan Schumacher

Workshop Klangkunst – Einblicke in die Chorarbeit von Frieder Bernius

Workshop Mozarts Requiem – Rekonstruktionen von Süßmayr bis Arman

Wolfram Brüggemann



Wolfram Joh. Brüggemann ist derzeit Geschäftsführender Vizepräsident des *Fränkischen Sängerbundes* und war davor hauptsächlich verantwortlich für die Organisation der Ausbildung, Fortbildung und Seminare für Singende und Chorleitende. Durch das Studium an der Hochschule für Musik in Würzburg und als Fachbetreuer für Musik an der Werner-von-

Siemens-Realschule in Erlangen ist er schon lange mit den musikalischen Bedürfnissen der Chorsingenden in den unterschiedlichen Altersstufen vertraut. Als Chorleiter verschiedener Erwachsenenchöre sowie der Schulchöre im Kinder- und Jugendbereich ist er auch ein Bindeglied zwischen Jugend- und Erwachsenenverband. Besondere Wert legt er auf den Kontakt und die Kooperationen mit Hochschulen für Musik und Universitäten.

Veranstaltungen mit Wolfram Brüggemann:

Workshop Kooperationen zwischen Chorverband und Hochschulen

Inga Brüseke



Inga Brüsekes künstlerische Arbeit ist geprägt von der Suche nach innovativen und interdisziplinären Konzepten. Aktuell leitet sie unter anderem den semiprofessionellen *Jungen Kammerchor Lucente*. Sie war künstlerische Leitung des Pilotprojekts Chorakademie Baden-Württemberg. Einstudierungen für Kristjan Järvi, Michael Alber, Martin Berger

und Andreas Herrmann und weitere ergänzen ihr Profil. Neben ihrer musikalischen Tätigkeit ist sie als Dozentin im In- und Ausland tätig. 2022 feierte das von ihr initiierte Chorfestival vokalSinn Premiere – eine neue Plattform für innovative Konzerte mit überregionaler Strahlkraft. Eine Neuauflage des Festivals fand vom 19. bis 20. Juli 2024 in München statt. *Lucente* und vokalSinn waren für den Opus Klassik 2023 nominiert.

Veranstaltungen mit Inga Brüseke:

Workshop Konzerte – Chormusik anders denken

Malcolm Bruno



Der Musikwissenschaftler Malcolm Bruno lebt in Wales und ist seit kurzem Gastwissenschaftler in Princeton. Er ist Herausgeber großer Chorwerke – sowohl Neuauflagen als auch Rekonstruktionen – für den Bärenreiter-Verlag. In den letzten 25 Jahren hat er außerdem zahlreiche CD-Aufnahmen für auf Barock- und Chorrepertoire spezialisierte Labels pro-

duziert, zunächst als stellvertretender Direktor der *Taverner Consort and Players* und dann als unabhängiger Produzent von Serien für BBC Radio 3 in London und Public Radio International in den USA. In Amerika hat er mit vielen Chören zusammengearbeitet, darunter mit denen der National Cathedral in Washington, der St. Thomas Church und der Trinity Church Wall Street in New York, *The Crossing* in Philadelphia, der *Yale Schola*, dem *Westminster Choir* in Princeton und dem *St. Olaf Choir* in Minnesota.

Veranstaltungen mit Malcolm Bruno:

Vortrag The Rediscovery of the Matthäus-Passion – Symphonic Edition

Friedhelm Brusniak



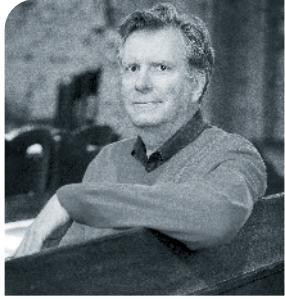
Prof. Dr. Friedhelm Brusniak übernahm nach dem Studium von Schulmusik und Geschichte, seinem Referendariat und der Promotion in Musikwissenschaft in Frankfurt am Main von 1981 bis 1999 Lehrtätigkeiten an den Universitäten Augsburg und Erlangen-Nürnberg sowie an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Seine Habilitation schloss

er 1998 an der Universität Augsburg ab. Von 1989 bis 1999 war er der erste Leiter des Sängermuseums des Fränkischen Sängerbundes in Feuchtwangen. Von 1999 bis zur Pensionierung 2019 war er Professor für Musikpädagogik an der Universität Würzburg. Seit 2018 ist Prof. Dr. Friedhelm Brusniak Präsident des Fränkischen Sängerbundes, Stellvertretender Stiftungsratsvorsitzender in Feuchtwangen und Wissenschaftlicher Leiter des An-Instituts Forschungszentrum des Deutschen Chorwesens an der Universität Würzburg.

Veranstaltungen mit Friedhelm Brusniak:

Workshop Kooperationen zwischen Chorverband und Hochschulen

Edward Caswell



Der vielseitige, international anerkannte Chordirigent, Sänger und Lehrer Edward Caswell ist für seine Herangehensweise an die Chorleitung aus der Perspektive der Sänger:innen bekannt. Seit 2004 hat er mit professionellen Chören, Amateurchören und Studierendenchören in ganz Europa gearbeitet. Im Jahr 2017 veröffentlichte er sein erstes Buch „It's always a Pussycat: a Singer's Approach to Choral Conducting“. 2013 gründete Edward die *Cromarty Youth Opera* in den schottischen Highlands mit einer Produktion von „Noye's Fludde“ von Benjamin Britten und dirigierte 2018 die Weltpremiere von „Tod!“, einer Oper nach den Texten von Beatrix Potter von Andrew Gant. Neben seiner Tätigkeit als Dirigent und Chorleiter ist Edward Caswell auch ein gefragter Lehrer, Wertungsrichter und Jurymitglied.

Veranstaltungen mit Edward Caswell:
Workshop Singcircle – an Introduction

Sonja Catalano



Sonja Catalano ist Altistin und Musikvermittlerin. In ihrer Arbeit als Musikvermittlerin entwickelt Sonja Catalano Formate für verschiedene Zielgruppen wie Jugendliche, Kinder oder Babys und verbindet hier kreative Konzeptentwicklung mit künstlerischer Tätigkeit auf der Bühne. Regelmäßige Konzerte und Liederabende runden ihre künstlerische Tätigkeit ab. Mit

ihrem Trio, dem *trio.s.*, ist sie Preisträgerin verschiedener Wettbewerbe.

Veranstaltungen mit Sonja Catalano:
Workshop Singen von Anfang an – exemplarisches Baby-Konzert: Unterwegs mit dem kleinen Sonnenstrahl
Workshop Publikum im Strampler – Kriterien zur Formatentwicklung für die Aller kleinsten

Diana Čemerytė



Diana Čemerytė, geboren in Panevėžys in Litauen, studierte Komposition an der Litauischen Musikakademie in Vilnius. Anschließend folgte ein Studium der Musikwissenschaft an der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Sie absolvierte Meisterkurse für Komposition und Gregorianik, zum Beispiel bei Toshio Hosokawa, Helmut Lachenmann und Godehard Joppich. Čemerytė erhielt mehrere Kompositionsaufträge und Stipendien, unter anderem vom Verein Kulturfeste im Land Brandenburg, von den Kasseler Musiktagen oder vom Kompositionswettbewerb „ad libitum“ 2019/2020 sowie mehrere Stipendien, unter anderem von der Mozart-Stiftung 1838 zu Frankfurt am Main. Diana Čemerytė ist in Litauen und im europäischen Ausland regelmäßig auf Festivals und Konzerten für zeitgenössische Musik zu Gast.

Veranstaltungen mit Diana Čemerytė:
Workshop Chancen und Wege – das Wirken von Komponist:innen heute

Hayat Chaoui



Hayat Chaoui studierte zuerst Sprachen, bevor sie nach dem Examen ein Gesangsstudium bei Prof. Schlick an der HfMT Köln aufnahm. Seitdem singt sie im Oratorienfach und arbeitet mit der interkulturellen Jazz-Formation *Ufermann*. Chaoui unterrichtete an der HfMT Köln und ist Fachbetreuerin Gesang der Bergischen Musikschule mit dem Schwerpunkt interkulturelle Musikpädagogik. Sie leitet unter anderem den mehrfach ausgezeichneten internationalen Frauenchor *WoW – Women of Wuppertal*, den der Deutsche Kulturrat 2018 für den Nationalen Integrationspreis der Bundeskanzlerin nominierte. Seit 2017 gehört sie als Beisitzerin zu interkulturellen Fragen dem Präsidium des Landesmusikrates NRW an.

Veranstaltungen mit Hayat Chaoui:
Workshop Women of our World – kultureller Austausch durch Musik

Barbara Comes



Barbara Comes studierte Kirchenmusik an der MHS Stuttgart und war Mitglied im *Kammerchor Stuttgart* unter Frieder Bernius. Sie arbeitete als Stimmbildnerin und Chorleiterin an der Maitrise de l'Opéra de Lyon. Barbara Comes übt eine rege Tätigkeit als Chorleiterin, Stimmbildnerin und Musikpädagogin mit Kindern und Erwachsenen in Deutschland aus. Von 1999 bis 2023 war sie Leiterin des Vorchors des *Ulmer Spatzen Chors* und Korrepetitorin, seit Herbst 2014 Akademiedozentin an der Landesmusikakademie Ochsenhausen.

Veranstaltungen mit Barbara Comes:

Workshop Best Of Musicals für Kinder und Jugendliche

Douglas Coombes

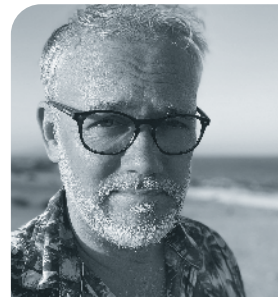


Der Komponist, Chor-Coach und Dirigent Douglas Coombes widmet einen Großteil seines kompositorischen Schaffens Sängerinnen und Sängern: von umfangreichen Kantaten, Messen, einem Requiem und Opern bis hin zu einzelnen Liedern. Er dirigiert häufig große Chorveranstaltungen für junge Menschen in der Royal Albert Hall, der Royal Festival Hall, dem Barbican in London und in anderen großen Konzertsälen. Fortbildungskurse für Lehrer:innen sowie das Dirigieren und Komponieren für das *New English Concert Orchestra*, drei Erwachsenenchöre und viele Chor- und Orchesteraufträge gehören ebenfalls zu seinen Arbeiten. Als Musikpädagoge hat er über einen Zeitraum von 20 Jahren Lehrer:innen und Kindern geholfen, die Musik verstehen und lieben zu lernen. Douglas Coombes wurde mit dem MBE für Verdienste um die Musik ausgezeichnet.

Veranstaltungen mit Douglas Coombes:

Workshop Your Conducting – Help or Hindrance?

Jim Daus Hjernøe



Jim Daus Hjernøe ist eine herausragende Persönlichkeit im Bereich der Musik und der (Aus-)Bildung, musikalisch innovativ und visionär. Es ist Professor an der renommierten Royal Academy of Music in Dänemark (RAMA). Sein Weg als Pädagoge und Chorleiter hat nicht nur die Landschaft der Vokalmusik verändert, sondern ihm auch weltweite Anerkennung eingebracht. Das Herzstück von Jim Daus Hjernøes Karriere ist seine Arbeit als Leiter des RAMA Vocal Center, einer Institution, die international für ihre Pionierarbeit in der Leitung von Jazz- und Popchören bekannt ist. Jim Daus Hjernøe wirkt weit über die Grenzen dieser Institution hinaus und beeinflusst Lehrkräfte, Studierende und Kollaborationspartner:innen auf der ganzen Welt.

Veranstaltungen mit Jim Daus Hjernøe:

Masterclass Chordirigieren

Workshop Vocal Painting in Pop Choirs

Konzert Circlesongs und Vocal Painting mit Jim Daus Hjernøe und den Vivid Voices

Franziska de Gilde



Franziska de Gilde studierte Musik und Englisch auf Lehramt an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main sowie Gesang und Chorleitung an der Akademie für Tonkunst in Darmstadt. Sie ist als Chorleiterin, Gesangspädagogin und Solo- und Ensemblesängerin tätig, unter anderem beim *Kammerchor Stuttgart*, dem *Vokalensemble Et Hepera* und dem Ensemble *Choreos*.

Veranstaltungen mit Franziska de Gilde:

Reading Session Ears wide open – Komponistinnen schreiben für gemischten Chor

Dem-C



Dem-C ist ein mehrfach ausgezeichnete britischer Beatboxer, Arrangeur und Loop Station Künstler. Er performt gemeinsam mit dem 16-köpfigen Beatbox-Ensemble *Algorithm* und der preisgekrönten Vocalband *LowKey*. Er unterrichtet viele Workshops und als Dozent ist es ihm ein großes Anliegen, Menschen dazu zu inspirieren, die Kraft und das Potential ihrer

Stimmen zu entdecken.

Veranstaltungen mit Dem-C:

Workshop Beatboxing – Rhythm, Tempo and Discovering Your Sound

Violeta Dinescu



Violeta Dinescu ist Komponistin und Universitätsprofessorin. Sie absolvierte ihr Studium am Bukarester Conservatorium Ciprian Porumbescu (heute Nationale Musikuniversität) und wurde bereits 1980 Mitglied des Verbands der Komponisten und Musikwissenschaftler Rumäniens. Sie war von 1996 bis 2021 Professorin für angewandte Komposition an der

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, wo sie die Komponisten-Colloquienreihe „Musik unserer Zeit“, das Archiv für osteuropäische Musik, die Publikationsserie „Quellen und Forschungen“ sowie die Symposien-Reihe „ZwischenZeiten“ ins Leben gerufen hat. Seit 2017 ist sie Mitglied der European Academy of Sciences and Arts in Salzburg, wo sie seit 2021 Dekanin für die Fachrichtung „Künste“, Senatsmitglied und Mitinitiatorin der Colloquienreihe „Arts Meet Sciences“ ist. Für ihr Schaffen erhielt Violeta Dinescu zahlreiche Auszeichnungen und Preise.

Veranstaltungen mit Violeta Dinescu:

Workshop Chancen und Wege – das Wirken von Komponist:innen heute

Danny Donner



Danny Donner ist Dirigent, Komponist, Arrangeur und Pianist. Seit 2000 leitet er die Musikabteilung der Tel Aviv School of Arts in Israel. Für das israelische Nationaltheater „Habima“ sowie weitere Projekte führender Theater komponierte er Musik und übernahm die musikalische Leitung. Außerdem schrieb er Musik für internationale Fernsehserien. Donner dirigiert professionelle Jugendorchester und -Chöre an führenden Konservatorien in Israel sowie bei internationalen Konzertreisen. 2019 managte er die internationalen Tourneen des *Israel Philharmonic Orchestra*. Seit vielen Jahren widmet er sich Produktionen im kommerziellen Musikmarkt und engagiert sich gleichzeitig intensiv in der musikalischen Ausbildung. Seine Absolvent:innen gehören zu den besten Musiker:innen, Dirigent:innen, Instrumentalist:innen und Komponist:innen in führenden Orchestern in ganz Europa und den Vereinigten Staaten.

Veranstaltungen mit Danny Donner:

Reading Session Das einzigartige Jüdisch-Deutsche Liederbuch von 1912 und seine Geschichte(n)

Workshop Multicultural Musical Fusion – How to Create a New National Folklore in Israel

Sophie Dowden



Sophie Dowden ist freiberufliche Beraterin für europäische Projekte mit besonderem Schwerpunkt auf Vielfalt, Gleichstellung, Inklusion und Zugehörigkeit. Zu diesem Thema moderiert sie Prozesse und Workshops, schreibt Berichte und berät und entwickelt Strategien für Kulturorganisationen, um ihnen zu helfen, diese Ziele zu erreichen. Zuvor war sie zuletzt Projektmanagerin bei der European Choral Association, wo sie im Rahmen des SHIFT-Projekts die Entwicklung von Ressourcen zum Thema Inklusion für Kulturorganisationen leitete; davor war sie Policy Officer bei Culture Action Europe.

Veranstaltungen mit Sophie Dowden:

Vortrag Projektdatenbank SWAN – Singing With Additional Needs

Matthias Drude



Matthias Drude studierte Schulmusik, Musiktheorie und Komposition bei Diether de la Motte und Ulrich Leyendecker an den Musikhochschulen Hannover und Hamburg. Es folgten Lehraufträge für Musiktheorie an den Musikhochschulen Hannover und Lübeck und 1993 die Berufung zum Dozenten. Seit 2001 ist er Professor für Musiktheorie an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden. Von 1995 bis 2003 unterrichtete er außerdem als Lehrbeauftragter Musiktheorie an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden.

Veranstaltungen mit Matthias Drude:

Workshop Kompositionskurs für Chorleiterinnen und Chorleiter

Anders Eby



Anders Eby hat einen großen Einfluss auf die schwedische Chormusik, sowohl als Künstler als auch als Professor für Chorleitung. Er studierte bei Eric Ericson an der Königlichen Hochschule für Musik in Stockholm und setzte sein Studium in Italien, den USA und Frankreich fort. 1970 gründete er den *Mikaeli Chamber Choir*, heute einer der renommiertesten Chöre Schwedens, mit dem er zahlreiche Tourneen unternommen und sowohl traditionelle als auch zeitgenössische Chormusik aufgezeichnet hat. Als visionärer und engagierter Pädagoge hat Anders Eby Generationen von Dirigent:innen an der Königlichen Hochschule für Musik in Stockholm (1994–2009) sowie in Düsseldorf, Basel und Zürich unterrichtet. Er ist ein international geschätzter Juror und Masterclass-Dozent und kennt das schwedische Chorrepertoire und seine Geschichte wie kein anderer.

Veranstaltungen mit Anders Eby:

Masterclass Chordirigieren

Reading Session Female Composers from Sweden

Konzert | Seraillets Have – im Garten des Serails

Adrian Emans



Adrian Emans ist Gründer und musikalischer Leiter des *Neuen Männerchores Berlin*, des *Neuen Kammerchores Berlin* und des *Charité Chores Berlin*. Mit seinen Chören gewann er sowohl nationale als auch internationale Wettbewerbe und erhielt mehrfach Sonderpreise als bester Dirigent. Projekte und vergangene Anstellungen verbinden ihn mit dem *Rundfunkchor Berlin*, dem *RIAS Kammerchor* und der Education-Abteilung der *Berliner Philharmoniker* sowie mit dem *Kinderchor der Staatsoper Unter den Linden*. Konzertreisen führten ihn nach Australien, Südafrika, Griechenland, Italien, Luxemburg, Tschechien, Polen, Estland, Lettland und Österreich. Adrian Emans engagiert sich zudem als Vorsitzender des Musikausschusses im Chorverband Berlin.

Veranstaltungen mit Adrian Emans:

Konzert Zurück in die Zukunft: Männerchormusik von gestern, heute und morgen

Vortrag Männerchor 2.0 – traditionell und modern

Ron-Dirk Entleutner



Tief in der Musiktradition seiner Heimatstadt verwurzelt, zählt der ehemalige Thomaner Ron-Dirk Entleutner zu den interessantesten Dirigenten-Persönlichkeiten Leipzigs. Bereits während seines Studiums an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ gründete er das Ensemble *amici musicae, Chor & Orchester, Leipzig*, mit dem er bis heute erfolgreich im In- und Ausland konzertiert. Zwei Schwerpunkte bestimmen sein musikalisches Schaffen: das Werk Johann Sebastian Bachs und selten aufgeführte Chorsinfonik. Seit 2000 leitet er erfolgreich das mehrfach ausgezeichnete *Jugendsinfonieorchester Leipzig*. 2007 wurde er als Universitätsmusikdirektor nach Koblenz berufen und seit dem Sommer 2015 leitet er den *Landesjugendchor Sachsen*.

Veranstaltungen mit Ron-Dirk Entleutner:

Vortrag Bach in (E)Motion – Bachs Vokalwerke im Landesjugendchor

Konzert Bach in (E)Motion – Motetten und Tanz

Klaus-Jürgen Etzold



Prof. Klaus-Jürgen Etzold ist künstlerischer Leiter sowie Gründer und Dirigent des *Jungen Vokalensembles Hannover*. Er ist Studiendirektor am Gymnasium in Gehrden und Fachleiter für Musik am Studienseminar Hannover II für das Lehramt an Gymnasien. Zudem ist er als Honorarprofessor für Musikpädagogik an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover tätig. Von 1978 bis 1986 war er Assistent von Prof. Heinz Hennig im *Knabenchor Hannover*. Zudem war er Mitbegründer und bis 1985 Sänger im *Orlando di Lasso-Ensemble Hannover*. Er wirkt als Juror bei Chor- und Gesangswettbewerben sowie als Kursleiter für Alte Musik und Dirigieren im In- und Ausland. Von 2004 bis 2023 war er Mitglied im „Beirat Chor“ des Deutschen Musikrates, seit 2007 Künstlerischer Beirat und Kuratoriumsmitglied der Walter und Charlotte Hamel Stiftung für Gesang.

Veranstaltungen mit Klaus-Jürgen Etzold:

Konzert Emotional um die Welt – internationale Chormusik des 20. und 21. Jahrhunderts

Cornelia Ewald



Cornelia Ewald schloss das Studium an der Hochschule für Kirchenmusik in Halle an der Saale mit dem A-Examen ab. Sie war als Kirchenmusikerin in Lübben und Berlin-Niederschönhausen sowie als Chorassistentin im Staatstheater Cottbus tätig. In den Jahren von 2016 bis 2021 arbeitete sie als Landessingwartin der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz unter anderem mit dem Schwerpunkt Kinderchorleitung und ist Mitherausgeberin des Kinderchorbuches „Mach mit – stimm ein!“. Als Kirchenmusikerin der Paul-Gerhardt-Gemeinde Berlin-Lichtenberg kann sie aktuell auf über 30 Jahre Berufserfahrung als Dirigentin, Organistin, Chor- und Bläserchorleiterin und als Kinderchorleiterin bauen.

Veranstaltungen mit Cornelia Ewald:

Reading Session Das neue Jugendchorbuch

Andreas Felber



Andreas Felber war langjähriges Mitglied der *Luzerner Sängerknaben*. Er studierte Chorleitung bei Ulrike Grosch und Stefan Albrecht sowie Gesang bei Liliane Zürcher an der Musikhochschule Luzern und schloss beide Ausbildungen mit Auszeichnung ab. Er leitete unter anderem das Schweizer Ensemble *molto cantabile* (seit 2004), den *Kammerchor Luzern* (2007–2012) und war Dirigent des Vokalensembles *ProMusicaViva* (2012–2016) und des *Schweizer Jugendchors* (2011–2015, mit Dominique Tille). Seit 2019 ist Felber künstlerischer Leiter des *Mädchenchors Hannover* und ist musikalischer Leiter des professionellen Kammerchores am renommierten Davos Festival sowie ständiger Gastdirigent der Zürcher Sing-Akademie. Die Arbeit mit zeitgenössischen Komponist:innen liegt ihm besonders am Herzen.

Veranstaltungen mit Andreas Felber:

Konzert Mittendrin

Reading Session Ein neues Passionsdrama unserer Zeit – die Lukas-Passion von Rolf Martinsson

Konzert Rolf Martinsson: Lukas-Passion

Workshop Bewegter Chor

Marie Fenske



Als freischaffende Ensemblesängerin und Sprecherzieherin sind für Marie Fenske Musik und Sprechwissenschaft sowohl ihre Fachgebiete als auch ihre Leidenschaften. Seit 2005 ist sie eine der Sopranistinnen des Vokalensembles *Sjaella*, welches eine rege nationale und internationale Konzerttätigkeit ausübt. Darüber hinaus gibt sie sowohl mit der Gruppe als auch privat Workshops für Chor- und Ensemblesänger:innen. An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg hat sie Sprechwissenschaft im Bachelor- und Masterstudiengang studiert und ist dort aktuell Lehrbeauftragte für Sprecherziehung Lehramtsstudierender des Faches Musik. Des Weiteren gibt sie Privatunterricht für Sprechen und Singen.

Veranstaltungen mit Marie Fenske:

Workshop Körper und Stimme

Workshop Singen ohne Dirigat

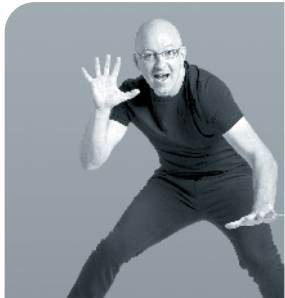
Carmen Fiedler-Stahl



Carmen Fiedler-Stahl studierte Schulmusik und Musikjournalismus an der Hochschule für Musik und Theater München. Beruflich ist sie als Musikjournalistin beim Bayerischen Rundfunk tätig (Radio, Podcast, Online) und lebt mit ihrer Familie im Münchner Umland. Schon seit Kindheit ist sie als Chorsängerin aktiv. Im *via-nova-chor München* singt die Sopranistin seit 2008 und übernahm 2017 die Funktion der ersten Vereinsvorsitzenden im Ehrenamt. In enger Zusammenarbeit mit der künstlerischen Leitung des Chors sowie den weiteren Vorstandsmitgliedern engagiert sich Carmen Fiedler-Stahl in der Förderung zeitgenössischer Chormusik, für die der *via-nova-chor München* im Jahr 2023 mit dem Bayerischen Staatspreis ausgezeichnet wurde.

Veranstaltungen mit Carmen Fiedler-Stahl:
Vortrag Bayerischer Kompositionspreis – ein Modell

Richard Filz



Richard Filz ist Musiker, Autor, Komponist und Dozent. Nach dem Schlagzeug Masterstudium an der KWP Wien und am Drummers Collective (NY) promovierte er an der MDW Wien zu „Rhythm Coaching – Aspekte, Methoden, Vergleich“ (2012). Neben internationaler Dozententätigkeit spielt und tourt er mit *Rhythm4*, *Richard Filz & Acoustic Instinct*, *Threeo*, Rick Margitza, Bob Berg, Joseph Bowie, Bob Mintzer und dem *Austrian Jazzorchestra*. Einige Beispiele seiner über 100 Publikationen sind: „Rap, Rhythm & Rhyme“ (2006), „Rhythm Voices“ (2009), „Body Percussion Sounds and Rhythms“ (2011), „Rhythm Start-Ups für Chor und Klasse“ (2014), „Bum Bum Clap“ (2016), „Complete Rhythm Method“ (2016), „Body HITS and BEATS“ (2018), „Body Hits für Kids“ (2019), „Klassik-Body Hits für Kids“ (2021), „Stomp Clap Butterfly“ (2021) und „Body Percussion Level 1–10“ (2024).

Veranstaltungen mit Richard Filz:
Workshop Stomp, Clap, Butterfly – Body Percussion im Chor
Workshop 3, 2, 1 let's go! Body Percussion Warm-ups und Kanons für Jugendchor

Nicolas Fink



Chordirigent, Musikvermittler, Ideengeber – Nicolas Fink, Chefdirigent des *WDR Rundfunkchors* und künstlerischer Leiter des *Landesjugendchors NRW*, ist immer auf der Suche nach Neuem und kompromissloser Klangperfektion. Sein besonderes Interesse gilt interdisziplinären Aufführungsformen, die Chormusik anders erlebbar machen: „Kultur muss eine gesellschaftliche Funktion einnehmen, zum Denken anregen, manchmal auch provozieren“. Als Musikvermittler ist er seit 2014 Chordirektor des *Schleswig-Holstein Festival Chores* am Schleswig-Holstein Musik Festival. Seit 2018 ist er künstlerischer Leiter des *Schweizer Jugendchors* und fördert dort begabte Sänger:innen und Dirigent:innen.

Veranstaltungen mit Nicolas Fink:
Vortrag Kenner und Liebhaber – gemeinsame Chorprojekte von Amateur- und Berufschören

Beatrice Flaspöhler



Beatrice Flaspöhler begann schon früh mit dem Musizieren. Zwischen fünf und 17 Jahren sang sie in verschiedenen kirchlichen Kinder- und Jugendchören und spielte auch Geige in einem Orchester. Während des Studiums der Sozialen Arbeit in Braunschweig rückte das Musizieren zunächst etwas in den Hintergrund. Flaspöhler engagierte sich hier aber in der Jugendarbeit eines großen Jugendverbandes auf Orts-, Landes- und Bundesebene. Nach der Geburt ihres Kindes begann sie wieder in verschiedenen Laien Chören in der Region Hannover zu singen. Von 2022 bis 2023 entwickelte sie im Team mit Kolleg:innen das Konzept für eine Jugendleitercard für Chöre, die Chorleica.

Veranstaltungen mit Beatrice Flaspöhler:
Workshop Chorleica: Junges Engagement im Chor stärken!

Michael Forster



Prof. Michael Forster studierte Katholische Kirchenmusik am Meistersinger-Konservatorium der Stadt Nürnberg und Elementare Musikpädagogik an der Hochschule für Musik Nürnberg. Von 2002 bis 2017 unterrichtete er an der Städtischen Musikschule Bamberg. Darüber hinaus war Michael Forster von 2006 bis 2018 als Akademischer Rat an der

Hochschule für Musik Nürnberg beschäftigt. Seit Oktober 2018 ist er Professor für Elementare Musikpädagogik an der Hochschule für Musik Würzburg. Er ist Dozent in der Fort- und Weiterbildung unter anderem für den Fränkischen Sängerbund zum Thema „Singen mit Kindern in Kita und Grundschule“.

Veranstaltungen mit Michael Forster:

Workshop Los geht's, wir machen Musik – die Methodenvielfalt der elementaren Musikpädagogik

Workshop Kooperationen zwischen Chorverband und Hochschulen

Isabella Freiling



Isabella Freiling ist Autorin und Regisseurin. Sie kreierte unter anderem Filmkampagnen für den Deutschen Chorwettbewerb, den Niedersächsischen und den Hessischen Chorverband. Zudem inszeniert sie für Theater und Orchester, wie etwa die Deutsche Staatsphilharmonie, das National Theatre Scotland, das Theater und Orchester Heidelberg und das

Nationaltheater Mannheim. Isabella Freiling schreibt und inszeniert auch für Fernsehsender, wie BBC, SWR, ARTE, funk, das Schweizer Fernsehen SRF und das südkoreanische Fernsehen KBS. Ihre Arbeiten wurden unter anderem für den Grimmepreis nominiert und sind mehrfach ausgezeichnet worden. Isabella Freiling ist auch als Dozentin im Bereich Film, Storytelling und Dramaturgie tätig.

Veranstaltungen mit Isabella Freiling:

Workshop Storytelling und Videoerstellung mit einfachen Mitteln für Chöre

Ruth Freymüller



Ruth Freymüller studierte Gesang an der Hamburger Hochschule für Musik und darstellende Kunst bei Prof. Ingrid Kremling und anschließend in New York bei Prof. Peter Elkus. Zurück in Deutschland macht sie eine Ausbildung zur Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin (CJD Schule Schlaffhorst-Andersen). Es folgen zahlreiche Meisterkurse in Hamburg und

Amsterdam bei Prof. Peter Elkus. Seit 1996 hat Ruth Freymüller einen Lehrauftrag an der Schlaffhorst-Andersen-Schule für die Schwerpunkte Stimme/Stimmentwicklung im Bereich Singstimme und Methodik. Neben ihrer langjährigen Leitung von Chören coacht sie erfolgreich professionelle Sängerinnen aus dem Opernbereich für Vorsingen und Bühnenpartien und bietet Fortbildungen für Menschen in Berufen mit hoher sprecherischer Belastung an.

Veranstaltungen mit Ruth Freymüller:

Workshop Die atmende Stimme – Ein- und Ausatmung im Einklang der Funktion für die Interpretation

Christian Fris-Ronsfeld



Christian Fris-Ronsfeld ist der Künstlerische Leiter der *Mariagerfjord Chorschule*, einer der führenden Chorschulen für Popmusik in Europa. Hier leitet er unter anderem den Mädchenchor *Mariagerfjord Pige-kor* für Mädchen im Alter von 13 bis 20 Jahren, die im In- und Ausland konzertieren, mit dänischen Top Acts auftreten und 2022 mit dem European Voices

Award ausgezeichnet wurden. Darüber hinaus hat er den preisgekrönten dänischen Popchor *Syng Selected* geleitet. Christian Fris-Ronsfeld wird von zahlreichen Chorfestivals, Wettbewerben und Chorevents in Europa und USA als Dirigent, Workshopleiter und Juror eingeladen; zuletzt in der Jury des Deutschen Chorwettbewerbs 2023 in Hannover. Seine Chorarrangements werden breit rezipiert. Fris-Ronsfeld ist Vorstandsmitglied beim renommierten Aarhus Vocal Festival (AAVF).

Veranstaltungen mit Christian Fris-Ronsfeld:

Workshop Mariagerfjord Pige-kor – moderne Methoden für die Arbeit mit Jugendchören

Workshop Poparrangements für Jugendchöre, leichtgemacht

Tine Fris-Ronsfeld



Tine Fris-Ronsfeld ist Sängerin, Komponistin und Chorleiterin. Sie schloss ihr Studium an der Königlichen Musikhochschule in Dänemark mit einem Schwerpunkt auf Pop/Jazz-Gesang und einem Solistendiplom in Pop/Jazz-Chorleitung ab. Sie ist Co-Direktorin von *Vocal Line*, Gründungsmitglied und Sängerin von *Postyr* sowie ehemalige Leiterin von *Lyt* und dem dänischen Bundesjugendchor *Syng Selected*. Tine Fris-Ronsfeld ist international renommiert als leidenschaftliche Sängerin, Gesangslehrerin und Dirigentin und hat außerdem innovative Chorarrangements, eine Reihe von Alben sowie Handbücher über „Icebreaker“ und Einsingübungen (zusammen mit Kristoffer Fynbo Thorning) veröffentlicht. Sie ist Leiterin des Aarhus Vocal Festival und Mitglied der Musikkommission von Leading Voices 2025.

Veranstaltungen mit Tine Fris-Ronsfeld:

Workshop Postyr – New Songs, New Sounds ...

Workshop Icebreakers

Workshop Warming Up

Reading Session Pop Choir 2.0 – Original Songs ...

Workshop Arranging Vocal Pop – Building Blocks

Konzert Postyr – We're in This Together

Gabriel Galindez Cruz



Der kolumbianische Tänzer, Tanzpädagoge und Choreograf Gabriel Galindez Cruz studierte Tanz und Choreografie am Centre National de Danse Contemporaine in Angers und an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main. Er tanzte auf internationalen Bühnen in Choreografien von Toulou Limnaios, Sasha Waltz, Hyoung-Min Kim und weiteren.

Als Choreograf hat er Projekte unter anderem für die ZfinMalta National Dance Company, Radialsystem Berlin sowie TUSCH-Theater und Schule entwickelt und dem kolumbianischen Jugendorchester und dem *Houston Symphony Orchestra* gearbeitet. Er unterrichtet an der Universität der Künste in Berlin sowie an verschiedenen Institutionen im In- und Ausland.

Veranstaltungen mit Gabriel Galindez Cruz

Workshop Pax: Chorgesang trifft Choreografie ...

Katarina Geenen



Katarina Geenen ist bei Breitkopf & Härtel in der Vertriebsleitung für die internationale Verbreitung der Ausgaben zuständig. Breitkopf & Härtel KG wurde 1719 gegründet und ist der älteste Musikverlag der Welt. Chormusik ist eine tragende Säule seines Verlagsprogramms. Als Urtext-Verlag ist er besonders für seine Ausgaben für Chor und Orchester bekannt, die den letzten Stand der Forschung wiedergeben und gleichzeitig praxisorientiertes Aufführungsmaterial bereitstellen.

Veranstaltungen mit Katarina Geenen:

Workshop Digitale Chornoten – drei Verlage über Wege der Zukunft

Carsten Gerlitz



Der Berliner Carsten Gerlitz studierte Musik und arbeitet als Chorleiter, Musiker, Dozent sowie als Arrangeur und Autor. Seine Klavier- und Chorarrangements sind in über 250 Publikationen erschienen. Er war mehrfach Musical Director beim Fernsehen und arbeitete als musikalischer Leiter an vielen Theatern in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Carsten Gerlitz arrangierte unter anderem für Max Raabe, Reinhard Mey, Ute Lemper, Ernie & Bert, diverse Orchester. Außerdem arrangierte und dirigierte er mehrfach die Playa Pops Symphony beim Burning Man Festival. Er ist zudem gefragter Dozent für Popchorleitung. Zu dem Thema schrieb er zwei Bücher: „Just Sing It!“ und „Popchor – fast 1001 Tipps zur Chorleitung“.

Veranstaltungen mit Carsten Gerlitz:

Workshop Die Ärzte und Popchoirclassics für Chor

Woche der offenen Chöre
AB IN DEN CHOR!
4. bis 10. November 2024

Macht mit und ladet
zwischen dem 4. und 10.11.2024
zu eurer Chorprobe ein.

Eintragen unter:
www.deutscher-chorverband.de/chorwoche



... nach Herzenslust
gemeinsam **singen**



Der Niedersächsische Chorverband vertritt mehr als 23.000 Mitglieder in rund 400 Chören und Gesangsensembles in Niedersachsen, Bremen und Hamburg. Die große Bandbreite – Frauen-, Männer- und gemischte Chöre, Kinder- und Jugendchöre, aber auch solistische Ensembles – dokumentiert die Vielfalt der Arbeit im Verband.

Ein Tätigkeitsschwerpunkt des NC ist die Durchführung regelmäßiger Aus-, Fort- und Weiterbildungen. Diese Veranstaltungen richten sich an die verschiedenen Interessengruppen, die der Verband vertritt. Ziel ist es dabei immer, neue Impulse in der Chorarbeit zu geben und gemeinsam an der qualitativen Entwicklung des Chorgesangs zu arbeiten.

Darüber hinaus ist der NC Veranstalter der weit über die Grenzen Niedersachsens hinaus bekannten CHORTAGE HANNOVER, die 2025 zum 14. Mal stattfinden werden.

Wenn Sie Fragen zum Niedersächsischen Chorverband haben, so sprechen Sie uns doch einfach an – gerne auch hier auf der chor.com!

Niedersächsischer Chorverband e.V.
Königsworther Straße 33 · 30167 Hannover
Telefon 0511 7100832 · Telefax 0511 7100826
E-Mail: office@ndschorverband.de
Internet: www.ndschorverband.de



Gudrun Luise Gierszal



Gudrun Luise Gierszal ist Kinder- und Jugendchorleiterin und künstlerische Mitarbeiterin beim *Staats- und Domchor Berlin*, dem Knabenstimmenchor an der Universität der Künste Berlin. Als Leiterin des Nachwuchsbereichs liegt ihr besonderer Schwerpunkt in der Verbindung von vokalem Musizieren und audiationsbasiertem Musiklernen sowie der Entwicklung von Konzepten der Teilhabe von kultureller Bildung. Kooperationen verbinden sie unter anderem mit dem Staatstheater Cottbus, dem Nikolaisaal Potsdam und dem Jazzfest Berlin. Sie ist Gründerin des Podcasts „Resonanz Junge Stimmen“ und lehrt an diversen musikalischen Bildungsinstitutionen. 2023 wurde sie mit der Geschwister-Mendelssohn-Medaille ausgezeichnet.

Veranstaltungen mit

Workshop Zwischen Freiheit und Form – das Tor öffnen für Improvisation im Kinderchor

Workshop Hören, singen, verstehen – audiationsbasiertes Musiklernen im Kinderchor

Oliver Gies



Oliver Gies ist in Rotenburg/Wümme aufgewachsen. Nach dem Abitur studierte er Schulmusik in Hannover und Komposition/Arrangement Jazz/Rock/Pop in Essen. Seit 1998 arbeitet er als freiberuflicher Musiker. Er gibt Gesangsworkshops, synchronisiert Trickfiguren, leitet Chöre, spricht Funk-Spots, schreibt Theatermusiken, ist Produzent im eigenen Studio und komponiert Musik für alle Besetzungen. Er ist Gründungsmitglied und kreativer Kopf der A-cappella-Formation *Maybepop* mit Konzerttätigkeit im gesamten Bundesgebiet und zählt zu den führenden Arrangeuren der deutschen Chorszene. Oliver Gies lebt mit Partnerin in Hannover, die Kinder sind aus dem Haus.

Veranstaltungen mit Oliver Gies:

Workshop Wenn der Funke überspringt – Intensivkurs Popchor-Interpretation und Bühnenpräsenz

Reading Session Für Chor gemacht – neue ausgesuchte Arrangements von Oliver Gies für gemischten Chor

Workshop Zeitgemäß arrangieren für Popchor

Joanna Gill



Joanna Gill ist eine preisgekrönte schottische Komponistin. Sie debütierte mit ihrem Choralbum „Love Illuminates“ bei der Plattenfirma Label Regent Records und ihre Werke werden bei Universal Edition veröffentlicht. Joanna Gill ist Leiterin der klassischen Musik an der Holy Trinity Brompton Kirche in London, wo sie unter anderem für König Charles III dirigiert hat. Vor Kurzem gab sie ihr Debüt als Dirigentin in der Royal Albert Hall und ihre Musik wurde im Rundfunk auf BBC Radio 3 sowie im deutschen Fernsehen gesendet. 2023 wurde sie von König Charles III. beauftragt, ein Lied mit Widmung an Königin Camilla für den Krönungsgottesdienst in der St Giles Cathedral in Edinburgh zu schreiben, das von der Mezzosopranistin Karen Cargill gesungen wurde („A Song of Thanksgiving and Dedication“). Wenn Joanna Gill nicht gerade komponiert, paddelt sie am liebsten auf der Themse.

Veranstaltungen mit Joanna Gill:

Vortrag Music and Healing in the Church

Yudania Gómez Heredia



Durch ihre facettenreiche musikalische Persönlichkeit ist Yudania Gómez Heredia nicht nur als Komponistin zu sehen, sondern auch als Organistin, Performerin und Dirigentin verschiedener Besetzungen. Sie wurde für ihre Arbeit mit dem Repertoire lateinamerikanischer Komponisten in Nürnberg mit dem DAAD-Preis 2023 ausgezeichnet. Seit 2017 ist sie aktive Komponistin beim „Unternehmen Gegenwart“ Regensburg. Ihr Werkverzeichnis umfasst verschiedenste Gattungen, von Kompositionen für Klavier bis zu Oratorien für Chor und Orchester. In ihrer Musiksprache verbindet sie unterschiedliche Einflüsse, vom Gregorianischen Choral bis hin zu afrokubanischer Musik. Gómez Heredia führt derzeit Projekte mit dem Ensemble für aktuelle Musik *Asambura* auf und leitet die *Neustädter Kantorei Erlangen*.

Veranstaltungen mit Yudania Gómez Heredia:

Workshop Chancen und Wege – das Wirken von Komponist:innen heute

Robert Göstl



Nach dem Studium war Robert Göstl beruflich Leiter mehrerer Chöre und Lehrbeauftragter an den Musikhochschulen in Regensburg und Würzburg. 2008 wurde er Professor für Kinderchorleitung, später auch für Chorleitung an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln. Er leitete mehrere Jahre den *Deutschen Jugendkammerchor* sowie im Team mit Erik Sohn den *Landesjugendchor NRW*. Als Gastdirigent und Referent zum Thema Chorleitung trat Robert Göstl in vielen Ländern Europas und Südamerikas sowie den USA, Japan und in China auf. Neben den Themen Stimme und Chor geht es ihm vor allem um die Potential-Entfaltung und um den persönlichkeitsbildenden Aspekt musikalischer Bildung. Sein Buch „Faszination Kinderchor“ (ConBrio) erhielt den Medienpreis der BMU.

Veranstaltungen mit Robert Göstl:

Konzert Einfach schön! Volkslieder zum Mitsingen und Zuhören

Workshop Konzerttour oder Jugendbegegnung?

Argumente für Chorflugreisen in Zeiten des Klimawandels

Workshop Potenziale entfalten – motivatorische Ansätze für Chorleiter:innen und Sänger:innen

Håvard Gravdal



Håvard Gravdal ist hauptberuflicher Ensemblesänger mit umfangreicher Erfahrung in Chören und Vokalensembles vieler Genres. Er ist ständiges Mitglied des *Norwegian Soloists' Choir*, einem der führenden Kammerchöre Europas. Im Jahr 2003 gründete er das Vokalsexstett *Pust*, das zu den renommiertesten A-cappella-Gruppen in Skandinavien gehört und für das er viele Lieder arrangiert hat. Mit anderen Vokalensembles arbeitet er als Komponist und Coach. Håvard Gravdal hat eine besondere Vorliebe für norwegische Volkslieder und die traditionelle Art, sie stimmlich zu vermitteln („kveding“).

Veranstaltungen mit Håvard Gravdal:

Workshop Sing with Pust – a Breath from the North

Workshop Creating Songs and Arrangements with Pust

Konzert A Breath from the North

Sonja Greiner



Sonja Greiner ist Generalsekretärin der European Choral Association, Vorstandsmitglied des Weltjugendchor-Verbandes, Beraterin des internationalen Chorverbands IFCM und Mitglied im Beirat Bundesjugendchor beim Deutschen Musikrat. Bis 2013 war sie Vorstandsmitglied und Schatzmeisterin sowohl des Europäischen als auch des Internationalen Musikrats (EMC/IMC), danach wurde sie zum Ehrenmitglied des IMC ernannt. Ihre Karriere im Musikmanagement begann sie als Managerin des Internationalen Kammerchorwettbewerbs Marktoberdorf und von Musica Sacra International, Veranstaltungen für die sie bis 1995 arbeitete.

Veranstaltungen mit Sonja Greiner:

Workshop Choirs for Ecocide Law

Vortrag Wohin als nächstes? Internationales und Online Ressourcen für Chöre und Chorleiter:innen

Vortrag Projektdatenbank SWAN – Singing With Additional Needs

Bertrand Gröger



Bertrand Gröger ist vor allem als Gründer und Leiter des vielfach ausgezeichneten *Jazzchors Freiburg* bekannt, mit dem er bislang in 15 Ländern Asiens und Europas tourte und konzertierte. Intensive Zusammenarbeiten verbinden ihn mit Bobby McFerrin, Roger Treece, Kirby Shaw, den *Swingles*, Torun Eriksen, den *Bamberger Symphonikern* und den *Freiburger Philharmonikern*. Von 2004 bis 2019 leitete er außerdem den Chor Zug (Schweiz), den er 2013 zu drei ersten Preisen beim Chorwettbewerb in Riva del Garda (Italien) führte. Gröger leitete zudem den Hochschulchor der Popakademie in Mannheim, ist international gefragter Workshopleiter und Juror sowie Fachliteraturautor. Seine „Loop Songs“, erschienen bei Schott Music, erfahren unter anderem in den USA beste Kritiken.

Veranstaltungen mit Bertrand Gröger:

Workshop Sacred ohne Gospel, geht das? Geistliche Jazzchor-Arrangements und der Weg dorthin

Konzert Sacred

María Guinand



María Guinand ist Chor- und Orchesterdirigentin, Hochschul-lehrerin, Dozentin und Leiterin nationaler und internationaler Chorprojekte. Ihr Fokus liegt auf lateinamerikanischer Chormusik des 20. und 21. Jahrhunderts. Sie erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Robert Edler Preis für Chormusik (2000), den Life Achievement Award der International Federation for Choral Music (2019) und die Ehrendoktorwürde der Metropolitan University, Caracas (2023). Sie ist weltweit als Gastdirigentin, Preisrichterin, Jurymitglied, Dozentin und Professorin gefragt. Derzeit ist sie künstlerische Leiterin der Fundación Schola Cantorum de Venezuela und leitet die Ensembles *Schola Cantorum de Venezuela* und *Coral Fundación Empresas Polar* (beide seit 1992). 2024 dirigiert sie eine Reihe von Konzerten, zum Beispiel mit *Schola Cantorum de Venezuela* beim Edinburgh International Music Festival.

Veranstaltungen mit María Guinand:

Masterclass Chordirigieren

Workshop Latinamerican Choral Repertoire – Introduction

Reading Session Latinamerican Choral Repertoire ...

Clara Haberkamp



Die Jazzpianistin und Komponistin Clara Haberkamp lebt und arbeitet in Hamburg und Berlin. Mit ihrem Trio gewann sie 2011 den „Newcomer Award“ des Festivals Jazz Baltica. Seitdem hat sie vier Alben veröffentlicht. Mit dem Album „Orange Blossom“ (Traumton Records, Berlin) wurde das *Clara Haberkamp Trio* für den Echo Jazz 2017 in der Kategorie „Newcomer“ nominiert. Haberkamp schrieb Werke für die *NDR Big Band*, für Chor und diverse Crossover Projekte. Für das Festivalkonzert „Klassik meets Jazz“ bei Young Euro Classic 2021 übernahm sie als erste Frau die künstlerische Leitung. Der Radiomitschnitt des Abends (Deutschlandfunk) wurde für den Deutschen Jazzpreis 2022 nominiert. Als Stipendiatin der Claussen Simon Stiftung hat Haberkamp an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg promoviert.

Veranstaltungen mit Clara Haberkamp:

Konzert Aurum Spiritus – Musik für Kammerchor und Jazz-Klavier

Workshop Aurum Spiritus ...

Doris Hamann



Prof. Doris Hamann ist Dozentin für Elementare Musikpädagogik an der Hochschule für Musik Nürnberg. Ihre inhaltlichen Schwerpunkte sind Fachdidaktik, Lehrpraxis, Perkussion und Improvisation. Darüber hinaus ist sie in der Fort- und Weiterbildung sehr aktiv und gibt zum Beispiel Kurse im Rahmen der Nürnberger Initiativen „Wachsen mit Musik“ und „MUBIKIN“ (Musikalische Bildung für Kinder und Jugendliche). Außerdem pflegt sie eine langjährige Zusammenarbeit mit dem Fränkischen Sängerbund und dem Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen (VBSM). Sie ist Mitautorin mehrerer Artikel und Publikationen im Bereich der Elementaren Musikpädagogik. Im Juli 2019 wurde sie zur Honorarprofessorin an der HfM Nürnberg ernannt.

Veranstaltungen mit Doris Hamann:

Workshop Los geht's, wir machen Musik – die Methodenvielfalt der elementaren Musikpädagogik

Workshop Kooperationen zwischen Chorverband und Hochschulen

Stephen Harrap



Stephen Harrap studierte Komposition, Klavier und Dirigieren an der Londoner Guildhall School of Music and Drama und am London National Opera Studio. Er verbrachte einige Jahre an der Frankfurter Oper in der Gielen-Ära, danach arbeitete er am Salzburger Landestheater als Kapellmeister. Weitere Dirigate führten ihn unter anderem nach London, Rom, Kopenhagen, Mailand und Paris sowie an die Kölner Oper und das Staatstheater Mainz. Danach widmete er sich mehr der Komposition und erhielt dazu Aufträge vom Kölner Dom, dem Staatstheater Münster, dem *Chor des Clare College Cambridge*, der *Zürcher Sing-Akademie* und vielen weiteren. 2018 und 2023 wurde er vom *WDR Rundfunkchor* zu Kompositionen beauftragt. Seit 2018 ist er außerdem musikalischer Direktor der *Bonn English Singers*.

Veranstaltungen mit Stephen Harrap:

Reading Session Music for the Spirit – Singen für den Heiligen Geist

Michael Helbing



Michael Helbing ist Experte im Bereich Atempädagogik, Stimmtherapie, Sprecherziehung, palliative Begleitung, Kommunikation und Stimmbildung. Neben dem Coaching von Berufssprecher:innen unterrichtet er Gesang und Stimmbildung für Laien und Fortgeschrittene. Michael Helbing ist bundesweit und im europäischen Ausland als Trainer und Ausbilder im Bereich Atem- und Stimmtherapie, Stimmbildung, palliative Begleitung, neurologische Therapie und Sprecherziehung in renommierten Fachkliniken und Fortbildungsinstituten tätig. Als Berufssprecher und Sänger wirkt er bei Lesungen, Konzerten und Sprechproduktionen mit. Weiterhin ist er Tagungsleitung der Bad Nenndorfer Therapietage.

reich Atem- und Stimmtherapie, Stimmbildung, palliative Begleitung, neurologische Therapie und Sprecherziehung in renommierten Fachkliniken und Fortbildungsinstituten tätig. Als Berufssprecher und Sänger wirkt er bei Lesungen, Konzerten und Sprechproduktionen mit. Weiterhin ist er Tagungsleitung der Bad Nenndorfer Therapietage.

Veranstaltungen mit Michael Helbing:

Workshop Chorsingen und Gesundheit – ganzheitliche Perspektiven für Chorleitung und Stimmbildung

Christian Herrmann



Christian Herrmann ist Schlagzeuger, Beatboxer, Body Percussionist, Loopstation-Künstler und gibt deutschlandweit Workshops und Kreativkurse. Er ist Teil der A-cappella-Gruppe *Neilon* und arbeitet im Duo *Glänz* – zusammen mit der Tänzerin und Choreografin Dagmar Ottmann – an der Schnittstelle von Body Music und zeitgenössischem Tanz. Seine Musik produziert er

meist mit einer Loopstation selbst und er lässt sich dabei von Menschen, der Natur und dem Alltag inspirieren.

Veranstaltungen mit Christian Herrmann:

Workshop Beatboxing – Rhythm, Tempo and Discovering Your Sound

Sophia Hofrichter



Sophia Hofrichter studierte Schulmusik und Germanistik in Freiburg im Breisgau und Helnsinki und arbeitete für das Kulturamt Freiburg, den Bundesmusikverband, den Deutschen Chorverband und für das PODIUM Musikfestival Esslingen. Als wissenschaftliche Mitarbeiterin bei „Zukunft. Land. Musik.“, einem Verbundprojekt der Hochschule für Musik Freiburg und der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe, untersucht sie Transformationsprozesse von Chören und Musikvereinen.

Veranstaltungen mit Sophia Hofrichter:

Workshop (K)ein Gesangsverein? Ideen und Impulse für Chorarbeit in ländlichen Gebieten

Christiane Hrasky



Christiane Hrasky studierte Kirchenmusik, Orgel und Master Chorleitung und ist seit 2018 als Landeskantorin der Nordkirche tätig. Einen wichtigen Schwerpunkt ihrer Arbeit bildet die systematische Herausbildung einer klangschönen, belastbaren Singstimme im Chor. Mit ihrem Stimmbildungskonzept „Schöner Singen“ gibt sie Workshops in ganz Deutschland.

Des Weiteren unterrichtet sie als Vertretungsprofessorin an der Hochschule für Musik Detmold und der Universität Greifswald. Die Förderung des Singens mit Kindern und die Aus- und Weiterbildung von Kinderchorleiter:innen, Erzieher:innen und Singpat:innen ist ein weiterer Aspekt ihrer Arbeit. Christiane Hrasky ist Mitglied der Fachkonferenz „Singen mit Kindern und Jugendlichen“ des CEK. Sie leitet den *Franz-Schubert-Chor Hamburg* und das Kammerchorprojekt *vocanti*.

Veranstaltungen mit Christiane Hrasky

Workshop Aufbruch 60plus – Stimmbildung für ältere Chorsänger:innen

Reading Session Das neue Jugendchorbuch

Workshop Wie Kinder von Anfang an singen lernen: eine Initiative zur Singförderung in Kitas

Reading Session A Tre: Chormusik mit einer Männerstimme

Mårten Jansson



Der schwedische Komponist Dr. Mårten Jansson ist ein gefragter Komponist für Chorstücke, der sich in der ganzen Welt großer Beliebtheit erfreut und dessen Werke häufig aufgeführt werden. Am bekanntesten ist er für seine „Missa Popularis“ für Chor und Streicher, die über 250 Mal aufgeführt wurde, und sein „Requiem Novum“ für Sopransolisten, Chor und Orchester. Das Requiem, eine Zusammenarbeit mit dem amerikanischen Dichter Charles Anthony Silvestri, wurde von Voces8 Records mit der Sopranistin Anna Dennis, dem *Voces8 Foundation Choir*, dem *Philharmonia Orchestra* und Dirigent Barnaby Smith aufgenommen und veröffentlicht. Mårten Janssons Musik ist im Bärenreiter-Verlag und bei Walton Music erschienen. Die bevorstehende Uraufführung eines seiner Werke wird von Tristan Meister beim Deutschen Chorfest 2025 in Nürnberg dirigiert.

Veranstaltungen mit Mårten Jansson:

Reading Session Requiem Novum: A work for Soloist, Choir and Orchestra or Organ

Ulrich Kaiser



Ulrich Kaiser ist Kirchenmusiker und Leiter des *Knabenchores Unser Lieben Frauen Bremen* sowie des *Bremer Kammerchores*. Seine Leidenschaft für Chorgesang führte zu einer intensiven musikalischen Ausbildung, die er als Achtjähriger in der Internatsschule des *Dresdner Kreuzchores* begann und im *Windsbacher Knabenchor* bis zum Abitur fortsetzte.

Die Begeisterung für Musikpädagogik entstand während seiner Zeit als Leiter des *Neuen Knabenchores Hamburg* (2003–2011), für den er das Ausbildungsprogramm „Vom Notenlesen zum Blattsingen“ entwickelte. Anschließend wirkte Kaiser als Künstlerischer Leiter des *MDR Kinderchores* sowie des *Leipziger Vocalensembles* an der Thomaskirche (2011–2017). In Bremen fand Kaiser schließlich seine Traumstelle, in die er seine umfangreichen Erfahrungen einbringen kann.

Veranstaltungen mit Ulrich Kaiser:

Workshop Vom Notenlesen zum Blattsingen – spontane Übungen für die Chorprobe

Christel Kanneberg



Christel Kanneberg ist Kulturmanagerin, Sängerin und Chorleiterin aus Magdeburg/Hannover. Sie studierte Schulmusik mit den Schwerpunkten Gesang und Chorleitung im Profil Jazz/Rock/Pop an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Seit dem Studium leitet sie verschiedene Chöre, gibt Gesangsunterricht, arbeitet an Schulen und leitet Workshops. Seit 2013 ist sie Mitglied des preisgekrönten Jazzchores *Vivid Voices* unter Leitung von Claudia Burghard und dort Chorleitungsassistentin und Vorstandsvorsitzende. Seit Oktober 2022 ist sie hauptamtlich für den Chorverband Sachsen-Anhalt tätig und seit September 2023 als Musikvorstand der Deutschen Chorjugend aktiv.

Veranstaltungen mit Christel Kanneberg:

Workshop Chor und Ganztags – Herausforderungen und Chancen

Benedikt Kantert



Dirigent Benedikt Kantert studierte Chor- und Ensembleleitung bei Tobias Löbner, Ludwig Böhme und Prof. Roland Börger an der Hochschule für Musik und Theater in Leipzig sowie Orchesterdirigieren bei Prof. Ekkehard Klemm an der Hochschule für Musik Dresden. Weitere Stationen waren die Königlichen Musikhochschule Stockholm und die Klassen von Henrik Schaefer, Mats Nilsson und Fredrik Malmberg. Kantert arbeitete mit Chören und Orchestern wie zum Beispiel dem *Gewandhaus-Chor Leipzig*, dem *Leipziger Thomanerchor*, dem *Chor der Oper Leipzig*, der *Singakademie Dresden* sowie mit seinem eigens gegründeten Ensemble der *Jungen Kammerphilharmonie Sachsen*. Mit dem jungen Männerkammerchor *ffortissibros* gewann er beim 10. Cornwall International Male Choral Festival den Sonderpreis „Ellen Winsler Trophy“ als bester Dirigent des Festivals. 2023/24 bekam er das Ernst von Schuch-Stipendium.

Veranstaltungen mit Benedikt Kantert:

Konzert Was ist denn alles? Werke von Tallis bis Mine

Peder Karlsson



Peder Karlsson (Schweden) ist Sänger, Lehrer, Komponist und Arrangeur. Er studierte klassische Komposition, Arrangement und Gitarre sowie Aufführungspraxis für Vokalensembles. Von 1984 bis 2010 war er Mitglied der schwedischen A-cappella-Gruppe *The Real Group* und von 2011 bis 2014 musikalischer Leiter von *Perpetuum Jazzile* in Slowenien.

Seit Januar 2015 unterrichtet er innovative Chorleitung an der Königlichen Musikakademie in Aalborg, Dänemark, seit Januar 2016 als Honorarprofessor. Außerdem engagiert sich Peder Karlsson für Aktivitäten mit dem Ziel, ein Bewusstsein für die Notwendigkeit eines internationalen Gesetzes zu schaffen, das Verbrechen an der Natur (Ökozid) mit Verbrechen am Menschen auf internationaler Ebene gleichstellt.

Veranstaltungen mit Peder Karlsson:

Workshop Choirs for Ecocide Law

Mary Ellen Kitchens



Mary Ellen Kitchens studierte Musikwissenschaft und Romanistik in den USA (Yale), Frankreich (Sorbonne) und Deutschland (Ludwig-Maximilians-Universität). Hauptberuflich ist sie Abteilungsleiterin im Archivbereich des Bayerischen Rundfunks. Sie stellt diversitätsbewusste Musikprogramme für die Ensembles, die sie leitet (*Munich International Choral Society*, *Regenbogenchor München*, *Orchesterverein Kempten*, *Rainbow Sound Orchestra Munich*, *Frauenorchesterprojekt Berlin*) zusammen und befasst sich mit neuen Konzertformaten. Seit 2013 ist sie Vorstandsfrau des Internationalen Arbeitskreis Frau und Musik/Archiv Frau und Musik (Frankfurt am Main).

Veranstaltungen mit Mary Ellen Kitchens:

Reading Session Ears wide open – Komponistinnen schreiben für gemischten Chor

Reading Session Females featured – Musik von Komponistinnen

Luisa Klose



Die Sängerin Luisa Klose studierte an der Martin-Luther-Universität Halle/Saale Lehramt für Musik mit Schwerpunkt Gesang und für evangelische Religion. Seit 2017 ist sie festes Mitglied des Vokalensembles *Sjaella*. Außerdem arbeitete sie in weiteren verschiedenen Ensembles wie *Quintense* oder dem *Gellert-Ensemble* und ist als Gesangslehrerin tätig. Seit 2010 ist Luisa auch außermusikalisch in der Jugend- und Erwachsenenarbeit tätig, gibt dabei Seminare zu Themen wie Zeitmanagement, Teamwork oder Achtsamkeit.

Veranstaltungen mit Luisa Klose:

Workshop Nähe und Distanz in der Chorarbeit

Workshop Achtsames Singen

Kai Koch



Prof. Dr. phil. Kai Koch studierte Schulmusik und Chemie für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen in Detmold und Paderborn. Darüber hinaus studierte er Orgel und Chorleitung in Münster und Berlin und schloss beide Fächer mit dem Master of Music ab. Im Anschluss promovierte er im Fach Musikpädagogik an der Universität Paderborn. Von 2013 bis 2018 war er Studienrat in Münster und Annweiler, dann 2018–2020 Professor für Musikpädagogik in der Sozialen Arbeit an der KSH München und 2020–2024 Professor für Musikpädagogik an der Universität Vechta. Seit 2024 ist er Professor für Musik und ihre Didaktik an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe, wo er zu Musikpädagogik und -didaktik forscht. Kai Koch ist Gründer des Netzwerks „Singen im Alter“, Mitglied im Bundesvorstand des Bundesverbands Musikunterricht e. V. und seit 2024 erster Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Musikgeragogik e. V..

Veranstaltungen mit Kai Koch:

Reading Session Literatur für Seniorenchöre

Workshop (K)ein Gesangsverein? Ideen und Impulse für Chorarbeit in ländlichen Gebieten

Anne Kohler



Anne Kohler ist Professorin für Chorleitung an der Hochschule für Musik Detmold. Dort leitet sie den Kammerchor sowie das Jazz-Vokalensemble *Pop-Up* und bildet eine Hauptfachklasse von Chordirigenten aus. Im Jahr 2020 übernahm sie die künstlerische Leitung des *Bundesjugendchores* im Deutschen Musikrat. Als Dozentin für Kurse in Dirigieren, Stimmbildung und Jazzchorleitung sowie als Jurorin ist sie international tätig und wurde mit ihren Chören vielfach erste Preisträgerin bei nationalen und internationalen Wettbewerben.

Veranstaltungen mit Anne Kohler:

Workshop Pax: Chorgesang trifft Choreografie – von der Konzertidee zur szenischen Umsetzung

Workshop Was macht gute Chorleitung aus?

Dirigieren – Proben – Singen. Das Chorleitungsbuch plus App

Konzert Pax – Chor in Bewegung

Joachim Kottmann



Joachim Kottmann ist seit 1997 als Musical-Autor und Komponist in seiner oberbergischen Heimat erfolgreich aktiv. Er gründete dazu das Musical-Projekt Oberberg und leitet die Musicalausbildung in der Kulturwerkstatt32. Mit seinem bislang erfolgreichsten Musical „Socken im Kühlschrank – das Dementical“ versucht er das Thema Demenz in Familie und Gesellschaft auf unterhaltsame Weise zu enttabuisieren. Außerdem leitet er den gemischten Pop- und Jazzchor *chorwärts* und das Vokalensemble *Lantemicker Männersänger*. Sein Senioren-Singprojekt „*EinfachMalSingenChor* für Menschen mit und ohne Demenz“ feierte kürzlich sein zehnjähriges Jubiläum. Neben seinem künstlerischen Schaffen ist Kottmann als „Kulturagent für kreative Schulen“ tätig.

Veranstaltungen mit Joachim Kottmann:

Workshop Einfachmalsingenchor für Menschen mit und ohne Demenz

Ella Kramer



Ella Kramer ist ausgebildete Gesangslehrerin und seit 2019 als Livemusikerin international unterwegs. Von Jazz bis Rock sind einige Stilrichtungen in ihrem Repertoire vertreten und ihr Spezialgebiet liegt mittlerweile im Metal- und Rockbereich. Ella überschreitet in ihren Projekten regelmäßig die Genre Grenzen und unterrichtet auch eben diese überschreitenden Techniken, beispielsweise für den Gesang im Metal und Hardcore. Seit 2022 arbeitet sie beim jährlich stattfindenden Jugendmusik Festival Summa Cum Laude im Artistic Office und gestaltet mit dem Team einmalige musikalische Erlebnisse für Jugendliche von allen Kontinenten. Nach Veröffentlichung des Debut-Albums ihrer Band *Burnswell* war die Band 2023 auf UK-Tour und einigen Festivals vertreten.

Veranstaltungen mit Ella Kramer:

Workshop Von cleanen Vocals hin zu Effekten auf der Stimme – False Chords im Gesang

Lone Larsen



Professorin Lone Larsen ist eine der innovativsten Chordirigentinnen Europas. Sie wurde in Dänemark geboren und studierte in Aalborg, an der Königlichen Hochschule für Musik in Stockholm (wo sie seit 1998 lebt) und an der Juilliard School of Music in New York. Sie dirigiert regelmäßig die führenden Ensembles in Europa, unterrichtet „Choral Art“ am Banff Center in Kanada sowie Masterclasses und ist auch als Jurymitglied bei internationalen Chorwettbewerben sehr gefragt. Kreatives gemeinsames Schaffen, künstlerische Details und die Freude am Spiel stehen im Mittelpunkt der musikalischen Methode, die Lone Larsen seit fünf und zwanzig Jahren mit ihrem eigenen professionellen Vokalensemble *VoNo* weiterentwickelt hat. Mitgefühl und Nachhaltigkeit sind Schlüsselbegriffe in ihrem musikalischen Schaffen.

Veranstaltungen mit Lone Larsen

Workshop Play! Improvisation and Co-Creation

Reading Session New Choral Music from Sweden

Konzert I Am Like Many

Konzert Earth Call

Ulrich Leisinger



Ulrich Leisinger studierte Musikwissenschaft, Philosophie und Mathematik in Freiburg, Brüssel und Heidelberg. 1993–2004 war er Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Bach-Archiv Leipzig. Seit Juli 2005 ist er Wissenschaftlicher Leiter der Internationalen Stiftung Mozarteum in Salzburg. Die Schwerpunkte seiner Arbeit sind Quellenstudien (Bestandskataloge und Werkverzeichnisse) sowie Editionen von Musik des 18. und 19. Jahrhunderts. Große Editionsprojekte – über die Mitwirkung an verschiedenen Musikergesamtausgaben hinaus – waren unter anderem sämtliche Klaviersonaten von Mozart und Haydn für Wiener Urtext, Bachs h-Moll-Messe und Mozarts Requiem (Süßmayr-Fassung) für Carus und Mozarts c-Moll-Messe für den Bärenreiter-Verlag.

Veranstaltungen mit Ulrich Leisinger:

Workshop Mozarts Requiem – Rekonstruktionen von Süßmayr bis Arman

Rasmus Leuschner



Als Tonmeister ist Rasmus Leuschner bei Rondeau Production für den guten Ton verantwortlich. An seiner Arbeit fasziniert ihn besonders, sich auf alle Künstler:innen individuell einzustellen, damit ihre Vorstellungen bestmöglich umgesetzt werden können. Nachdem Leuschner bereits in jungen Jahren mit dem aktiven Musizieren begann (Violine, Klavier, Viola), entschied er sich, seine Leidenschaft für die Musik hinter den Kulissen auszuleben. Das Tonmeisterstudium in Detmold liefert ihm das nötige Handwerkzeug dafür. Neben seiner Tätigkeit als Aufnahmeleiter ist Leuschner auch an der Staatsoperette Dresden beschäftigt und dort unter anderem für die Beschallung aufwendiger Musical-Produktionen zuständig.

Veranstaltungen mit Rasmus Leuschner:

Workshop Leitfaden Audio- und Album-Produktion – von der Aufnahme bis zur Rezension

Assaf Levitin



Assaf Levitin ist gegenwärtig Chazzan (Kantor) in der Reform-Synagoge in Hamburg. Levitin, ursprünglich aus Israel, startete seine musikalische Entwicklung mit Schlagzeug, Saxophon und Klarinette sowie beim *Rinat National Choir of Israel*. Er ist ausgebildeter Kantor (Abraham-Geiger-Kolleg der Universität Potsdam 2016), Komponist, Arrangeur, Chorleiter und Dozent. Sein Ensemble *Die Drei Kantoren* ist seit 2014 Teil des offiziellen Kulturprogramms des Zentralrats der Juden in Deutschland. 2017 gründete Levitin das *Kolot Vocal Quintet* für jüdische und israelische Musik. 2021 präsentierte er mit dem *Deutschen Kammerchor* landesweit liturgische Musik deutsch-jüdischer Komponisten, die größtenteils seit der Shoah nicht mehr aufgeführt wurden.

Veranstaltungen mit Assaf Levitin:

Workshop Samuel Lampel (1884–1942) – sein Leben und seine Musik

Silke Lindenschmidt



Silke Lindenschmidt studierte Musik, Mathematik und Evangelische Religion für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen an der TU Braunschweig, Tanzpädagogik an der Akademie Remscheid sowie Musikvermittlung und Musikmanagement an der HfM Detmold. Sie bildete sich in den Bereichen Rhythmisch-musikalische Erziehung, Mediation, Zeitgenössischer Tanz und Choreografie fort. 2002 bis 2014 war sie als Landesposaunenwartin in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers tätig. Seit 2014 leitet sie Vision Kirchenmusik, eine bundesweit einzigartige Fachstelle für Kirchenmusikvermittlung, die innovative Konzert- und Gottesdienstformate, Aktionen im öffentlichen Raum, fächerübergreifende Schulprojekte, mediale Vermittlungskonzepte, interaktive Klanginstallationen und Formate im Dialog mit anderen Künsten entwickelt.

Veranstaltungen mit Silke Lindenschmidt:

Workshop Aus Interviews werden Inszenierungen – Impulse für neue Aufführungsformate

Hans-Joachim Lustig



Hans-Joachim Lustig ist Gründer und Leiter des Kammerchors *I Vocalisti*. Nach einem Studium der Schulmusik lebt er als freiberuflicher Chorleiter/Dirigent in Potsdam. 1994/95 war er Stipendiat des Deutschen Musikrats. Er leitet national und international Chor- und Chorleitungsseminare und war Dirigent der *Chorknaben Uetersen*, mit deren Männerstimmen er 2002 beim 6. Deutschen Chorwettbewerb ebenfalls einen 1. Bundespreis erringen konnte. Außerdem ist er als Juror bei Chorwettbewerben tätig und wird häufig als Gastdirigent eingeladen. 2002 gründete er in seiner neuen Heimatstadt das ChorWerk Potsdam, einen Trägerverein für unterschiedliche chorische Aktivitäten in und für Potsdam.

Veranstaltungen mit Hans-Joachim Lustig:

Workshop Aurum Spiritus – Musik für Kammerchor und Jazz-Klavier

Konzert Aurum Spiritus – Musik für Kammerchor und Jazz-Klavier

Stephan Lutermann



Stephan Lutermann ist Dirigent, Organist und Pianist. Er hat international verschiedene Chöre geleitet, ist Gastprofessor an der HfMT Hamburg und hat Preise für seine hochwertige Chorarbeit erhalten. Lutermann gründete den angesehenen Kammerchor *Vokalconsort Osnabrück* und arbeitet zudem seit 2013 intensiv mit dem Choreografen Lars Scheibner zusammen. Im Jahr 2016 gründete er das wegweisende Ensemble *Choreos*, das innovative Aufführungen mit klassischer Chormusik und Bewegung zeigt, darunter an renommierten Spielstätten wie der Elbphilharmonie Hamburg und dem Festspielhaus Baden-Baden. Lutermanns Arbeit mit *Choreos* wird hochgeschätzt, wie sich in internationalen Workshops und Seminaren zeigt, die die „*Choreos-Methode*“ präsentieren.

Veranstaltungen mit Stephan Lutermann:

Workshop Let's move – der bewegte Chor

Grégoire May



Grégoire May wurde in Genf geboren. 2018 schloss er sein Masterstudium in Chorleitung (Markus Utz) und Gesang (Werner Gura) an der Zürcher Hochschule der Künste ab. Er komponiert, dirigiert Chöre verschiedener Gattungen, darunter der *Seefelder Kammerchor*, der *Sängerbund Wetzikon*, das *Collegium Vokale Lenzburg* und der Jodlerklub *Bergbrünneli Küssnacht*. Außerdem ist er Mitglied verschiedener professioneller Chöre, wie dem *Ensemble der Bach-Stiftung St. Gallen* oder die *Zürcher SingAkademie*. Neben seiner künstlerischen Tätigkeit ist er Geschäftsleiter des Musikverlags Henry Labatiaz und Vorstandsmitglied der Schweizer Föderation Europa Cantat, wo er sich für die Pflege und Vielfalt der schweizerischen Chormusik einsetzt.

Veranstaltungen mit Grégoire May:

Reading Session Swiss up your choir – das neue Chorbuch Swiss Choral Music

Tristan Meister



Tristan Meister arbeitet als freischaffender Dirigent und Dozent für Chorleitung an den Musikhochschulen Frankfurt am Main und Mannheim. Er ist Gründer und musikalischer Leiter des Ensemble *Vocapella Limburg*, mit dem er unter anderem die weltweit erste Gesamteinspielung aller A-cappella-Männerchorwerke Max Regers vorlegte. Er arbeitet mit verschiedenen Chören wie zum Beispiel *Vox Quadrata*, *Beethovenchor Ludwigshafen* und die Knabenchöre des Cantus Juvenum und Orchestern wie den *Baden-Badener Philharmonikern* oder der *Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz* zusammen. Er leitet Workshops und Kurse für Chorsänger:innen und Dirigent:innen, ist Juror bei Wettbewerben und Herausgeber verschiedener Chorbücher bei Schott Music.

Veranstaltungen mit Tristan Meister:

Reading Session Neue Chormusik von Boosey & Hawkes

Vortrag Let's talk about Chorleitungshonorare – Studienveröffentlichung und Handlungsempfehlungen

Reading Session Found in Translation!

Reading Session Wie Avantgarde darf neue Chormusik sein?

Reading Session Females featured – Musik von Komponist:innen

Felisa Mesuere



Felisa Mesuere studierte zunächst Liberal Arts and Sciences an der Universität Freiburg und am University College London. Für ihre Abschlussarbeit über Geschlechterambiguität in Monteverdis „L'Orfeo“ erhielt sie den Erasmus Prize for the Liberal Arts and Sciences 2018. Anschließend absolvierte sie einen Master in Musikwissenschaft und Musikvermittlung an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Seit 2021 ist sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Forschungszentrum für Musik und Gender in Hannover tätig. Ihr Dissertationsprojekt befasst sich mit biografischen Ansätzen zu Genderfluidität in zeitgenössischen Musiktheaterwerken.

Veranstaltungen mit Felisa Mesuere:

Workshop Männerchöre, seid ihr noch zu retten?

Johannes Matthias Michel



Johannes Matthias Michel ist stellvertretender Landeskirchenmusikdirektor in Baden mit Sitz an der Christuskirche Mannheim. Hier leitet er den *Bachchor*, den *Kammerchor*, das *Ensemble Mannheim Vocal* und ist als Organist an der berühmten Steinmeyer-Orgel von 1911, dem „Mannheimer Wunderwerk“ tätig. Er unterrichtet künstlerisches Orgelspiel als

Professor an der Musikhochschule in Mannheim. Michel studierte in Basel, Heidelberg, Frankfurt und Stuttgart die Fächer Klavier, Kirchenmusik und Orgel. Er ist bekannt durch eine große Zahl von veröffentlichten Kompositionen für alle Bereiche der Kirchenmusik und durch Rundfunk-, CD- und Fernseh-Aufnahmen. Konzertreisen führten ihn an bedeutende Kirchen und Konzertsäle in Europa und den USA und er veröffentlichte in Fachzeitschriften sowie historische und belletristische Arbeiten.

Veranstaltungen mit Johannes Matthias Michel:

Reading Session Chorbuch In unum Deum – stilistisch vielfältige Gottesdienstgestaltung

Jutta Michel-Becher



Jutta Michel-Becher studierte Kirchenmusik und Musikpädagogik an der Münchner Musikhochschule. Durch Meisterkurse sowie weitere Studien im Rahmen der Musikwissenschaft und Phonetik vertiefte sie ihr Wissen. Seit über 30 Jahren ist sie als Kirchenmusikerin tätig und hat eine rege Musikszene aller Altersgruppen aufgebaut. Sie organisiert und leitet überregionale Chortreffen und Veranstaltungsreihen sowie offene Singen und Mitsingprojekte. Weitere Schwerpunkte ihrer Arbeit liegen auf der Jugend- und Seniorenarbeit. Seit einigen Jahren leitet sie den Seniorenchor im Augustinum München-Neufriedenheim und ist als Dozentin für Seniorenchorleitung tätig. Aus dieser Arbeit geht ihre Chorbuchreihe „Silberklang“ hervor.

Veranstaltungen mit Jutta Michel-Becher:

Reading Session Literatur für Seniorenchöre

Christopher Miltenberger



Christopher Miltenberger ist Professor für Schulpraktisches Klavierspiel an der Hochschule für Musik Mainz und Leiter des Chors *New Way Mainz*. Er ist ebenfalls Herausgeber von „Das neue Chorbuch“ (erschienen bei Schott) sowie von Schupra-OER-Tutorials. Außerdem ist er Sprecher der AG Schulpraktisches Klavierspiel und Vorsitzender des Netzwerk

Schulmusik Mainz e.V. Mit der Online-Musikschule music2me veröffentlichte er das Heft „Beethoven – am Klavier kennenlernen“.

Veranstaltungen mit Christopher Miltenberger:

Reading Session Neue Kompositionen und Arrangements für junge und junggebliebene Chöre

Gerd-Peter Münden

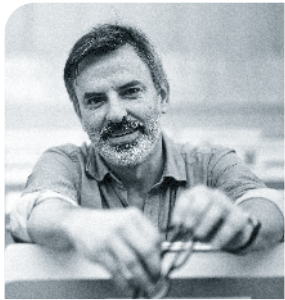


Gerd-Peter Münden leitet seit seinem 17. Lebensjahr Kinderchöre – zuerst auf dem Dorf, dann nach dem Kirchenmusikstudium in Heidelberg (Österreich) die Evangelische Singerschule Minden und 1999 bis 2023 die Braunschweiger Domsingschule. Er übte zwanzig Jahre lang diverse Lehraufträge für Kinderchorleitung an deutschen Musikhochschulen aus und ist in der Aus- und Fortbildung von Schul- und Kirchenmusiker:innen aktiv. Er komponiert zum Beispiel Kindermusicals, Lieder, eine Oper, Ballettmusiken, Orgel- und Instrumentalmusik. Neben seiner künstlerischen Tätigkeit als Domkantor gründete Münden verschiedene Initiativen, um das Singen in der Gesellschaft neu zu beleben. Sein Projekt „Klasse! Wir singen“ führte bundesweit 810.000 Kinder zum gemeinsamen Singen im Klassenverband.

Veranstaltungen mit Gerd-Peter Münden:

Workshop Mit Kindern singen – das Praxisbuch für Kindergarten, Schule und Kinderchor

Michael Ostrzyga



Der Komponist und Dirigent Michael Ostrzyga erhielt Kompositionsaufträge unter anderem vom Schleswig Holstein Musik Festival, World Symposium on Choral Music 2023 und 2020, *Kammerchor Stuttgart* und der Alten Oper Frankfurt. Zu seinen Inspirationsquellen zählen natürliche, technologische, historische, mythologische und popkulturelle Phänomene und Zusammenhänge. Interpreten sind zum Beispiel das *Raschèr Saxophon Quartet*, die *Jenaer Philharmonie*, der *MDR-Rundfunkchor*, *Kammarkören Pro Musica* und der *Australian Chamber Choir*. Seit 2008 dirigiert Ostrzyga als Musikdirektor der Universität zu Köln Orchester, Chor, Kammerorchester und Kammerchor. Als Gast dirigierte er unter anderem die *Neue Philharmonie Westfalen*, das *Boston Modern Orchestra Project* und die *Kölner Vokalsolisten*.

Veranstaltungen mit Michael Ostrzyga:

Vortrag Frank Martin – die doppelchörige Messe in einer quellenkritischen Neuausgabe
Workshop Voicelab – Komponieren und Arrangieren

Ulf Pankoke



Ulf Pankoke studierte Schulmusik und Musikerziehung mit den Fächern Trompete und Gesang an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover sowie Musikvermittlung und Musikmanagement an der HfM Detmold. Von 2001 bis 2014 war er als Landesposaunenwart in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannovers tätig. Seit 2014 leitet er Vision Kirchenmusik, eine bundesweit einzigartige Fachstelle für Kirchenmusikvermittlung, die innovative Konzert- und Gottesdienstformate, Aktionen im öffentlichen Raum, fächerübergreifende Schulprojekte, mediale Vermittlungskonzepte, interaktive Klanginstallationen und Formate im Dialog mit anderen Künsten entwickelt. Ergänzend zu seiner Tätigkeit als Musiker und Musikpädagoge gilt sein Interesse dem Komponieren und Arrangieren für Chöre und Ensembles.

Veranstaltungen mit Ulf Pankoke:

Workshop Aus Interviews werden Inszenierungen – Impulse für neue Aufführungsformate

Rodolfo Piazza Pfitscher da Silva



Rodolfo Piazza Pfitscher da Silva, geboren in São Paulo, absolvierte seine Tanzausbildung in Berlin und wirkt seit 2011 in zahlreichen Produktionen als Tanzschaffender mit. Er arbeitet unter anderem mit der Choreografin Irina Pauls und dem Künstlerkollektiv Hartmannmueller zusammen und kollaborierte mit dem *Orchester im Treppenhaus*, *Phantasm Viol*, *Amarcord*, *AuditivVokal* sowie der Semperoper Dresden, der Staatsoper und der Komischen Oper in Berlin.

Veranstaltungen mit Rodolfo Piazza Pfitscher da Silva:

Konzert Bach in (E)Motion – Motetten und Tanz

Hauptpartner
BMW GROUP
Werk Leipzig




Internationales Festival für Vokalmusik

a cappella

25


AMARCORD
PROFETI DELLA QUINTA
DIE ECHTEN
TRIO JOEL FREDERIKSEN
CALENS
VAN CANTO
RAJATON
THE MAGNETS

LEIPZIG
30.5.–7.6.
2025

AMARCORD präsentiert


Förderer
Stadt Leipzig
Kulturstiftung des Freistaates Sachsen
SACHSEN
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

a-cappella-festival.de
#acfl #accl

Kulturinitiative Kinderstimme Kinderlied

Die Kulturinitiative Kinderstimme Kinderlied **SING-KIKK** e.V. setzt sich seit 2010 für das Singen von Kindern und Jugendlichen und den Erhalt des Kinderlieds ein. Besuchen Sie unser interaktives Kinderliedarchiv auf unserer Homepage: sing-kikk.de Unterstützen Sie uns durch Ihre Mitgliedschaft!




alle-noten.de
Der Online-Notenversand

- > Riesige Auswahl: mehr als 1.000.000 Noten
- > Viele Musterseiten & Hörbeispiele
- > Noten bequem online bestellen
- > Zahlreiche Noten als Download



Notenversand Kurt Maas GmbH & Co. KG • Eugen-Friedl-Str. 3a • 82340 Feldafing
Tel.: 08157-997950 • Fax: 08157-9979515 • E-Mail: info@alle-noten.de

Die Musical-Highlights mit Mega-Chor 2024/25

Erlebe mitreißende Show-Atmosphäre mit **riesigem Chor** aus 1.000 Stimmen, **top Musicalstars** und **Liveband**

Jetzt anmelden und mitsingen! oder **Tickets ab 29,90 €* sichern!**

*Ermäßigung möglich



Bethlehem
EIN CHORMUSICAL VON MICHAEL KUNZE UND DIETER FALK

Das größte Musical zur Weihnachtszeit

14.12.2024
Hannover
ZAG arena

28.12.2024
Dortmund
Westfalenhalle

29.12.2024
Mannheim
SAP Arena

www.chormusical-bethlehem.de



DAS CHORMUSICAL
MARTIN LUTHER
KING
Ein Traum verändert die Welt

Texte ANDREAS MALESSA
Musik HANJO GÄBLER & CHRISTOPH TERBUYKEN

15.03.2025
Flensburg
Campushalle

22.03.2025
Berlin
Uber Arena

29.03.2025
Chemnitz
Messehalle 1

www.king-musical.de

Iris Pfeiffer



Iris Pfeiffer, Musikwissenschaftlerin und seit 2003 bei Carus, ist Leiterin des Bereichs „Marketing & Business Development“. Carus zählt zu den führenden Verlagen für geistliche und weltliche Chormusik. 2020 startete Carus den Digitalvertrieb seines umfangreichen Notenprogramms, um dem Wunsch nach flexibler digitaler sowie analoger Nutzung von

Noten zu entsprechen. Zusatzmaterialien sowie verschiedene Übungen wie die eigens entwickelten Apps „carus music“ und „Conductor’s Coach“ ergänzen die digitalen Angebote des Chormusikverlags.

Veranstaltungen mit Iris Pfeiffer:

Workshop Digitale Chornoten – drei Verlage über Wege der Zukunft

Imke Poeschel



Imke Poeschel ist die kaufmännische Geschäftsführung im Zukunftslabor der *Deutschen Kammerphilharmonie Bremen*. Die ungewöhnliche Wohngemeinschaft von Weltklasse-Orchester und Gesamtschule ist ein erfolgreiches Modell: Inmitten eines von Hochhaus-siedlungen geprägten Stadtteils wird Musikvermittlung zur absichtslosen Beziehungsarbeit

und verändert die Menschen durch Musik. Mit ihrem Zukunftslabor setzt Die *Deutsche Kammerphilharmonie Bremen* seit 2007 ganz neue Maßstäbe in der Musikvermittlung. Was vor mehr als fünfzehn Jahren mit dem Einzug des Weltklasse-Orchesters in den Komplex der Gesamtschule Bremen-Ost als Experiment begann, ist mittlerweile zu einem erfolgreichen Modell geworden und Vorbild für viele Initiativen – weit über Deutschland hinaus. Im neuesten Projekt Music Swap Lab kann man niedrigschwellig an klassischer Musik partizipieren.

Veranstaltungen mit Imke Poeschel:

Workshop Music Swap Lab – Digitale Musikvermittlung

Stefan Pollpeter



Stefan Pollpeter ist als IT-Experte Geschäftsführer der dawesys GmbH. Er berät Unternehmen bei der Digitalisierung, seine Firma erstellt Software, Webseiten und betreibt mehrere Server. In seinen Veranstaltungsreihen überzeugt er Menschen verständlich und nachvollziehbar von den Vorteilen der Digitalisierung. Das „Chorsystem Singste“ hat er vor über zehn Jahren entwickelt und kontinuierlich weiter ausgebaut. Stefan Pollpeter ist Diplom-Wirtschaftsingenieur, aber auch Chorleiter und C-Musiker für Kirchenorgel. So verbindet er die technische IT-Welt kreativ mit der Musik.

Veranstaltungen mit Stefan Pollpeter:

Vortrag Chorverwaltung digital und online – so geht es sicher und einfach

Daniel Posdziech



Daniel Posdziech studierte Schulmusik, Chorleitung und Gesangspädagogik in Siegen und Essen. Diverse Meisterkurse ergänzten seine Ausbildung. Er arbeitete als Chor- und Gesangspädagoge für unterschiedliche Kinderchorschulen und als Chorleiter von Ensembles wie dem *Kettwiger Kammerchor*. Darüber hinaus ist er Gründer und Leiter Frauenvokalensembles *Voix femme*. Seit 2023 leitet er die Nachwuchsabteilung des *Windsbacher Knabenchors*. Neben der künstlerischen Leitung der Vor-chöre erarbeitet er strategische und pädagogische Konzepte für die Singvermittlung an (Schul-)Kinder. Seit 2024 verantwortet er als koordinierender Kirchenmusiker die Ausbildung von Kinderchorleiter:innen und die Entwicklung kindgerechter kirchenmusikalischer Konzepte.

Veranstaltungen mit Daniel Posdziech:

Workshop Der planbare Weg zum Klang? Möglichkeiten und Grenzen systematischer (Kinder-)Chorarbeit

Sebastian Posse-Schöning



Sebastian Posse-Schöning ist bei Breitkopf & Härtel als Lektor für Chormusik für die Erstellung der Ausgaben vom Manuskript-eingang bis zur Druckfreigabe zuständig. Breitkopf & Härtel KG wurde 1719 gegründet und ist der älteste Musikverlag der Welt. Chormusik ist eine tragende Säule seines Verlagsprogramms. Als Urtext-Verlag ist er besonders für seine Ausgaben für Chor und Orchester bekannt, die den letzten Stand der Forschung wiedergeben und gleichzeitig praxisorientiertes Aufführungsmaterial bereitstellen.

Veranstaltungen mit Sebastian Posse-Schöning:

Workshop Digitale Chornoten – drei Verlage über Wege der Zukunft

Felix Powroslo



Felix Powroslo ist Experte für Bühnenpräsenz und Konzertregie. Als Coach, Regisseur und systemischer Kommunikationstrainer arbeitet er sowohl mit Bühnenprofis als auch Speakern und Führungskräften. Darüber hinaus lehrt er an mehreren Hochschulen, unter anderem der HfS „Ernst Busch“ in Berlin. Nach seinem Studium an der Bayerischen Theaterakademie stand er zunächst viele Jahre selbst auf der Bühne. Rund zehn Jahre gastierte er als Schauspieler und Sänger überwiegend an Stadt- und Staatstheatern oder war als Blue Man in der *Blue Man Group* in Berlin fest engagiert. Während seines Studiums begann er neben seiner Tätigkeit auf der Bühne zu unterrichten und Regie zu führen (unter anderem für Bodo Wartke, Schmidts Tivoli, *Maybepop*, *Mnozil Brass*, *Corvus Corax*), was inzwischen zu seiner Berufung wurde.

Veranstaltungen mit Felix Powroslo:

Workshop Wenn der Funke überspringt – Intensivkurs Popchor-Interpretation und Bühnenpräsenz

Workshop Lampenfieber und was man dagegen tun kann – Strategien gegen Nervosität auf der Bühne

Susette Preißler



Die Diplom-Musikpädagogin Susette Preißler studierte an der Universität Potsdam zunächst Lehramt Musik für die Primarstufe und dann Diplom-Musik-Pädagogik mit den Schwerpunkten Chor- und Ensembleleitung, Elementare Musikpädagogik (EMP), Klavier und Tonsatz. Sie arbeitet neben der Arbeit als Chorleiterin als Referentin der Carusos-Initiative des Deutschen Chorverbands und als Dozentin in der Evaluierung von Kindertagesstätten und musikalischer Qualifizierung von Kitas. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt in der Weiterbildung von fachfremd Musik unterrichtenden Grundschullehrer:innen und Kita-Erzieher:innen in Bezug auf das kindgerechte Singen.

Veranstaltungen mit Susette Preißler:

Workshop Mehr gemeinsames Singen in den Kitas – wie Chorleitende Erzieher:innen weiterbilden können

Merzi Rajala



Merzi Rajala ist finnische Pionierin der Chorleitung im Bereich der rhythmischen Musik, Musikerin, Komponistin und Pädagogin. Sie ist spezialisiert auf populäre Musik, einschließlich Weltmusik und die Fusion verschiedener Musikstile. Zusätzlich zu ihrer eigenen Chorarbeit ist Merzi Rajala Dozentin für Global Choir Conducting an der Sibelius Akademie in Helsinki. Sie liebt Spiele und Verspieltheit und glaubt an Chormusik, die mit Ehrlichkeit, Groove und echter Energie vorgetragen wird.

Veranstaltungen mit Merzi Rajala:

Workshop Choirs for Ecocide Law

Judith Reitelbach



Judith Reitelbach ist bereits seit Ihrer Kindheit als Sängerin in Chören aktiv. Schon in jungen Jahren übernahm sie organisatorische Aufgaben. Als Chormanagerin des *FSB Kinderchores* und später als Vorstandsmitglied und Präsidentin der Chorjugend im Fränkischen Sängerbund sammelte sie über Jahre Erfahrungen im Bereich Jugendarbeit. Seit 2022 ist

Judith Reitelbach im Vorstand der Deutschen Chorjugend tätig, seit 2023 als Vorsitzende. Beruflich ist sie als Logopädin in der Forschung sowie in der Berufsausbildung tätig.

Veranstaltungen mit Judith Reitelbach:

Workshop Chorleica: Junges Engagement im Chor stärken

Christoph Ritter



Christoph Ritter studierte an der Hochschule für Musik und Tanz Köln Kirchenmusik, Orgel und Klavier. Ergänzt wurde seine Ausbildung durch private Studien bei dem Dirigenten Timo Nuoranne. Weitere Impulse für seine Arbeit erhält er durch Masterclasses im Bereich Komposition, etwa bei Pawel Lukaszewski, Rihard Dubra oder Ēriks Ešēnavals.

Neben seiner kirchenmusikalischen Tätigkeit im Düsseldorfer Süden ist er als Komponist tätig, beispielsweise mit Aufträgen für die Tonhalle Düsseldorf, das *notabu.ensemble*, den *Kinderchor der Staatsoper Berlin*, den *Chor des Musikvereins der Stadt Düsseldorf*, das *ART Ensemble NRW* und *Cantabile Regensburg*. 2021/22 war er Träger des Kantorenkompositionsstipendiums der Stadt Düsseldorf.

Veranstaltungen mit Christoph Ritter:

Workshop Composing with a Choir – interaktives Komponieren mit dem Jungen Consortium Berlin

Nepomuk Riva



Nepomuk Riva ist ein deutscher Musikethnologe, der seit Jahren in Kamerun geforscht und eine Graduiertenschule für nigerianische und ghanaische Studierende koordiniert hat. Von 2022 bis 2024 war er Vertretungsprofessor an der Universität Würzburg. Seit einigen Jahren beschäftigt er sich mit dem deutschen Afrikabild in der Musik, unter anderem mit Rassis-

mus in Kinderliedern, weißer Überheblichkeit und kultureller Aneignung. 2023 leitete er das von der bpb geförderte Projekt „Fairplay in der Musikpädagogik“, das Weiterbildungen mit einem transkulturellen Team zu dem Thema an verschiedenen deutschen Institutionen angeboten hat.

Veranstaltungen mit Nepomuk Riva:

Workshop Kulturelle Aneignung als Herausforderung für die Chorarbeit

Susanne Rode-Breymann



Susanne Rode-Breymann ist Professorin für Musikwissenschaft mit einem Schwerpunkt in Gender Studies und leitete von 2010 bis 2024 als Präsidentin die Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. In dieser Zeit war sie von 2017 bis 2023 Vorsitzende der Rektorenkonferenz der deutschen Musikhochschulen und von 2021 bis 2023 HRK-Vize-

präsidentin für Kooperation und Vielfalt innerhalb des Hochschulsystems. Sie studierte in Hamburg Alte Musik, Musikwissenschaft, Kunstgeschichte und Literaturwissenschaft, war Wissenschaftliche Mitarbeiterin an den Universitäten Bayreuth und Bonn und 1999 bis 2004 Ordinaria für Historische Musikwissenschaft an der Hochschule für Musik Köln. 2006 gründete sie in Hannover das Forschungszentrum Musik und Gender.

Veranstaltungen mit Susanne Rode-Breymann:

Workshop Männerchöre, seid ihr noch zu retten?

Carl Rütli



Der Schweizer Komponist Carl Rütli studierte Klavier und Orgel in Zürich und London. Inspiriert durch den englischen Chorgesang komponierte er ein- bis vierzigstimmige Chorwerke a cappella, verschiedene Oratorien, ein Stabat Mater, ein Requiem (im Auftrag des *London Bach Choir* 2007, das seither weltweit aufgeführt wird), eine Vesper für Solisten, Chor und sechs Alphörner und vieles mehr. Sein Carol „I Wonder as I Wander“ ist seit vielen Jahren fester Bestandteil des Festivals of Nine Lessons and Carols am King's College Cambridge. Zahlreiche A-cappella-Chorwerke erscheinen demnächst auf CD, gesungen von *Cantabile Regensburg* unter der Leitung von Matthias Beckert. Carl Rütli wurde 2015 mit der Orlando di Lasso-Medaille ausgezeichnet.

Veranstaltungen mit Carl Rütli:

Workshop Chormusik von und mit Carl Rütli

Christoph Schäfer



Christoph Schäfer ist Dozent für Chor- und Ensembleleitung an der Hochschule für Musik Nürnberg. Sein Fachbuch „Dirigieren Plus“ erschien beim Bärenreiter-Verlag und widmet sich neben neuen Ansätzen zur Dirigiertechnik, den Bereichen der Persönlichkeitsentwicklung sowie der (Selbst-)Organisation. Als Mitglied des sechsköpfigen Regensburger Vokalensembles

StimmGold legt er einen Schwerpunkt auf die Aufführung kontemporer Werke und führt einen eigenen, jährlich stattfindenden Kompositionswettbewerb speziell für das Vokalextekt durch.

Veranstaltungen mit Christoph Schäfer:

Vortrag Durch den Wald – Konzert- und Projektkonzepte zu gesellschaftlichen Themen

Henrike Schauerte



Henrike Schauerte ist Kulturwissenschaftlerin und Atem-, Stimm- und Sprechlehrerin. Innerhalb ihrer unterschiedlichen künstlerisch/pädagogischen-, sowie Kulturmanagement-Tätigkeiten stehen die Themen Partizipation, Kinderschutz und das kindgerechte Singen im Zentrum ihrer vielseitigen Arbeit. Als Referentin für Kinderchorprogramme bei der Deutschen Chorjugend ist sie verantwortlich für die Projekte „Chor-mit Sicherheit!“ und „SingBus“.

Veranstaltungen mit Henrike Schauerte

Workshop Chöre als sichere Räume gestalten – in neun Schritten zum Kinderschutzkonzept

Lars Scheibner

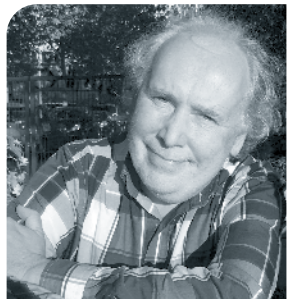


Lars Scheibner, geboren in St. Petersburg, wuchs in Berlin auf. Nach einer Eiskunstlaufkarriere wechselte er zur Ballettschule Berlin und wurde Bühnentänzer. Er begann früh zu choreografieren und erregte Aufmerksamkeit mit Werken wie „Prometheus – Fantasia“ auf der Expo 2000. Er erhielt den Conrad-Ekhof-Preis in Gold für Gastchoreografie in Schwerein. International bekannt wurde er mit Werken wie „Carmina Burana“ für das *Ballet Nacional de Paraguay* und für das Soundstream Festival in Toronto. Von 2016 bis 2023 war er Künstlerischer Leiter der Deutschen Tanzkompanie in Neustrelitz. Mit dem Dirigenten Stephan Lutermann und seinem Ensemble *Choreos* arbeitet er seit 2013 zusammen.

Veranstaltungen mit Lars Scheibner:

Workshop Let's move – der bewegte Chor

Thomas Schinköth



Thomas Schinköth studierte von 1983 bis 1988 in Leipzig Musikwissenschaft. An der Leipziger Universität unterrichtete er Musik und ihre vielfältigen Verankerungen im Leben der Menschen, mit besonderem Fokus auf Musik unter Diktaturen, zum Beispiel in der NS-Zeit, das Leben und Wirken jüdischer Musiker:innen sowie die Leipziger Musikgeschichte in ihren vielfältigen Facetten. Für die Reihe „Jüdische Miniaturen“ (Hentrich & Hentrich) schrieb er ein Porträt über Samuel Lampel, den Oberkantor der liberalen Gemeindefsynagoge in Leipzig. Jahrelang sang er in Amateurchören und übernahm Vertretungs- und Registerproben. Seit 2018 arbeitet er im Seniorenbüro Ost „Inge & Walter“ in Leipzig und absolviert berufsbegleitend eine Musiktherapie-Ausbildung in Posterstein.

Veranstaltungen mit Thomas Schinköth:

Vortrag Samuel Lampel (1884–1942) – sein Leben und seine Musik

Eric Schmidt



Eric Schmidt ist seit 2024 Visiting Professor for Choral Studies an der University of Utah in Salt Lake City (USA). Vorher hatte er eine Professur an der Musikhochschule der DePauw University im US-Bundesstaat Indiana inne. Außerhalb der Uni bereitet er regelmäßig Chöre für Sir Donald Runnicles beim Grand Teton Music Festival in Wyoming vor, ist Chorusmaster des *Indianapolis Chamber Orchestras* und arbeitet mit dem Kammerchor *Utah Chamber Artists*. Seine musikalische Ausbildung absolvierte er an der University of Utah (Doctor of Musical Arts in Chorleitung) und in seinem Heimatland Deutschland an der Universität Osnabrück (Lehramt Musik/Mathematik), in dem er auch als Dozent für den Internationalen Arbeitskreis für Musik aktiv ist.

Veranstaltungen mit Eric Schmidt:

Reading Session Komponistinnen aus den USA

Vortrag Einblicke in die American Choral Directors Association

Hendrike Schoof



Hendrike Schoof ist Referentin für Öffentlichkeitsarbeit bei der Deutschen Chorjugend und ehrenamtlich in verschiedenen Kontexten aktiv. Vor ihrer Arbeit bei der Chorjugend war sie Redakteurin in einer Kommunikationsagentur, gestaltete freiberuflich Seminare für Freiwilligendienstleistende und plante Seminare bei der Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland.

Sie studierte Kulturwissenschaften (B.A.) und Intercultural Communication Studies (M.A.) in Frankfurt (Oder), Lyon und Breslau und baute neben dem Studium die ausschließlich von jungen Menschen gestaltete Freiwilligendienst-Organisation *Alegro e.V.* mit auf. In der Arbeit mit Gruppen nutzt sie gerne die Haltung und Werkzeuge aus ihrer Ausbildung in Gewaltfreier Kommunikation und Liberating Structures.

Veranstaltungen mit Hendrike Schoof:

Workshop Chor und Ganztags – Herausforderung und Chancen

Reiner Schuhenn



Reiner Schuhenn war von 1999 bis 2021 Professor für Chor- und Orchesterleitung an der Hochschule für Musik und Tanz Köln (2009 bis 2013 Rektor der Hochschule), deren Hochschulchor er ebenfalls leitete. Schuhenn gehört zu den gefragten Chorpädagogen Deutschlands. Er ist seit vielen Jahren Mitglied in Jury-Gremien, war 13 Jahre im Beirat des Deutschen Chorwettbewerbs, Präsidiums-Mitglied im Deutschen Musikrat und zwölf Jahre lang Vizepräsident des Allgemeinen Cäcilienverbands für Deutschland. Seit 2017 ist er stellvertretender Vorsitzender des Hochschulrates der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Bis 2018 leitete er den *Figuralchor Bonn* und das *Aachener Studentenorchester*. Zahlreiche Rundfunkaufnahmen dokumentieren sein Konzertschaffen.

Veranstaltungen mit Reiner Schuhenn:

Vortrag Chorleitung konkret und Lust am Singen – zwei Bücher, zwei Perspektiven

Jan Schumacher



Jan Schumacher ist Universitätsmusikdirektor und Professor der Goethe-Universität Frankfurt am Main, unterrichtet Chorleitung an der Akademie für Tonkunst in Darmstadt und ist Leiter der *Camerata Musica Limburg* und der Frankfurter Singakademie. Mit seinen Ensembles erarbeitet er ein breites Repertoire von Gregorianik bis zu Uraufführungen und Jazz, von sinfonischem Orchester über Big Band bis hin zu vokaler und elektronischer Improvisation und szenischen Projekten. Er ist international als Gastdirigent, Juror, Workshopsleiter und Dirigierlehrer aktiv sowie Herausgeber zahlreicher Chorbücher. Darüber hinaus ist Jan Schumacher Vizepräsident der International Federation for Choral Music und Vorsitzender des Beirats Chor im Deutschen Musikrat.

Veranstaltungen mit Jan Schumacher:

Reading Session Ears wide open – Komponistinnen schreiben ...

Reading Session Inspiriert und experimentell – Crossover-Repertoire-Session mit Jan Schumacher

Workshop Was macht gute Chorleitung aus? ...

Marlen Schumann



Marlen Schumann arbeitet im Feld des zeitgenössischen Tanzes als Tänzerin, Choreografin und Tanzvermittlerin vor allem in Leipzig mit verschiedenen Partnern zusammen. Sie studierte an der Palucca Hochschule für Tanz Tanzpädagogik und Zeitgenössischen Tanz mit dem Schwerpunkt Choreografie an der ArtEZ Dansacademie in Arnhem, Niederlande. Mit der Choreografin Irina Pauls verbindet sie eine bereits jahrelange Zusammenarbeit. So tanzte sie in den Stücken „Labora“ (2019), „shift. change/Schichtwechsel“ (2020) und „Facing Zero and One“ (2021). Für das Tanzlabor Leipzig entwirft sie Ausbildungskonzepte im Bereich des Mixed-abled-Tanzes und ist sowohl als Choreografin als auch als Dozentin tätig. Darüber hinaus engagiert sie sich in einem bundesweiten Netzwerk für die Tanzgesundheit und präventive Trainingsmethoden. An der Tanzcompany der Landesbühnen Sachsen verantwortet sie das regelmäßige Athletiktraining der Tänzer:innen.

Veranstaltungen mit Marlen Schumann:

Konzert Bach in (E)Motion – Motetten und Tanz

Julia Schwartz



Julia Schwartz studierte Gesang am Oberlin College Conservatory in Ohio, USA. Ab 1985 setzte sie in München und in Zürich ihre Ausbildung in Gesang und Musiktheorie fort. Zwischen 2014 und 2021 hat sie Weiterbildungen in Chor- und Orchesterleitung absolviert. Sie komponiert in praktisch allen Gattungen, ist aktiv als Sängerin mit vorwiegend zeitgenössischer Musik sowie Chansons und erteilt private Gesangsstunden. Julia Schwartz leitet den *Neuwerkchor* und *Die Chorellen*, beide in Konstanz. Sie wohnt in Frauenfeld in der Ostschweiz.

Veranstaltungen mit Julia Schwartz:

Workshop Chancen und Wege – das Wirken von Komponist:innen heute

Martin Seiler



Martin Seiler ist seit mehr als 25 Jahren fester Bestandteil der süddeutschen A-cappella-Szene und wurde unter anderem als Gründer, Arrangeur und Sänger mit A-cappella-Gruppen wie *SixPäck* und *Cash-n-go* bekannt. Im Jahre 2011 gründete er mit *Greg is Back* einen kompromisslosen Popchor, der beim Deutschen Chorwettbewerb 2014 und 2018 jeweils den zweiten Platz belegte und 2022 den Bayerischen Chorwettbewerb in der Pop-Kategorie zum dritten Mal in Folge gewann. Martin Seiler arrangiert alle Stücke für *Greg is Back* selbst und erstellt gesungene Trainingstracks für alle Stimmen, um das Einstudieren der Noten konsequent aus dem Probenalltag herauszuhalten. In den letzten zwanzig Jahren sind über 300 Chorarrangements entstanden, die neben *Greg is Back* beispielsweise auch von *Choriosum* aus Südtirol, dem *Psychochor Jena* und anderen gesungen werden.

Veranstaltungen mit Martin Seiler:

Workshop Arrangieren für Einsteiger

Workshop Piano-Begleitung im Popchor – so werden die Akkordsymbole lebendig

Barnaby Smith



Barnaby Smith ist künstlerischer Leiter und Co-Gründer von *Voces8*, des digitalen Festivals „Live From London“ und des britischen und US-amerikanischen Zweigs der *Voces8*-Stiftung, einschließlich der Digital Academy und des Milton Abbey Festivals. Er ist ein gefragter Dirigent, Moderator, Filmmacher, Chorausbilder, Countertenor und Arrangeur. Neben dem vollen Tourneepan mit *Voces8* ist er auch als Solist aktiv, sowohl als Dirigent als auch Countertenor, und hat jüngst auch zwei Solo-CDs veröffentlicht. Seine Expertise als Chorleiter ist bei Workshops weltweit gefragt.

Veranstaltungen mit Barnaby Smith:

Workshop Voces8 and Proactive Music Making – Ensemble Techniques and the Ideal Use of a Conductor

Paul Smith



Paul Smith ist ein innovativer und kreativer Interpret, Dirigent, Komponist, Redner und inspirierender Pädagoge. Als Mitbegründer des Grammy-nominierten Vokalensembles *Voces8*, Initiator der *Voces8*-Methode und CEO der *Voces8*-Stiftung arbeitet er jedes Jahr für renommierte Konzerthäuser und Festivals, in Schulen, Universitäten und mit Chören und Ensembles weltweit. Die Stiftung erreicht dabei jährlich etwa 40.000 Menschen. Höhepunkte der letzten Zeit waren Kooperationen mit Paul Simon und Eric Whitacre, ein groß angelegtes „Sing'In“-Chorprojekte in ganz Frankreich sowie Projekte für die Ludwigsburger Schlossfestspiele und den MDR Musiksommer. Als Komponist und Pianist arbeitet Paul auch mit der Flötistin Daniela Mars zusammen.

Veranstaltungen mit Paul Smith:

Workshop Voces8 – Experiences and Solutions from the Digital Sphere

Lili Sommerfeld



Lili Sommerfeld ist Sängerin, Arrangeurin und Chorleiterin. Ausgebildet am Berklee College of Music in Boston steht sie seit über 15 Jahren auf Bühnen. Sie ist Preisträgerin des Troubadour Songwriting Contests und gewann 2014 den Berlin Song Contest. Vor 15 Jahren gründete sie den Berliner Popchor *Klangwerk 306*. Er gilt durch eigene Arrangements, elaborierte Choreografien und einen Fokus auf gesellschaftspolitische Themen als einzigartig in Deutschland. In „Coachings für Chöre und Chorleitende“ setzt sie Schwerpunkte auf Phrasengestaltung, Stimmbildung und Sound im Pop und Soul. Sie arbeitet außerdem zum Thema „Chor als diskriminierungskritischer Raum“ und setzt sich für einen sexismus- und rassismuskritischen Umgang mit Repertoire ein.

Veranstaltungen mit Lili Sommerfeld:

Workshop Chancen und Wege – das Wirken von Komponist:innen heute

Anke Spindler



Anke Spindler ist Diplom-Musikpädagogin, Musikgeragogin und selbstständige Mediendesignerin sowie Mitglied der *Capella Antiqua Bambergensis* (Schloß Wernsdorf). Nach dem Besuch des Musischen Gymnasiums Erlangen studierte sie Musikpädagogik/Historische Instrumente in Nürnberg und Würzburg. Es folgten 27 Jahre Lehrtätigkeit an der Musikschule Erlangen: Instrumentalunterricht, Chor und Musikalische Grundausbildung. Anke Spindler ist Dozentin an der Akademie für Musikpädagogische Ausbildung Baden-Württemberg. Im Team der Zauberharfe übernimmt sie pädagogische Angebote, Notenverlag und Service.

Veranstaltungen mit Anke Spindler:

Workshop Zauberharfe spielen – Musizieren aus dem Jüdisch-Deutschen Liederbuch von 1912

Thomas Spindler



Thomas Spindler ist Journalist und Musikproduzent. Als Journalist betreut er nationale und internationale Sonder- und Landesausstellungen. Als Projektentwickler ist er maßgeblich für die Konzeption und erfolgreiche Umsetzung der Projekte „Guter Ort“ und „Alef-Bet – das musikalische Alphabet der Erinnerungskultur“ verantwortlich. Er ist gemeinsam mit

Danny Donner und Andreas Spindler Projektleiter des deutsch-israelischen Bildungs- und Forschungsprojektes „Projekt 2025 – Arche Musica“. Das Ziel der Projektarbeit ist die Etablierung der musikalischen Erinnerungskultur in Europa. Durch den Fund und die Neuauflage des Jüdisch-Deutschen Liederbuchs von 1912 erlangte das Projekt eine große internationale Aufmerksamkeit und erhielt 2023 den Preis der Leipziger Buchmesse „Best Musikedition 2023“.

Veranstaltungen mit Thomas Spindler:

Reading Session Das einzigartige Jüdisch-Deutsche Liederbuch von 1912 und seine Geschichte(n)

Friederike Stahmer



Friederike Stahmer ist Professorin für Kinder- und Jugendchorleitung an der Hochschule für Musik, Theater und Medien (HMTM) Hannover und zeichnet verantwortlich für den gleichnamigen Masterstudiengang. Sie leitet den preisgekrönten *Mädchenchor der Sing-Akademie zu Berlin* und den *Kinder- und Jugendchor der HMTM Hannover*. Nach dem Studium

der Schulmusik absolvierte sie ein Gesangspädagogikstudium an der Universität der Künste (UdK) Berlin. Als Chorleiterin besuchte sie Meisterkurse unter anderem bei Volker Hempfling und James Jordan und bildete sich am Gordon Institute for Music Learning fort. An der UdK Berlin versieht sie einen Lehrauftrag für Kinderstimm- bildung und Kinderchorleitung. Als gefragte Expertin auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendchorleitung hält sie Vorträge und leitet Seminare im In- und Ausland.

Veranstaltungen mit Friederike Stahmer:

Workshop Methodenvielfalt in der Kinder- und Jugendarbeit

Jochen Stankewitz



Jochen Stankewitz studierte an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main Musik auf Lehramt. 1993 schloss er erfolgreich ein Studium als Instrumentalpädagoge an der Wiesbadener Musikakademie ab. Er leitet seit über 30 Jahren erfolgreich mehrere Chöre im mittelhessischen Raum. Seit 2005 ist er Mitglied im Bundesmusikaus-

schuss des Hessischen Sängerbundes, dessen Vorsitzender er 2019 wurde. Seit 2011 ist er Dozent an der Hessischen Fachschule für Chorleitung, die er seit 2021 leitet. Viel beachtete Veröffentlichungen im Bereich gleichstimmige Chormusik bei Edition Peters (2017 Deutscher Musikeditionspreis), sowie im Bereich dreistimmige Chormusik mit einer Männerstimme (auch im Bosse-Verlag) runden sein Profil ab.

Veranstaltungen mit Jochen Stankewitz

Reading Session Volkslieder around the world für dreistimmigen gemischten Chor

Reading Session Keine Angst vor fremden Sprachen! Chormusik around the world für gemischten Chor

Annedore Stein



Annedore Stein ist seit 25 Jahren Chorleiterin in Nürnberg. Die *Eibacher Chorgemeinschaft* mit vier Chören unterschiedlicher Ausrichtung wurde von ihr mitbegründet und stetig weiterentwickelt. In der Chorjugend des FSB hat sie 2023 die Präsidentschaft von Judith Reitelbach übernommen. Sie beschäftigt sich mit der Möglichkeit, durch Strukturen das

Gedeihen von Gruppen und Organisationen gestalten zu können. Daraus ergibt sich für sie die Notwendigkeit, Erkenntnisse aus anderen Bereichen zu adaptieren, um zukunftsfähig zu bleiben. Diese Überlegungen und Erkenntnisse möchte sie mit der Chorwelt teilen und besprechen, um gemeinsam die Chorlandschaft zukunftssicher zu gestalten und den gesellschaftlichen Wert von Chören deutlich zu machen.

Veranstaltungen mit Annedore Stein:

Workshop Zwischen Tradition und Transformation – atmende Strukturen in Chorvereinen

Kilian Stein



Kilian Stein studierte Lehramt für die Fächer Musik und Physik an FAU Erlangen-Nürnberg. Im Juli 2023 schloss er sein Masterstudium für Chorleitung an der HfM Nürnberg bei Prof. Alfons Brandl ab. Seit September 2023 ist er Chor- und Orchesterdirigent an der städtischen Musikschule in Penzberg. Zudem hat er seit Oktober 2023 einen Lehrauftrag für Gehörbildung, Musiktheorie und schulpraktisches Klavierspiel an der FAU Erlangen-Nürnberg. Seit Februar 2024 kommt die Tätigkeit als Stimmbildner und Leiter der Chorvorbereitung beim *Windsbacher Knabenchor* hinzu. Diverse Gesangs-, Instrumental- und Chorleitungstätigkeiten im Laufe der Jahre haben Kilian Stein ein breites Profil von der Arbeit mit Laien bis hin zu professionellen Ensembles beschert.

Veranstaltungen mit Kilian Stein:

Workshop Chorleica: Junges Engagement im Chor stärken!

Jakob Steiner



Jakob Steiner ist Bariton im international renommierten Vokalsolistenensemble *Singer Pur*, mit dem er 2022 den Opus Klassik gewann. Weiters ist er Bassist im *StimmGold Vokalensemble*, das in Regensburg beheimatet ist. Jakob Steiner ist freiberuflich als Chorleiter tätig. Steiners Hochschullaufbahn begann an der Hochschule für katholische Kirchenmusik und

Musikpädagogik Regensburg, an der er Grundstudien in Dirigieren und Kirchenmusik abschloss, und führte ihn an die Lettische Musikakademie Jāzeps Vītols und die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Anschließend studierte er an der Zürcher Hochschule der Künste Chorleitung sowie Musiktheorie. Jakob Steiner ist Stipendiat der Deutschen Orchesterstiftung sowie Alumnus des Cusanuswerks.

Veranstaltungen mit Jakob Steiner:

Vortrag Durch den Wald – Konzert- und Projektkonzepte zu gesellschaftlichen Themen

Goran Stevanovic



Goran Stevanović ist in Bosnien-Herzegowina geboren und aufgewachsen. Dort wurde er schon als Kind mit dem Akkordeon vertraut gemacht. Mittlerweile ist Stevanović als Soloakkordeonist in unterschiedlichen Ensembles zu finden. Mit seinem Trio, dem *trio.s*, oder mit dem inzwischen überregional bekannten *Orchester im Treppenhaus* ist er immer auf der Suche nach neuen Vermittlungswegen.

Veranstaltungen mit Goran Stevanovic:

Workshop Singen von Anfang an – exemplarisches Baby-Konzert: Unterwegs mit dem kleinen Sonnenstrahl

Ohad Stolarz



Ohad Stolarz wurde in Tel Aviv, Israel, geboren. Er ist Chordirigent, Komponist und Arrangeur jüdischer und hebräischer Chormusik. Seit 2013 lebt er in Berlin, wo er 2014 den *Hebräischen Chor Berlin* gründete und bis 2017 dirigierte. An der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin studierte er Chor-dirigieren sowie Historischen und Zeitgenössischen Tonsatz.

Bei Breitkopf & Härtel veröffentlichte er Arrangements von acht „Sephardischen Volksliedern“ sowie das „Hebräische Chorbuch“. Zudem gab er 2022 ein Buch mit Schriften seiner deutschsprachigen Vorfahren heraus (Hentrich & Hentrich). Im Jahr 2023 wurde er unter den Gewinnern des 32. Valentin-Becker-Preises des Fränkischen Sängerbundes ausgezeichnet. Außerdem erschien die Debüt-CD von *Ensemble Ofanim* (Navona Records), welche er als Projektleiter produzierte.

Veranstaltungen mit Ohad Stolarz:

Workshop Jüdische Chormusik – lebendige Musikpraxis in Israel und Europa

Maximilian Stössel



Maximilian Stössel ist ein bundesweit gefragter PR-Experte für Kulturorganisationen. Er konzipiert Produktionen und Kampagnen, die crossmedial Millionen Menschen erreichen. Seit über zehn Jahren arbeitet er für Medienunternehmen wie WDR, ARD und ZDF (Magazin Royale mit Jan Böhmermann). 2020 erhielt Maximilian Stössel den Musikpreis „Opus“ für das

Social-Media-Chorprojekt #zusammenSINGENwirSTÄRKER der Deutschen Chorjugend. Er ist berufenes Mitglied im Bundesfachausschuss Medien des Deutschen Musikrats. Seit 2022 ist er Geschäftsführer der ProStimme GmbH und unterstützt Kunden wie den Schwäbischen Chorverband, den Deutschen Chorwettbewerb, die Internationale Choriennale Aachen sowie zahlreiche Chöre in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Events.

Veranstaltungen mit Maximilian Stössel:

Vortrag Neue Mitglieder für den Chor – so kann's gehen!

Workshop Social Media für Chöre – Einsteigerkurs

Kelley Marie Sundin-Donig



Kelley Marie Sundin-Donig ist Chorleiterin im Nachwuchsbereich des *Staats- und Domchors* an der Universität der Künste Berlin und leitet den *Mädchenchor III* der Sing-Akademie zu Berlin. Die aus Minnesota, USA, stammende Dirigentin und Mezzosopranistin studierte Music Education am Luther College in Decorah, Iowa, und schloss ihr Masterstudium in Chorleitung und Gesang an der University of Minnesota ab. Ihre Tätigkeit als Chorleiterin und Gastdirigentin führte sie auf Konzertreisen nach Europa, Südamerika und in die USA, wo sie unter anderem im Jahr 2019 den Minnesota All-State Mixed Choir leitete. Sie arbeitete mit renommierten Persönlichkeiten wie Helmuth Rilling, Anders Eby und Hans-Christoph Rademann sowie bei der Internationalen Bachakademie Stuttgart und dem Oregon Bach Festival. Zudem ist sie Gründerin des Deutschen Mädchenchorfestivals #SideBySide.

Veranstaltungen mit Kelley Marie Sundin-Donig:

Workshop Methodenvielfalt in der Kinder- und Jugendarbeit

Jürgen Terhag



Prof. em. Dr. Jürgen Terhag ist Chorleiter, Komponist, Autor, Musikpädagoge sowie Ehrenpräsident des Bundesverbands Musikunterricht und Regionalausschussvorsitzender von „Jugend musiziert“ Köln. Vor seiner Pensionierung im Jahr 2021 war er unter anderem Leiter des Fachbereichs Musik an der Bundesakademie für kulturelle Jugendbildung in Remscheid

und Professor für Musikpädagogik an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Außerdem war er Bundesvorsitzender des Arbeitskreises für Schulmusik und Präsident der Föderation musikpädagogischer Verbände Deutschlands. Seit 2010 leitet er den von ihm gegründeten Chor *Queer ImproVoices Cologne*.

Veranstaltungen mit Jürgen Terhag:

Workshop Fantasiervolle Arbeit mit Kinderliedern

Workshop Improvisierte Mehrstimmigkeit im Chor – musica ex aermolo

Saad Thamer



Nach seiner Abschlussarbeit „Die arabische Maqam-Musik und die Dramaturgie der griechischen Tragödie“ an der Bagdader Universität im Fach Komposition und Musikwissenschaft folgt und forscht Saad Thamer bis dato an diesem Thema weiter. Dieser Grundgedanke führt ihn tief in den ästhetischen Vergleich der arabischen und westlichen Musiken.

Durch seine Dozententätigkeiten und der langjährigen Erfahrung als Komponist und Musikwissenschaftler stößt er immer wieder auf unentdecktes ästhetisches Gewebe innerhalb der arabischen Musik. Sein Wissen um die Unterschiede und Ähnlichkeiten des arabischen Musiksystems im Vergleich zum westlichen teilt er unter anderem in Workshops und nutzt die Logik dieses Gewebes um die arabische Musik auf akademischer, wissenschaftlicher und praktischer Ebene verständlich zu machen.

Veranstaltungen mit Saad Thamer:

Workshop Tonleiter oder Tongeschlecht – wie klingt der Orient? Einführung

Workshop Tonleiter oder Tongeschlecht – wie klingt der Orient? Vertiefungsworkshop

Eva Thielken



Eva Thielken wurde in Erfurt geboren. Während ihrer Ausbildung zur Tanzpädagogin in Hamburg arbeitete sie unter anderem mit Fiona Gordon, Johnny Lloyd und Nicole Krüger zusammen. Es folgte ein Studium im Bühnentanz an der Folkwang Universität der Künste in Essen. Dort tanzte sie in Choreografien von Urs Dietrich, Leandro Kees, Felix Bürkle und Foteini Papadopoulou. Seit 2014 lebt sie in Leipzig und arbeitet als freischaffende Tänzerin zum Beispiel mit Ester Ambrosino, Irina Pauls und dem Theater Titanick sowie als Pädagogin und Choreografin am Leipziger Tanztheater.

Veranstaltungen mit Eva Thielken:

Konzert Bach in (E)Motion – Motetten und Tanz

Kristoffer Fynbo Thorning



Kristoffer Fynbo Thorning ist ein professioneller Sänger, leidenschaftlicher Lehrer und Technologie-Enthusiast. Er hat an der Königlichen Musikakademie in Dänemark ein Solistendiplom in Stimmführung mit Spezialisierung auf elektronische Stimmen erworben und unterrichtet derzeit an der Brandbjerg Højskole. Kristoffer Fynbo Thorning ist in der internationalen Musikszene bekannt für seine Pionierarbeit im Bereich E-Cappella (elektronische A-cappella-Musik), seine neuesten technischen ‚Spielzeuge‘ auf der Bühne sowie sein Songwriting in der elektronischen Vokalgruppe *Postyr*. Er verfügt über mehr als 17 Jahre Erfahrung im Unterrichten von Chören und Gesangsgruppen aller Stufen sowie Performance- und „Icebreaker“-Kursen. Thorning ist Vorstandsmitglied des Aarhus Vocal Festival und ein begeisterter Dozent für Gesang und „Fællesskab“ (dänisch für Gemeinschaft/Zusammengehörigkeit). Im Mittelpunkt seines Unterrichts stehen Einfühlungsvermögen, Energie und Humor.

Veranstaltungen mit Kristoffer Fynbo Thorning:

Workshop Postyr – New Songs, New Sounds and a Look inside the Lab

Workshop Icebreakers

Workshop Warming Up

Konzert Postyr – We’re in This Together

Cordula Toppel



Cordula Toppel ist seit 2019 beim Musikverlag Universal Edition in der Abteilung Promotion & Marketing tätig, die eng zusammenarbeitet mit der Abteilung Services, die für die Entwicklung und Vermarktung digitaler Services zuständig ist. Die Universal Edition ist 2020 für ihr erweitertes digitales Angebot mit dem digital publishing award ausgezeichnet worden und erweitert stetig ihr bestehendes digitales Portfolio.

Veranstaltungen mit Cordula Toppel:

Workshop Digitale Chornoten – drei Verlage über Wege der Zukunft

Diana M. Tobias



Diana M. Tobias leitet die Geschäftsstelle der Chor- und Ensembleleitung Deutschland e.V. (CED) in Berlin. Sie hat die bundesweite CED-Honorar-Umfrage (vokal) 2023/2024 durchgeführt und berät zur Selbstständigkeit und zum Vereinswesen. Ein längerfristiges Projekt ist die Weiterbildungsreihe CED beyond musical skills, in der Chorleitende wichtige Inhalte vermittelt bekommen und Methoden lernen, die sie für ihre Selbstständigkeit brauchen. Vor der CED war sie im Deutschen Chorverband tätig und hat im Netzwerk „Neustart Amateurmusik“ das Ehrenamt unterstützt. Zudem hat sie das Amateurmusikportal frag-amu.de mit aufgebaut und redaktionell unter anderem den Bereich Finanzen betreut.

Veranstaltungen mit Diana M. Tobias:

Vortrag Let’s talk about Chorleitungshonorare – Studienveröffentlichung und Handlungsempfehlungen

Friedhilde Trüün



Friedhilde Trüün studierte Kirchenmusik in Herford sowie Stimmbildung und Gesang bei Prof. Kurt Hofbauer in Wien. Seit vielen Jahren arbeitet sie als Vokal- und Gesangspädagogin intensiv mit der Stimme von Kindern und Jugendlichen. Nach 17 Jahren als Kirchenmusikerin in Reutlingen war sie von 2003 bis 2008 als Dozentin an der Landesakademie in Ochsenhausen und dann 2010 bis 2018 als Honorar-Professorin an der Hochschule für Kirchenmusik in Tübingen für Kinderchorleitung und -stimmbildung tätig. Bis 2015 hat sie an der Initiative „Singende Kindergärten“ bei dm-drogerie markt konzeptionell mitgearbeitet. Seit 2009 konzipiert und leitet sie bundesweit und in der Schweiz die Mitsingprojekte SingBach, SingRomantik und Sing-Beethoven. Sie ist freiberuflich tätig und leitet an der Musikschule Tübingen den gemischten Jugendchor sowie den Erwachsenenchor *NotaBene*.

Veranstaltungen mit Friedhilde Trüün:

Workshop SingBeethoven für Kids – ein Crossover-Projekt

Lisa Unterberg



Im Anschluss an das Studium der Musikpädagogik und Musikwissenschaft promovierte Prof. Dr. Lisa Unterberg in allgemeiner Pädagogik mit einer Arbeit über Qualität in der kulturellen Bildung. Seit Oktober 2020 ist sie Professorin für Soziale Arbeit an der IU Internationalen Hochschule Stuttgart. Hier gehört sie auch der wissenschaftlichen Leitung des IU Research Centers Kulturelle Bildung und Digitalisierung an. Als Musikvermittlerin arbeitete sie unter anderem für die *Duisburger Philharmoniker*, die *Deutschen Kammerphilharmonie Bremen*, den Pierre Boulez Saal und unterschiedlichen Kammermusikensembles. Als Systemische Coach begleitet sie Menschen und Institutionen an der Schnittstelle von Kultur und Bildung.

Veranstaltungen mit Lisa Unterberg:

Workshop Singen von Anfang an – Präsentation von Singermutigungs-Initiativen

Vortrag Singen von Anfang an – Runder Tisch zur Singermutigung

Barbara Völkel



Barbara Völkel ist Diplom-Vokalpädagogin und studierte am Institut für Musik der Hochschule Osnabrück (Hauptfächer Gesang und Chorleitung, Zusatzfach Kinderstimmbildung). Sie ist seit vielen Jahren freiberuflich tätig als Sängerin, Chorleiterin und Musikerzieherin sowie als Lehrbeauftragte für Stimm- und vokales Klarsensibilisieren und relative Solmisation im Klassikbereich. Barbara Völkel ist außerdem als Autorin und Leiterin von Fortbildungsangeboten tätig, so zum Beispiel ein Basis- und Aufbau-seminar Kinderchorleitung, „Toni singt – Handbuch für das Singen in der Kita“ (Schott-Music) und „Lalelu-JA!“ nach einem Konzept von Catherine Veillerobe und Barbara Völkel für den Evangelischen Chorverband Niedersachsen-Bremen.

Veranstaltungen mit Barbara Völkel:

Workshop Singen mit relativer Solmisation im Kinderchor

Rebecca Voss



Prof. Dr. phil. Rebecca Voss war viele Jahre als Kirchen- und Schulmusikerin tätig. 2019 promovierte sie bei Prof. Dr. Theo Hartogh zum Thema „Intergeneratives Singen“. Derzeit lehrt sie als Professorin für Kindheitspädagogik an der IU Internationale Hochschule an den Standorten Münster und Bremen. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Singen mit Kindern, intergeneratives Singen, Singen mit Gebärdensprache, Lernen über die Lebensspanne sowie Unterstützte Kommunikation. Sie engagiert sich seit mehreren Jahren als 1. Vorsitzende in der Kulturinitiative Kinderstimme Kinderlied Sing-KiKK e.V. Es ist ihr besonders wichtig, frühpädagogische Fachkräfte zum Singen mit Kindern zu ermutigen und zu befähigen.

Veranstaltungen mit Rebecca Voss:

Vortrag Zeig's mir! Wege zur gesanglichen Ausbildung von in der Frühpädagogik tätigen Personen

Uta Walther



Uta Walther ist Pianistin (MA) und konzertiert im In- und Ausland. Sie macht Rundfunk- und CD-Einspielungen, besonderes Augenmerk richtet sie auf Kompositionen des 20. und 21. Jahrhunderts. 2022 wurde sie ins Präsidium des Fränkischen Sängerbundes (SFB) gewählt. Für die Mitgliederzeitschrift des SFB "inltakt" schreibt sie eine Kolumne über Komponistinnen und ihre Chorwerke und organisiert Chorseminare mit Komponistinnen. Seit November 2021 ist sie Mitglied im erweiterten Vorstand des Internationalen Arbeitskreises Archiv Frau und Musik. Sie unterrichtet an der FAU Erlangen-Nürnberg und am musischen Zweig der Pachelbel-Realschule Nürnberg.

Veranstaltungen mit Uta Walther:

Workshop Chancen und Wege – das Wirken von Komponist:innen heute

Lina Weber



Lina Weber arbeitet im Projekt- und Communitymanagement beim Music Swap Lab, einem Projekt des Zukunftslabors. Das Zukunftslabor ist die ungewöhnliche Wohngemeinschaft von Weltklasse-Orchester und Gesamtschule – und ein erfolgreiches Modell: Inmitten eines von Hochhaussiedlungen geprägten Stadtteils wird Musikvermittlung zur absichtslosen Beziehungsarbeit und verändert die Menschen durch Musik. Mit ihrem Zukunftslabor setzt die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen seit 2007 ganz neue Maßstäbe in der Musikvermittlung. Was vor mehr als fünfzehn Jahren mit dem Einzug des Weltklasse-Orchesters in den Komplex der Gesamtschule Bremen-Ost als Experiment begann, ist mittlerweile zu einem erfolgreichen Modell geworden und Vorbild für viele Initiativen – weit über Deutschland hinaus. In dem neuesten Projekt Music Swap Lab kann man niedrigschwellig an klassischer Musik partizipieren.

Veranstaltungen mit Lina Weber:

Vortrag Music Swap Lab – Digitale Musikvermittlung

Dörte Wehner



Dörte Wehner ist Chorleiterin und Prozessbegleiterin für Teams und Führungskräfte. Sie studierte Chorleitung in Hannover bei Gudrun Schröfel und Wolfram Wehnert sowie in Malmö bei Dan-Olof Stenlund. Nach einem Diplom-Pädagogikstudium in der Erwachsenenbildung arbeitete sie zehn Jahre im Freiwilligenmanagement von UNICEF Deutschland.

Als ausgebildete Facilitatorin schafft sie seit 2019 Räume für gute Dialoge und partizipative Prozesse unter anderem in Organisationen und bei Bürgerbeteiligungsformaten. Dörte Wehner wohnt in Weimar, leitet den *Gospelchor Apolda* und ist seit mehr als 20 Jahren im Sommer als musikalische Leiterin bei der Deutschen SchülerAkademie tätig. Ihre Augen leuchten besonders, wenn sie ihre beiden Tätigkeitsfelder miteinander verbindet.

Veranstaltungen mit Dörte Wehner:

Workshop Kollegiale Beratung für Chorleitende

Klaus Weigele



Prof. Dr. Klaus K. Weigele, geboren in Weingarten (Württemberg), aufgewachsen in Ravensburg, studierte Musik, Geschichte und Kulturmanagement in Stuttgart, Ludwigsburg und Köln. Bis 2002 war er im Schuldienst tätig, seither Direktor der Landesakademie für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg, zudem Honorarprofessor an der Hochschule Biberach. Darüber hinaus ist er seit vielen Jahren als Chorleiter und Stimmbildner an der Landesakademie, bei Werkwochen und Fortbildungen für Lehrkräfte tätig und Mitglied in Jurys und kulturellen Beratungsgremien. Seit 2011 ist er Mitglied im Präsidium des Landesmusikrates Baden-Württemberg, seit 2017 im Landesschulbeirat des Landes Baden-Württemberg und Vorstandsvorsitzender der Musikfestspiele Schwäbischer Frühling. Er hat zahlreiche Bücher im musikpädagogischen Bereich veröffentlicht.

Veranstaltungen mit Klaus Weigele:

Workshop Best of Musicals für Kinder und Jugendliche

Vinzenz Weissenburger



Vinzenz Weissenburger ist Dirigent und Chorleiter, der mehrfach mit dem „Conductor's Prize“ ausgezeichnet wurde. Er dirigiert Klangkörper wie zum Beispiel das *Konzerthausorchester Berlin*, die *Staatskapelle Berlin* und die *Lautten Compagny*. Er kooperiert mit renommierten Dirigent:innen wie z. B. Daniel Barenboim, Zubin Mehta und Sir Simon Rattle und

tritt weltweit als Dirigent auf. Er entwickelte seine Chöre zu international gefeierten Ensembles weiter, wie zum Beispiel den *Kinderchor der Staatsoper Unter den Linden Berlin*, den Chor des *Jungen Ensemble Berlin* (beide gewannen 1. Preise beim Deutschen Chorwettbewerb) sowie den 2015 von ihm gegründeten Jugendkammerchor *Junges Consortium Berlin*. Weissenburger ist seit 2020 Dozent für Chorleitung an der Universität der Künste Berlin und seit 2017 Dozent und Dirigent der Operngala beim Internationalen Meisterkurs Oper Oder Spree in Beeskow.

Veranstaltungen mit Vinzenz Weissenburger:

- Workshop** Probenmethodik – Perspektiv- und Methodenwechsel durch Spiel und Herausforderung
- Workshop** Composing with a Choir – interaktives Komponieren mit dem Jungen Consortium Berlin

Ulrike Wenckebach



Ulrike Wenckebach studierte Gymnasiallehrer:in Deutsch und Musik (Hauptfach Violine). Sie unterrichtet an einem Gymnasium in Frankfurt am Main, wo sie ein sehr erfolgreiches und vielfältiges Chorleben aufgebaut hat und die drei symphonischen Bigbands leitet, für die sie auch arrangiert und komponiert. Seit 2017 arbeitet sie als Autorin für Schott Music, dort

sind bisher von ihr „Das neue Chorbuch“, mehrere Bände mit Arrangements für Kinderchor oder Chor SAB mit Klavierbegleitung sowie ein Band zur Liedbegleitung Klavier erschienen.

Veranstaltungen mit Ulrike Wenckebach:

- Reading Session** Neue Kompositionen und Arrangements für junge und junggebliebene Chöre

Thomas Werner



Nach seiner kaufmännischen Ausbildung leitete Thomas Werner die HiFi-Abteilung eines großen Marktes für Unterhaltungselektronik – mit gutem Klang kennt er sich also bestens aus. Quasi nebenbei absolvierte er ein BWL-Studium. Für das Label Rondeau Production ist Werner seit 2007 im Bereich Produktionsleitung, Marketing, Pressearbeit und

CD-Vertrieb, im In- und Ausland auf zahlreichen Messen, bei Produktionen und Veranstaltungen unterwegs. Zu seinen Aufgaben gehören Öffentlichkeitsarbeit und Akquise, Produktionsplanungen, Pressearbeit und die Arbeit an Booklets, Textsatz, Grafik und Design. Im Bereich der Bildenden Kunst hat er seit 2009 als Galerist zahlreiche Ausstellungen kuratiert. Auch selbst ist er künstlerisch tätig und gestaltet CD-Cover, Anzeigen und Plakate für verschiedene Anlässe.

Veranstaltungen mit Thomas Werner:

- Workshop** Leitfaden Audio- und Album-Produktion – von der Aufnahme bis zur Rezension

Jonathan Wikeley



Jonathan Wikeley ist Berater und Redakteur für den Bereich Chor bei Hal Leonard Europe. Außerdem ist er Musikdirektor der All Saints Church in Fulham und ihrem ausgezeichneten Kirchenchor. Jonathan Wikeley arbeitet als freiberuflicher Journalist, Komponist und Arrangeur, unter anderem für ganz unterschiedliche Chöre wie die *Whitstable Choral Society* und die *BBC Singers*. Er dirigiert mehrere Ensembles in London und hat *Ladysmith Black Mambazo* im Royal Opera House begleitet. Seine Arrangements und Kompositionen wurden weltweit ausgestrahlt, veröffentlicht und aufgeführt, darunter kürzlich bei den BBC Proms in Dubai. Seine Arrangements für den Great British Home Chorus wurden während des Lockdowns täglich von einem Online-Chor mit über 20.000 Sänger:innen gesungen.

Veranstaltungen mit Jonathan Wikeley:

- Workshop** Arranging Sacred Works – Sacrilege or Accessibility? SAM-Klang in German Choirs

Julia Wolf



Julia Wolf studierte unter anderem Musik mit Schwerpunkt Ensembleleitung und Musiktheorie sowie Kultur- und Medienmanagement an den Musikhochschulen in Hannover und Hamburg. Sie leitet den Nachwuchschor des *Mädchenchors Hannover* (Künstlerischer Leiter: Prof. Andreas Felber). Hauptberuflich unterrichtet sie am Gymnasium Ricarda-Huch-

Schule Hannover die Fächer Musik, Deutsch und Darstellendes Spiel und leitet dort *Voice 'n Performance*, Partnerchor der UNESCO City of Music Hannover. Sie engagierte sich über viele Jahre auf Landes- und Bundesebene im Präsidium des Bundesverbandes Musikunterricht (BMU), war verantwortlich für das bundesweite Jugendmusikfestival „Schulen musizieren“ und ist seit 2024 Vizepräsidentin des Landesmusikrats Niedersachsen.

Veranstaltungen mit Julia Wolf:

Workshop Bewegter Chor

Svenja Wolff



Svenja Wolff ist freischaffende Theatermacherin, Performerin und Szenografin. Als Mitglied des Performance-Kollektivs *Frl. Wunder AG* erprobt sie seit 2014 künstlerische Strategien der Intervention und realisiert involvierende Aufführungsformate zu gesellschaftspolitisch brennenden Themen der Gegenwart. So entstand 2021 die recherchebasierte Produktion

„Solange ich atme – szenisches Chorkonzert in Zeiten der Pandemie“. Von 2006 bis 2017 war sie Mitglied der Kindertheatergruppe *Theater Kormoran*, kollaboriert regelmäßig mit der Theaterwerkstatt *Pilkentafel Flensburg*, gibt Workshops und erarbeitet Kulturvermittlungsformate. Außerdem widmet sie sich intensiv der Körperarbeit und unterrichtet seit 2010 Yoga in Leipzig.

Veranstaltungen mit Svenja Wolff:

Workshop Aus Interviews werden Inszenierungen – Impulse für neue Aufführungsformate

Sonja Wolfram



Sonja Wolfram ist staatlich geprüfte Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin und Sängerin. Seit 1996 arbeitet sie als Dozentin für Gesang, Methodik, chorische Stimmbildung und Chorleitung an der CJD Schule Schlaffhorst-Andersen in Bad Nenndorf. Im September 2015 hat sie dort die Aufgaben als stellvertretende Schulleiterin übernommen. Neben der Lehr-

tätigkeit ist Sonja Wolfram auf Symposien und Kongressen in Workshops und Vorträgen zu erleben, in denen sie Einblicke in das Konzept Schlaffhorst-Andersen vermittelt. Sie arbeitet freiberuflich als Sängerin mit dem Schwerpunkt Oratorien/Liedgesang und ist langjähriges Mitglied im *Norddeutschen Figuralchor* unter der Leitung von Prof. Jörg Straube.

Veranstaltungen mit Sonja Wolfram:

Workshop Atmen, klingen, singen – das Konzept Schlaffhorst-Andersen

Reinhard Wulffhorst



Reinhard Wulffhorst entdeckt mit seinem Musikverlag Edition Massonneau Schwerin vergessene Werke wieder, die in einer besonderen Beziehung zu Mecklenburg-Vorpommern stehen. Damit die Kompositionen unmittelbar den Weg in den Konzertsaal finden, entstehen seine Notenausgaben in Zusammenarbeit mit Ensembles und Solist:innen wie dem *Fauré Quartett*, der *Staatskapelle Schwerin*, dem *Staatsorchester Stuttgart*, der *Kammerakademie Potsdam*, Sophia Maeno, Daniel Sepec oder Kyra Steckeweh. Neun CDs sowie Rundfunk- und Fernsehproduktionen dokumentieren diese Arbeit. Daneben schreibt und veröffentlicht er auch gerne über die von ihm erforschten Komponistinnen und Komponisten. Hauptberuflich arbeitet er in der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern.

Veranstaltungen mit Reinhard Wulffhorst:

Reading Session Unerhört: Kabeláč und Kücken

Lilian Zamorano



Lilian Zamorano studierte in ihrem Heimatland Brasilien Komposition und Dirigieren mit Schwerpunkt Chorleitung und war zwölf Jahre Musikdozentin an der Universität São Carlos im Bundesstaat São Paulo, wo sie auch den Universitätschor leitete. Ein Postgraduierten-Studium der Musikpädagogik führte sie schließlich an die Ludwig-Maximilians-Universität in München. Sie blieb als Dozentin in München und leitet dort seit Jahren sehr erfolgreich mehrere Chöre: *Cantares, Chor für brasilianische Musik in München*, den Jazzchor *Catchatune* und den *KlangfarbenChor München*. Zamorano leitet Workshops auf Chorfestivals in ganz Europa und bietet Coaching für Chöre an, die sich für authentische brasilianische Vokalmusik, Rhythmik und Body Percussion interessieren.

Veranstaltungen mit Lilian Zamorano:

Workshop Brasilien erleben in Melodien, Rhythmen und Body Percussion

Workshop Samba do Brasil

Choir Festival
MISATANGO
in Paris
22. - 26. April 2025
Aufführung und Workshops gemeinsam mit dem Komponisten Martín Palmeri.
www.misatango.com

The poster features a dark green background with a faint silhouette of the Eiffel Tower on the left. The text is in white and yellow. At the bottom, there is a decorative floral border.

Offizieller Partner deiner Stimme
CARUSO[®]
Hustenbonbons

Die Schönheit eines Chores liegt in der Einheit seiner starken Stimmen.
Wir erkennen die Bedeutung dieser Gemeinschaft und stehen als **Partner für die Stimme** allen Sängerinnen und Sängern zur Seite.

Mit CARUSO Hustenbonbons gewinnen Chöre einen Verbündeten, der die Kraft der Stimme unterstützt und so die Magie der Gemeinschaft zum Klingen bringt.

Sonderkonditionen für Chöre & Orchester:
www.caruso-1877.de/chor-anmeldung

The advertisement features a background of two blackbirds perched on a branch with green leaves. In the foreground, two circular packs of CARUSO Hustenbonbons are shown. The text is in red and black.

Dein Auftritt auf dem Kirchentag
kirchentag.de

Anmeldung bis zum 15. Dezember 2024

mutig stark beherzt

Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover
30. April - 4. Mai 2025

* 1 Kor 16, 13-14

The poster features a background image of a young woman with long brown hair singing into a microphone. The text is in white and black. At the bottom, there is a pink banner with a white speech bubble containing the text 'mutig stark beherzt'. The logo of the Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover is also present.

CHÖRE UND ENSEMBLES



Bundesjugendchor

Leitung: Anne Kohler

Der *Bundesjugendchor* wurde 2021 durch den Deutschen Musikrat zur Förderung des sängerischen Spitzennachwuchses mit einem Auftaktkonzert in der Philharmonie Berlin gegründet. Rund 50 exzellente 18- bis 26-jährige Chorsänger:innen erarbeiten in intensiven Arbeitsphasen jährlich mehrere anspruchsvolle Konzertprogramme mit Werken von der Renaissance bis in die Gegenwart. Als künstlerische Leitung ist Anne Kohler für stillichere musikalische Interpretationen und die kontinuierliche gesangspädagogische Arbeit an einem homogenen, charakteristischen Klang des *Bundesjugendchores* verantwortlich. Weitere musikalische Impulse erfolgen durch Gastdirigent:innen, Kooperationen mit anderen professionellen Ensembles und internationale Begegnungen mit Jugendchören. Der *Bundesjugendchor* wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert.

Veranstaltungen mit dem Bundesjugendchor:

Workshop Pax: Chorgesang trifft Choreografie – von der Konzertidee zur szenischen Umsetzung

Konzert Pax – Chor in Bewegung



Fallwander

In dem Duoprojekt *Fallwander* schaffen sich Komponistin Theresa Zaremba und Geigerin Teresa Allgaier künstlerischen Freiraum. Sie entwickeln abstrakte Kontexte und Songformen in Wechselwirkung mit ihrem Instrumentarium und bleiben dabei immer kammermusikalisch gesinnt. Es entsteht eine Ästhetik am Rande des Pop, die sich in akustischen und elektronischen Klangwelten bewegt. Gleichzeitig subtil und schroff, unnahbar und emotional. Ihr erstes Programm dokumentiert die Entwicklung des Duos im Streben nach Authentizität in Person und Musik.

Veranstaltungen mit Fallwander:

Konzert Durch den Wald: Klimawandel im Konzert



ffortissibros

Leitung: Benedikt Kanert

Der junge Männerkammerchor *ffortissibros* fand seinen Ursprung am Goethe-Gymnasium Schwerin. 2021 übernahm Benedikt Kanert die musikalische Leitung und 2022 siegte das Ensemble beim renommierten Cornwall International Male Choral Festival. 2023 folgte der erste Platz beim 11. Deutschen Chorwettbewerb in Hannover. Das Ensemble arbeitet regelmäßig mit Orchestern und anderen Klangkörpern zusammen, tritt im In- und Ausland an besonderen Orten wie dem Gewandhaus zu Leipzig und dem Dom zu Pisa auf und singt bei Festivals wie den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern oder der Greifswalder Bachwoche. Neben dem klassischen Konzertprogramm begeistern die *ffortissibros* ein generationsübergreifendes Publikum durch alternative Konzertformate, pädagogische Arbeit und die Uraufführung von Werken vergessener und neuer Komponist:innen über die Genre-grenzen hinaus.

Veranstaltungen mit den ffortissibros:

Workshop Männerchöre, seid ihr noch zu retten?

Reading Session Unerhört: Kabeláč und Kücken

Konzert Was ist denn Alles? Werke von Tallis bis Mine



Jazzchor Freiburg

Leitung: Bertrand Gröger

Der 1990 von seinem Leiter Bertrand Gröger gegründete *Jazzchor Freiburg* hat sich seit jeher der chorischen Pionierarbeit verschrieben. Mit ungewöhnlicher Programmauswahl, Arrangements aus den eigenen Reihen und in Auftrag gegebenen Kompositionen erlangte der vielfach ausgezeichnete Chor bereits in den 1990ern internationales Ansehen. Konzertreisen führten ihn seither besonders häufig nach Japan und Korea sowie nach China, Russland und in zahlreiche europäische Länder. Seine musikalischen Unikate aus Jazz und World Music singt der Chor in großen Konzertsälen, auf bedeutenden Festivals und auch auf kleineren Bühnen – begleitet von Klavier, Kontrabass und Schlagzeug oder auch in purem A cappella.

Veranstaltungen mit dem Jazzchor Freiburg:

Konzert Sacred



Junges Vokalensemble Hannover

Leitung: Klaus-Jürgen Etzold

Das *Junge Vokalensemble Hannover* wurde 1981 von Prof. Klaus-Jürgen Etzold gegründet. Der Chor zählt etwa 60 Sänger:innen, die überwiegend musikalisch ausgebildet und stimmlich geschult, jedoch keine Berufssänger:innen sind. Sie alle verbindet die Freude am gemeinsamen Singen anspruchsvoller Chorwerke. Der Chor singt neben weltlicher und geistlicher A-cappella-Musik des 15. bis 21. Jahrhunderts auch Messen, Oratorien und Passionen sowie unbekannte A-cappella-Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts. Seit 1988 wird das *Junge Vokalensemble Hannover* regelmäßig vom Norddeutschen Rundfunk als Gastchor zu Produktionen eingeladen. Durch den Besuch von Festivals, Wettbewerben und Partnerchören erhalten die Chormitglieder immer wieder die Möglichkeit, neue Werke, interessante Chöre und andere Chortraditionen kennenzulernen.

Veranstaltungen mit dem Jungen Vokalensemble Hannover:

Masterclass Chordirigieren mit María Guinand

Konzert Emotional um die Welt – internationale Chormusik des 20. und 21. Jahrhunderts



Kammerchor I Vocalisti

Leitung: Hans-Joachim Lustig

Der *Kammerchor I Vocalisti* besteht aus stimmlich und musikalisch vorgebildeten Sänger:innen aus Norddeutschland, die sich unter der Leitung von Hans-Joachim Lustig zusammengefunden haben, um auf professionellem Niveau anspruchsvolle geistliche und weltliche Chormusik zu erarbeiten. Seit seiner Gründung 1991 trat das Ensemble in zahlreichen Konzertsreihen auf und war Preisträger bei nationalen und internationalen Chorwettbewerben, unter anderem 1. Bundespreisträger beim 6. Deutschen Chorwettbewerb 2002 und 1. Preisträger beim Internationalen Kammerchorwettbewerb in Tolosa, Spanien 2004 sowie in Cork, Irland 2009. Außerdem produzierten Rundfunk (NDR) und Fernsehen (ARD) sowie die Labels Carus, Rondeau und Sony Aufnahmen mit *I Vocalisti*.

Veranstaltungen mit dem Kammerchor I Vocalisti:

Konzert Aurum Spiritus – Musik für Kammerchor und Jazz-Klavier



Konzertchor der HMTMH

Leitung: Andreas Felber

Der *Konzertchor der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover* wurde 2001 von Prof. Walter Nußbaum gegründet und wird seit 2015 von Prof. Frank Löhr, seit 2018 gemeinsam mit Prof. Andreas Felber, geleitet. Seine Mitglieder sind ausgewählte Musikstudierende mit einer besonderen Neigung für Chorgesang. Zum Repertoire des Chors gehören bevorzugt Werke der klassischen Moderne wie beispielsweise das Requiem von Alfred Schnittke oder Poulencs „Figure Humaine“. Auch mit seinen Oratorienkonzerten, zum Beispiel dem „Messias“, dem „Elias“, der „Matthäuspassion“, Mozarts Requiem und Monteverdis Marienvesper begeisterte der Chor sein Publikum. Der Chor folgte Einladungen zum Deutschen Chorfestival des VDKC, dem Chorfestival „Dialoge“, dem Klosterfestival Ostwestfalen-Lippe sowie zu Konzerten in der ehemaligen Abtei Corvey zum 1.200-jährigen Jubiläum.

Veranstaltungen mit dem Konzertchor der HMTMH:
Konzert Rolf Martinsson: Lukas-Passion



Landesjugendchor Sachsen

Leitung: Ron-Dirk Entleutner

Der *Landesjugendchor Sachsen* vereint unter dem Dach des Sächsischen Chorverbandes junge, musikbegeisterte Sänger:innen im Alter von 15 und 27 Jahren aus allen Teilen Sachsens. Große dynamische und musikalische Bandbreite, ein abwechslungsreiches Repertoire sowie – so die Presse – „einzigartiger, unverwechselbarer Klangsinn“ sind Markenzeichen des Auswahl-Ensembles. Eine Projektphase im Jahr widmet der *Landesjugendchor* chor-sinfonischen Werken, die mit Kooperationspartnern aus ganz Sachsen realisiert werden. Konzertreisen ins In- und Ausland ergänzen das Spektrum des noch jungen Chores. Der *Landesjugendchor* versteht sich als ein Botschafter des gemeinschaftlichen Singens und repräsentiert dies in Konzerten und auf Festivals. Seit 2015 liegt die musikalische Leitung in den Händen von Ron-Dirk Entleutner.

Veranstaltungen mit dem Landesjugendchor Sachsen:
Konzert Bach in (E)Motion – Motetten und Tanz



Leipziger Synagokalchor

Leitung: Philipp Goldmann

Der *Leipziger Synagokalchor* ist ein Unikat in der deutschen Musikgeschichte. 1962 wurde er von dem jüdischen Kantor Werner Sander (1902–1972) gegründet, um die nach der Shoah nur noch in wenigen Quellen überlieferte Chormusik der liberalen Synagogen-tradition wieder aufführen zu können. Sander arrangierte jiddische und hebräische Lieder für gemischten Chor und der Laienchor eroberte sich in den zwei deutschen politischen Systemen einen festen Platz in der Chorlandschaft. Auf Sander folgten Helmut Klotz, Ludwig Böhme und Philipp Goldmann (seit 2022). 2017 wurde das Ensemble mit dem Obermayer German Jewish History Award geehrt. Auf Initiative des Chores wurde die „Revitalisierung synagogaler Chormusik des 19. und 20. Jahrhunderts Mittel- und Osteuropas“ 2020 als gutes Praxisbeispiel in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes eingetragen. Der *Leipziger Synagokalchor* ist Mitglied im Netzwerk Tolerantes Sachsen.

Veranstaltungen mit dem Leipziger Synagokalchor:

Vortrag Samuel Lampel (1884–1942) – sein Leben und seine Musik



LowKey

LowKey aus London ist ein Kollektiv von etablierten, internationalen Sänger:innen, die ihre einzigartigen Talente zusammenbringen und gemeinsam extravagante Sounds kreieren. Obwohl es *LowKey* noch nicht lange gibt, hat die Vocal Band schon einen beachtlichen Werdegang hinter sich: Neben einem Auftritt beim Black Forest Voices Festival in Deutschland und einer ausverkauften Headline-Show gewann *LowKey* auch die Kategorie „Best Vocal Group“ beim Solevoci International Festival in Italien. Im Mai 2024 performte das Vokalensemble beim Aarhus Vocal Festival. Die Sänger:innen werden besonders für ihren Sound und ihre Technik gelobt und wurden bereits von einigen der bekanntesten Akteur:innen der A-cappella-Szene geicoacht, darunter Deke Sharon (USA), Katarina Henryson (Schweden), Kevin Fox (Kanada), Liz Swain (England), Lorenzp Subrizi (Italien) oder Jens Johansen (Dänemark).

Veranstaltungen mit LowKey:

Konzert City Lights – Natural Echoes: Eine internationale Newcomer-Kooperation



Mädchenchor Hannover

Leitung: Andreas Felber

Der *Mädchenchor Hannover* gehört zu den weltbesten Jugendchören seiner Kategorie. Er genießt in der internationalen Chorwelt ein hohes Ansehen und wurde zu Konzerttourneen in zahlreiche europäische Länder, in die USA, nach Israel, Brasilien, Chile, Russland, Japan und China eingeladen. Das Repertoire des *Mädchenchors Hannover* umfasst traditionelle Chorliteratur bis hin in das Feld avantgardistisch-experimenteller Musik. Der Mädchenchor ist Preisträger nationaler und internationaler Chorwettbewerbe und gewann durch seine differenzierte musikalische Gestaltungskunst und seine brillante Klangqualität den 1. Preis beim 9. Deutschen Chorwettbewerb 2014. Der Chor wird seit 2019 von Andreas Felber, Professor für Chorleitung an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, geleitet.

Veranstaltungen mit dem Mädchenchor Hannover:
Konzert Mittendrin



Mikaeli Chamber Choir

Leitung: Anders Eby

Der *Mikaeli Chamber Choir* aus Stockholm begeistert mit seinen 32 erfahrenen Sänger:innen und einem breiten und anspruchsvollen Repertoire. Seit seiner Gründung im Jahr 1970 wird er von dem emeritierten Professor für Chorleitung und international tätigen Dirigenten und Pädagogen Anders Eby geleitet. Getragen von seiner Leidenschaft für schwedische Chormusik hat der Kammerchor viele Uraufführungen und Auftragswerke realisiert, persönliche Beziehungen zu renommierten Chorkomponist:innen aufgebaut und mit vielen schwedischen Orchestern und Solist:innen zusammengearbeitet. Der *Mikaeli Chamber Choir* hat an etwa zwanzig Aufnahmen, Rundfunksendungen sowie bei Konzerten und Produktionen auf den größten Bühnen Stockholms mitgewirkt. Um seine Traditionen lebendig zu halten, veranstaltet der Chor seit vielen Jahren Workshops und Masterclasses für junge Dirigent:innen.

Veranstaltungen mit dem Mikaeli Chamber Choir:
Masterclass Chordirigieren mit Anders Eby
Konzert | Seraillets Have – im Garten des Serails



Neilon

Neilon – das sind eingängige, aber anspruchsvolle Arrangements, filigrane Harmoniecluster, intime Klangwelten. *Neilon* macht Stimmung. Zwischen Pop und Jazz, mit elf Stimmen, elf Körpern und einer Loopstation. Das A-cappella-Kollektiv wurde 2019 gegründet und groovt sich seither durch Konzerte und Festivals in ganz Deutschland. Mit seiner Begeisterung für das gemeinsame Singen steckt es jedes Publikum an. *Neilon* wurde bereits von bekannten Namen der Szene wie Kim Nazarian (*New York Voices*), Merel Martens (*Pitch Control*) und Tobias Hug (*Swingles*) gecoacht und stand auf den Bühnen des Black Forest Voices Festivals, des Chorfestivals Konstanz, des Jazzclub Wangen, der Pariser Sessions in Hannover und vielen mehr. Beim Deutschen Chorfest 2022 gewann das Ensemble den ersten Preis in der Kategorie „Vokalband“ und in diesem Jahr freut sich *Neilon* auf die Veröffentlichung der ersten selbst produzierten EP „Polychrom“.

Veranstaltungen mit Neilon:

Konzert City Lights – Natural Echoes: Eine internationale Newcomer-Kooperation



Neuer Männerchor Berlin

Leitung: Adrian Emans

Der *Neue Männerchor Berlin* ist ein junger und dynamischer Männerchor. Das Ensemble wurde 2019 gegründet und hat seitdem eine Reihe spannender Projekte umgesetzt, darunter Konzerte, Kooperationen mit renommierten Orchestern und Hörspielaufnahmen für den Deutschlandfunk Kultur. Im Mai 2022 gab der *Neue Männerchor Berlin* sein Debüt im Kammermusiksaal der Philharmonie im Rahmen der Sonntagskonzertreihe des Chorverbands Berlin. 2022 erreichte der Chor beim Berliner Chortreff einen „hervorragenden Erfolg“ und erhielt mit 24,6 von 25 Punkten eine Weiterleitung zum Deutschen Chorwettbewerb in Hannover 2023. Dort erreichte der Chor einen „sehr guten Erfolg“ und einen 4. Platz an der Spitze der deutschen Chorszene.

Veranstaltungen mit dem Neuen Männerchor Berlin:

Konzert Zurück in die Zukunft: Männerchormusik von gestern, heute und morgen



Pen Pals

Das Quartett *Pen Pals* wurde im November 2022 gegründet und besteht aus Theio Schoof (Tenor), Julius Gummersbach (Lead), Yquem Pello (Bariton) und Daniel Caesar (Bass). Wie der Name auf gewisse Weise verrät, sind die *Pen Pals* (englisch „Brieffreunde“) ein Long-Distance-Ensemble aus Paris, Münster und Aachen, das sich regelmäßig an Wochenenden zum Proben und Auftreten trifft. Bei der deutschen Meisterschaft der Quartette konnten die *Pen Pals* zuletzt den sechsten Platz belegen. Viel wichtiger als Wettbewerbe ist dem Ensemble jedoch der reine Spaß am Singen und an den gemeinsamen Momenten, die sich dabei erleben lassen. In diesem Sinne bringen die *PenPals* den Barbershop-Stil anderen Menschen bei jeder Gelegenheit in Workshops und Konzerten nahe.

Veranstaltungen mit den Pen Pals:

Workshop Legale Droge Barbershop – wenn Obertöne süchtig machen



Postyr

Postyr, das sind: Tine Fris (Sopran), Line Groth (Alt), Lucas Minh Hoang (Tenor), Anders Hornshøj Laugesen (Tenor) und Kristoffer Fynbo Thorning (Bass und Laptop). Seit 2009 entwickelt das preisgekrönte elektronische Vokalensemble innovative Vokalmusik für fünf Sänger:innen und Computer: neue Kompositionen und Songs, die das älteste Instrument der Welt – die menschliche Stimme – und neue digitale Software nutzen, um den Gefühlswelten der Gegenwart Ausdruck zu verleihen und den Sound von morgen zu kreieren. Die Vocal Band hat mit E-Cappella ein musikalisches Universum erschaffen, eine neue Art von elektronischem Pop, bei dem alles von den Stimmen ausgeht. Durch den Einsatz von Effekten und Computern werden die sanften Stimmen in anregende Beats verwandelt, die mit Chorsounds und ausdrucksstarkem Gesang gemischt werden. *Postyr* ist Wegbereiter dieses neuen Genres, das sich unter Millionen von Chorsänger:innen weltweit großer Beliebtheit erfreut. Die neueste *Postyr*-EP „Footprints“ wurde mit dem CARA-Award in der Kategorie „Beste Europäische EP 2022“ ausgezeichnet.

Veranstaltungen mit Postyr:

Workshop Postyr – New Songs, New Sounds and a Look inside the Lab

Konzert Postyr – We're in This Together



Pust

Pust (Norwegisch für „Atem“) bringt vokalmusikalische Freude aus Oslo nach Hannover. Die Kompositionen des Ensembles bewegen sich zwischen skandinavischem Folk, jazzigen Tönen und einer Vielzahl von weltlichen und natürlichen Klängen. Mal zerbrechlich, mal ausdrucksvoll, ist *Pust* ein Hörerlebnis – und nichts weniger als eine akustische Erkundung der Seele und der Landschaft des europäischen Nordens. Tradition und Innovation finden gleichermaßen Eingang in *Pusts* musikalischen Ausdruck. Die meisten der Kompositionen und alle Arrangements stammen von Mitgliedern der Gruppe. *Pust* tritt bei vielen beliebten norwegischen Festivals auf sowie bei internationalen Gesangsfestivals in Norwegen, Schweden, Dänemark, Deutschland, Österreich, Frankreich und Taiwan. Außerdem gibt *Pust* viele Schulkonzerte, Workshops mit Chören und Vokalensembles und wirkt bei der Synchronisierung von Zeichentrick- und Animationsfilmen mit.

Veranstaltungen mit Pust:

Workshop Sing with Pust – a Breath from the North

Workshop Creating Songs and Arrangements with Pust

Konzert A Breath from the North



Rundfunk-Jugendchor Wernigerode

Leitung: Robert Göstl

Der *Rundfunk-Jugendchor Wernigerode (RJC)* gehört zur Spitze der gemischten Jugendchöre in Deutschland und besteht aus Schüler:innen der 11. und 12. Klassen des Landesgymnasiums für Musik Wernigerode, einer vor kurzem vom Magazin Focus ausgezeichneten Internatsschule. Zusätzlich zur allgemeinen Hochschulreife erhalten die jungen Menschen hier eine musikalische Spezialausbildung mit Schwerpunkt auf Chorgesang. Seit 2021 wird der *RJC* von Robert Göstl geleitet, der das breite Repertoire pflegt und erweitert. Den Jugendlichen wird durch innovative Konzertformate sowie Kooperationen mit hochrangigen Ensembles neben großer Musizierfreude auch ein Einblick in die internationale musikalische Szene vermittelt. Der *RJC* unternimmt regelmäßig Konzert- und Begegnungsreisen, unter anderem 2023 nach Japan auf Initiative von Bundespräsident a.D. Christian Wulff.

Veranstaltungen mit dem Rundfunk-Jugendchor Wernigerode:

Workshop Konzerttour oder Jugendbegegnung? Argumente für Chorflugreisen in Zeiten des Klimawandels

Konzert Einfach schön! Volkslieder zum Mitsingen und Zuhören



StimmGold Vokalensemble

Das Regensburger *StimmGold Vokalensemble* ist seit seiner Gründung im Jahr 2014 fester Bestandteil der deutschsprachigen Vokalmusikszene. Als Schwerpunkt des Ensembles gilt die deutsche romantische Vokalmusik sowie aktuelle A-cappella-Literatur, darunter Uraufführungen zeitgenössischer Werke sowie moderne, speziell für *StimmGold* angefertigte Arrangements, in denen die professionellen Stimmen mit Ausdrucksstärke und harmonischer Transparenz überzeugen. Für das Gesamtprojekt „Durch den Wald“ erhielt das *StimmGold Vokalensemble* vier Opus Klassik-Nominierungen, eine Nominierung für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik im Bereich „Chor & Vokalensemble“ sowie ein Stipendium der Deutschen Orchester-Stiftung.

Veranstaltungen mit dem StimmGold Vokalensemble:

Konzert Durch den Wald: Klimawandel im Konzert



Unduzo

Die Vocal Band *Unduzo* wurde im Jahr 2009 an der Musikhochschule Freiburg gegründet. *Unduzo* zeichnet sich durch einen einzigartigen Mix aus musikalischer Qualität, Comedy und Entertainment auf der Bühne aus. Die Band – Mareike Gerdes (Mezzosopran), Patrick Heil (Bariton), Julian Knörzer (Beatboxer und Bariton), Richard Leisegang (Bass) und Cornelius Mack (Tenor) – komponiert, textet und arrangiert 95 Prozent ihrer Lieder selbst. Ihre Musik wird für Instrumente geschrieben und dann vokal arrangiert, was sie unverwechselbar macht. *Unduzo* hat mehrere Auszeichnungen erhalten, zum Beispiel den Kleinkunstpreis Baden-Württemberg, den Nachwuchsförderpreis für junge Liedermacher der Hanns-Seidel-Stiftung sowie mehrere Preise bei (inter)nationalen A-cappella-Wettbewerben.

Veranstaltungen mit Unduzo:

Workshop Singen, Schreiben, Staunen – Präsentation eines Projekts für Kinder und Jugendliche

Konzert Friede, Freude, Götterfunken



Vivid Voices

Leitung: Claudia Burghard

Die *Vivid Voices* sind der Jazz- und Popchor der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (HMTMH) und stehen seit 2009 unter der Leitung von Jazzsängerin und Chorleiterin Claudia Burghard. Die circa 45 Sänger:innen präsentieren ein wahres Kaleidoskop der populären A-cappella-Chormusik. In ihrem anspruchsvollen Repertoire werden skandinavisch-sphärische Klänge genauso gestreift wie brasilianische Samba-Rhythmen, treibender Swing oder auch Ohrwürmer aus den Pop-Charts. Insgesamt sieben erste Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben heimste der Chor bereits ein, was ihn als einen der besten Jazzchöre Europas auszeichnet. So gewannen die jungen Sänger:innen unter anderem bereits zweimal den Deutschen Chorwettbewerb (2002 und 2014) und den Chorwettbewerb beim Aarhus Vocal Festival in Dänemark (2006 und 2015). Der Chor unternahm Konzertreisen nach Dänemark, Polen, Frankreich, Portugal, in die USA und nach Namibia. Das Konzert der *Vivid Voices* bei der chor.com 2024 wird von Jim Daus Hjernøe geleitet.

Veranstaltungen mit den Vivid Voices:

Masterclass Chordirigieren mit Jim Daus Hjernøe

Konzert Circlesongs und Vocal Painting mit Jim Daus Hjernøe und den Vivid Voices



Voces8

Voces8 aus Großbritannien, 2023 nominiert für einen Grammy, gehört zu den führenden Vokalensembles weltweit. Die Popularität der acht Sänger:innen, vor allem beim jungen Publikum, ist bemerkenswert. Ihre Musikvideos haben hunderttausende Aufrufe, die Alben wurden millionenfach gehört. Übertrifft werden die Aufnahmen noch von den Liveauftritten des Ensembles – darin ist sich das Publikum einig! *Voces8* tourt weltweit und folgt dabei Einladungen zu den renommiertesten Häusern und Festivals. Daneben engagiert sich die Gruppe mit ihrer *Voces8* Foundation im Bereich der Musikerziehung und erreicht damit jährlich bis zu 40.000 Menschen. *Voces8* arbeitet in dieser Saison mit Ken Burton als Composer-in-Residence und Jim Clements als Arranger-in-Residence zusammen. Seit 2023 hat das Ensemble mit *Voces8* Publishing seinen eigenen Verlag.

Veranstaltungen mit Voces8:

Workshop Voces8 – Experiences and Solutions from the Digital Sphere

Workshop Voces8 and Proactive Music Making – Ensemble Techniques and

the Ideal Use of a Conductor

Konzert London by Night



Voktett Hannover

Das *Voktett Hannover* wurde 2012 als ein gemischtes und doppelchörig besetztes Vokalensemble von Studierenden der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover gegründet und hat sich seitdem zu einer der national führenden A-cappella-Formationen entwickelt. Mit vielseitigen Programmen sind die acht Sänger:innen bei renommierten Konzertreihen und Festivals in ganz Deutschland zu Gast. Dazu zählen das Bachfest Leipzig, der Kultursommer Nordhessen, das Rheingau Musik Festival und andere. Ihr umfassendes Repertoire reicht von den Anfängen der polyphonen Vokalmusik bis zu Auftragskompositionen zeitgenössischer Komponist:innen. In gemeinsamen Konzertprogrammen musiziert das *Voktett Hannover* gelegentlich auch mit anderen renommierten Ensembles wie den Barockensembles *L'Arpeggiata*, *la festa musicale* oder dem Vokalensemble *Voces8*. Das *Voktett Hannover* ist 1. Preisträger des Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerbs 2015 sowie des Deutschen Chorwettbewerbs 2018.

Veranstaltungen mit dem Voktett Hannover:

Live-Workshop zum Kompositionswettbewerb Nocturne
Konzert Nocturne – Abschlusskonzert zum Kompositionswettbewerb vom Voktett Hannover



VoNo

Leitung: Lone Larsen

Seit 25 Jahren begeistert das schwedische Vokalensemble *VoNo* (ehemals *Voces Nordicae*) das Publikum mit innovativen A-cappella-Aufführungen, die die Grenzen des Chorgesangs verschieben. Unter der Leitung seiner Gründerin Prof. Lone Larsen gibt das zwölfköpfige Ensemble Konzerte und Masterclasses in Stockholm und auf Tour. *VoNos* einzigartiger Klang entsteht durch spielerische Improvisationen und sorgfältig ausgearbeitete musikalische Details. Die hochgelobten Alben und Musikvideos der Gruppe sind auf allen Streaming-Diensten und auf YouTube zu finden. In ihrer Musik erforschen die Sänger:innen menschliche Erfahrungen, Mitgefühl und ökologische Nachhaltigkeit und regen zum Nachdenken darüber an, was uns als Menschen verbindet und wie wir unsere Umwelt gemeinsam nutzen. Mit ihrem Gesang möchten sie die Vokalmusik neu beleben und die Zuhörer:innen im Innersten bewegen.

Veranstaltungen mit VoNo:

Konzert Earth Call
Konzert I Am Like Many



What Shall We Do?

Das dreiköpfige Ensemble *What Shall We Do?* besteht aus Axel Richter (Gesang, Gitarre, Bodhrán, Noppenfolie, Sopran), Birgit Dalmer (Gesang, Fiddle) und Werner Litzok (Gesang, Clams, Shruti). Schon als sie im April 2018 anfangen, Shanties zu singen, wussten sie, dass diese doch recht ungewöhnliche Musik auch außerhalb von gefühlsuseligen maritimen Schlagern eine faszinierende Kulturform ist. Fernab von Schifferklavier und friesischen Fischerhemden entführen sie mit ihren sehr gut harmonisierenden Stimmen, ergänzt mit fundierten Hintergrundinformationen, ihr Publikum zurück in die fast vergessene Welt der großen Segelschiffe.

Veranstaltungen mit What Shall We Do?:

Workshop Shanties: Lieder der Seeleute auf den Tiefwasserseglern des 18. bis 19. Jahrhunderts



Windsbacher Knabenchor

Leitung: Ludwig Böhme

Der *Windsbacher Knabenchor*, 1946 von Hans Thamm gegründet, zählt heute zur Spitze der Knabenchöre. Musikalisch liegt der Schwerpunkt dabei auf geistlicher Musik, wobei das Repertoire von der Renaissance bis zur Moderne reicht. Neben A-cappella-Werken aller Epochen umfasst es auch die großen Oratorien von Bach, Händel, Mozart, Mendelssohn Bartholdy und Brahms. Einladungen zu wichtigen Festivals wie dem Rheingau Musik Festival sowie regelmäßige Auftritte in den deutschen und europäischen Musikzentren unterstreichen die Bedeutung des Knabenchors im nationalen wie internationalen Musikleben. 2022 wurde das musikalische Multitalent Ludwig Böhme zum künstlerischen Leiter des *Windsbacher Knabenchors* berufen: Er war unter anderem Mitbegründer und langjähriges Mitglied des *Calmus Ensembles* und erhielt seine erste musikalische Ausbildung im *Leipziger Thomanerchor*.

Veranstaltungen mit dem Windsbacher Knabenchor:

Konzert For Boys Only – Musik für Knabenchor von der Renaissance bis ins 21. Jahrhundert

19. Internationaler Kammer-



**Bewerbungsschluss
für Chöre:**

31. Oktober 2024

www.kammerchorwettbewerb.org

Wettbewerb Marktoberdorf

06. - 10. Juni 2025



PODCAST



Der Podcast von Gudrun Luise Gierszal gibt Inspiration für stimmpädagogisch und lerntheoretisch fundiertes **Singen mit jungen Stimmen** und beziehungsstarke Kinder- und Jugendchorarbeit.

Zu hören über alle Podcast-Dienste
<https://resonanz-junge-stimmen.podigee.io>



**FIGURE HUMAINE
KAMMERCHOR**

KLANG ERLEBEN

Besuchen Sie uns auf figurehumaine.de



4. CHORWOCHE IN SÜDITALIEN

HERBST 2025

18. - 25. OKTOBER

Singe und tauche ein...

in die Welt eines kleinen, kalabrischen Bergdorfes.

Ob in der Kapelle, den verwinkelten Gassen, der Piazza oder der Bar - mit erfahrenen Chorsänger*innen erarbeiten wir ein abwechslungsreiches Programm.

Eine Reise für alle Sinne.



CHORLEITUNG

Sophia Forck



STIMMUNGBILDUNG

Dobrochna Payer

Anerkennung als Bildungsurlaub möglich

ANMELDUNG & INFO

dolcecantare.eu

dolcecantare@posteo.eu

SINGEN. SÜDEN. SONNE.



AUSSTELLER

AUSSTELLER

A

„Projekt 2025 – Arche Musica – Zaubermusik“

Bergstraße 4
96129 Mistendorf
Telefon +49 9505 8060 606
thomas.spindler@projekt-2025.de
www.arche-musica.org

Branchen: Archive, Informationszentren;
Musikinstrumente; Verbände, Vereine

Die musikalische Erinnerungskultur und das barrierearme Musikspiel stehen im Mittelpunkt des musikpädagogischen Konzeptes im deutsch-israelischen „Projekt 2025 – Arche Musica – Zaubermusik“. Hierbei bildet die weltliche deutsch-jüdische Musik der Jahre 1850–1948 eine Projektsäule, die durch Singen und dem Einsatz der Zaubermusik wieder zum Klingen gebracht wird.

Archiv Frau und Musik

Hoffmanns Höfe, Heinrich-Hoffmann-Str. 3
60582 Frankfurt am Main
Telefon +49 69 95928685
info@archiv-frau-musik.de
www.archiv-frau-musik.de
Branche: Archive, Informationszentren

Präsenz- und Fachbibliothek mit dem weltweit größten Bestand an Noten, Literatur, Bild- und Tonmaterialien, Vor- und Nachlässe von Komponistinnen. Präsentiert werden Chorausgaben, u. a. die Beiträge des Komponistinnen-Wettbewerbs Females featured 2023 für Kinder-, Jugend- und Kammerchor.

B

Baden-Württembergischer Sängerbund e.V.

Lenzkircher Straße 6
70569 Stuttgart
Telefon +49 711 6872331
info@bw-saengerbund.de
www.bw-saengerbund.de

Branchen: Ausbildung, Fort- und Weiterbildung; Verbände, Vereine

Der Baden-Württembergische Sängerbund e.V. (bwsb) entstand in der Arbeiterbewegung und vereint heute 57 Vereine mit breitem musikalischem Spektrum von Traditionspflege und Klassik bis Gospel und Jazz. Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich und in engem Kontakt mit den Mitgliedern. Aushängeschild ist der Ich-kann-nicht-Singen-Chor Stuttgart mit dem Slogan „Auch Frösche können singen!“

Badischer Chorverband e.V.

Gartenstraße 56a
76133 Karlsruhe
Telefon +49 721 849669
info@bcvonline.de
www.bcvonline.de

Branchen: Ausbildung, Fort- und Weiterbildung; Verbände, Vereine

Der Badische Chorverband steht für eine große Bandbreite musikalischer Vielfalt mit einer Fülle an Chorvariationen seiner Mitglieder. Er vertritt die Interessen seiner Mitgliedschöre nach außen und bietet Informationen und Hilfestellung, unter anderem zu Vereinsorganisation und finanzieller Förderung, Weiterbildungen und Schulungen sowie Versicherungen.

Bärenreiter-Verlag Karl Vötterle GmbH & Co. KG

Heinrich-Schütz-Allee 35
34131 Kassel
Telefon +49 561 3105177
jetter@baerenreiter.com
www.baerenreiter.com

Branchen: Musikverlage (Noten und Fachbücher); Bücher, Literatur, Zeitschriften, Magazine

Der Bärenreiter-Verlag ist einer der führenden Musikverlage für klassische Musik. Seine Notenausgaben und Musikbücher sind weltweit bei Profis und Laien geschätzt und erfüllen höchste Ansprüche. Der Schwerpunkt des vielfältigen Chorprogramms liegt auf den hochwertigen Urtext-Ausgaben der geistlichen und weltlichen Vokalmusik.

BinG! Barbershop in Germany e.V.

Hohe Straße 61a
44139 Dortmund
Telefon +49 231 22204262
kontakt@barbershop.de
www.barbershop.de

Branchen: Ausbildung, Fort- und Weiterbildung; Veranstalter, Konzerte, Festivals; Verbände, Vereine

BinG! Barbershop in Germany e.V. ist der deutsche Fachverband für Barbershopgesang – einem A-cappella-Musikstil – und der Verband für alle Chöre und Quartette, die sich dem Barbershopgesang widmen.

Bosse Verlag

Heinrich-Schütz-Allee 35
34131 Kassel
Telefon +49 561 3105177
jetter@baerenreiter.com
www.bosse-verlag.de

Branchen: Musikverlage (Noten und Fachbücher); Bücher, Literatur, Zeitschriften, Magazine

Der Gustav Bosse Verlag als Teil der Bärenreiter-Verlagsgruppe ist Spezialist für Musikpädagogik und hält ein breitenwirksames Chorprogramm bereit, das auch die Populärmusik mit abdeckt. Im Angebot ist eine abwechslungsreiche Auswahl an Chorsätzen für gemischten Chor (drei- bis vierstimmig), Frauenchor oder Männerchor zu unterschiedlichen Anlässen.

Breitkopf & Härtel KG

Walkmühlstraße 52
65195 Wiesbaden
Telefon +49 611 45008-0
info@breitkopf.com
www.breitkopf.com

Branche: Musikverlage (Noten und Fachbücher)

Breitkopf & Härtel KG wurde 1719 in Leipzig gegründet und ist der älteste Musikverlag der Welt. Chormusik ist eine tragende Säule seines Verlagsprogramms. Als Urtext-Verlag ist er besonders für seine Ausgaben für Chor und Orchester bekannt, die den letzten Stand der Forschung wiedergeben

und gleichzeitig praxisorientiertes Aufführungsmaterial bereitstellen.

Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel e.V.

Schlossplatz 13
38304 Wolfenbüttel
Telefon +49 5331 8961700
post@bundesakademie.de
www.bundesakademie.de

Branchen: Ausbildung, Fort- und Weiterbildung; Chöre, Orchester

Die Bundesakademie bietet pro Jahr über 200 Veranstaltungen zur beruflichen Fort- und Weiterbildung für Künstler:innen und Kulturschaffende. Im Programmbereich Musik liegt der Fokus auf langfristigen Zertifikatskursen, wie etwa die B-Kurse „Klassische Chorleitung“ sowie „Jazz- und Popchorleitung“.

Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V.

Hugo-Herrmann-Straße 24
78647 Trossingen
Telefon +49 7425 328806-0
info@bundesmusikverband.de
www.bundesmusikverband.de

Branche: Verbände, Vereine

Der Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V. (BMCO) ist der Dachverband von 21 bundesweit tätigen Chor- und Orchesterverbänden mit insgesamt 100.000 Ensembles. Er vertritt gegenüber Politik und Öffentlichkeit die Interessen der über 14,3 Millionen Menschen, die in ihrer Freizeit gemeinsam musizieren.

C

Carus-Verlag GmbH & Co. KG

Sielminger Straße 51
70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon +49 711 7973300
info@carus-verlag.com
www.carus-verlag.com

Branchen: Musikverlage (Noten und Fachbücher); Label (CD, DVD)

Carus zählt zu den führenden Verlagen für geistliche und weltliche Chormusik. Carus-Notenausgaben – erhältlich sowohl gedruckt als auch digital – bieten Chören weltweit eine verlässliche Grundlage für erfolgreiche Proben und Konzerte. Kinder-musicals, CDs, Musikbücher, Übehilfen wie carus music, die Chor-App, und vieles mehr ergänzen das Programm.

Die Carusos! Jedem Kind seine Stimme

Karl-Marx-Straße 145
12043 Berlin
Telefon +49 30 847108920
carusos@deutscher-chorverband.de
www.die-carusos.de

Branchen: Ausbildung, Fort- und Weiterbildung; Verbände, Vereine

Die Carusos – Jedem Kind seine Stimme ist eine Initiative des Deutschen Chorverbandes zur Förderung des kindgerechten Singens in Kitas. Am Stand erfahren Besucher:innen alles über den Zertifizierungsprozess zur Carusos-Kita, die Ausbildung von Carusos-Fachberater:innen und die Weiterbildungsangebote des DCV für Erzieher:innen.

ChoirMate

Rosendalsveien 52
1166 Oslo
Norwegen
Telefon + 47 41115480
hello@choirmate.com
www.choirmate.de

Branche: Computersoft- und Hardware, Internet

Die Chor-App, über die alle reden: ChoirMate. Die Revolution für den Chor! ChoirMate bündelt Noten, Übungstools, Kommunikation, Anwesenheit und Setlisten zentral. Dirigent:innen sparen Zeit, die Verwaltung bleibt organisiert, Sänger:innen finden alles Notwendige. Mehr Infos: www.choirmate.de oder besuchen Sie unseren Stand!

Chor- und Ensembleleitung Deutschland e. V.

Karl-Marx-Straße 145
12043 Berlin
info@chor-ensembleleitung.de
www.chor-ensembleleitung.de

Branchen: Ausbildung, Fort- und Weiterbildung; Chöre, Orchester; Verbände, Vereine

2021 fusionierten die Verbände Achordas und Internationaler Chorleiterverband zu einem neuen und aktiven Verband: Chor- und Ensembleleitung Deutschland (CED). Er vertritt die Interessen der Mitglieder, engagiert sich zu Aus- und Weiterbildungen, in Wettbewerben und Festivals, gibt diverse Serviceleistungen und agiert als Netzwerk für Chor- und Ensembleleitende in Deutschland.

CHORALSPACE 2021 gGmbH

Parkviertelallee 53
14089 Berlin
Telefon +49 30 509316370
cs@choralspace.org
www.choralspace.org

Branchen: Veranstalter, Konzerte, Festivals; Hochschulen, Universitäten, Akademien, Fachschulen

Das Programm von CHORALSPACE umfasst Konzertreihen, Workshops und kreative Begegnungen mit renommierten Chorexpert:innen und herausragenden Ensembles.

Chorverband Berlin e. V.

Karl-Marx-Straße 145
12043 Berlin
Telefon +49 30 600199980
info@chorverband-berlin.de
www.chorverband-berlin.de

Branchen: Chöre, Orchester; Verbände, Vereine; Veranstalter, Konzerte, Festivals

Der Chorverband Berlin e.V. ist die größte Amateurmusikorganisation der Stadt mit mehr als 11.000 Mitgliedern. Der Besuch am Stand gewährt Einblick in die Arbeit des Verbands und der Chorverband Berlin überrascht mit seiner duften, charmanten Art. Typisch Berlin eben.

Chorverband Niedersachsen-Bremen e. V.

Violenstraße 7
28195 Bremen
Telefon +49 421 323699
info@cvnbn.de
www.cvnbn.de

Branche: Verbände, Vereine

Der Chorverband Niedersachsen Bremen (CVNB) ist in Niedersachsen und Bremen der Dachverband für organisierte Chöre und Vereine. Regional aufgeteilt in 27 Kreis-Chorverbände unterstützt der CVNB ehrenamtliche Vorstände, Chöre und Vereine.

Chorverband Nordrhein-Westfalen e. V.

Reinoldstraße 7-9
44135 Dortmund
Telefon +49 231 5450560
geschaeftsstelle@cvnrw.de
www.cvnrw.de

Branchen: Verbände, Vereine; Ausbildung, Fort- und Weiterbildung

Der Chorverband Nordrhein-Westfalen e.V. (CV NRW) ist größter Landesverband innerhalb des Deutschen Chorverbands und größter Kulturverband in NRW. Er versteht sich als starke kulturelle Kraft, die das Singen in seiner ganzen Tradition, Vielfalt, Diversität und Interkulturalität ermöglicht und nachhaltig fördert, frei nach dem Motto: „Bewährtes bewahren und Innovatives initiieren“.

Chorverband Österreich

Opernring 11/10
1010 Wien
Österreich
Telefon +43 1 5869494
info@chorverband.at
www.chorverband.at

Branchen: Chöre, Orchester; Veranstalter, Konzerte, Festivals; Verbände, Vereine

Der Chorverband Österreich ist der Dachverband der österreichischen Chöre und Chorverbände in den Bundesländern und in Südtirol und vertritt deren Interessen. Rund 3.900 Chöre mit ca. 115.000 Sänger:innen haben hier ihre aktive und erfolgreiche Interessenvertretung. Die Chorlandschaft Österreichs und von Südtirol ist geprägt von Vielfalt, Aktivität, Tradition, Inklusion, Innovation und Musikalität.

Chorverband Thüringen e. V.

Steubenstraße 15
99423 Weimar
Telefon +49 3643 8019084
info@chorverband-thueringen.de
www.chorverband-thueringen.de

Branchen: Ausbildung, Fort- und Weiterbildung; Chöre, Orchester; Verbände, Vereine

Der Chorverband Thüringen präsentiert gemeinsam mit den Partnerverbänden aus Sachsen und Sachsen-Anhalt die vielseitigen musikalischen Angebote, Fortbildungen sowie Kooperationsprojekte.

Chorzeit – das Vokalmagazin

Deutscher Chorverband Verlags- und Projektgesellschaft mbH
Karl-Marx-Straße 145
12043 Berlin
Telefon +49 30 847108971
redaktion@chorzeit.de
www.chorzeit.de

Branchen: Bücher, Literatur, Zeitschriften, Magazine; Kulturmedien (Rundfunk, Print)

„Chorzeit – das Vokalmagazin“ ist die einzige Fachzeitschrift für Chormusik in Deutschland und richtet sich an die Macher:innen der Chorszene sowie interessierte Sänger:innen. Mit Berichten, Nachrichten, Tipps, Terminen und Unterhaltsamem aus der Welt der Vokalmusik hält die „Chorzeit“ ihre Leser:innen elfmal im Jahr mit Print und E-Paper (emagazin.chorzeit.de) auf dem Laufenden.

Concerts-Austria, COLUMBUS Reisen GmbH & Co. KG

Universitätsring 8
1010 Wien
Österreich
Telefon +43 1 595 29 60
office@concerts-austria.com
www.concerts-austria.com

Branchen: Veranstalter, Konzerte, Festivals; Tourismus, Reiseveranstalter

Concerts-Austria ist ein führendes Unternehmen für Musikreisen in Europa, spezialisiert auf die Gestaltung und Durchführung von Tourneen, Konzerten und maßgeschneiderten Konzertreisen. Wir gestalten Ihre Tour nach Ihren Anforderungen! Incl. Tourenpla-

nung, Unterkunft, Organisation des Transports, sowie Organisation von Besichtigungen und Ausflügen.

Dawesys

Großdornberger Str. 61
33619 Bielefeld
Telefon +49 521 44816610
info@dawesys.de
www.singste.de

Branche: Computersoft- und Hardware, Internet

Die dawesys GmbH aus Bielefeld vertreibt das Chorsystem Singste – das Verwaltungstool für Chöre und Musikgruppen. DSGVO-konforme Mitglieder- und Terminverwaltung, Repertoire, Messenger, Umfragen u. v. m.. vereinfachen Chororganisation enorm. Geschäftsführer Stefan Pollpeter ist selbst Chorleiter und hat das System entwickelt.

D

Deutsche Chorjugend e.V.

Karl-Marx-Straße 145
12043 Berlin
Telefon +49 30 847108950
info@deutsche-chorjugend.de
www.deutsche-chorjugend.de
Branche: Verbände, Vereine

Deutsche Chorjugend e.V. ist die größte Interessensvertretung singender junger Menschen in Deutschland. Gefördert werden musikalische Bildung, Partizipation, ehrenamtliches Engagement sowie internationaler Austausch und die Projekte umfassen beispielsweise den SingBus, die Chorleica und das Songwriting-Chorlabor. Interessent:innen sind zum Entspannen, Austauschen und Ausprobieren herzlich willkommen.

Deutsche Sängerschaft, Dachverband

Paulinenstraße 89
32756 Detmold
Telefon +49 179 484 7286
stephan@dr-apel.de
www.deutsche-sängerschaft.de
Branchen: Chöre, Orchester; Verbände, Vereine

Die Deutsche Sängerschaft ist der Dachverband von 17 musischen Studentenverbindungen aus ganz Deutschland. Den gemeinsamen Auftrag der Mitglieder bildet die Pflege des deutschen Volks- und Studentenliedes mit besonderem Fokus auf dem mehrstimmigen Männerchorgesang.

Deutscher Chorverband e.V.

Karl-Marx-Straße 145
12043 Berlin
Telefon +49 30 84710890
info@deutscher-chorverband.de
www.deutscher-chorverband.de

Branchen: Verbände, Vereine; Veranstalter, Konzerte, Festivals; Ausbildung, Fort- und Weiterbildung

Der Deutsche Chorverband vertritt die Interessen von Chören in Deutschland und organisiert bundesweit ausstrahlende Projekte zur Förderung des gemeinsamen Singens – von der Singförderung im Kindergarten über Fachangebote für alle Alters- und Zielgruppen bis hin zum Deutschen Chorfest. Mitglieder sind 20 Landes- und Fachverbände sowie zahlreiche Einzelpersonen.

Deutscher Musikrat gGmbH

Webstraße 59
53113 Bonn
Telefon +49 2228 2091 0
projektgesellschaft@musikrat.de
www.musikrat.de

Branchen: Veranstalter, Konzerte, Festivals; Chöre, Orchester

Der Deutsche Musikrat (DMR) ist der weltweit größte nationale Dachverband der Musikkultur. Zwei der Projekte der GmbH sind der Bundesjugendchor (BJC) und der Deutsche Chorwettbewerb (DCW). Der BJC bereitet junge Sänger:innen auf eine Laufbahn als professionelle Chorist:innen vor. Am DCW nehmen über 100 Ensembles mit über 5.000 Teilnehmenden teil.

Deutschlandfunk Kultur

Hans-Rosenthal-Platz
10825 Berlin
Telefon +49 221 3451831
hoererservice@deutschlandfunkkultur.de
www.deutschlandfunkkultur.de
Branche: Kulturmedien (Rundfunk, Print)

Deutschlandfunk Kultur ist das bundesweite Kulturprogramm des nationalen Hörfunks. „Das Feuilleton im Radio“ – mit diesem Anspruch entsteht im Berliner Funkhaus ein einmaliges Angebot für kulturinteressierte Hörerinnen und Hörer.

DGfMG e.V. – Deutsche Gesellschaft für Musikgeragogik

Liebermannstr. 5
76133 Karlsruhe
Telefon +49 1578 1916333
info@dg-musikgeragogik.de
www.musikgeragogik.de

Branchen: Ausbildung, Fort- und Weiterbildung; Chöre, Orchester; Verbände, Vereine

Die Deutsche Gesellschaft für Musikgeragogik e.V. fördert die Ausbildung im Fach Musikgeragogik und die fachliche Weiterentwicklung der Musikgeragogik im Bildungswesen, im Sozialwesen, im Gesundheitswesen und in der Pflege. Sie setzt sich für das Singen und Musizieren für Menschen in allen Lebenslagen und Lebensphasen im Alter ein.

E

Ejebý Förlag

Heurlins plats 1 A
41301 Göteborg
Schweden
Telefon +46 706 859 147
info@ejebý.se
www.ejebý.se

Branche: Musikverlage (Noten und Fachbücher)

Ejebý Förlag was established in 1991 and publishes choral music as well as music literature.

Enote GmbH

Gontardstr. 11
10178 Berlin
till.knipper@enote.com
www.enote.com

Branchen: Musikverlage (Noten und Fachbücher); Musikalienhandel

Enote ist eine digitale App für Noten, die aus einer integrierten Bibliothek oder aus eigenen Dateien hochgeladen werden können. In einer Cloud speicherbare und teilbare Annotationen und sowie intelligente automatische KI-gestützte Annotationen zeichnen diese App aus. Enote ist auch in der kostenlosen Variante ohne kopiergeschützte Werke für Chöre ideal.

Euprint Editions

Parkbosstraat 3
3001 Heverlee
Belgien
Telefon +32 16 404049
info@euprint.be
www.euprint.be

Branche: Musikverlage (Noten und Fachbücher)

Great Music from a small country – sheet music from Belgium. “Collection Cathedralis” contains CDs and sheet music composed for the *Brussels Cathedral Choir*. The “Musica Sacra” series music was published originally as a codicil to the journal with the same name and which was published in the 20th century by the Lemmens Institute of Mechelen. The editor Jules Van Nuffel contacted the most excellent fellow composers of his time to compose new music which is now being re-published in this series. Sheet music and CDs from contemporary Belgian composers are also published, of course.

EuropaChorAkademie

Gottfried-Kiesow-Platz 1
02826 Görlitz
Telefon +49 3581 7048970
enrico.kasper@europachorakademie.de
www.europachorakademie.de

Branchen: Ausbildung, Fort- und Weiterbildung; Hochschulen, Universitäten, Akademien, Fachschulen; Chöre, Orchester

Die Arbeitsstruktur der ECA ist gegliedert in drei Säulen – das Stipendiat:innenprogramm, die Chorleitungsschule Sachsen und Chorprojekte, in denen unsere Stipendiat:innen im europäische besetzten Ensemble die Themen der Weiterbildung in Aufführungspraxis erleben. Aufbauende Meisterkurse mit Sylvain Cambreling sind Teil unseres Angebotes zur praktischen Weiterbildung junger Talente.

Faber Music GmbH / Edition Peters

Talstraße 10
04103 Leipzig
Telefon +49 341 33974810
vertrieb@fabermusic.com
www.fabermusic.com

Branche: Musikverlage (Noten und Fachbücher)

Faber Music ist einer der führenden unabhängigen Musikverlage mit Schwerpunkt Popmusik und musikalische Bildung. Nach dem Erwerb des Printkatalogs der Edition Peters im Jahr 2023 mit dessen Kernrepertoire von klassischer Musik, Urtextausgaben, Chorliteratur und zeitgenössischen Werken wurde das Verlagsprogramm von Faber Music erweitert.

F

Fachverband Shantychöre Deutschland e.V.

Holtstraße 90
32120 Hiddenhausen
Telefon +49 173 5421869
hansrodax@t-online.de
www.shanty-fsd.de

Branche: Verbände, Vereine

Das satzungsgemäße Ziel des FSD ist die Förderung der Kultur, insbesondere die Pflege des maritimen Gesangs und Brauchtums. Darüber hinaus fühlt sich der Verband dem allgemeinen Wohlbefinden aller seiner Mitglieder verpflichtet und bieten in diesem Sinne ein breites Angebot als Dienstleister. Seit Gründung des Verbands 2011 lautet sein Leitspruch: „Me/h/er gestalten, als nur verwalten“.

Fidula-Verlag Holzmeister GmbH

Gallscheider Straße 4
56281 Emmelshausen
Telefon +49 6747 9511213
info@fidula.de
www.fidula.de

Branche: Musikverlage (Noten und Fachbücher)

Singen, tanzen und musizieren – dafür wurde FIDULA gegründet. Schwerpunkte des Programms sind Literatur sowie Hilfen für Kinderchöre und Chöre mit gemischten und gleichen Stimmen, musikpädagogische Fachbücher für jede Altersstufe, Noten und CDs mit Kinderliedern, Schul-Musicals, Tänze für jung und alt und Klassenmusizieren. Aus der Praxis für die Praxis.

Fränkischer Sängerbund e.V.

Bahnhofstraße 30
96450 Coburg
Telefon +49 9561 94499
info@fsb-online.de
www.fsb-online.de

Branchen: Verbände, Vereine; Archive, Informationszentren; Ausbildung, Fort- und Weiterbildung

Der Fränkische Sängerbund und seine Chortugend stellen ihr umfangreiches Angebot vor. Sie erhalten Informationen über die Stiftung Dokumentations- und Forschungszentrum des deutschen Chorwesens (Feuchtwangen), das in Weißenhohe entstehende Chorzentrum, den gerade laufenden Valentin-Becker-Kompositions-Wettbewerb und das in Nürnberg geplante Chorfest.

G

Gehrmans Musikförlag

Västberga allé 5
126 30 Hägersten
Schweden
Telefon +46 86100600
info@gehrmans.se
www.gehrmans.se

Branche: Musikverlage (Noten und Fachbücher)

Gehrmans Musikförlag is Sweden's largest music publisher representing many of Sweden's outstanding composers. The list includes, among others, Agneta Sköld, Ulrika Emanuelsson, Karin Rehnqvist, Rolf Martinsson, Thomas Jennefelt, Sven-David Sandström, Ingvar Lidholm and Nils Lindberg.

GNGP Verlag

Winningstraße 40
47167 Duisburg
Telefon +49 203 7185613
info@gngp-verlag.de
www.gngp-verlag.de

Branchen: Musikverlage (Noten und Fachbücher); Label (CD, DVD)

Beim GNGP Verlag lassen sich neue, unvergessliche Lieder für den eigenen Chor entdecken! Die Arrangements sind perfekt arrangiert für SATB Chöre und solche mit drei Frauen- und einer Männerstimme. Kund:innen können vom einfachen Kopierlizenzmodell und Übe-Dateien für die meisten Stücke profitieren.

Goethe-Institut e.V.

Oskar-von-Miller-Ring 18
80333 München
Telefon +49 89 159210
musikfoerderung@goethe.de
www.goethe.de

Branche: Verbände, Vereine

Das Goethe-Institut e.V. ist das weltweit tätige Kulturinstitut der Bundesrepublik Deutschland. Es fördert die Kenntnis der deutschen Sprache im Ausland und pflegt die internationale kulturelle Zusammenarbeit. Im Bereich Musik initiiert und unterstützt das Goethe-Institut den Austausch zwischen Künstler:innen im In- und Ausland mit mehr als 1.000 Veranstaltungen jährlich und bietet unterschiedliche Förderprogramme an.

H

Hal Leonard Europe GmbH

c/o Moore Treuhand Kurfalz
Charlottenstraße 80
10117 Berlin
Telefon +49 30 259239800
info@halleonardeurope.de
www.halleonardeurope.com

Branche: Musikverlage (Noten und Fachbücher)

Hal Leonard Europe ist Teil der Hal Leonard-Unternehmensgruppe, Marktführer in der internationalen Notenverlagsbranche, bei dem viele der bekanntesten und angesehensten Verlage, Künstler:innen, Songwriter:innen, Arrangeur:innen und Instrumentenhersteller:innen vertreten sind. Im Chorbereich zählen dazu unter anderem Eric Whitacre, Ola Gjeilo, SAM-Klang von Morten Schuldt-Jensen, Pop- und Filmmusikarrangements und vieles mehr.

Éditions musicales Henry Labatiaz SARM

Grand Rue 46
1890 Saint-Maurice
Schweiz
info@editions-henry-labatiaz.ch
www.editions-henry-labatiaz.ch

Branche: Musikverlage (Noten und Fachbücher)

Der Musikverlag Henry Labatiaz blickt auf eine über 150-jährige Musikgeschichte in der französischen Schweiz zurück. Der Katalog widmet sich hauptsächlich der Vokal- und Chormusik und reicht von Volksmusik bis hin zur gehobenen Kunstmusik. Seit 2023 und dem Leitungswechsel erweitert sich das Verlagsangebot und deckt immer mehr das gesamtschweizerische Musikschaffen ab.

I

IC-Chorreisen

In der Wässerscheid 49
53424 Remagen
Telefon +49 2642 200933
info@ic-chorreisen.de
www.ic-chorreisen.de

Branche: Tourismus, Reiseveranstalter

Intercontact ist seit 1972 auf anspruchsvolle weltweite Chorreisen spezialisiert. Von der Tagesreise innerhalb Deutschlands bis zur Orchesterreise nach Sydney setzen die Intercontact-Spezialist:innen jede Chorreise professionell um – maßgeschneidert nach den individuellen Wünschen der Kund:innen.

INTERKULTUR

Ruhberg 1
35463 Fernwald
Telefon +49 6404 6974314
mail@interkultur.com
www.interkultur.com

Branchen: Veranstalter, Konzerte, Festivals; Verbände, Vereine

Interkultur – der weltweit führende Veranstalter internationaler Chorwettbewerbe und -festivals.

K

KAWAI Europa GmbH

Europapark Fichtenhain A 1
47807 Krefeld
Telefon +49 2151 37300
potz@kawai.de
www.kawai.de

Branche: Musikinstrumente

KAWAI ist eine japanische Firma mit Sitz in Hamamatsu, die Flügel, Klaviere, Digitalpianos herstellt. KAWAI Instrumente sind aufgrund ihrer hohen Qualität und ihres nuancenreichen Klangs weltweit in großen Musikhäusern, Konzertsälen, bei internationalen Musikfestivals und Wettbewerben sowie an Konservatorien und Musikschulen etabliert. KAWAI wurde mehrfach für sein Nachhaltigkeitsmanagement ausgezeichnet.

L

Landesmusikrat Niedersachsen e. V.

Arnswaldtstraße 28
30159 Hannover
Telefon +49 511 35399793
info@lmr-nds.de

www.landesmusikrat-niedersachsen.de
Branchen: Verbände, Vereine; Veranstalter, Konzerte, Festivals

Der Landesmusikrat Niedersachsen e. V. ist die Dachorganisation der niedersächsischen Musikkultur und repräsentiert mehr als eine halbe Million Bürgerinnen und Bürger, die sich in Niedersachsen mit Musik befassen. Er steht für das lebendige musikalische Netzwerk Niedersachsens und ist stets um

dessen nachhaltige Sicherung und Weiterentwicklung bemüht.

Lindsay Music

24 Royston Street
SG19 2LP Potton
UK
Telefon +44 7850 236089
carole@lindsaymusic.co.uk
www.lindsaymusic.uk

Branche: Musikverlage (Noten und Fachbücher)

Lindsay Music specialises in the works of Douglas Coombes. Recent additions to the list of composers include Elizabeth Keetley-Smith (younger voices) and Edward-Rhys Harry, a Welsh composer. Musical giftware is also on offer. There is a prize draw in which the winner will be offered a piece specially written by Douglas Coombes for their choir.

M

Musica Baltica

K. Barona 39
Riga
Lettland
Telefon +37 12870 6310
musbalt@musicabaltica.com
www.musicabaltica.com

Branche: Musikverlage (Noten und Fachbücher)

Musica Baltica ist der einzige spezialisierte Notenverlag Lettlands. Unsere Priorität ist eindeutig die Chormusik der lettischen Komponist:innen. Zu unseren Komponist:innen zählen Ēriks Ešenvalds, Rihards Dubra, Laura Jēkabsons u.v.a.

N

Niedersächsischer Chorverband e. V.

Königsworther Straße 33
30167 Hannover
Telefon +49 511 7100832
office@ndschorverband.de
www.ndschorverband.de

Branchen: Verbände, Vereine; Ausbildung, Fort- und Weiterbildung; Chöre, Orchester

Der Niedersächsische Chorverband (NC) vertritt in Niedersachsen, Bremen und Hamburg die Interessen der ihm angeschlossenen Vereine. Ein wichtiges Tätigkeitsfeld des Verbandes ist die Durchführung von Fortbildungen für Chormitglieder sowie Chorleitungen. Mit den Chortagen Hannover veranstaltet der NC alljährlich ein weit über die Grenzen Niedersachsens hinaus bekanntes mehrtägiges Chormusikfest.

Notfabriken Music Publishing AB

Vendevägen 85 B
18291 Danderyd
Schweden
Telefon +46 8753 7990
notfabriken@notfabriken.se
www.notfabriken.se

Branche: Musikverlage (Noten und Fachbücher)

Notfabriken is a Swedish music publishing company that publishes songbooks, choral editions, repertoire and educational publications. Our web shop Notpoolen.com also offers downloadable sheet music. Notfabriken was founded in 2002 when the company acquired Warner Chappell's printed music, and is one of the leading music publishers in Scandinavia.

O

Oxford University Press

Great Clarendon Street
OX2 6DP
Oxford
UK
Telefon +44 1865353103
gab.exhibitions.uk@oup.com
www.oup.com

Branche: Musikverlage (Noten und Fachbücher)

Oxford University Press (OUP) Music is part of the world's leading university press, and has been publishing choral, orchestral, instrumental and educational titles since 1923. OUP Music publishes the works of renowned choral composers including John Rutter and Bob Chilcott, as well as some of the most popular instrumental tuition books,

including Piano Time, Tunes for Ten Fingers, and String Time.

P

ProStimme Medien- und Dienstleistungsgesellschaft mbH

Eisenbahnstraße 59
73207 Plochingen
Telefon +49 7153 9281660
info@pro-stimme.de
www.pro-stimme.de

Branche: Ausbildung, Fort- und Weiterbildung; Kulturmedien (Rundfunk, Print); Veranstalter, Konzerte, Festivals

ProStimme ist Partner für Chormarketing, Kulturkommunikation und Medienproduktionen. Von Social Media über Printprodukte, Video- und Audioprojekte, Workshops bis hin zu Events unterstützt das Team mit seiner Expertise interessierte Chöre.

R

Rondeau Production GmbH

Petersstraße 39-41
04109 Leipzig
Telefon +49 341 3089622
werner@rondeau.de
www.rondeau.de

Branchen: Label (CD, DVD); Tontechnik

Rondeau Production, das erfolgreiche Label aus der Bachstadt Leipzig, steht seit vielen Jahren für künstlerisch und technisch erstklassige Einspielungen geistlicher und weltlicher Chormusik. Das firmeneigene Studio und die Zusammenarbeit mit führenden Chören, Ensembles und Solist:innen garantieren Einspielungen mit außergewöhnlicher Klangqualität.

S

Schott Music GmbH & Co. KG

Weihergarten 5
55116 Mainz
Telefon +49 6131 246-0
info@schott-music.com
www.schott-music.com

Branche: Musikverlage (Noten und Fachbücher)

Schott Music ist einer der ältesten und traditionsreichsten Musikverlage der Welt und stellt auf der chor.com eine Auswahl aus dem umfangreichen Chormusik-Repertoire vor. Mit zeitgenössischen Komponist:innen und Herausgeber:innen aus der praktischen Chorszene verfügt die Literatúrauswahl sowohl über Altbewährtes als auch über Neues am Puls der Zeit.

Schwäbischer Chorverband e. V.

c/o Musikzentrum Baden-Württemberg
Eisenbahnstraße 59
73207 Plochingen
Telefon +49 7153 9281660
info@s-chorverband.de
www.s-chorverband.de
Branchen: Ausbildung, Fort- und Weiterbildung; Verbände, Vereine

Der Schwäbische Chorverband e.V.: Dachverband für rund 65.000 Sängerinnen und Sänger in 2.600 Chören. Als zweitgrößter deutscher Amateurchorverband und Fachverband bietet er unter anderem vielfältige Fortbildungen im Bereich Singen und Stimme, Chorpraxis und Vereinsführung an. Für seine Mitglieder ist er Servicepartner und Interessensvertreter.

Schweizerische Chorvereinigung

Haus der Musik
Gönhardweg 32
5000 Aarau
Schweiz
praesidium@usc-scv.ch
www.usc-scv.ch

Branchen: Archive, Informationszentren; Ausbildung, Fort- und Weiterbildung; Verbände, Vereine

Die Schweizerische Chorvereinigung SCV ist die Dachorganisation der kantonalen und regionalen Gesangsvereine und -verbände weltlicher Ausrichtung der ganzen Schweiz. Heute umfasst sie rund 1.357 Chöre aller Gattungen mit etwa 38.000 Sängerinnen und Sängern. Der Verband fördert und entwickelt das Gesangswesen in der Schweiz in den Bereichen Aus- und Weiterbildung, Chorliteratur, Jugendförderung und Politik.

Tourcom GmbH – SENSES OF CUBA

Hindenburgstraße 5 (Edificio Someillan, Piso 28, Calle O, No. 2 e/Linea y 17, Vedado, Havana, Cuba)
77746 Schutterwald
Telefon +53 53307165
bernd.herrmann@tourcomcuba.com
www.sensesofcuba.com

Branche: Tourismus, Reiseveranstalter

Als eine der führenden europäischen Incoming-Agenturen auf Kuba organisiert Tourcom GmbH unter dem Namen SENSES OF CUBA hochwertige Gruppenreisen u.a. im Kultursektor und verkauft diese an Reiseveranstalter und Direktkund:innen aus der ganzen Welt. Darunter auch Reisen für Chöre nach Kuba, das landesweit eine enorme Vielfalt an Chören bietet und für kulturelle Begegnungen und kulturellen Austausch sehr offen ist.

SFEC Schweizerische Föderation Europa Cantat

8000 Zürich
Schweiz
Telefon +41 76 331 29 48
katrin.kolo@europa-cantat.ch
www.europa-cantat.ch

Branchen: Ausbildung, Fort- und Weiterbildung; Veranstalter, Konzerte, Festivals; Verbände, Vereine

Die SFEC (Schweizerische Föderation Europa Cantat) ist eine Mitgliedsorganisation der European Choral Association – Europa Cantat „One Voice for Choral Music in Europe“. Sie entwickelt jedes Jahr zahlreiche Angebote für Chöre, einzelne Sängerinnen und Sänger, Dirigentinnen und Dirigenten sowie Komponistinnen und Komponisten: Singwochen, Seminare, Meisterkurse und Wettbewerbe.

Sing Human Rights

Winnigstr. 40
47167 Duisburg
Telefon +49 203 7185613
info@sing-human-rights.org
www.sing-human-rights.org

Branchen: Musikverlage (Noten und Fachbücher); Verbände, Vereine; Hochschulen, Universitäten, Akademien, Fachschulen

Sing Human Rights: Lieder, die die Menschenrechte zum Klingen bringen! Das gemeinnützige Projekt hat kostenlose, frei kopierbare Noten und mitreißende Klänge für eine kraftvolle Botschaft im Angebot. Von eingängigen Kanons bis zu komplexen vierstimmigen Sätzen ist alles dabei. Zusätzlich bietet Sing Human Rights Übe-Dateien für viele Songs an.

Singergy Publishing

Rådhøjvænget 47
8260 Viby J
Dänemark
Telefon +45 26448735
contact@singergy.dk
www.singergy.dk

Branchen: Musikverlage (Noten und Fachbücher); Chöre, Orchester; Veranstalter, Konzerte, Festivals

From a place of love for sharing music, togetherness and knowledge, the micro-publishing company Singergy Publishing was founded 10 years ago. The press writes and publishes handbooks about vocal warm ups, group dynamics and teaching methods on how people can create an inspiring room for musical development and deep connection between people of all ages.

6K UNITED! music education & production GmbH

Triglawstraße 33
12589 Berlin
Telefon +49 30 76728334
info@6k-united.de
www.6k-united.de

Branchen: Chöre, Orchester; Veranstalter, Konzerte, Festivals

6K UNITED! möchte Kinder aus allen Schulformen für gemeinsames Singen begeistern. Schulen und Kinderchöre aus ganz Deutschland erarbeiten mit dem Unterrichtsmaterial ein gemeinsames Konzertprogramm aus bewegenden Popsongs, Klassik und Folklore. Im Juni singen die Chöre ihr eigenes unvergessliches Arena-Konzert, zusammen mit jeweils 6.000 Kindern aus der Region, einer 16-köpfigen Band und einer atemberaubenden Bühnenshow.

Wenn sich Kinder auf ihr eigenes Arena-Konzert vorbereiten, löst das einen unvergleichlichen Motivationsschub aus. Die Vorfreude auf das Konzert lässt alle über sich hinaus- und zusammenwachsen!

Somni UG

Marienburger Allee 19
14055 Berlin
Telefon +49 179 33 54 714
clausbraun@somni.de
www.somni.de

Branchen: Label (CD, DVD); Musikverlage (Noten und Fachbücher)

Somni bietet eine Vielzahl von Lernspielen für Kinder an: „Enharmonika“ bringt Kindern das Prinzip der Alteration und enharmonischen Verwechslungen nahe. „Rally-Intervall“ lässt Kinder Intervalle und Tonarten erkennen, während bei „Notenprofi“ spielerisch Notennamen geübt werden. Bei „Zirkus Rhythmus“ dreht sich alles um rhythmische und metrische Abläufe und das „Tastenlineal“ ist ein ausgeklügeltes Transpositionswerkzeug. Darüberhinaus bietet Somni auch verbundenes Notenmaterial an.

Stretta Music GmbH

Ochsenfurter Straße 6
97246 Eibelstadt
Telefon +49 162 7277401
vanslageren@stretta-music.com
www.stretta-music.de

Branche: Musikalienhandel

Stretta Music: der Notenversand aus Deutschland mit einer vielfältigen Auswahl an Noten und Downloads von Klassik über Jazz bis hin zu Pop und Rock. Der Stretta Campus mit dem Chor-Portal bietet Informationen zu Neuheiten, spannende Interviews und wichtige Termine!

Sulasol

Tallberginkatu 1B
00180 Helsinki
Finnland
Telefon +358 40 5167070
reijo.kekkonen@sulasol.fi
www.sulasol.fi

Branche: Musikverlage (Noten und Fachbücher)

Sulasol was established in 1922 and has been producing sheet music ever since. This is the place for Finnish choral music and excellent music in general.

Swedish Music Publishers Association (Musikförläggarna)

Drottninggatan 81A
11160 Stockholm
Schweden
Telefon +46 707968977
linus.frobom@musikforlagarna.se
www.musikforlagarna.se

Branchen: Musikverlage (Noten und Fachbücher); Ausbildung, Fort- und Weiterbildung; Bücher, Literatur, Zeitschriften, Magazine

Swedish music for choirs on all levels – sacred and profane.

T

Tourismusverband Linz

Adalbert-Stifter-Platz 2
4020 Linz
Österreich
Telefon +43 732 70702926
sales@linztourismus.at
www.linztourismus.at

Branche: Tourismus, Reiseveranstalter

Linz verändert Chorerlebnisse. Die Stadt an der Donau begeistert mit kultureller Vielfalt und kreativer Atmosphäre. Hier kann man auf den Spuren von Anton Bruckner wandeln, dem 2024 zum 200. Geburtstag besonders gehuldigt wird. Die UNESCO City of Media Arts lockt mit ihrem Charme und die Aufbruchsstimmung von 2009, als Linz Kulturhauptstadt Europas war, liegt immer noch in der Luft. Spezielle Programmanschlüsse für Begegnungs- und Gemeinschaftskonzerte

an geschichtsträchtigen Orten, an denen Anton Bruckner gewirkt hat und zahlreiche Erlebnisbausteine für individuelle Chor-Aufenthalte stellt Linz Tourismus gerne zusammen.

U

Universal Edition AG

Bösendorferstraße 12
1010 Wien
Österreich
Telefon +43 1 33723610
promotion-marketing@universaledition.com
www.universaledition.com

Branche: Musikverlage (Noten und Fachbücher)

Die Universal Edition wurde 1901 gegründet und ist einer der größten und traditionsreichsten Musikverlage in Österreich. Die Universal Edition verbreitet ihre Noten seit über 100 Jahren für Musikanfänger:innen und für den professionellen Spielbetrieb der besten Orchester und Häuser weltweit. Das Verlagsprogramm beinhaltet derzeit über 32.000 Titel.

V

Verband Deutscher KonzertChöre LV Baden-Württemberg e.V.

Da-Vinci-Str. 18
69115 Heidelberg
Telefon +49 6221 6733086
bw@vdkc.de
www.vdkc-bw.de

Branchen: Verbände, Vereine; Ausbildung, Fort- und Weiterbildung

Der Landesverband Baden-Württemberg im Verband Deutscher KonzertChöre e.V. (VDKC) vertritt sowohl Chöre der Amateurmusik als auch semiprofessionelle Ensembles. Er unterstützt diese mit eigenen Projekten, vertritt sie in verschiedenen Gremien und kooperiert mit anderen Verbänden im Land. Seit 2023 ist er Mitglied im Landesverband Baden-Württemberg, dem Dachverband der Amateurmusiklandesverbände.

W

Wessmans Musikförlag

P B 1253
621 23 Visby
Schweden
Telefon +46 498226132
order@wessmans.com
www.wessmans.com

Branche: Musikverlage (Noten und Fachbücher)

Wessmans Musikförlag offers a large catalogue of Swedish choral music. They are also a distributor of choral music from all over the world. Their comprehensive catalogue for digital sheet music is available online.

Johann Sebastian Bach Sämtliche Choralsätze

Der neue Standard für Bachs Choräle

- Erstmals alle vierstimmigen Choräle von Bach in einer Urtextausgabe
- Authentische Choräle sauber von Chorälen mit zweifelhafter Zuschreibung getrennt
- Neue Erkenntnisse zur Autorschaft von Carl Philipp Emanuel Bach

für vierstimmigen gemischten Chor

ChB 5377 24,90 €

Staffelpreise bereits ab 15 Exemplaren erhältlich

Herausgeber: Thomas Daniel



Leseprobe



www.breitkopf.com



NEW CHORAL MUSIC

Jetzt unsere neuen Titel für Chor entdecken und inspirieren lassen!

Kostenlose Promo CD anfordern oder online stöbern!

Alfred Music
LEARN • TEACH • PLAY
alfred.com

BRANCHEN

Archive, Informationszentren

„Projekt 2025 – Arche Musica – Zauberkarte“

Mistendorf
www.arche-musica.org

Archiv Frau und Musik
Frankfurt am Main
www.archiv-frau-musik.de

Fränkischer Sängerbund e.V.
Coburg
www.fsb-online.de

Schweizerische Chorvereinigung
Arau
Schweiz
www.usc-scv.ch

Ausbildung, Fort- und Weiterbildung

Baden-Württembergischer Sängerbund e.V.
Stuttgart
www.bw-saengerbund.de

Badischer Chorverband e.V.
Karlsruhe
www.bcvonline.de

BinG! Barbershop in Germany e.V.
Dortmund
www.barbershop.de

Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel e.V.
Wolfenbüttel
www.bundesakademie.de

Die Carusos! Jedem Kind seine Stimme
Berlin
www.die-carusos.de

Chor- und Ensembleleitung Deutschland e.V.
Berlin
www.chor-ensembleleitung.de

Chorverband Nordrhein-Westfalen e.V.
Dortmund
www.cvnrw.de

Chorverband Thüringen e.V.
Weimar
www.chorverband-thueringen.de

Deutscher Chorverband e.V.
Berlin
www.deutscher-chorverband.de

DGfMG e.V. – Deutsche Gesellschaft für Musikgeragogik
Karlsruhe
www.musikgeragogik.de

EuropaChorAkademie
Görlitz
www.europachorakademie.de

Fränkischer Sängerbund e.V.
Coburg
www.fsb-online.de

Niedersächsischer Chorverband e.V.
Hannover
www.ndschorverband.de

ProStimme Medien- und Dienstleistungsgesellschaft mbH
Plochingen
www.pro-stimme.de

Schwäbischer Chorverband e.V.
Plochingen
www.s-chorverband.de

Schweizerische Chorvereinigung
Arau
Schweiz
www.usc-scv.ch

SFEC Schweizerische Föderation Europa Cantat
Zürich
Schweiz
www.europa-cantat.ch

**Swedish Music Publishers Association
(Musikförläggarna)**

Stockholm
Schweden
www.musikforlaggarna.se

**Verband Deutscher KonzertChöre
LV Baden-Württemberg e. V.**

Heidelberg
www.vdkc-bw.de

**Bücher, Literatur, Zeitschriften,
Magazine**

**Bärenreiter-Verlag
Karl Vötterle GmbH & Co. KG**

Kassel
www.baerenreiter.com

Bosse Verlag

Kassel
www.bosse-verlag.de

Chorzeit – das Vokalmagazin

Deutscher Chorverband Verlags-
und Projektgesellschaft mbH
Berlin
www.chorzeit.de

**Swedish Music Publishers Association
(Musikförläggarna)**

Stockholm
Schweden
www.musikforlaggarna.se

Chöre, Orchester

**Bundesakademie für Kulturelle Bildung
Wolfenbüttel e. V.**

Wolfenbüttel
www.bundesakademie.de

**Chor- und Ensembleleitung
Deutschland e. V.**

Berlin
www.chor-ensembleleitung.de

Chorverband Berlin e. V.

Berlin
www.chorverband-berlin.de

Chorverband Österreich

Wien
Österreich
www.chorverband.at

Chorverband Thüringen e. V.

Weimar
www.chorverband-thueringen.de

**Deutsche Sängerschaft,
Dachverband**

Detmold
www.deutsche-saengerschaft.de

Deutscher Musikrat gGmbH

Bonn
www.musikrat.de

**DGfMG e. V. – Deutsche Gesellschaft
für Musikgeragogik**

Karlsruhe
www.musikgeragogik.de

EuropaChorAkademie

Görlitz
www.europachorakademie.de

Niedersächsischer Chorverband e. V.

Hannover
www.ndschorverband.de

Singergy Publishing

Viby J
Dänemark
www.singergy.dk

**6K UNITED!
music education & production GmbH**

Berlin
www.6k-united.de

**Computersoft- und
Hardware, Internet**

ChoirMate

Oslo
Norwegen
www.choirmate.de

Dawesys

Bielefeld
www.singste.de

**Hochschulen, Universitäten,
Akademien, Fachschulen**

CHORALSPACE 2021 gGmbH

Berlin
www.choralspace.org

EuropaChorAkademie

Görlitz
www.europachorakademie.de

Sing Human Rights

Duisburg
www.sing-human-rights.org

Kulturmedien (Rundfunk, Print)

Chorzeit – das Vokalmagazin

Deutscher Chorverband Verlags- und
Projektgesellschaft mbH
Berlin
www.chorzeit.de

Deutschlandfunk Kultur

Berlin
www.deutschlandfunkkultur.de

**ProStimme Medien- und
Dienstleistungsgesellschaft mbH**

Plochingen
www.pro-stimme.de

Label (CD, DVD)

Carus-Verlag GmbH & Co. KG

Leinfelden-Echterdingen
www.carus-verlag.com

GNGP Verlag

Duisburg
www.gngp-verlag.de

Rondeau Production GmbH

Leipzig
www.rondeau.de

Somni UG

Berlin
www.somni.de

Musikalienhandel

Enote GmbH

Berlin
www.enote.com

Stretta Music GmbH

Eibelstadt
www.stretta-music.de

Musikinstrumente

**„Projekt 2025 – Arche Musica –
Zauberharfe“**

Mistendorf
www.arche.musica.org

KAWAI Europa GmbH

Krefeld
www.kawai.de

**Musikverlage
(Noten und Fachbücher)**

**Bärenreiter-Verlag
Karl Vötterle GmbH & Co. KG**

Kassel
www.baerenreiter.com

Bosse Verlag

Kassel
www.bosse-verlag.de

Breitkopf & Härtel KG

Wiesbaden
www.breitkopf.com

Carus-Verlag GmbH & Co. KG

Leinfelden-Echterdingen
www.carus-verlag.com

Ejebj Förlag

Göteborg
Schweden
www.ejebj.se

Enote GmbH

Berlin
www.enote.com

Euprint Editions

Heverlee
Belgien
www.euprint.be

Faber Music GmbH / Edition Peters

Leipzig
www.fabermusic.com

Fidula-Verlag Holzmeister GmbH

Emmelshausen
www.fidula.de

Gehrmans Musikförlag

Hägersten
Schweden
www.gehrmans.se

GNGP Verlag

Duisburg
www.gngp-verlag.de

Hal Leonard Europe GmbH

Berlin
www.halleonardeurope.com

Éditions musicales Henry Labatiaz SARM

Saint-Maurice
Schweiz
www.editions-henry-labatiaz.ch

Lindsay Music

Potton
UK
www.lindsaymusic.uk

Musica Baltica

Riga
Lettland
www.musicabaltica.com

Notfabriken Music Publishing AB

Danderyd
Schweden
www.notfabriken.se

Oxford University Press

Oxford
UK
www.oup.com

Schott Music GmbH & Co. KG

Mainz
www.schott-music.com

Sing Human Rights

Duisburg
www.sing-human-rights.org

Singergy Publishing

Viby J
Dänemark
www.singergy.dk

Somni UG

Berlin
www.somni.de

Sulasol

Helsinki
Finnland
www.sulasol.fi

**Swedish Music Publishers Association
(Musikförläggarna)**

Stockholm
Schweden
www.musikforlaggarna.se

Universal Edition AG

Wien
Österreich
www.universaledition.com

Wessmans Musikförlag

Visby
Schweden
www.wessmans.com

Tontechnik**Rondeau Production GmbH**

Leipzig
www.rondeau.de

Tourismus, Reiseveranstalter**Concerts-Austria,
COLUMBUS Reisen GmbH & Co. KG**

Wien
Österreich
www.concerts-austria.com

IC-Chorreisen

Remagen
www.ic-chorreisen.de

Tourcom GmbH – SENSES OF CUBA

Schutterwald
www.sensesofcuba.com

Tourismusverband Linz

Linz
Österreich
www.linztourismus.at

Veranstalter, Konzerte, Festivals**BinG! Barbershop in Germany e. V.**

Dortmund
www.barbershop.de

CHORALSPACE 2021 gGmbH

Berlin
www.choralspace.org

Chorverband Berlin e. V.

Berlin
www.chorverband-berlin.de

Chorverband Österreich

Wien
Österreich
www.chorverband.at

**Concerts-Austria,
COLUMBUS Reisen GmbH & Co. KG**

Wien
Österreich
www.concerts-austria.com

Deutscher Chorverband e. V.

Berlin
www.deutscher-chorverband.de

Deutscher Musikrat gGmbH

Bonn
www.musikrat.de

INTERKULTUR

Fernwald
www.interkultur.com

Landesmusikrat Niedersachsen e. V.

Hannover
www.landemusikrat-niedersachsen.de

**ProStimme Medien- und
Dienstleistungsgesellschaft mbH**

Plochingen
www.pro-stimme.de

**SFEC Schweizerische Föderation
Europa Cantat**

Zürich
Schweiz
www.europa-cantat.ch

Singergy Publishing

Viby J
Dänemark
www.singergy.dk

**6K UNITED!
music education & production GmbH**

Berlin
www.6k-united.de

Verbände, Vereine**„Projekt 2025 – Arche Musica –
Zauberharfe“**

Mistendorf
www.arche.musica.org

**Baden-Württembergischer
Sängerbund e. V.**

Stuttgart
www.bw-saengerbund.de

Badischer Chorverband e. V.

Karlsruhe
www.bcvonline.de

BinG! Barbershop in Germany e. V.

Dortmund
www.barbershop.de

**Bundesmusikverband
Chor & Orchester e. V.**

Trossingen
www.bundesmusikverband.de

Die Carusos! Jedem Kind seine Stimme

Berlin
www.die-carusos.de

**Chor- und Ensembleleitung
Deutschland e. V.**

Berlin
www.chor-ensembleleitung.de

Chorverband Berlin e. V.

Berlin
www.chorverband-berlin.de

Chorverband Niedersachsen-Bremen e. V.

Bremen
www.cvnb.de

Chorverband Nordrhein-Westfalen e. V.

Dortmund
www.cvnrw.de

Chorverband Österreich

Wien
Österreich
www.chorverband.at

Chorverband Thüringen e. V.

Weimar
www.chorverband-thuringen.de

Deutsche Chorjugend e. V.

Berlin
www.deutsche-chorjugend.de

Deutsche Sängerschaft, Dachverband

Detmold
www.deutsche-sängerschaft.de

Deutscher Chorverband e. V.

Berlin
www.deutscher-chorverband.de

DGfMG e. V. – Deutsche Gesellschaft für Musikgeragogik

Karlsruhe
www.musikgeragogik.de

Fachverband Shantychöre Deutschland e. V.

Hiddenhausen
www.shanty-fsd.de

Fränkischer Sängerbund e. V.

Coburg
www.fsb-online.de

Goethe-Institut e. V.

München
www.goethe.de

INTERKULTUR

Fernwald
www.interkultur.com

Landesmusikrat Niedersachsen e. V.

Hannover
www.landemusikrat-niedersachsen.de

Niedersächsischer Chorverband e. V.

Hannover
www.ndschorverband.de

Schwäbischer Chorverband e. V.

Plochingen
www.s-chorverband.de

Schweizerische Chorvereinigung

Aarau
Schweiz
www.usc-scv.ch

SFEC Schweizerische Föderation Europa Cantat

Zürich
Schweiz
www.europa-cantat.ch

Sing Human Rights

Duisburg
www.sing-human-rights.org

Verband Deutscher KonzertChöre LV Baden-Württemberg e. V.

Heidelberg
www.vdkc-bw.de

Unsere handlichen Taschenbuchausgaben für Sänger:innen und Chöre



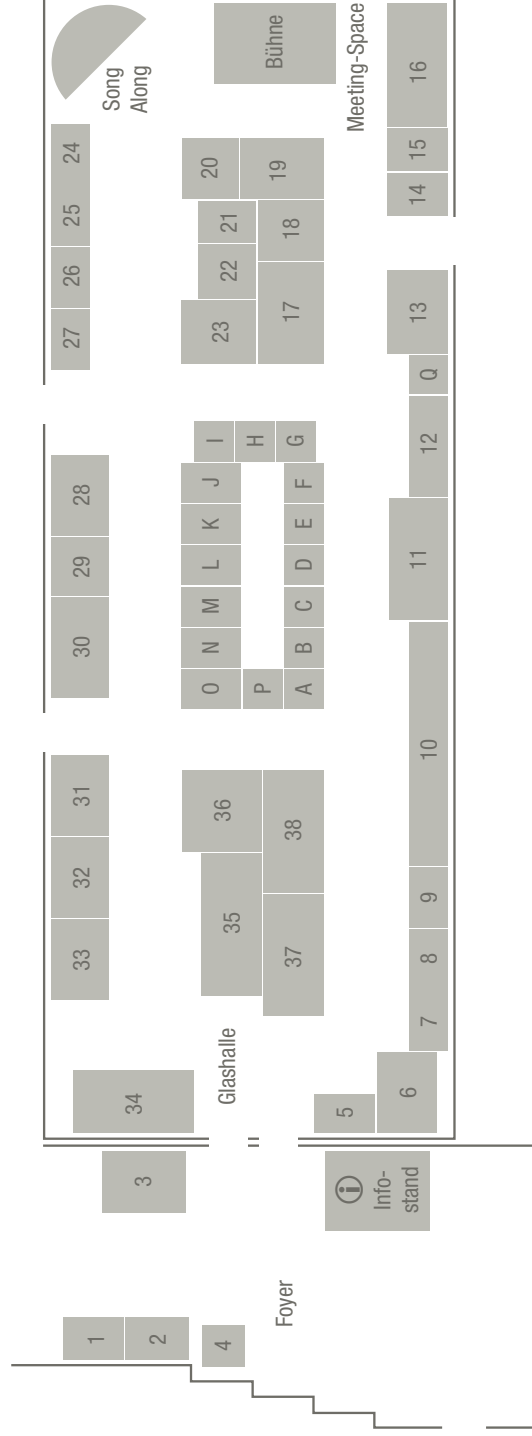
Das bewährte **Kein schöner Lied** mit deutschen Volksliedern und das brandneue **Un poquito cantas** mit Volksliedern aus aller Welt.

- Gute Singbarkeit, ideal auch für Laien geignet
- Herausgegeben vom Chorexperten Jochen Stankewitz
- Arrangiert für dreistimmigen Chor (SAM)



Entdecken Sie diese und weitere Ausgaben unter:





Ausstellerverzeichnis

- | Stand-Nr. | Stand-Beschreibung | Stand-Nr. | Stand-Beschreibung |
|-----------|--|-----------|--|
| 1 | Chorverband Österreich | 18 | Sing Human Rights |
| 2 | Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel e. V. | 19 | GNP Verlag |
| 3 | KAWAI Europa GmbH | 20 | Euprint Editions |
| 4 | Deutschlandfunk Kultur | 21 | Lindsay Music |
| 5 | Musica Baltica | 22 | Deutsche Sängerschaft, Dachverband „Projekt 2025 – Arche Musica – Zauberharfe“ |
| 6 | Éditions musicales Henry Labatiaz SARL | 23 | Oxford University Press |
| 6 | SFEC Schweizerische Föderation Europa Cantat | 24 | 6K UNITED! music education & production GmbH |
| 6 | Schweizerische Chorvereinigung | 25 | Deutsche Chorjugend e.V. |
| 7 | Sulasol | 26 | Deutsche Chorjugend e.V. |
| 8 | Fidula-Verlag Holzmeister GmbH | 27 | Rondeau Production GmbH |
| 9 | Universal Edition AG | 27 | IC-Chorreisen |
| 10 | Bärenreiter-Verlag Karl Vötterle GmbH & Co. KG | 28 | Chorverband Niedersachsen-Bremen e.V. |
| 10 | Bosse Verlag | 29 | Chorverband Nordrhein-Westfalen e.V. |
| 11 | Swedish Music Publishers Association (Musikförläggarna) | 30 | Schwäbischer Chorverband e.V. |
| 11 | Ejby Förlag | 30 | Baden-Württembergischer Sängerbund e.V. |
| 11 | Gehrmans Musikförlag | 30 | Badische Chorverband e.V. |
| 11 | Notfabriken Music Publishing AB | 30 | ProStimme Medien- und Dienstleistungsgesellschaft mbH |
| 11 | Wessmans Musikförlag | 30 | Verband Deutscher KonzertChöre LV Baden-Württemberg e.V. |
| 12 | Hal Leonard Europe GmbH | 31 | Chorverband Berlin e.V. |
| 13 | INTERKULTUR | 32 | Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V. |
| 14 | CHORAL SPACE 2021 gGmbH | 33 | Fachverband ShantyChöre Deutschland e.V. |
| 15 | Concerts-Austria, COLUMBUS Reisen GmbH & Co. KG | 34 | Niedersächsischer Chorverband e.V. |
| 16 | Deutscher Musikrat gGmbH | 34 | Chor- und Ensembleleitung Deutschland e.V. |
| 17 | Stretta Music GmbH | 34 | Landesmusikrat Niedersachsen e.V. |
| 18 | Carus-Verlag GmbH & Co. KG | 35 | Sing Music GmbH & Co. KG |
| 19 | Faber Music GmbH / Edition Peters | 36 | Breitkopf & Härtel KG |
| 20 | Tourcom GmbH – SENSES OF CUBA | 37 | Enote GmbH |
| 21 | Enote GmbH | 38 | ChoirMate |
| 22 | EuropaChorAkademie | 39 | DGfMG e.V. – Deutsche Gesellschaft für Musikgeragogik |
| 23 | DGfMG e.V. – Deutsche Gesellschaft für Musikgeragogik | 40 | Dawesys |
| 24 | Dawesys | 41 | Somni UG |
| 25 | Somni UG | 42 | Goethe-Institut e.V. |
| 26 | Goethe-Institut e.V. | 43 | Archiv Frau und Musik |
| 27 | Archiv Frau und Musik | 44 | Chorverband Thüringen e.V. |
| 28 | Chorverband Thüringen e.V. | 45 | Chorzeit – das Vokalmagazin |
| 29 | Chorzeit – das Vokalmagazin | 46 | Deutscher Chorverband e.V. |
| 30 | Deutscher Chorverband e.V. | 47 | Die Carus! Jedem Kind seine Stimme |
| 31 | Die Carus! Jedem Kind seine Stimme | 48 | BinG! Barbershop in Germany e.V. |
| 32 | BinG! Barbershop in Germany e.V. | 49 | Fränkischer Sängerbund e.V. |
| 33 | Fränkischer Sängerbund e.V. | 50 | Tourismusverband Linz |
| 34 | Tourismusverband Linz | 51 | Singergy Publishing |
| 35 | Singergy Publishing | | |



BOOSEY & HAWKES CONTEMPORARY CHORAL SERIES



Entdecken Sie die Vielfalt zeitgenössischer Chormusik unter
www.schott-music.com/de/series/contemporary-choral-series

Boosey & Hawkes wird exklusiv ausgeliefert von Schott Music.
www.schott-music.com

BOOSEY & HAWKES
www.boosey.com

100% neu Das Chorbuch für junge Chöre

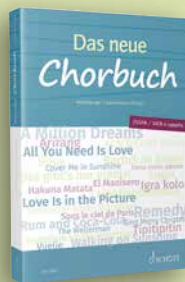
✓ neue Arrangements für
(S)SAB / SATB a cappella

✓ Schwerpunkte Pop/
International

✓ Online-Materialien gratis



Inhaltsverzeichnis



Das neue Chorbuch

Christopher Miltenberger /
Ulrike Wenckebach (Hrsg.)

Buch mit Online-Material
304 Seiten
ED 23412
ISBN 978-3-7957-2291-3
€ 32,50
€ 22,50 ab 20 Exemplare
€ 19,50 ab 30 Exemplare
€ 17,50 ab 40 Exemplare

SCHOTT

NEU

MA 0822-08 - 0826

Musikfestival in Deutschland und China

Internationaler Volkskulturkreis e.V.

- Tel. 0711 27350344
- Fax. 0711 65500793
- Info@volkskulturkreis.de
- www.volkskulturkreis.de
- www.facebook.com/volkskulturkreis.de

Dirigenten zum Meisterkurs nach China

Youth Arts Festival

<https://youth-arts-festival.de>

Konzertreise nach China

ZH Travel & Kultur GmbH

Chor- und Orchesteraustausch zwischen Deutschland und China

- Tel. 0711 12370276
- Info@zh-travel-kultur.de
- www.zh-travel-kultur.de

NOCH AUSGE- ZEICHNETER

TAG FÜR TAG GEBEN WIR ALLES, EUCH DEN BESTEN
NAHVERKEHR ZU LIEFERN. ÜMO UND ÜBERALL.



ÜSTRA

INFORMATIONEN

Christuskirche

Conrad-Wilhelm-Hase-Platz 1, 30167 Hannover
 Telefon +49 (0)511 76006913 (Pfarramt)
 Telefon +49 (0)511 701731 (Gemeindebüro)
www.christuskirche-hannover.de

Haltestelle Christuskirche

Stadtbahnlinien 6, 11

Buslinien 100, 200

Keine Parkmöglichkeiten vor Ort

Der Haupteingang am Nordportal der Kirche ist barrierefrei nutzbar.



Die von 1859 bis 1864 als Residenzkirche errichtete neugotische Christuskirche ist heute eine von zwei Kirchen der Evangelisch-lutherischen Nordstädter Kirchengemeinde. Sie ist nach ihrem Umbau 2014 zugleich Chorhaus des Mädchenchors Hannover e.V. und Sitz des Internationalen Kinder- und Jugendchorzentrums Christuskirche Hannover e.V. In der City- und Kulturkirche Hannovers finden Konzerte insbesondere von Vokalensembles, Kinder- und Jugendchören sowie internationale Begegnungskonzerte statt. Seit November 2023 sind die neuen Akustik-Deckensegel eingebaut und schaffen im KlangRaum Christuskirche ein besonderes Hörerlebnis.

Galerie Herrenhausen

Herrenhäuser Straße 3a, 30419 Hannover
 Telefon + 49 (0)511 16834000
www.herrenhausen.de

Haltestelle Herrenhäuser Gärten

Stadtbahnlinien 4, 5

Buslinie 136

Kostenpflichtige Parkmöglichkeiten auf dem Parkplatz Großer Garten vorhanden

Ein barrierefreier Zugang zur Galerie Herrenhausen ist vorhanden.



Die Galerie wurde zwischen 1694 und 1698 erbaut. Ursprünglich sah der Plan einen Orangeriesaal zur Überwinterung der Pflanzen vor. Noch während der Bauarbeiten regte Kurfürstin Sophie an, das Gebäude zu repräsentativen Zwecken zu verändern. Mit der Gestaltung der Innenräume beauftragte sie den Venezianer Tommaso Giusti, der das Galeriegebäude mit Fresken schmückte. Die verschlungenen Bandstickaturen und das riesige Bandornament an der Decke sind das Werk von Dossa Grana und Pietro Rosso.

Hannover Congress Centrum (HCC)

Theodor-Heuss-Platz 1-3, 30175 Hannover
 Telefon +49 (0)511 81130
www.hcc.de

Haltestelle Hannover Congress Centrum

Stadtbahnlinie 11

Buslinien 128, 134

Parkplatz in der Schackstraße, Parkhaus am HCC

Die Glashalle im HCC ist barrierefrei zugänglich, die Workshop-Räume sind mit einem Aufzug zu erreichen.



Das Hannover Congress Centrum ist mit einer Veranstaltungs- und Foyerfläche von 23.000 m², aufgeteilt auf vier multifunktionale Veranstaltungshallen, sieben historische Säle und 28 Konferenz- und Tagungsräume, eines der größten messeunabhängigen Kongress- und Veranstaltungszentren Deutschlands. Mit seiner inzwischen 100-jährigen Geschichte ist das HCC ein anerkannter und seit vielen Jahrzehnten bekannter Treff- und Mittelpunkt für das gesellschaftliche und kulturelle Leben in der Landeshauptstadt Hannover.

Kulturzentrum Pavillon

Lister Meile 4, 30161 Hannover
 Telefon +49 (0)511 2355550
www.pavillon-hannover.de

Haltestelle Hauptbahnhof

Stadtbahnlinien 1, 2, 3, 7, 8, 9, 10, 13

Haltestelle Hauptbahnhof/ZOB

Buslinien 121, 128, 134, 300, 500, 700, 900

Tiefgarage Raschplatz (unter der Raschplatzhochstraße),

Parkhaus Friesenstraße/Lister Tor

Alle Räume im Kulturzentrum Pavillon sind schwellenlos und ebenerdig erreichbar.



Das Kulturzentrum Pavillon ist ein selbstveraltetes, offenes Haus der Begegnungen. Hier wird diskutiert, sich ausgetauscht, gelacht und vielfältige Kultur genossen. Große Konzerte, Kabarett- und Comedy-Veranstaltungen prägen den Pavillon ebenso wie ausgewählte Theaterinszenierungen, Lesungen sowie politische und gesellschaftskritische Formate. Der Pavillon zählt zu den größten Kultureinrichtungen der Stadt und ist eines der ältesten soziokulturellen Zentren Deutschlands.

Michael-Kirche

Ellernstraße 44, 30175 Hannover
 Telefon +49 (0)511 816031
www.michael-kirche.de

Haltestelle Braunschweiger Platz
 Stadtbahnlinien 4, 5, 6, 11
Haltestellen Plathnerstraße oder Kirchwenderstraße
 Buslinien 128, 134

Parkplätze in den Seitenstraßen in begrenzter Anzahl vorhanden,
 keine Parkmöglichkeiten auf dem Gelände
Die Kirche ist barrierefrei zugänglich.

Die Christengemeinschaft wurde vor 100 Jahren als eigenständige Kirche unter maßgeblicher Mithilfe Rudolf Steiners gegründet. Heute gibt es Gemeinden und Kirchen in etwa 100 deutschen Städten sowie in vielen Ländern auf allen Kontinenten. Die Michael-Kirche in der Ellernstraße ist die Kirche der Gemeinde in Hannover. Sie wurde vor gut 30 Jahren gebaut.



Neustädter Hof- und Stadtkirche

Rote Reihe 8, 30169 Hannover
 Telefon +49 (0)511 17139
www.hofundstadtkirche.de

Haltestelle Waterloo
 Stadtbahnlinien 3, 7, 9, 13
Haltestellen Waterlooplatz und Calenberger Straße
 Buslinie 120, 170, 300, 700

Parkmöglichkeiten in begrenzter Anzahl vorhanden
Die Kirche ist barrierefrei zugänglich.

Die Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis, in der Calenberger Neustadt Hannovers gelegen, ist ein barockes Gebäude aus dem Jahr 1670, in dem das Universalgenie Gottfried Wilhelm Leibniz bestattet ist. Die Kirche zählt zu den wichtigen Konzertstätten der Landeshauptstadt – sie war ausgewiesene Konzertkirche bei der Expo 2000 und beim letzten hannoverschen Kirchentag 2005. Aufgrund ihrer hervorragenden Akustik sind in ihr immer wieder hochrangige Chöre zu Gast.



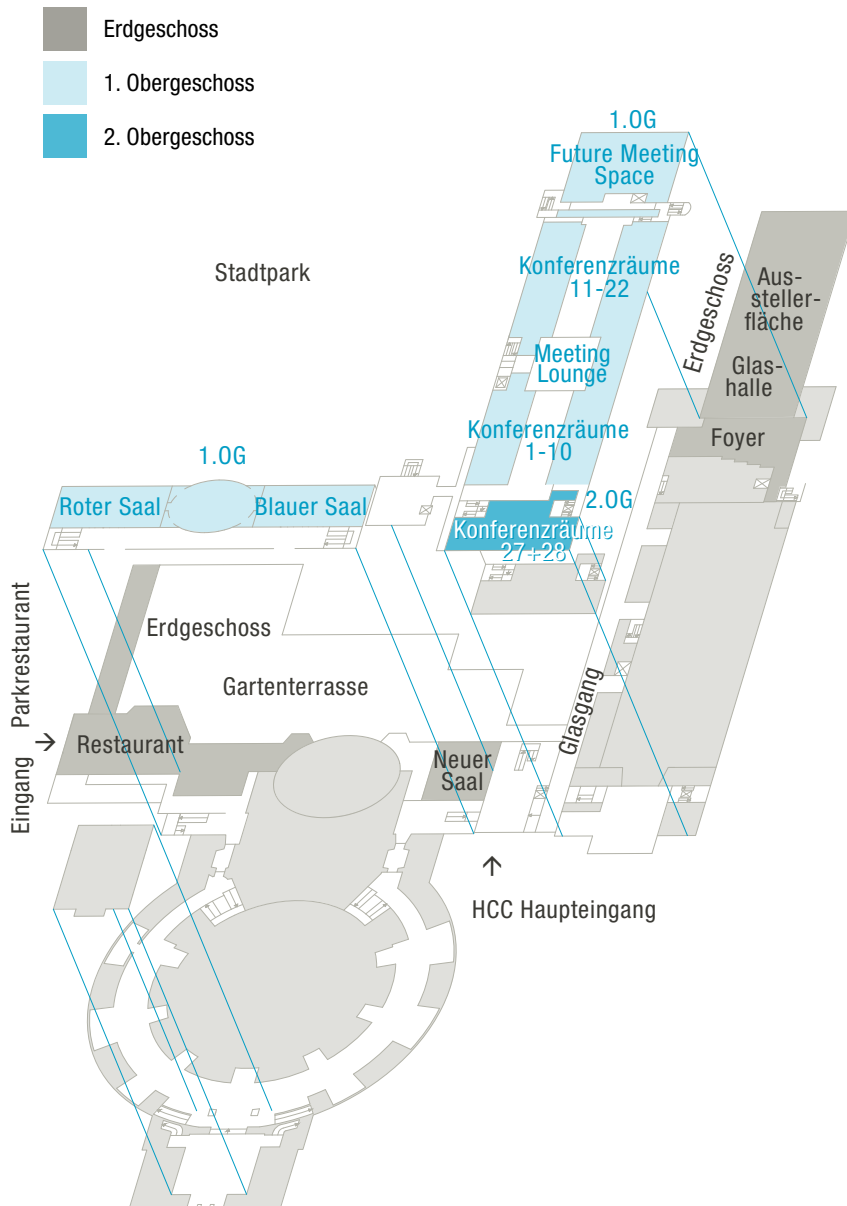
Veranstaltungszentrum Böhmerstraße

Böhmerstraße 8b, 30173 Hannover
 Eingang Schiebetür 8b
 Telefon +49 (0)162 5922447 (Anja Fröhle)

Haltestelle Geibelstraße und Altenbekener Damm
 Stadtbahnlinie U 1, 2, 8
Haltestelle Altenbekener Damm
 Buslinie 121, 800
 Parkplätze in der Umgebung vorhanden
Das Veranstaltungszentrum ist barrierefrei zugänglich.

Das Gebäude der ehemaligen Athanasius-Kirche hat sich seit dem Deutschen Evangelischen Kirchentag 2005 als Kulturzentrum geöffnet, in dem das Haus der Religionen, das Kulturbüro Südstadt und andere kulturelle Gruppierungen ihr Zuhause haben. 2013 erfolgte die Entwidmung der Kirche, 2015 wurde die Immobilie verkauft. Die bisherigen Institutionen behalten ihre Räume, in den oberen Geschossen wurden Wohnungen eingefügt und im Untergeschoss befindet sich ein vielseitig genutzter Mehrzwecksaal.





**Die Berliner Singakademie sucht zum 1. August 2026 einen
DIREKTOR (m/w/d)**

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Entwicklung des künstlerischen Gesamtkonzeptes, Beratung des Chores bei dessen Umsetzung
- Konzert- und Probenplanung in Absprache mit dem Vorstand
- Einstudierung und Dirigat 4 chorsinfonischer Konzerte pro Saison in den Berliner Konzertsälen; A-cappella-Konzerte in unterschiedlichen Besetzungen
- Leitung der wöchentlichen Chorproben (Di und Do, je 18:45–21:15 Uhr), der End-Proben sowie eines Probenwochenendes pro Saison.
- Eignungsprüfungen neuer und bestehender Mitglieder

Die vollständige Stellenbeschreibung und Informationen zur Berliner Singakademie finden Sie unter www.berliner-singakademie.de
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an vorstand@berliner-singakademie.de
bis spätestens **31. Oktober 2024**.

Die Berliner Singakademie freut sich auf Sie!



Alles außer Dirigieren!

Das Weiterbildungsfestival für Chorleitung

8. – 10. November 2024

Workshops • Impulse • World Cafe • Praxis

mit Robert Göstl • Maximilian Rank •
Mirko Schelske • Helmut Schaumberger •
Christel Kanneberg • Johanna Borchert • (tbc)

Musikakademie Sachsen-Anhalt | Blankenburg (Harz) | www.kloster-michaelstein.de

TICKETS UND NÜTZLICHE INFORMATIONEN

FACHTEILNEHMENDENTICKETS

Gesamtticket (26.–29. September) 360 Euro
Gesamtticket DCV-Mitglieder* (26.–29. September) 295 Euro
Gesamtticket ermäßigt (26.–29. September) 180 Euro**

Die Gesamttickets gelten für alle Workshops sowie das Konzertangebot (vorbehaltlich verfügbarer Plätze und nach vorheriger Buchung) und berechtigen zum Abruf der digitalen Inhalte der chor.com.

Tagesticket 110 Euro
Tagesticket DCV-Mitglieder* 90 Euro
Tagesticket ermäßigt 65 Euro**

Die Tagestickets gelten für alle Workshops am gewählten Veranstaltungstag (vorbehaltlich verfügbarer Plätze und nach vorheriger Buchung) und berechtigen zum Abruf der digitalen Inhalte der chor.com. Die Tagestickets berechtigen nicht zum kostenfreien Besuch von Konzerten.

* Für DCV-Mitglieder ist pro Mitgliedsnummer (Chor/Einzelmitglied) der Kauf eines ermäßigten Tickets möglich.

** Gilt für Studierende, Schüler:innen und Erwerbslose, Auszubildende, Teilnehmende am Bundesfreiwilligendienst, Wehr- und Zivildienstleistende, Menschen mit Behinderung ab einem GdB von 50.

In allen chor.com-Fachteilnehmendentickets sowie den Dozent:innen- und Aussteller-Ausweisen ist darüber hinaus ein ÖPNV-Ticket im Großraum-Verkehr Hannover (GVH-Tarifgebiet, 2. Klasse) für den Veranstaltungszeitraum (26. bis 29. September) enthalten.



Alle Infos zu den Ticketkonditionen finden Sie unter www.chor.com/tickets.

ZUGANG ZU DEN VERANSTALTUNGEN

Jede Person, die an den Workshops, Masterclasses und Konzerten der chor.com teilnehmen möchte, benötigt ein Fachteilnehmendenticket. Die Buchung von Plätzen in den gewünschten Veranstaltungen erfolgt bis zum 31. August 2024 online.

Dozent:innen der chor.com-Workshops erhalten einen Dozent:innen-Ausweis, der den Zugang zu und die Vorab-buchung von Plätzen in Workshops und Masterclasses der chor.com ermöglicht, jedoch keinen freien Zugang zu Konzerten. Aussteller:innen können mit ihrem Ausweis Workshops und Masterclasses der chor.com besuchen, diese jedoch nicht vorab buchen. Der Aussteller-Ausweis berechtigt nicht zum kostenfreien Zugang zu Konzerten.

TICKETS UND NÜTZLICHE INFORMATIONEN

WORKSHOPBUCHUNGEN

Die Buchung von Workshops ist im Anmeldeprozess über das Online-Formular unter **www.chor.com/anmeldung** bis zum 31. August 2024 möglich. Bereits angemeldete Fachteilnehmer:innen finden in ihrer Bestätigungs-E-Mail einen Link, über den sie in das Buchungsformular gelangen.

Für den Einlass zu Workshops benötigen Sie neben Ihrem Fachteilnehmendenausweis auch einen Reservierungsnachweis, den Sie beim Einlasspersonal vorzeigen müssen. Dazu genügt Ihre Bestätigungsmail, die Sie entweder auf Ihrem Smartphone oder ausgedruckt mitbringen können. Wir bitten alle Fachteilnehmer:innen, spätestens fünf Minuten vor Beginn des Workshops im Veranstaltungsraum zu sein.

KONZERTKARTEN

In den Gesamttickets ist der kostenfreie Besuch von Konzerten inkludiert. Für den Besuch eines Konzerts ist jedoch die Buchung einer Konzertkarte notwendig.

Die Buchung von Konzertkarten erfolgt online über Reservix unter **chorcom-ftn.reservix.de** bis spätestens 31. August 2024 (solange der Vorrat reicht). Bitte halten Sie dafür auch den Aktionscode bereit, den Sie bei der Buchung des Gesamttickets bzw. Ihrer Workshops mit der Bestätigungsmail erhalten haben. Pro Konzert können Sie maximal eine Freikarte über das Gesamtticket buchen.

Weitere Konzertkarten sind im Vorverkauf unter **chorcom.reservix.de** sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Außerdem besteht an den Konzertorten die Möglichkeit zum Kauf von Karten (nach Verfügbarkeit) an den Abendkassen, die eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn öffnen. Beim Konzerteinlass ist die Konzertkarte zusammen mit dem Gesamtticket vorzuzeigen. Das Fachteilnehmendenticket allein stellt keine unmittelbare Eintrittskarte für die Konzerte dar. Bei allen Konzerten gilt freie Platzwahl.

DIGITALER BEREICH

Der digitale Bereich der chor.com ist exklusiv den Fachteilnehmer:innen vorbehalten. Der Zugangslink wird allen angemeldeten Fachteilnehmer:innen per E-Mail zugeschickt, sobald der Bereich ab dem 26. September 2024 freigeschaltet ist. Die digitalen Inhalte können dann bis zum 31. Dezember 2024 abgerufen werden.

ÖFFNUNGSZEITEN DES CHOR.COM-FORUMS

26. September	13.00–17.00 Uhr
27. September	8.30–17.00 Uhr
28. September	8.30–17.00 Uhr
29. September	8.30–14.30 Uhr

Der Eintritt zum Forum, den Talks und Offenen Singen ist kostenfrei.

ÄNDERUNGEN UND AKTUALISIERUNGEN DES PROGRAMMS

Tagesaktuelle Änderungen des Programms sowie der Veranstaltungsräume oder -zeiten finden Sie online unter **www.chor.com/news**.

Bitte beachten Sie auch die etwaigen Aushänge an den einzelnen Veranstaltungsorten und Spielstätten.

TICKETS UND NÜTZLICHE INFORMATIONEN

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Deutscher Chorverband e. V.

Projektbüro +49 (0)30 847108930

Während der Veranstaltung beantwortet das chor.com-Team am Infostand im Foyer der Glashalle des HCC Ihre Fragen.

Polizeidirektion Hannover +49 (0)511 1090

Taxi-Zentralen

Arnemann GmbH +49 (0)511 4584545

Gruß Taxen GmbH +49 (0)511 664964

Hallo Taxi 3811 +49 (0)511 3811

Servicenummer Deutsche Bahn +49 (0)30 2970

Fahrplanauskunft GVH (ÖPNV) +49 (0)511 5909000

Tourist Information Hannover

Ernst-August-Platz 8, 30159 Hannover

+49 (0)511 12345111

Hotelbuchung

Hannover Marketing und Tourismus GmbH

Vahrenwalder Straße 7, 30165 Hannover

+49 (0)511 12345 555

E-Mail: hotels@hannover-tourismus.de

BARRIEREFREIHEIT

Die Veranstaltungsorte der chor.com sind barrierefrei zugänglich. Die Workshop-Räume im HCC sind mit einem Aufzug zu erreichen. Weitere Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungsorten finden Sie unter **www.chor.com/service**.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an Maike Fiedler unter projektbuero@deutscher-chorverband.de, Tel. +49 (0)30 847108930.

TON- UND BILDAUFNAHMEN

Die Herstellung von kommerziellen Bild- und/oder Tonaufnahmen jeglicher Art auf der Veranstaltung ist ohne die Zustimmung und/oder die Akkreditierung durch den Veranstalter untersagt.

AKTUELLES VON DER CHOR.COM

Über den Facebook-Account **[facebook.com/chor.com](https://www.facebook.com/chor.com)** und bei Instagram unter **[instagram.com/deutscherchorverband](https://www.instagram.com/deutscherchorverband)** erhalten Sie Einblicke in das Geschehen während der chor.com.

Teilen Sie unter dem Hashtag #chorcom auch gern Ihre eigenen chor.com-Eindrücke und taggen Sie uns in Ihren Fotos, Videos und Stories (@chor.com auf Facebook und @deutscherchorverband auf Instagram).

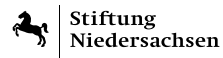
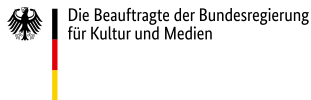
Daneben werden einzelne chor.com-Konzerte und -Talks von unserem Medienpartner Deutschlandfunk Kultur mitgeschnitten.

Die Sendetermine sind unter www.deutschlandfunkkultur.de sowie unter www.chor.com bei den entsprechenden Veranstaltungen zu finden.

Wer einmal im Monat über die Projekte des Deutschen Chorverbands sowie Termine und Themen aus der Vokal-szene informiert werden möchte, kann sich unter www.deutscher-chorverband.de/newsletter für den Newsletter anmelden.

FÖRDERER UND PARTNER

Förderer



Partner



Medien- und Kulturpartner



Förderer und Partner einzelner chor.com-Veranstaltungen



Mit Dank an Trebag für die freundliche Unterstützung.



KOOPERATIONSPARTNER



Universal Edition
We shape the future of music.



DEUTSCHER CHORVERBAND

Der Dank gilt allen Mitgliedsverbänden des Deutschen Chorverbands, insbesondere dem Niedersächsischen Chorverband für die gute Zusammenarbeit vor Ort.

**Baden-Württembergischer
Sängerbund e. V.**
www.bw-saengerbund.de

Badischer Chorverband e. V.
www.bcvonline.de

BinG! Barbershop in Germany e. V.
www.barbershop.de

**Chor- und Ensembleleitung
Deutschland e. V.**
www.chor-ensembleleitung.de

Chorverband Berlin e. V.
www.chorverband-berlin.de

Chorverband der Pfalz e. V.
www.chorverband-der-pfalz.de

Chorverband Hamburg e. V.
www.chorverband-hamburg.de

Chorverband Nordrhein-Westfalen e. V.
www.cvnrw.de

Chorverband Sachsen-Anhalt e. V.
www.chorverband-sachsen-anhalt.de

Chorverband Thüringen e. V.
www.chorverband-thueringen.de

Deutsche Sängerschaft
www.deutsche-saengerschaft.de

**Fachverband Shantychöre
Deutschland e. V.**
www.shanty-fsd.de

Fränkischer Sängerbund e. V.
www.fsb-online.de

Hessischer Chorverband e. V.
www.hessischer-chorverband.de

Hessischer Sängerbund e. V.
www.hessischer-saengerbund.de

Maintal Sängerbund 1858 e. V.
www.maintal-saengerbund.de

Niedersächsischer Chorverband e. V.
www.ndschorverband.de

Saarländischer Chorverband e. V.
www.saarlaendischer-chorverband.de

Sächsischer Chorverband e. V.
www.saechsischer-chorverband.de

Schwäbischer Chorverband e. V.
www.s-chorverband.de

Deutsche Chorjugend e. V.
www.deutsche-chorjugend.de

IMPRESSUM

Veranstalter

Deutscher Chorverband e. V.
Präsident: Christian Wulff
Geschäftsführung: Veronika Petzold

Künstlerische Leitung: Stephan Doormann
Organisatorische Leitung: Sarah Wulf
Veranstaltungsmanagement und Produktion: Christoph Witte
Projekt- und Teilnehmendenmanagement: Maike Fiedler
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Nicole Eisinger,
Henriette Schwarz, Dr. Sandra van Lente
Messeorganisation, Ticketing, Marketing: Heike Hellebrand
Marketing und Kooperationen: Constanze Beger

DCV- und DCVG-Team: Friederike August (in Elternzeit),
Marlies Dorf, Nika Gärtner (in Elternzeit), Nele Gerloff,
Dimitra Giannikouli, Petra Heinze, Tony Klemm,
Aleksandra Kotova, Franziska Lieske, Jelena Maywald,
Susette Preißler, Birgit Raffelsberger, Milena Seitzinger,
Friedrich Sprondel, Dr. Claudia Thorun

GRAFIK

helfferich | gestaltung

LAYOUT/SATZ

Corinna Märting, Berlin

DRUCK

PIEREG Druckcenter Berlin GmbH

Gedruckt auf Recycling-Papier.

KONTAKT

Deutscher Chorverband e. V.
Karl-Marx-Straße 145
12043 Berlin

Telefon +49 (0)30 847108930
Fax +49 (0)30 847108999

projektbuero@deutscher-chorverband.de

www.deutscher-chorverband.de
www.chor.com

PRESSEKONTAKT

Nicole Eisinger

Telefon +49 (0)30 847108934
nicole.eisinger@deutscher-chorverband.de

Henriette Schwarz

Telefon +49 (0)30 847108935
henriette.schwarz@deutscher-chorverband.de

Sandra van Lente

Telefon +49 (0)30 847108944
sandra.vanlente@deutscher-chorverband.de

**Während der chor.com finden Sie uns am Pressecounter
im Foyer der Glashalle des HCC.**

BILDNACHWEISE

Titel

© Rüdiger Schestag (obere 3 Bilder), Rainer Engel (untere 3 Bilder)

Grußworte

Christian Wulff © Laurence Chaperon
 Claudia Roth © J. Konrad Schmidt
 Falko Mohrs © Lydia Boenisch
 Belit Onay © Ole Spata
 Stephan Doormann © Ole Spata

Bilder im Innenteil

Seite 12, 32 und 40: Rüdiger Schestag
 Seite 44: Andreas Graf für
 Vision Kirchenmusik
 Seite 52: Rainer Engel

Stadtplan Hannover

© OpenStreetMap-Mitwirkende
 Datenquelle: openstreetmap.org

Bahn- und Busplan Hannover

© ÜSTRA / Großraum-Verkehr
 Hannover GmbH

Dozent:innen/Künstler:innen

Anvik, Elisabeth © Stian Herdal; Arman, Howard © BR-Chor, Astrid Ackermann; Beckett, Matthias © promoart; Behnke, Kerstin © Barbara Heubeck, Photogenika; Bernius, Frieder © Jens Meisert; Bilic, Ann-Kathrine © Isabelle Arnold; Böhme, Ludwig © Anne Hornemann; Bott, Oli © David Beecroft; Brecht, Klaus © Landesakademie für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg; Brommann, Tobias © Boris Streubel; Brüggemann, Wolfram © privat, Bruno, Malcolm © Victoria Amundsen; Brüseke, Inga © Marian Wilhelm; Brusniak, Friedhelm © Weidner Eisingen; Caswell, Edward © Anne Hornemann; Catalano, Sonja © Detlef Jürges; Cemerytė, Diana © Harald Cramm; Chaoui, Hayat © Karl-Heinz Krauskopf; Comes, Barbara © Landesakademie Ochsenhausen; Coombes, Douglas © Hiskett Photography UK; Daus Hjermøe, Jim © privat; de Gilde, Franziska © Sebastian de Gilde; Dem-C © Jess Uden; Dinescu, Violeta © Nicolae Manolache; Dowden, Sophie © Chris Marchal; Drude, Matthias © Antje Kunde; Eby, Anders © Anna Thorbjörnsson; Emans, Adrian © Simon Hertling; Entleutner, Ron-Dirk © Christian Schroeder; Etzold, Klaus-Jürgen © Sandra Kappelmann; Ewald, Cornelia © Rebecca Ewald; Felber, Andreas © MCH; Fenske, Marie © Antje Kroeger; Filz, Richard © Rene Binder; Fink, Nicolas © Ben Knabe; Forster, Michael © privat; Freymüller, Ruth © Martin Schenkendorf; Fris-Ronsfeld, Christian © Johan Klitgård; Fris-Ronsfeld, Tine © privat; Galindez Cruz, Gabriel © Luna Zscharnt; Geenen, Katarina © Breitkopf & Härtel; Gierszal, Gudrun Luise © Johannes Jost; Gies, Oliver © Sven Sindt; Gómez Heredia, Yudania © Katharina Gebauer; Göstli, Robert © Wolfgang Koglin; Gravdal, Håvard © Stian Herdal; Greiner, Sonja © Chris Marchal for EMC; Gröger, Bertrand © Lisa Gramlich; Haberkamp, Clara © Anne de Wolff; Hamann, Doris © C Forster; Harrap, Stephen © Anke Schirmer; Herrmann, Christian © Raphael Baumann; Hofrichter, Sophia © Tarek Musleh; Hrasky, Christiane © Florian Schmuck; Jansson, Marten © Michael McGlynn; Kaiser, Ulrich © Stephan Witschas; Kantert, Benedikt © Oliver Borchert; Karlsson, Peder © Cecilia Lundmark; Kitchens, Mary Ellen © Meggie George; Klose, Luisa © Antje Kroeger; Koch, Kai © Friedrich Schmidt; Kottmann, Joachim © Lotte Kottmann; Larsen, Lone © Per Kårehed; Leisinger, Ulrich © Wolfgang Lienbacher; Leuschner, Rasmus © Rondeau Production; Levitin, Assaf © Raawi Armin Levy; Lindenschmidt, Silke © Jens Schulze; Lustig, Hans-Joachim © Maximilian Busch; Lutermann, Stephan © Max Ciolok; May, Gregoire © Patrick C Photo; Meister, Tristan © Minna Kettunen; Mesuere, Felisa © Patrick Seeger; Michel, Johannes Matthias © Oliver Otto; Michel-Becher, Jutta © Franz Holzapfel; Miltenberger, Christopher © Martina Pipprich; Ostrzyga, Michael © Christian Palm; Pankoke, Ulf © Jens Schulze; Pfeiffer, Iris © Sven Cichowicz; Piazza Pfitscher

da Silva, Rodolfo © Christian Jankowski; Posdziech, Daniel © Peter Huber; Posse-Schöning, Sebastian © Breitkopf & Härtel; Powroslo, Felix © Frank Woelfing; Preißler, Susette © Rüdiger Schestag; Rajala, Merzi © Jorma Airola; Rode-Breymann, Susanne © Philipp Ottendörfer; Rütli, Carl © privat; Schäfer, Christoph © Vincent Schmucker; Schauer, Henrike © Carolin Risse; Scheibner, Lars © Erik Swiatloch; Schinköth, Thomas © Thomas Schinköth; Schmidt, Eric © Fran Wycoff; Schoof, Hendrike © Joanna Scheffel; Schuhenn, Reiner © Horst Schmeck; Schumacher, Jan © Rezonans; Schumann, Marlen © Sabrina Lieb; Schwartz, Julia © Arthur Häberli; Seiler, Martin © Schneeglückchen Fotografie, Miriam Sebald; Smith, Barnaby © Andy Staples; Smith, Paul © Andy Staples; Sommerfeld, Lili © René Jaschke; Spindler, Anke © CAB Artis; Spindler, Thomas © Anna Spindler; Stahmer, Friederike © Nico Herzog; Stankewitz, Jochen © Walter J. Schwab; Stein, Annedore © privat; Stein, Kilian © Stadt Penzberg; Steiner, Jakob © Michael Reinecke; Stevanovic, Goran © Detlef Juerges; Stolarz, Ohad © Álfheiður Guðmundsdóttir; Sundin-Donig, Kelley Marie © Finn Löw; Thami, Saad © Fadi; Thielken, Eva © privat; Thomas, Werner © Rondeau Production; Thorning, Kristoffer Fynbo © Martin Baltser; Tippel, Cordula © Magdalena Schauer-Burkart; Tobias, Diana M. © Diana M. Tobias; Trüün, Friedhilde © Klaus Rother; Unterberg, Lisa © Nicole Böttler; Völkel, Barbara © PicturePeople, Barbara Völkel; Walther, Uta © Hilda Lobinger; Weigle, Klaus © Landesakademie Ochsenhausen, Steffen Dietze; Weissenburger, Vinzenz © Stephan Glöde; Wikeley, Jonathan © Antonia Couling-Dini; Wolf, Julia © Michael Plümer; Wolfram, Sonja © Till Seifert; Wulfhorst, Reinhard © Peter Scherrer

Chöre und Ensembles

Bundesjugendchor © Jakob Tillmann; Fallwander © Marie Gryczka; ffortissibros © Oliver Borchert; Jazzchor Freiburg © Anja Thölking; Junges Vokalensemble Hannover © Florian Arnold; Kammerchor I Vocalisti © Maximilian Busch; Konzertchor HMTMH © Konzertchor HMTMH; Landesjugendchor Sachsen © Wolfgang Schmidt; Leipziger Synagogalchor © Nikolai Schmidt; LowKey © Alex James; Mädchenchor Hannover © Carsten Peter Schulze; Mikaeli Chamber Choir © Mikaeli Chamber Choir; Neilon © Noa Flach; Neuer Männerchor Berlin © Simon Hertling; Pen Pals © Eric Ideler; Postyr © Martin Baltser; Pust © Taras Bezpaly; Rundfunk-Jugendchor Wernigerode © Wolfgang Koglin; StimmGold Vokalensemble © Matt&Glänzend; Unduzzo © Felix Groteloh; Vivid Voices © Helge Krückeberg; Voces8 © Andy Staples; Voktett Hannover © Nadja Mahjoub Fotografie; VoNo © Christian Fischer und Josef Sjöblom; What Shall We Do © Axel Richter; Windsbacher Knabenchor © Anne Hornemann

Spielstätten

Christuskirche © Hans-Peter Braun; Galerie Herrenhausen © Christian Wyrwa; HCC © Rainer Dreese; Kulturzentrum Pavillon © China Hopson; Veranstaltungszentrum Böhmerstraße © Dr. Meinhof und Felsmann

Soweit nicht anders vermerkt, liegen alle weiteren Bildrechte in diesem Buch grundsätzlich bei den abgebildeten Dozent:innen, Künstler:innen und Ensembles. Die Nutzung und Vervielfältigung der Bilder bedürfen deren Zustimmung. Sollten wir trotz sorgfältiger Recherchen bei einzelnen Fotos versehentlich Copyrights verletzt haben, werden wir dem Rechtsanspruch der Inhaberin/der Inhabers gerne nachkommen.

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Chorzeit

Das Vokalmagazin

Freischaltcode:
Auch als
E-Paper!
chor.com2024



Jahresabo:
11 Ausgaben nur €40,-



Bestellung unter 06123 - 9238209
chorzeit@vuservice.de

www.chorzeit.de/abonnement

WWW.CHOR.COM

Premiumpartner des Deutschen Chorverbands

ROSSMANN
Mein Drogeriemarkt

VOLKSWAGEN GROUP

DIE ZEIT
VERLAGSGRUPPE



DEUTSCHER CHORVERBAND